

PL8704

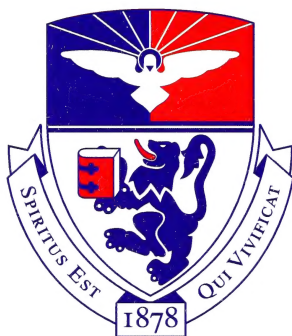
.A2

V35

Spiritan

Collection

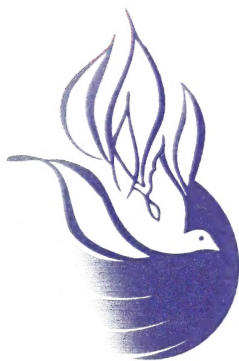
DUQUESNE UNIVERSITY
The Gumberg Library




African Institute Collection

233 -

SPIRITAN COLLECTION
DUQUESNE UNIVERSITY
The Gumberg Library



*Congregation of the Holy Spirit
USA Eastern Province*



Digitized by the Internet Archive
in 2012 with funding from
LYRASIS Members and Sloan Foundation

DEM ANDENKEN
IHRER HOCHSELIGEN MAJESTÄT
DER
KAISERIN UND KÖNIGIN AUGUSTA



XVIII

MÄRCHEN UND ERZÄHLUNGEN

DER

SUAHELI

VON

^{Carl}
C. VELTEN

LEHRER DES SUAHELI AM SEMINAR



STUTTGART & BERLIN

W. SPEMANN

1898

1902 übergegangen in den
Verlag von Georg Reimer Berlin

~~398.2~~

~~V445~~

~~G~~

PL8704

A2

V35

fr.
Inst.



Inhalts-Verzeichniss.

	Seite.
Vorwort	IX — X
Einleitung	XI — XXIII
1. mwanamke na paka	1
2. paka na panya	1
3. nyama wenyi pembe na fissi.	2
4. kima na chui	2
5. simba na kibana Wasi	3
6. sungura na fissi.	4
7. fissi	5
8. mtoto wa tajiri na mtoto wa maskini	6
9. ḥadithi ya Abu Nuwasi	8
10. ḥadithi za Abu Nuwasi	11
11. ḥadithi zingine za Abu Nuwasi	14
12. ḥadithi ya Abu Nuwasi	18
13. ḥadithi ya Koodini	18
14. sultani na Abu Nuwasi	19
15. Muḥemedi na washitaki wake	21
16. usishike shauri la mwanamke	25
17. mtoto mtundu lazima kumrudi	26
18. mw'allimu mwenyi 'aqili	26
19. mashindana	27
20. Dijoni na Tarafu	27
21. mfalme na waziri wake	28
22. mw'allim mtaowa na sheṭani zake	29
23. Maḥomedi.	30
24. mtoto mwenyi kigongo	31
25. maneno matatu	32
26. bibi mungwana na bibi mtumwa	33
27. Kibwana na kibibi	34
28. binti Maṭar'i Shemshi	36
29. ḥokumu ngumu	39
30. vipofu watatu	40

Pw. C. Strube, 11-29-60

erforderte grosse Geduld, allmählig dürfte es jedoch bei dem stetig wachsenden Zutrauen der Eingeborenen Ostafrikas zur deutschen Regierung sowohl wie zu jedem einzelnen dort wirkenden Deutschen immer leichter werden, derartige Erzählungen zu sammeln.

Ich hoffe dies um so mehr, da jetzt eine Anzahl guter Kenner des Suaheli, welche ihre Sprachstudien am Seminar gemacht haben, in Ostafrika in diesem Sinne thätig sind und andere folgen werden.

Berlin, im Oktober 1898.

C. Velten.

Einleitung.

Als ich in Ostafrika kurz nach meiner Ankunft daselbst den Plan fasste, Märchen zu sammeln, war ich der sicheren Meinung, leicht und schnell zum Ziele zu kommen. Dem war jedoch nicht so. Leute, die mir später manche Erzählung zukommen liessen, leugneten Anfangs, solche zu kennen. Andere, die mir als Märchenerzähler bezeichnet wurden, erklärten, dass sie früher wohl einige Märchen gekannt, dieselben aber vergessen hätten.

Die Schwierigkeiten, die sich mir bei dem misstrauischen Charakter des Negers entgegenstellten, waren also grösser, als ich es mir gedacht hatte. Da führte mich folgende Methode zum Ziele. Ich nahm mir die Suaheli-Erzählungen von Steere und begab mich eines Sonntags zum Jumben (Ortsvorsteher) von Klein-Bagamoyo am Strande von Daressalaam und las daselbst, in der Vorhalle des Jumben sitzend, einigen Suaheli dieselben vor. An einem der folgenden Tage schon baten sie mich, ihnen nächsten Sonntag wieder vorzulesen. An den folgenden Sonntagen kamen Leute von Daressalaam und den Dörfern Upanga und Magogoni hinzu, so dass ihrer schliesslich 50—60 waren, die aufmerksam zuhörten. Männer und Kinder sassen in und vor der Vorhalle und die Frauen hörten aus dem angrenzenden Wohnzimmer, dessen Thür offen stand, zu. Schon am vierten Sonntag trat einer ihrer Erzähler aus freien Stücken auf und trug ein Märchen vor. So wich allmählig die Scheu und nachdem sie sich einmal zum Erzählen herbeigelassen, waren sie auch bald dazu zu bewegen, mir dieselben zu diktiren.

Hierbei kam es nun vor Allem darauf an, geeignete Leute ausfindig zu machen bezw. dieselben zum Diktiren anzulernen. Mancher war ein guter Erzähler, verlor aber beim Diktiren, wenn das Schreiben langsamer ging, als er sprach, leicht den Faden, ohne sich wieder zu-

recht zu finden. Es war mir jedoch schliesslich gelungen, mehrere recht brauchbare Leute zu gewinnen. Falls ich die Zeit dazu hatte, habe ich den Erzähler erst einmal seine Erzählung hersagen lassen, ehe ich an die Aufzeichnung nach dem Diktat ging.

Was nun die einzelnen Erzähler anbelangt, die mir mit Ausnahme des Diwani Mamgola bin Diwani Mgola aus Gubiro, der seine Erzählung zu Papier brachte, sämtlich persönlich bekannt sind, so ist Folgendes über sie zu bemerken:

Der intelligenteste unter ihnen ist unstreitig der leider im vorigen Jahre verstorbene, auch als Dichter bekannte, Mw'allim Mbaraka aus Kondutschi, der als Lehrer in Daressalaam lebte. Ich habe nie einen zweiten ebenso unermüdlichen und fleissigen Suaheli kennen gelernt wie diesen. Drei Jahre lang hat er mir bei meinen sprachlichen Sammlungen gute und treue Dienste geleistet. Seine Erzählungen zeichnen sich durch ein gutes Suaheli und Klarheit des Ausdrucks aus.

Viele Erzählungen stammen von Muḥemedi bin Madigani aus Magogoni her, der wohl den meisten Deutschen in Daressalaam bekannt sein dürfte, da er es nicht versäumt, jedem Ankommenden bald seine Aufwartung zu machen. Er ist ein intelligenter, schwatzhafter junger Mann, der stets zu Diensten bereit ist. Auch seine Erzählungen können, obwohl dieselben manche sprachliche Eigenthümlichkeiten aufzuweisen haben, zu den besseren zählen. Besonders interessant war die Art seines Erzählens. Er gefiel sich sehr häufig darin, einen Passus seiner Erzählung, den er soeben mit einfachen Worten berichtet hatte, zum zweiten und dritten Male, aber immer leichter und gefälliger und mit melodischen Nüancirungen wiederzugeben und war dann jedes Mal stolz auf seine Leistung.

Mwenyi Hija bin Shomari aus Kondutschi, ein Bruder des Mw'allim Mbaraka, ist (aqida*) im Bezirk Kondutschi. Auch seine Erzählungen reihen sich würdig an die seines Bruders an.

Der verstorbene Jumbe Waziri bin Diwani Tambaza aus Klein-Bagamoyo sowie dessen Bruder Muḥemedi bin Diwani Tambaza, ferner Mwenyi Gogo aus Kichwele und Merere bin Kawamba Mshale sind Suaheli-Leute mittleren Bildungsgrades. Ihre Erzählungen weisen die meisten sprachlichen Eigenthümlichkeiten auf.

ʿAli bin Rajabu aus Kilossa, ein Halbaraber, wie er sich gerne nennt, ist aus Mbuamadji gebürtig, lebt aber seit einer Reihe von Jahren als Händler in Kilossa. Er hat von Anfang an den Deutschen, be-

*) Unterbeamter des Bezirksamts Daressalaam.

sonders den Stationen Kilossa und Ulanga, gegen die Wahehe treue Dienste geleistet. Mit ihm auf gleiche Stufe zu stellen ist S'aid bin Bushiri Ilmalindi, 'aqida von Kilwa Kisiwani. Beide sind auch als Dichter unter ihren Landsleuten bekannt.

'Ali bin Naşur, ein Bruder des bekannten Oberwali Soliman bin Naşur, ist Araber und Wali in Pangani. Er gehört zu den gebildetsten Arabern der Küste. Seine Erzählungen sind in gutem Suaheli gegeben.

'Abdallah bin Musa, 'Omar ben Rufa'i und Selim bin Abakari sind lange Jahre als Diener bei Deutschen in Diensten und zur Zeit alle drei in Berlin. Bei den Erzählungen des Selim bin Abakari muss jedem Suaheli-Kenner auffallen, dass seine Ausdrucksweise klarer und präziser ist, als bei den meisten Suaheli-Leuten seines Bildungsgrades, was vermuthlich seiner Kenntniss der deutschen Sprache sowohl wie seinem Jahre langen Aufenthalte in Deutschland zuzuschreiben ist.

Jeder Erzählung habe ich den Namen des Erzählers beigelegt, einerseits, da die sprachlichen Eigenthümlichkeiten bei denselben Erzählern immer wiederkehren, andererseits auch damit spätere Sammler in Ostafrika wissen, an wen sie sich zu wenden haben.

Was nun die Anordnung der Sammlung anbelangt, so habe ich mich vom sprachlichen Gesichtspunkte leiten lassen, die in leicht verständlichem Suaheli abgefassten Erzählungen zuerst zu geben und mit den schwierigeren zu schliessen. Es war dies um so mehr geboten, da dieselben vornehmlich als Lehr- und Lesebuch für die Suaheli-Studirenden am Seminar dienen sollen.

Inhaltlich haben wir zunächst die Tierfabel, in der sich hauptsächlich der Hase (sungura), der die Stelle unseres Reinecke Fuchs einnimmt, durch seine Schlaueit anderen Tieren gegenüber sehr überlegen zeigt. Es folgen die Geschichten des Abu Nuwasi, die auf arabische Quellen zurückführen und zuweilen recht derb sind. Moralisirende Erzählungen wechseln aldann mit solchen von menschenfressenden Ungeheuern. In einigen vollführen menschliche Wesen, ja selbst verkrüppelte, die grössten Thaten, sei es durch eigene Tapferkeit oder durch übernatürliche Hülfe, während in anderen mächtige Sultane und Häuptlinge durch niedere oder schwächliche Personen aus ihrer gebietenden Stellung verdrängt werden.

Bemerkenswert ist, dass die Erzähler zuweilen Züge augenblicklicher Verhältnisse und Oertlichkeiten, in denen sie sich befinden, ihren Erzählungen beifügen z. B. akafanyiza paketi kidogo p. 28, Z. 1 (paketi ist sonst im suah. nicht gebräuchlich, aber der Erzähler hatte als Laufbursche in einem Exportgeschäft viel mit Paketen zu thun);

ikatia nanga merikebu, ikapiga mzinga mmoja p. 78 Mitte (die Postdampfer lösen bei Ankunft einen Kanonenschuss); na huko merikebu inangoa nanga, ikapiga peipu (engl. pipe) p. 79, Z. 13 v. u.; na yule manamke yakitoa bakhshishi, yakampa pauni kumi (zehn engl. Pfund) p. 79, Z. 8 v. u.; ikenenda merkebu, ikapiga mizinga ʿesherini na moja (der Salut für den Gouverneur beträgt 21 Schuss) p. 80, Z. 1; ikatia nanga manowari p. 117, Z. 13 (engl. Kriegsschiff); akenda akaingia ndani ya sitima (engl. steamer) p. 117, Z. 5 v. u.; kesho napenda kwenda Kiungani (Vorort von Zanzibar) p. 136, Z. 11; shurṭi ukani-jengee Maziwe (kleine unbewohnte Insel vor Pangani, der Erzähler stammt aus Pangani) p. 139, Z. 3 v. u.

Die Transscription ist die bis jetzt in den Lehrbüchern des Seminars und auch sonst allgemein eingeführte englische. Für die verschiedenen t, th, h, s und z Laute sowie ʿen habe ich jedoch, wie ich dies bereits in meiner Abhandlung über „Sitten und Gebräuche der Suaheli“ in den Mittheilungen des Seminars Jahrgang I Abthlg. III p. 9—85 gethan habe, genau unterscheidende Merkmale eingeführt und zwar habe ich die arabische Transscription dabei zu Grunde gelegt. Das Transcriptionssystem ist daher folgendes:

ا umschrieben a	ر umschrieben r (Zungen-r)
ب „ b, p	ز „ z (weiches s)
ت „ t	س „ s (scharfes s)
ث „ th(engl. th in thank)	ش „ sh, ch (wie sch und tsch)
ج „ j (wie dj), g (wie g)	ص „ s (emphatisches hartes s)
ح „ ḥ (sehr starkes h)	ض „ d (emphat. engl. weiches th)
خ „ kh (wie unser ch)	ط „ t (emphatisches t)
د „ d	ظ „ <u>th</u> (emphat. engl. weiches th)
ذ „ z (meist wie weiches s)	ع „ ʿ (eigentl. Zusammenpressen der Kehle, im suah. jedoch meist erweicht).

غ	umschrieben gh (Zäpfchen r), g	م	umschrieben m
ف	„ f, v	ن	„ n
ق	„ q (emphat. k)	و	„ w (engl. w); und die Vok. ō u. ū bez.
ك	„ k	ه	„ h
ل	„ l	ي	„ y (engl. y); und die Vokale ē u. ī bez.

Für den Suaheli-Schüler, welcher sich nicht mit Arabisch beschäftigt hatte, war es bei der bisherigen Schreibweise schwierig zu wissen, wie ein Wort und besonders Worte arabischen Ursprungs geschrieben wurden, z. B. talaka; bei dieser Schreibweise weiss der

Schüler nicht mit welchem t, ferner ob mit ك oder ق zu schreiben,

während er bei ṭalaqa sofort das Wort richtig schreiben muss. Ebenso: tabia (ṭabi'a), shetani (sheṭani), shurti (shurṭi), sadiki (ṣadiqi), sanduku (ṣanduqu), thuru (ṭuru), bithaa (biṭa'a), fetha (feṭṭa), thanni (ṭhanni), athuhuri (aṭhuhuri), asubuhi (aṣubuhī), kasid (qaṣid), kissa (qiṣṣa), asili (aṣili), maarufu (ma'arufu), amali ('amali), maana (ma'ana), ajabu ('ajabu), riziki (riziqi), kathalika (kaṣalika), etc. etc.

Die sprachlichen Eigenthümlichkeiten dieser Erzählungen sind sehr zahlreich, da die Erzähler aus allen Gegenden der ostafrikanischen Küste stammen und fast jede Stadt ihre besonderen sprachlichen Eigenthümlichkeiten hat. In den Texten habe ich nirgends Veränderungen vorgenommen, sondern alles so wiedergegeben, wie es mir erzählt wurde, da wir lernen wollen, wie der Afrikaner spricht, nicht wie er der Grammatik nach sprechen sollte.

In reinem, grammatikalisch gutem Suaheli sind folgende gehalten:

paka na panya.
nyama wenyi pembe na fissi.
kima na chui.
simba na kibana Wasi.
fissi.

ḥadithi ya Abu Nuwasi.
 ḥadithi za Abu Nuwasi.
 sulṭani na Abu Nuwasi.
 Muḥemedi na washitaki wake.
 usishike shauri la mwanamke.
 mtoto mtundu lazima kumrudi.
 mw^ʿallimu mwenyi ^ʿaqili.
 mfalme na wazīri wake.
 ḥokumu ngumu.
 sulṭani ^ʿEdiri na sulṭani Ndozi.
 mtoto wa sulṭani na mtoto wa tajiri.
 njia mbali na njia ya qaribu,
 mtu mvivu na mtu wa kazi.
 mfalme tajiri na mfalme maskini.
 Msiwanda.
 nguvu za uganga.
 sulṭani na maskini.
^ʿaqili ya waanawake.
 sulṭani wa kisiwa na sulṭani wa barra.
 ḥadithi ya mwanamke aliyeoa baba na mwanawe.
 ḥadithi ya zamani.
 sulṭani Harun Alrashid na waziri wake.
 ḥila za waanawake.
 ḥadithi ya kijitu kiovu.
 Abu Nuwasi na waziri wa sulṭani.

Die meisten arabischen Ausdrücke finden wir bei folgenden Erzählern:

^ʿAli bin Naṣur,
 S^ʿaid bin Bushiri,
 Mw^ʿallim Mbaraka bin Shomari,
 Mwenyi Hija bin Shomari.

Der erstere ist selbst Araber, während die übrigen meist mit Arabern in Verkehr leben und es lieben ihre arabischen Kenntnisse anzubringen. Die Erzählungen von Leuten, wie Muḥemedi bin Madi-gani und Muḥemedi bin Diwani Tambaza sind ziemlich frei von nicht allgemein gebrauchten arabischen Worten.

Auf die einzelnen Eigenthümlichkeiten ist in den Fussnoten hingewiesen. Allgemein sich durch das Ganze hinziehende und wiederholende Thatsachen bedürfen jedoch als Beiträge zur Grammatik der näheren Besprechung:

Das w (kurze u) vor Vokalen von mw (ihm, ihr, ihn,

sie) ist sehr häufig absolut unhörbar in der Aussprache; z. B. hört man eben so oft akamambia als akamwambia, ebenso anamogopa, wakamona, hakumuliza, wakameleza etc. Das gleiche gilt von einer Anzahl von Substantiven, z. B. bana neben bwana sowohl gesprochen wie geschrieben, manamme neben mwanamme, manamke neben mwanamke etc. Ich habe das w überall da, wo es nicht hörbar war, ausgelassen.

Die Auslassung des genitiv-praefixes ist in folgenden Fällen zu verzeichnen:

sili nyama bin Adam p. 6, Z. 3; pasicho kitu chakula p. 6, Z. 5; mimi ni mtoto mfalme p. 7 Mitte; maneno yake sungura p. 7, Z. 13 v. u.; hatta mkewe Jaʿafari p. 11, Z. 1; yule mkewe waziri Jaʿafari yupo p. 11, Z. 6 v. u.; mudda miezi minne p. 12, Z. 12 v. u.; alipomwona tunda yule kijana p. 13, Z. 8 v. u.; aliyotolewa mimba mkewe p. 24, Z. 13 v. u.; huyu kanitolea mimba mke wangu p. 24, Z. 12 v. u.; yakamwona yaya wake binti sulṭani p. 31, Z. 10; yakatoa maji koga p. 42, Z. 5 v. u.; akawatambua mbuzi watoto na mamie mtu p. 53, Z. 6; akamwona mtoto mfalme p. 70, Z. 6; na watoto wake yule sulṭani p. 84 Mitte; wakakaa maḥali mwendo saʿa sitta p. 95, Z. 14; mumewe dada yake p. 97, Z. 14 v. u.; kuna mchungu wa baba yake yule mkewe p. 98, Z. 16; nataka mudda siku tatu p. 102, Z. 13; wakakaa nyumbani mudda siku sitta p. 105, Z. 2; mkewe mtoto wa sulṭani p. 111, Z. 7; kamwiteni mkewe huyu mwʿarabu p. 116, Z. 2 v. u.; akaona kichwa cha mumewe yule mwanamke p. 118 Mitte; juu ya wazee wake yule mtoto p. 127, Z. 6; ntakwenda mwuma mtoto wake sulṭani p. 146, Z. 11.

Die Auslassung scheint besonders nach Worten wie mke, mume, baba, mama, mtoto, yaya, wazee — also nach Verwandtschaftsnamen üblich zu sein. Bei mudda oder binti ist dieselbe insofern zu erklären, als dies arabische Worte sind. Der Suaheli sagt jedoch auch binti wa sulṭani z. B. p. 146, Z. 2 v. u. und p. 147 in der Ueberschrift; mudda wa mwezi mmoja p. 81, Z. 12 v. u. etc.

Die Pronomina personalia mimi, wewe, sisi, ninyi zeigen folgende häufig gebrauchte Nebenformen auf:

miye für mimi: p. 18 Mitte; p. 32, Z. 4; p. 36, Z. 5 v. u.; p. 39, Z. 12; p. 40, Z. 5 v. u.; p. 42, Z. 17; p. 42 Mitte; 49, Z. 4, 6, 8 v. u.; p. 58, Z. 9; p. 59, Z. 8, 9; p. 60, Z. 6 v. u.; p. 61, Z. 6 und Mitte; p. 63, Z. 10 v. u.; p. 63, Z. 3 v. u.; p. 64 Z. 4, 6, 16, 18, 30; p. 66, Z. 5 und 10; p. 66, Z. 3 v. u.; p. 89 Mitte etc.

ēwe und wēē für wewe, besonders beim Anruf: p. 3, Z. 3; p. 79, Z. 2 etc. etc.

siye für sisi: p. 15, Z. 13 v. u.; p. 23, Z. 6; p. 55, Z. 7 v. u.; p. 63, Z. 14 v. u.; p. 68, Z. 10 etc.

nyie für ninyi: p. 26, Z. 1 v. u.; p. 39, Z. 2 v. u.; p. 42, Z. 2 v. u.; p. 51, Z. 5 v. u.; p. 52, Z. 9; p. 52, Z. 6 v. u.; p. 65, Z. 4 v. u.; p. 66, Z. 1 v. u.; p. 74, Z. 10; p. 74, Z. 9 v. u.; p. 82, Z. 4 v. u. etc.

niye für ninyi: p. 54, Z. 11; p. 108, Z. 3 v. u.

ēnye für ninyi: p. 49, Z. 5 u. 6 ēnye, wajinga watatu.

Bei den persönlichen Fürwörtern beim Verb tritt in der III. pers. sing. der I. Kl. statt a die Form ya, die sich an die alte Form yu anlehnt, sehr oft und bei fast allen Erzählern auf, wie ein Blick in einen der Texte sofort erkennen lässt. Am häufigsten ist dies der Fall bei den weniger mit Zanzibar-Leuten in Berührung kommenden Erzählern wie Muḥemedi bin Diwani Tambaza, Waziri bin Diwani Tambaza, Muḥemedi bin Madigani und Mwenyi Hija bin Shomari.

Neben diesen beiden Formen kommt auch e (gespr. wie kurzes ä) für die III. pers. sing. und we (wä) für die III. pers. plur. der I. Kl. und zwar meist beim perfect vor z. B.

emetukhada'a p. 8, Z. 15; emelifutika p. 11, Z. 2 v. u.; emetughuli p. 15, Z. 14; emechoma p. 15, Z. 15; emetia, emepakia p. 15, Z. 16; emenituma p. 17 Mitte; emeshika p. 22, Z. 6; emekufa p. 24, Z. 9; emenona p. 24, Z. 9 v. u.; emewašili p. 25, Z. 9; emekaa, emeshika p. 27, Z. 1; emejinamia p. 27, Z. 4; emeniponya p. 37, Z. 14; emekaa p. 39 Mitte; emejua je p. 40 Mitte; emekuja p. 42, Z. 5; emewafuata p. 42, Z. 14; emekaa p. 42, Z. 14; emewafuata p. 43, Z. 7; emekuja, emekwenda p. 48 Mitte; emekuja p. 48, Z. 4 v. u.; ememtongozca p. 50, Z. 4; emenishinda p. 54 Mitte; emeingia p. 69 Mitte; emefanya p. 70, Z. 2 v. u.; ememwambia p. 70, Z. 1 v. u.; emechoka, emeduru p. 71, Z. 11 v. u.; emetuponya p. 72, Z. 2; emeamriwa p. 76, Z. 10; emekutuma p. 77, Z. 6 v. u.; emetutia p. 81, Z. 5 v. u.; emekuja p. 82, Z. 12 v. u.; emekufa p. 82, Z. 8 v. u.; emekufa p. 83, Z. 2; emekuiwa p. 84, Z. 15 v. u.; emesimama p. 84, Z. 13 v. u.; emeenea p. 84, Z. 7 v. u.; emetoa p. 85, Z. 9 v. u.; emekua p. 86, Z. 10 v. u.; emesahau p. 87, Z. 12; emekhitimu p. 88, Z. 8; emejua p. 88, Z. 10; emekwisha p. 88, Z. 16; emelala, emelia p. 89, Z. 18; emeweka p. 97, Z. 2 v. u.; emekwenda p. 98, Z. 1; emekaa p. 98, Z. 2; emechukua p. 98, Z. 13 v. u.; emejipakaza, emegeuka, emekuiwa p. 98, Z. 7 v. u.; emenikata p. 99, Z. 16; emefutika p. 108, Z. 13 v. u.; emekaa p. 108, Z. 9 v. u.; emekuja p. 115, Z. 11 u. 2 v. u.; emerudi p. 116, Z. 9; emekimbia p. 117, Z. 2; emefanza p. 148, Z. 7; emegeuka p. 148, Z. 9 v. u.; emenifaa p. 149, Z. 8; emekaa p. 150, Z. 1; emekwenda p. 151, Z. 14; emekuiwa p. 168, Z. 7 v. u.

wemekaa p. 7 Mitte; wemelala p. 77, Z. 6 v. u.

In einigen Fällen tritt dies e auch im praesens auf, z. B.:

eneosimama p. 1, Z. 13; ened'awiwa p. 22, Z. 9; ewe p. 31, Z. 14;

eneokwenda p. 37, Z. 8; eneokaa p. 41, Z. 10; enekokwenda, enekorudi p. 43, Z. 11 v. u.; ewe p. 110, Z. 9 v. u.; enevompenda p. 148, Z. 2 v. u.

Einmal kommt die Form yuna für ana vor p. 135, Z. 1.

Beim Futur ist die häufige Auslassung des pron. pers. der I. pers. ni zu erwähnen:

tafanyaaje p. 2, Z. 13; takwenda p. 2, Z. 3 v. u.; takupa p. 5, Z. 21; tafanyiza p. 12 Mitte; tampa p. 14, Z. 14, Z. 2; takwenda p. 19, Z. 8, 11 v. u.; tapewa, takuoza p. 20 Mitte; takupa p. 27 Mitte; tarudi p. 35, Z. 4 v. u.; tafanza p. 55, Z. 6 v. u.; tamwambia p. 56 Mitte; takupa p. 58 Mitte; takuoza p. 59, Z. 9; takunyanganya p. 59, Z. 13; tafanza p. 64, Z. 11; takwenda p. 64 Mitte; tawaua p. 101, Z. 12; tawaziisha p. 123 Z. 3 v. u.; takuja p. 130 Z. 2 v.; takuletea p. 132 Z. 4; taingia p. 132 Z. 9; takwenda p. 135 Z. 12 v. u.; takupa p. 139 Mitte; takushushia p. 142 Z. 3.

Bei den Formen des Zeitworts mit eingeschobenem ka fällt in der III. pers. sing. der I. Kl. das pronom. pers. a (ya) oft aus:

kaniula p. 23 Z. 4 v. u.; kanitolea p. 24 Z. 12 v. u.; kaitoaje p. 24 Z. 11 v. u.; kamambia p. 32 Z. 10; kakaa p. 32 Z. 7 v. u.; kasema p. 32 Z. 5 v. u.; kafanyiza shauri p. 33 Z. 4 v. u.; kalala p. 39 Z. 6; kanipa p. 39 Mitte; kaninyanganya p. 41 Z. 5; kawacha p. 46 Mitte; kazua p. 46 Z. 11 v. u.; kanitongoza p. 50 Z. 1; kamzaa p. 50 Z. 2 v. u.; kamwambia p. 51 Z. 3; kanena p. 57 Z. 7 v. u.; kamambia p. 54 Z. 2, 3; kaniusia p. 59 Z. 7; kawambia p. 59 Z. 16; kamchukua p. 59 Mitte; kaficha p. 63 Z. 3 v. u.; kaua p. 64 Z. 8; kainama p. 93 Z. 4; kauawa p. 119 Z. 2; kanena p. 120 Mitte; kenenda p. 122 Z. 12; kamwambia p. 125 Z. 8; kamjibu p. 125 Z. 5 v. u.; kamjibu p. 126 Z. 9; katafuta, kaifunga, kamwona, kaingia, kamwambia p. 126 Z. 11 — 8 v. u.

Vereinzelt kommt auch das Fürwort der II. pers. in Wegfall; in einem Falle auch das der I. pers.:

kanitolea (für ukanitolea) p. 22, Z. 4 v. u.; kaleta (uk.) p. 29, Z. 12; kamtwae (uk.) p. 136, Z. 14 v. u.; kasimame p. 137, Z. 5; kaniangulie p. 137, Z. 4 v. u.; kanivulie p. 141, Z. 12 v. u.; kalitwae p. 142 Mitte; kamlete (nikamlete) p. 85, Z. 5;

Das eingeschobene ka (und) lautet in sehr vielen Fällen ki.

An der Küste scheint dies sehr üblich zu sein, wie ein Blick in irgend einen der Texte z. B. *sultani wa kisiwa na sultani wa barra*, zeigt, in dem fast durchweg *ki* für *ka* gebraucht ist.

Umgekehrt finden wir auch *ka* wo wir *ki* erwarten sollten, jedoch nur sehr vereinzelt z. B.:

akamwona baba yake akasta'ajjabu p. 70 mitte; *lakini tukapigana hapa utakufa weye* p. 72, Z. 6; *ukasikia „mfunge“* p. 75, Z. 13 v. u.; *ukasikia kimya* p. 75, Z. 11 v. u.; *ukasikilikana — utashinshwa* p. 76, Z. 13, v. u.; *ukasikia kimya* p. 77 Mitte; *japo kama yakanila* p. 87, Z. 17; *mkamregeza — atakimbia* p. 109, Z. 3; *ukaona kitambaa* p. 157, Mitte.

Auch die Verwechselung von „*ki* wenn“ mit „*po* als“ kommt öfter vor z. B.:

akiona nyama ile p. 5, Z. 12; *akimtezama yule ndege* p. 74, Z. 5; *akiona mji yule mkubwa* p. 74, Z. 13 v. u.; *akikamata miguu — yule ndege akapupurika* p. 76 Z. 2; *akiona jeshi inakuja* p. 81, Z. 16; *akijongea katika maji* p. 91, Z. 8; *yakirejea baharini* p. 100, Z. 7 v. u.; *akifika kwa sultani* p. 100, Z. 3 v. u.; *wakimwona wale vijana* p. 104, Z. 10; *yule frasi wake wakimwona ndugu yao* p. 107, Z. 1; *wakimwona wale vijana* p. 111, Z. 10 v. u.; *wakimfika ameshughulika* p. 125, Z. 9.

Das Verbalsuffix *vyo* (so) lautet an der Küste eben so häufig *vo* wie *vyo* z. B.:

wanavofanyiza p. 7, Z. 9; *tulivoagana* p. 22, Z. 6; *alivosema* p. 24 Mitte; *ilivopita* p. 25, Z. 2; *ilivokuwa* p. 41, Z. 12 v. u.; *yali-vopanda* p. 47, Z. 6; *alivomwambia* p. 51 Mitte; *wanavosema* p. 52, Z. 8; *unavolingia* p. 56, Z. 2; *nnavotaka* p. 57, Z. 3; *alivomwona* p. 57, Z. 2 v. u.; *alivomambia* p. 59, Z. 1; *unavotaka* p. 63, Z. 9 v. u.; *alivotaka* p. 64, Z. 7; *mtakavo* p. 65 Mitte; *hivo atakavofanyiza* p. 66, Z. 7; *walivomtupa* p. 66, Z. 9; *alivosikia* p. 67 Mitte; *alivoikamata* p. 67 Mitte; *inavolia* p. 68, Z. 6 v. u.; *hivo alivoipata* p. 68, Z. 3 v. u.; *alivomwambia* p. 70 Mitte; *unavopendwa* p. 79, Z. 2, v. u.; *alivompata* p. 82, Z. 6; *alivoinama* p. 82, Z. 15 v. u.; *ntavousemesha* p. 85, Z. 3 v. u.; *itavolia* p. 86, Z. 3; *yanavosema* p. 86, Z. 6; *wanavokosa* p. 87, Z. 9; *utavonitenda* p. 90, Z. 8; *hivo, ndivo ulivotaka* p. 91, Z. 14; *yalivokwenda* p. 94, Z. 17; *alivonambia* p. 96, Z. 14 und 10 v. u.; *anavokwenda* p. 111, Z. 5; *alivoeleza* p. 122, Z. 2 v. u.; *nili-vojipamba* p. 130, Z. 5; *utakavo* p. 131, Z. 8; *walivofuatana* p. 132, Z. 3 v. u.; *yalivo* p. 135, Z. 7 v. u.; *ulivo* p. 135, Z. 4 v. u.; *walivo-amurwa* p. 136 Mitte; *ulivoniona* p. 138, Z. 8; *hivo ulivonipa* p. 139, Z. 12 v. u.; *alivofanyiza* p. 140, Z. 3; *wanavokaa* p. 143, Z. 2 v. u.;

nilivofundishwa p. 155 Mitte; alivosikia p. 156, Z. 15; ndivo aliveo p. 159, Z. 6 v. u.

Vereinzelt kommt auch vo für po (als) vor z. B.:

ulivokuchwa p. 6, Z. 7 v. u.; atakavouawa p. 65 Mitte; ulivokuwa p. 124, Z. 3 v. u.; alivouza p. 155, Z. 2; ulivofungwa p. 156 Mitte; walivoqurubia p. 156, Z. 2 v. u.

Beim Passiv lautet „von und durch“ in den Nordbezirken Pangani und Tanga meist ni statt na z. B.:

atakuja uawa ni mtoto wa tajiri fulani p. 92, Z. 3; asije kuuawa ni yule mtoto p. 92, Z. 13 v. u.; akashikwa ni harara p. 93, Z. 17; iliyoonekana ni wale waganga p. 93, Z. 6 v. u.; msionekane ni mtu p. 136, Z. 13; kama walivoamurwa ni bibi yao p. 136 Mitte; asionekane hatta ni mtu mmoja p. 137, Z. 1.

Das veraltete Relativ ambaye oder ambaye kwamba kommt in diesen Texten des öfteren vor:

Auch im mündlichen Verkehr mit den Suaheli ist mir dasselbe zuweilen zu Ohren gekommen. St. Paul in seinem Suaheli-Handbuch p. 185 bestreitet das Vorkommen dieser Form. Da dieselbe in diesen Texten allein siebenmal vorkommt, lässt sich mit Sicherheit annehmen, dass sie noch ziemlich in Gebrauch ist z. B.: akatafuta nyama anaye pembe, ambaye amekufa zamani p. 2, Z. 14; yuko mtu ambaye mzee p. 33, Z. 4; nisikilize maneno yambayo yatasema p. 47 Mitte; na kulla neno ambalo jema p. 129, Z. 11; selaha zangu za mali ambazo ni muthmini p. 130, Z. 4; mkachimbe shimo ambalo ni pana p. 136, Z. 11; akampelekea sinia ya maandazi ambayo ya vyakula usiku p. 140, Z. 9 v. u.

Das Relativ der I. Kl. lautet neben ye auch yo, welches die regelmässige ältere Form und an der Küste sehr gebräuchlich ist z. B.:

aliyotolewa p. 24, Z. 13 v. u.; aliyotongoza p. 48 Mitte; aliyomzaa p. 50, Z. 2 v. u.; niliyoota p. 51 Mitte; anayokaa p. 51, Z. 10 v. u.; aliyomponya p. 53, Z. 1; anayosangaa, aliyoweka, asiyoweza p. 53 Mitte; anayonipa p. 53, Z. 8 v. u.; aliyotaka p. 54, Z. 13 v. u.; aliyo p. 55, Z. 3; uliyotaka p. 55, Z. 3; umtakayo p. 72, Z. 4; aliyozaliwa p. 75, Z. 2; unayokwiba p. 79, Z. 4 v. u.; aliopata p. 82, Z. 10; aliyompata p. 82, Z. 15; nimjuayo p. 82, Z. 9 v. u.; aliyotiwa p. 83, Z. 8; niliyosafiri p. 83, Z. 15 v. u.; asiyo p. 84, Z. 13; uliyomtaka p. 85, Z. 9; niliyompata p. 85, Z. 5 v. u.; uliyozipata p. 86, Z. 5; niliyomzaa p. 87, Z. 14; atakayokuuliza p. 87, Z. 16; atayomlea p. 87, Z. 17; unayokwisha p. 97, Z. 8; aliyookota p. 98, Z. 11 v. u.; uliyokuwa nayo p. 99, Z. 17; aliyomnyima p. 99, Z. 9 v. u.; ndiyo aliyonipa p. 100, Z. 1; aliyozaa p. 104 Mitte; anayompenda p. 108 Mitte; niliyo-

mwacha p. 110, Z. 6; aliyokuza p. 110, Z. 13; anayokuja p. 111, Z. 12 v. u.; umtakayo p. 113, Z. 7, 9; aliyoa p. 115, Z. 1; aliyoingia p. 115, Z. 5 v. u.; niliyomleta p. 116, Z. 15 v. u.; aliyokuja p. 117, Z. 2; aliyomfumaniza p. 117, Z. 10 v. u.; aliyokuja, aliyozini, aliyokuwako, aliyokufa p. 118 Mitte; aliyomwuži p. 119, Z. 4; aliyo p. 119, Z. 8; aliyomwambia p. 119, Z. 8 v. u.; aliyokwenda p. 119, Z. 7 v. u.; uliyomzaa, aliyomlea p. 128, Z. 15; aliyomtoa p. 146, Z. 1; anayogeuka p. 146, Z. 6; anayompenda p. 146, Z. 11; anayofanya p. 146, Z. 12; aliyofungwa p. 146, Z. 16; aliyouza p. 148 Mitte; uliyomtafuta p. 148, Z. 6 v. u.; asiyojua p. 150, Z. 9; aliyozaliwa p. 153, Z. 11 v. u.; aliyokuja p. 161, Z. 3; aliyotupa p. 167 Mitte.

In Relativsätzen, in denen das Relativum Object ist, werden der Grammatik nach dem Verbum das einfache Relativ-Pronomen, gefolgt vom persönlichen Object-Präfix, vorgesetzt. In unseren Texten ist die Auslassung des letzteren ziemlich häufig z. B.:

ḥadithi tuliyosikia p. 2, Z. 6; maḥambi uliyofanjiza p. 5, Z. 2 v. u.; na aliyonena Abu Nuwasi p. 9 Z. 2 v. u.; khabari ile unayotaka p. 10 Z. 13; maneno anayosema mwenzio p. 23 Mitte; kwa sababu ile naḥiri aliyoweka p. 26 Z. 9; khaṣṣa mali uliyopewa p. 38 Z. 13; kulla neno wanalosema p. 42 Z. 15; nguo ya chini aliyovaa p. 42 Z. 7 v. u.; kulla maneno mliyosikia p. 44 Mitte; kulla neno unalotaka p. 64 Z. 15; neno analotaka p. 64 Mitte; neno gani unalotaka p. 64 Z. 13 v. u.; kulla kitu unachotaka p. 64 Z. 12 v. u.; ngoma tuliyotaka p. 68, Z. 5 v. u.; ḥadī yetu tuliyoweka p. 89 Z. 2; dawa hizi wanazofanyiza p. 96 Z. 3 v. u.; khabari alizofanyiza p. 100 Z. 2; fimbo zangu nilizopigwa p. 109 Z. 8 v. u.; qīṣṣa ulichokaa p. 109 Z. 5 v. u.; qadiri utakaloona p. 112 Z. 7; amana uliyopewa p. 114 Z. 13; yamini aliyoapa p. 119 Z. 3; yale maneno ya yule mzee anayosema p. 129 Mitte; kwa yale maneno aliyosema yule mzee p. 129 Z. 5 v. u.; yale maagano waliyoaganana p. 132 Z. 5 v. u. khabari alizofanya p. 134 Z. 16; mambo yote aliyo-fanya mke p. 134 Mitte; mambo waliyofanyiza p. 136 Z. 1; ḥaqqi yangu twaliyoagana p. 139 Mitte; zile qartasi alizoandika p. 140 Z. 3 v. u.; maneno yote aliyoandika Z. 141 Z. 4; kulla kitu cha kike wana-chovaa p. 152 Z. 2.

Die Umgehung des Relativs, die wir bei ungebildeteren Suaheli und vornehmlich bei Leuten, die aus dem Innern zur Küste kommen und das Suaheli erlernen, häufig zu hören bekommen, haben wir in vereinzeltten Fällen auch hier zu verzeichnen, z. B.:

akapawa jiwe limepasuka (statt lililopasuka) p. 11 Z. 4 v. u.; takupa be'i unaitaka p. 58 Mitte; njia ya qaribu si njia, afaḍali ya mbali unaijua p. 60 Z. 1 v. u.; illa waqati ulitaka weye p. 125 Z. 11 v. u.; wakamthannia ni kitwana Gorjia wa sulṭani analeta ḥalua p. 133 Z. 9; una mtu juu aulinda p. 167 Z. 10.

Bei Relativsätzen und in den Zeitwortformen mit eingeschobenem *po* lautet das *taka* des Futurs in so vielen Fällen *ta* bei den verschiedenen Erzählern, dass diese Form neben der andern gebräuchlich erscheint, z. B.:

utapokwenda utasikia watu p. 77 Mitte; na siku atayokuja p. 84 Z. 5; nani atayokwenda kumlea p. 87 Z. 6; hapana atayokuuliza p. 87 Z. 16; nani atayomlea p. 87 Mitte; vitendo utavonitenda p. 90 Z. 10; illa kwa sa'a itafaayo (für itakayofaa oder ifaayo) p. 125 Z. 14 etc.

na (und) tritt häufig im Sinne von «auch» auf, z. B.:

lete na sogi p. 10 Mitte; akaokota na kuni p. 22 Z. 12 v. u.; yakavua na fulana, yakavua na nguo, yakavua na mfuko p. 42 Z. 7 v. u.; yakachukua na ndege p. 80 Z. 14 v. u.; twende zetu na ninyi p. 81 Z. 4; akanipa na mke yule p. 85 Z. 10; ulete na upanga p. 85, Z. 5 v. u.; niletee na ngoma p. 86, Z. 1; akanunua na boriti p. 87 Z. 2; akaifanya na bustani p. 92 Z. 10; akapanda na matunda yote p. 92 Z. 10; usiondoke na wewe p. 102 Z. 1 v. u.; yule mtoto wa waziri akaoza mke naye p. 110 Z. 5 v. u.; kwa nini na wewe husafiri p. 111 Z. 5; ukileta na zawadi p. 111 Z. 6; nataka na kitu unipe p. 120 Z. 11; kuikimbia na ile h'arusi p. 129 Z. 6 v. u.; akampimia na ḥalua yake p. 132 Z. 7 v. u.; ata na shughli zako p. 140 Mitte; na mimi nitoe p. 147 Z. 1 v. u.; akaondoka na maskini p. 148 Z. 5; yakazaa na mtoto p. 148 Z. 16; akatia na kisu kidogo p. 153 Z. 8 v. u.; linifae na miye p. 155 Z. 12; ana na fedḍa, ana na mkewe mzuri p. 164 Z. 11 v. u.; wakatwaa na miti p. 164 Z. 1 v. u.; wakaqubali na Banyani p. 166 Z. 10; akapewa na nyama p. 166 Mitte.

In vereinzelten Fällen kommt na in der Bedeutung von „also“, „so“ vor, z. B.:

na tufanyize ḥikima p. 11 Z. 6; na tusafiri p. 65, Z. 4; na tuoe p. 86 Z. 16 v. u.; na tukae pamoja p. 93 Z. 14; na vije vita p. 161 Z. 5.

Mwanamke na paka.

paka aliondoka akakaa nyumbani mwa mwanamke mmoja. siku moja mwanamke akamambia¹⁾: „paka, mimi ntakupa usimamizi wangu.“ paka akamambia: „nimeqirri²⁾ kusimamia, lakini usimamizi gani utakaonipa?“ mwanamke akamjibu: „nitakupa usimamizi wa jikoni pale, nikesha³⁾ pika; ntakuachia samaki ya kungojea, ma'ana nikesha pika husinzia⁴⁾.“ paka akamjibu: „nimeqirri kungojea.“

hata siku moja alipokwisha pika, paka akamambia: „kikaango acha wazi.“ naye mwanamke yakaqirri⁵⁾ kuacha wazi.

aliposinzia mwanamke, paka akatazama samaki ndani ya kikaango, mate yanamtondoka⁶⁾; mwisho akasema: „ntakula“. hata alipoamka mwanamke, yakaona chunguni hamna kitu; akamambia: „gissi⁷⁾ gani, mbona chunguni hamna kitu?“ paka akamambia: „twende tukaulize sheri'a⁸⁾, kama eneosimamia⁹⁾ hapewi chakula?“ mwanamke akampiga akamfukuza, akasimamia mwenyewe vyungu vyake, akavifunika.

Jumbe Waziri bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

1) Diese Schreibweise ist akamwambia vorzuziehen, da für gewöhnlich beim Sprechen das kurze u (w) nicht hörbar ist. Ich habe überall da, wo es bei der Erzählung deutlich zu hören war, dasselbe gesetzt, im anderen Falle weggelassen. 2) ar. festmachen, bestätigen. 3) nikiisha. 4) Ein Schläfchen machen. 5) akaqirri; ya für a III pers. an der Küste häufig. 6) Das Wasser im Munde zusammenlaufen. 7) ar. Art, suah. gissi, ginsi, jissi und jinsi. 8) ar. Gesetz. 9) anayesimamia.

Paka na panya.

Paka moja akamkuta panya, aliyetoka majini. alipomwona, alitaka kumkamata, yamle.¹⁾ yule panya akafanyiza shauri, akasema — kuwa²⁾: „ningoje,³⁾ sasa hivi maji mengi mwilini mwangu, ngoja nikauke.“ wakaja wakashuka katika inchi kavu ya mchanga, wakakaa kitako.

1) amle. 2) kuwa, ya kwamba, ya kama dienen häufig zur Einführung direkter Rede. 3) uningojee.

yule paka alitaka tenna kumkamata yule panya; panya akasema: „bado,¹⁾ maji yako“. akachimba tartibu²⁾ huku na huku — marra ameshuka chini, akamambia yule paka: „njoo, unikamate sasa!“ na yeye akamkimbia.

Mwenyi Hija bin Shomari aus Kondutschi.

1) bado noch nicht; beim Verb steht neben ja „noch nicht“ häufig noch bado. 2) ar. Ordnung, im suah. auch sachte, leise, vorsichtig. bana tartibu nennt der Suaheli den ruhigen, bedächtigen und für jedermann zugänglichen Europäer.

nyama wenyi pembe na fissi.

aida¹⁾ na hadithi,²⁾ tuliyosikia na watu wazima. wakisema walisema: „hapo zamani ya kwanza walikutana nyama msituni³⁾ wakasema: „tufanyize karamu⁴⁾, walakini katika karamu yetu kwa kulla nyama, anayo pembe, na aje bassi; hiyo nyama, asiyo pembe, asije“. bassi wakakutana jami'ei⁵⁾ ya nyama wanao pembe, wakafanyiza karamu kubwa sana na vitu vingi sana.

fissi alisikia khabari hii, akaondoka kwenda kutazama karamu, aitaka, naye hana pembe. akasema: „tafanyaje⁶⁾ hatta enende⁷⁾ karamuni?“ marra akaona shauri jema. akenda akatafuta nyama anaye pembe, ambaye⁸⁾ amekufa zamani mwituni. akaiona, akazitwaa pembe za yule nyama aliyokufa. akatafuta nta akajibandika kichwani, akapandika zile pembe, akaenenda katika ile karamu.

hatta zamani za mchana jua kali, ile nta ikayayuka kwa jua, na karamu haijisha⁹⁾ bado. akazitwaa pembe, akazizuia kwa mikono akawambia: „jama'a¹⁰⁾ fanyeni mambo upesi upesi, kwani wengine tuna za mjombokelo¹¹⁾; nafsi yake asema: „wengine tuna pembe zaanguka“. ¹²⁾ bassi katika nyama wenziwe wakajua fissi hana pembe; „atufanyia urevu“, wakamfukuza.

Mwenyi Hija bin Shomari.

1) ar. gleichfalls, ebenfalls, ferner. 2) ar. Neuigkeit, Erzählung. 3) neben mwituni. 4) ar. Fest. 5) ar. all, versammelt. 6) nitafanyaje. 7) nienende. 8) veraltetes, hin und wieder noch angewandtes Relativ von amba — ambia sagen, zuweilen auch ambaye kwamba. 9) haijaisha. 10) ar. Versammlung. 11) pembe za mjombokelo; mjombokelo wohl Kisseramo. 12) zinaanguka.

kima na chui.

akaondoka kima, akasema: „mimi sina nguvu, takwenda¹⁾ kwa mtu mwenyi nguvu hamtake²⁾ urafiqi.“ akenenda kwa chui, akamfanya urafiqi.

1) nitakwenda. 2) für nikamtake.

wakakaa; hatta siku moja wakaondoka, wakaenenda hatta waka-fika shinani pa mti mkubwa wapumzike pale. na ule mti una miba mingi. yule chui akamwambia kima: „ewe¹⁾ kima, waweza ku-keleza²⁾ mti? ukeleze, ukatazama upande unao vita na upande unao amani.“³⁾

yule kima akakeleza mle mtini, akafika kattikatti, akapapura na miba, ikatoka damu, ikatona chini. yule chui, alipokuja ona damu ya rafiqiye⁴⁾ imetona, akairamba. ile kima akitunza mbali shinani pa mti, akitazama damu yake yarambwa na rafiqiye — akafanya khofu.⁵⁾ chui akamwuliza kima: „upande gani unao vita?“ kima akasema: „nimetazama kwa kulla upande, sikuona vita, walakini vita nimeviona hapa shinani pa mti, ndipo panapo vita.“ kima akafanya khofu, asi-shuke tenna juu ya mti, na urafiqi ukavunjika.

Mwenyi Hija bin Shomari.

1) wewe; als Anruf ist ewe gebräuchlich, z. B. ewe mwenyi madafu, ewe mwenyi mikuki njoo hapa; eine andere Kürzung von wewe ist wēē, z. B. mwongo wēē. 2) keleza klettern. 3) ar. Sicherheit, Friede. 4) rafiqi yake. 5) ar. Angst.

Simba na kibana Wasi.¹⁾

aliondoka simba, akamtuma kibana Wasi, akamwambia: „enenda pahali kaza wa kaza²⁾, tenna upesi urudi.“

akenenda kibana Wasi, akafanyiza shughli³⁾ zake, walla asijue „kambani⁴⁾ nimetumwa na simba?“ akakaa sana huko, sababu anaogopa kurudi. hatta simba akaghadabika⁵⁾, akatoa askari⁶⁾, akenda akatwaliwa kibana Wasi, akaja. simba akamwambia: „kwani⁷⁾ kutaakhkhari⁸⁾ nilikokutuma?“ akamwambia: „nalikutana na mwenzi⁹⁾, akanizuia, nayo¹⁰⁾ yuko mahali kaza wa kaza.“ simba akamwambia: „vema, tuenende“.

wakenenda hatta katika kisima kikubwa, na ndani mna maji mengi. akamwambia simba: „mwenzi yumo ndani ya kisima.“ simba akatazama akajiona mwenyewe, ya'ani¹¹⁾ lile jivuli¹²⁾ lake, naye haijui shura¹³⁾ yake. alipoiona shura yake mule¹⁴⁾ ndani ya maji, athanni¹⁵⁾ ni mwenziwe, akaingia ndani ya kisima kwenda kupigana naye, akazama.

Mwenyi Hija bin Shomari.

1) kibana Wasi wird der sungura (Hase) genannt, der in der Thierfabel bei den Suaheli die Rolle unseres Fuchses spielt. (Wohl von Abu Nuwasi gebildet, siehe Geschichten des Abu Nuwasi weiter unten.) 2) ar. so und so. 3) ar. Geschäft, Arbeit. 4) Zusammengezogen aus ya kwamba nini. 5) ar. erzürnt sein. 6) ar. Heer, Soldat. 7) kwa nini. 8) ar. verspäten. 9) mwenzi wako. 10) naye. 11) nämlich. 12) gewöhnlich kivuli, jivuli grosser Schatten. 13) ar. Form, Gestalt, Gesicht. 14) mle und mule kommen nebeneinander vor. 15) ar. glauben, meinen.

Sungura na fissi.

Alitokea sungura akafanya urafiqi¹⁾ na fissi, wakikaa siku nyingi. hatta siku hiyo yakamwambia²⁾: „nataka, twende kwetu.“ fissi yakamwambia: „twende“. yakamwambia: „fanyiza mikate sab'a“. yakamwambia: „vema“. fissi yakafanyiza mikate. akamwambia: „haya, twende zetu“. fissi yakamwambia: „tunakwenda wapi?“ yakimwambia³⁾: „kwetu, kuwatezama⁴⁾ wazee wetu; haya, twende“.

wakenda zao hatta wakaona njiani pana mto wa maji mengi. sungura akamwambia: „ningoje hapa, ukiniona nimekawilia, vuka mto, uende ukaningojee njiani; na hapo unapovuka, utaambiwa „tupa mkate“ — bassi utupe, ndio utaponya“. fissi akamwambia: „vema“. wakenenda, hatta wakafika mtoni. sungura akamwambia: „ningoje, nakwenda chooni; ukiniona nimekawilia, vuka. hapo utapopita ukaambiwa „tupa mkate“ — bassi utupe, upate kujiponya“. yakenda⁵⁾ sungura, akazama mbalimbali, akikawilia, fissi akavuka.

alipokwenda, akaambiwa: „tupa mkate“. fissi akisema: „ndio aliyonambia rafiqi yangu sungura“; yakitupa fissi mkate majini. sungura huwapo chini, yakaudaka kwa kinywa, yakakawilia kuvuka. akamambiaje fissi? „huko nilikovukia mimi, nilitaka kuuawa, lakini ajali⁶⁾ yangu bado. sasa njaa inauma, ninakula mikate yangu“. fissi akamwambia: „na mimi“. sungura akamwambia: „yako iko wapi, mikate yako?“ fissi akanena: „hukuniambia, ukivuka ukisikia „tupa“, bassi utupe? nikasikia, nami nikatupa mkate“. sungura yakimwambia: „una wazimu wewe, kuna mtu husema „tupa mkate?“ sungura yakila⁷⁾ mkate wake, na rafiqi yake hakumpa.

alipokwisha kula, yakamwambia: „twende“. wakenda zao hatta wakafika shamba kubwa sana la miwa. yakimwambia: „rafiqi yangu fissi, miwa ya watu hiyo usikate, kata midete⁸⁾, nami nakata midete“ sungura yazunguka⁹⁾, yakikata¹⁰⁾ miwa juu ya ukubwa wake. hatta wakafika mahali, panapo kivuli, wakakaa kitako, yakanena: nishuke midete yangu“. yakatezama yakaona miwa, na fissi yakinena: „na mimi nishuke midete yangu, yakitezama — midete; yakamwambia: „yangu — midete, rafiqi yangu“. yakamwambia: „ujinga wako mwenyewe, kwa nini usikate miwa, ukenda ukakata midete?“

wakatoka, wakenda zao hatta mahali panapo mti mkubwa, wakakaa kitako, yakamwambia: „sasa tunakwenda huko nyumbani kwa

¹⁾ rafiqi, ar. Freund. ²⁾ akamwambia. ³⁾ akamwambia; Verwechse-
lung von ki und ka ist sehr häufig. ⁴⁾ neben tazama. ⁵⁾ akaenda. ⁶⁾ ar.
Ziel. ⁷⁾ akala. ⁸⁾ trockenes Zuckerrohr, das weniger schmackhaft ist.
⁹⁾ akazunguka. ¹⁰⁾ akakata.

wazee wetu, hii dawa nakuonyesha ya hōma, na hii nyingine ya tumbo na hii nyingine ya uvimbi“.

wakatoka wakenda zao, hatta wakafika nyumbani kwa wazee. wakapikiwa chakula. sungura akajitia ugonywa, akasema: „rafiqi yangu, siwezi, tumbo linaniuma, nenda kanitwalie¹⁾ dawa ya tumbo kule nilikokwambia“.

fissi akaondoka mbio, akaenenda²⁾ akaichukua dawa, akaileta. akamfikia³⁾, sungura amekwisha kula chakula pekeyake, na ugonywa umekwisha pona. akimambia⁴⁾: „sasa iweke dawa“.

wakakaa, hatta usiku wakatandikiwa mahali pa kulala. sungura akatiwa chumba cha kuku, na fissi akatiwa chumba cha mbuzi. na fissi ana njaa ya siku kumi, akiona nyama ile ya mbuzi, roho⁵⁾ ikamtoka, akamrukia mbuzi moja yakamwua.

Muḥemedi bin Madigani
aus Magogoni.

¹⁾ ukanitwalie, relative Form von twaa. ²⁾ neben akaenda und akenda. ³⁾ akimfikia oder besser alipomfikia. ⁴⁾ akamambia. ⁵⁾ ar. Seele.

Fissi.

walikuwa watu wawili, mtu na rafiqi yake, walikuwa na shindana. mmoja akasema — kama: „hapana mtu anayeweza kusilimisha¹⁾ fissi kuwa Islamu, kwani nyama wote husilimishwa, huwa welevu²⁾, lakini fissi sikupata kumwona kusilimishwa“. rafiqi yake akanena: „mimi ntaweza kumsilimisha“. rafiqi yake kanena: „huwezi, ukiweza ntakupaa reale mia u themanīn“. akasema: „vema, na miye kama sikuweza, takupa³⁾ reale mitēni“.

wakenda wakakamata fissi, wakalichukua. rafiqi yake akamambia — kama: „sasa kalisilimishe.“

akenda akawa nalo siku kaza wa kaza katika vifungo, halipi fissi chakula shurū⁴⁾ kwa siku ya tatu hatta siku ya tatu. khalafu fissi ameshikwa na njaa, akanena: „miye ntakufa katika vifungo“. yule bin Adamu akamambia: „mimi ntaweza fanya shauri usife; ukinifanzia shurū⁵⁾ ya kusilimu, ufuata dini⁶⁾, ntakufungulia nikupe vyakula“. akajibu: „vema, ntasilimu, lakini nambie namna ya kusilimu Usilamu, huwaje? vitu vya ḥarām⁷⁾ na vitu vya ḥalālī⁸⁾ nataka unambie“. yule bin Adamu akanena: „kama unataka kusilimu, neno la kwanza — mtu ḥuṣālī⁹⁾ na kusoma; ukiomba muungu, maḥāmbī¹⁰⁾ uliyofanyiza yaki-pungua, na kulla kitu atakupaa, lakini usile nyamafu¹¹⁾, kwani nyamafu

¹⁾ bekehren. ²⁾ werevu. ³⁾ nitakupaa. ⁴⁾ ar. Bedingung. ⁵⁾ ar. Glaube, Religion. ⁶⁾ ar. verboten. ⁷⁾ ar. erlaubt. ⁸⁾ ar. beten. ⁹⁾ ar. Sünde. ¹⁰⁾ Aas.

ḥarām, na bin Adam ḥarām. ukila nyama ya kuchinshwa — ndio nyama ya ḥalali“.

lile fissi akamjibu, akamambia: „vema, sili nyama bin Adam walla nyamafu, lakini kama nakwenda njiani, paḥali pasipo mtu, pasicho kitu chakula, na miye nimekuta nyamafu katika njiani, ntafanyaje? mtu hula, amma mtu hali?“ akamambia: „mtu hali, sababu ḥarām, staḥamili¹⁾ ḥatta ufike penyi watu“. „bassi, ntapitajē katika njia, nacho kipinda²⁾ kiko katika njia?“ akasema: pita upande mwingine mkono mshoto³⁾ amma mkono mwume“. akamambia: „lakini njia huku nyembamba na upande huu mwembamba, ntapitajē? na miye ntamguza?“ asema: „bassi, mruke upite kattikatti“. akasema: „nikianguka katika nyama, ḥokumu yake nini?“ akamjibu: „hokumu yake — wewe fissi tenna, hukuwa Islam“. akamambia: „bassi, nisameḥe, siwezi kuwa Islamu. ukipita upande huu — usikiguze kipinda, ukipita upande mwingine — usikiguze, ukiruka ukianguka — ḥarām, bassi neno gani la ḥalali? afaḍali nirejee katika ufissi.

Selim bin Abakari.

¹⁾ ar. geduldig abwarten. ²⁾ Aas. ³⁾ meist mkono wa kushoto und mkono wa kuume oder wa kulia.

Mtoto wa tajiri¹⁾ na mtoto wa maskini.

yalitokea²⁾ mtoto wa tajiri, na mtoto wa maskini yakimfanyiza³⁾ rafiqi yake. baba yake na mama yake marra nyingi wakimambia⁴⁾: „wewe maskini, ya nini⁵⁾ kufanyiza urafiqi na mtoto wa tajiri?“ yule mtoto yakishitaddi⁶⁾ kutaka uṣaḥibu⁷⁾ na yule rafiqi yake, mtoto wa tajiri.

wakikaa siku nyingi na miezi mingi, ḥatta yule rafiqi yake yaki-mambia⁸⁾: „twende tusafiri barra“. yakimambia: „twende“. wakifanya mikate mingi sana. wakilala ḥatta usiku ulivokuchwa⁹⁾ aṣubuḥi, wakija kuḥimiza safari¹⁰⁾ yao, wakupanda frasi¹¹⁾ zao, wakiomba muungu, wakitoa frasi wakenenda zao, ḥatta wakifika¹²⁾ walipotaka.

wakafika maḥali mbali sana, wakikuta punda na farasi¹³⁾ wengi. yakisema mtoto wa tajiri: „shauri gani ya hawa frasi wengi?“ „tuwachukue kwetu, tukawauze, tupate fedḍa, tuḥarriji¹⁴⁾ kwa ḥaja yetu tuta-kayo“. yule mtoto wa maskini yakimambia: „haifai, haya mali ya watu;

¹⁾ ar. Kaufmann, reich. ²⁾ alitokea. ³⁾ akamfanyiza. ⁴⁾ wakamambia. ⁵⁾ neben kwa nini, ⁶⁾ ar. sich anstrengen. ⁷⁾ ar. Freundschaft. ⁸⁾ akamambia. ⁹⁾ ulipokuchwa. ¹⁰⁾ ar. Reise, im suah. für Karawane gebräuchlicher als msafara. ¹¹⁾ ar. Pferd. ¹²⁾ wakafika. ¹³⁾ neben frasi. ¹⁴⁾ ar. hinausführen, ausgeben.

sisi tumekuja kutarazzaqi¹⁾, tuwache tutarazzaqi; labda²⁾ muungu³⁾ mkubwa, hapana mwingine tenna, wa amma mimi na wewe sikilize⁴⁾ mudda wa siku kumi, muungu atatufariji⁵⁾.“ wakiwaacha wale punda na frasi wale, wakikaa pale.

yakitokea⁶⁾ sungura, yakija⁷⁾ na kuşalia⁸⁾, yakinena: „maskini! ninaomba, sipewi kitu; watu hawa watu gani, makafiri⁹⁾ nini¹⁰⁾ hawa?“ yule sungura amecheka kunena. yakitoka yule mtoto wa tajiri, yakimambia: „gissi gani, wewe hujui vibaya „maskini, maskini“, yanaombea cha¹¹⁾ kupewa na wote? nayo ndio qa'ida¹²⁾ ya watu, wanavofanyiza¹³⁾, huruziqiwa¹⁴⁾ na cho chote.“

majibu hayo anamjibu yule mtoto wa tajiri, yanamambia, akasi- kia yule mtoto wa maskini. na yule mtoto wa maskini yakimambia: „hujui wewe, huyu sungura hataki kitu, yanataka hujaji¹⁵⁾ yetu yai- pate, tuliyokujia, kama huna khabari wewe.“

yule mtoto wa tajiri yakimwambia: „kweli kama hivo, mkamate mfunge.“ yakikamatwa¹⁶⁾, yakifungwa sungura. yakinena sungura: „hamna khabari? mimi ni mtoto mfalme¹⁷⁾, na baba yangu yana mtoto mwanamke, tenna mzuri sana; tenna wawili hao¹⁸⁾ watoto, wenyewe mnapo, nifungulie, kulla mtu nitampa mojammoja.“

wale vijana wakipata tama'a¹⁹⁾ ya yale maneno yake sungura, kwa ma'ana wemekaa²⁰⁾ siku nyingi, kulla moja yana hamu²¹⁾ ya mke. wakimfungulia yule sungura, yakenda zake msituni.

yaliyopika kule kwao, yakileta vita vikubwa kuja wapiga wale vijana. vikija vile vita, kuja wapiga wale watoto. na wale watoto wamesoma qorani sana wamesoma; wakiona vita vinakuja kutupiga. yule mtoto wa maskini yakinena: „shauri gani sasa? na wewe, ndio mwenyi mali, ujuaje kuyaşirifu²²⁾ haya mali yako? yaşirifu, tuyaone tusije uliwa²³⁾; na haya mali ni ya kuchuma, roho haichumi.“ yakimjibu: „sina neno jingine, illa ya kugawa mali haya, tuwape wao wachukue, sisi tupate kupona roho zetu.“ yule mtoto wa maskini yakinena: „haina haja kupotea mali yako, khalafu tukifika kwetu uje unambie — ya kuwa: „mali yangu yasingalipotea illa huyu“, — na mimi siwezi naza'a²⁴⁾.“

1) ar. Kleinhandel treiben. 2) labuda, labda und vereinzelt auch lamda. 3) zu ergänzen mali ya muungu. 4) tusikilize. 5) ar. freimachen, öffnen. 6) akatokea. 7) akaja. 8) wohl fälschlich für ombea gebraucht. 9) ar. Ungläubiger. 10) besser gani. 11) zu ergänzen kitu. 12) ar. Grundlage, feststehende Sitte. 13) wanavyofanyiza. 14) ar. Lebensunterhalt geben. 15) von kuja ist hujaji, das Kommen, gebildet. 16) akakamatwa. 17) mtoto wa mfalme. 18) hawa. 19) ar. Verlangen. 20) wamekaa. 21) ar. Absicht, Sorge. 22) ar. wenden, beugen. 23) oder uawa. 24) ar. Zank, Streit.

walipokuja wale watu vita vile, yakiwazuia yule pekeyake, mtoto wa maskini. alimrukia frasi wake, yakijifunga upanga na jambia na mkuki na bunduqi zake, yule kijana pekeyake, yule mtoto wa tajiri amejificha msituni. yakipigana vita vile, yeye pekeyake, hana mwenzi, yakiwafukuza wote, wakikimbia wakenenda zao.

yakarudi yakamtafuta yule kijana. hatta yakamwona yakisema: „nimewafukuza, wemekwenda¹⁾ zao na wengi nimewaua; na sasa chukua mali yako, yataharibika, ni afaḍali²⁾ twende zetu kwetu.“

wakienenda, hatta njiani wakimwona sungura, sijui kama ndio-ndio yuleyule³⁾ wanashindana; wakamkamata, wakitaka kumchinsha. sungura yakinena⁴⁾: „nyama yangu mimi ngumu, hamwezi labda⁵⁾; mnifunge na mirara⁶⁾, mnifunge; nikipata jua, ile nyama yangu itarejea, mtakula kwa tartibu, walla hamioni⁷⁾ kama ngumu.“ wakikhadaḥika⁸⁾. hatta ile kamba ikayabisika⁹⁾, yakiikata, yakenenda zake mwituni. watu wakimzomea, wakisema — kama: „sungura ametukhadaḥa¹⁰⁾, na sisi tumekhadaḥika na kinyama kidogo hiki sungura.“

wakaja zao hatta wakafika mjini kwao. wakifurahi baba zao na mama zao, wakiuliza khabari ya barra iliyowafika, wakieleza yote, na watu wakisikia.

ndio khabari yangu ya uḥadithi¹¹⁾ huu, wa maʿana sana.

Muḥamedi bin Madigani aus Magogoni.

1) wamekwenda. 2) comp. es ist besser. 3) Die Verdoppelung drückt den besonderen Hinweis aus „ob es grade der ist“. 4) akinena. 5) zu ergänzen kula. 6) Palmblattstreifen. 7) hamwioni. 8) khadaḥa, betrügen. 9) ar. trocken. 10) ametukhadaḥa. 11) neben ḥadithi, ar. Erzählung.

ḥadithi ya Abu Nuwasi.¹⁾

Auwali yake huyu Abu Nuwasi jina lake Muḥamed. na baba yake ʿAbdallah, qaḍi²⁾ wa Haruni Alrashid. akikaa³⁾ babake hatta zamani alipokuwa hawezi, akimwita mwanawe, akamambia: „nakuuḥia⁴⁾ mwanangu nikifa „usiwe qaḍi, walla usiwe waziri kwa mfalme — shika shughuli⁵⁾ yako.“

1) Abū Nuwās war ein arabischer Dichter, geb. 762 n. Chr., gest. 815. Er zog durch seine Poesien die Gunst des Hofes in Bagdad auf sich und genoss die Freundschaft des Chalifen Harūn. Seine Liebeslieder gehören zu den besten der arabischen Poesie. Eine Menge heiterer Erzählungen laufen unter seinem Namen, die wie diese und die folgenden dem Arabischen entlehnt sind. 2) ar. (geistliche) Richter. 3) akakaa. 4) ar. empfehlen, vermachen. 5) ar. Geschäft, Arbeit.

yalipomshika marađi¹⁾ baba yake, qadi ‘Abdallah, analaghalagha²⁾ mauti³⁾. yule mwanawe Muḥamedi alipojua — ya kama „baba yangu atakufa sasa hivi“, akakusanya watoto, akachimbia mchi chini, akatwaa guzi la mnazi⁴⁾, akaweka juu ya mchi. akafanyiza ngamia, akitwaa⁵⁾ makumbi ya minazi, yakiweka ndani ya guzi la mnazi, yakiweka juu ya ule mchi, akipanda juu yake, akiwambia watoto: „zungusheni hili guzi“. wakazungusha, ikiwa mfano wa ngamia anayoshindika⁶⁾ mafuta.

wakija watu, wakimpa khabari: „baba yako ‘Abdallah anataka kufa, yu katika laghalagha mauti“. majibu yake aliyowajibu wale watu aliwambia: „Abu Nuwasi hushika shughli zake bassi, ma‘ana yake baba kaniusia, ‘Abdallah, qadi“.

akifa babake, akiletewa khabari ya kama: „baba yako amekufa“. majibu yake alinena: „Abu Nuwasi — shughuli yake!“ katika ngamia wake wa mnazi wakamhujuru⁷⁾ watu, wakanena: „huyu ana wazimu“. wakisimama kuzika babake waqati⁸⁾ wa athuhuri⁹⁾.

alipojua yule Abu Nuwasi, ya kama watu wamekwenda maqaburini¹⁰⁾ kwenda zika, naye akenda meskitini. hamna¹¹⁾ mtu mle meskitini. akenda qibulani¹²⁾ akakaa kitako. naye asitoke, akiwa mle ndani, ḥatta watu wakaja kuṣali¹³⁾. wakaṣali watu, walakini Abu Nuwasi yeye hakuṣali, yeye hutazama shughli zake. ḥatta walipo-kwisha kuṣali watu, wakitoka watu meskitini.

kažalika¹⁴⁾ na Abu Nuwasi akitoka, akenda kwa sultani Harun Alrashidi, akamambia: „niozeshe mtoto wako nimbikiri¹⁵⁾“. sultani akauzika sana, akamambia: „huna ḥaja ya kunambia¹⁶⁾ mimi hayo, ya kama wataka umwoe mwanangu? kwa sababu najua kama nikikuoza mtoto wangu, lazima utalala naye, na kama utalala naye, najua, kama utambikiri, bassi haiḥitaji¹⁷⁾ kunambia, walla sikuoza mtoto wangu“. akakataa kumoza mtoto wake.

akazipata khabari waziri wake Ja‘afari, ya kama Abu Nuwasi alitaka kuoza mtoto wa mfalme, lakini mfalme amekataa. akaja Ja‘afari kwa mfalme, akamnaṣihi¹⁸⁾ mfalme akamambia: „mwozeshe mtoto wako Abu Nuwasi, na aliyonena Abu Nuwasi msameḥe¹⁹⁾“. akamwoza kwa ma‘arifa²⁰⁾ aliyomwambia waziri wake Ja‘afari.

1) ar. Krankheit. 2) ohne Besinnung, im Sterben liegen. 3) ar. Tod. 4) herabgefallener Kokosbaumast. 5) akatwaa. 6) neben sindika. 7) ar. sich trennen von. 8) ar. Zeit. 9) ar. Mittag. 10) ar. Begräbnissplatz, Friedhof. 11) wie pana — hapana, kuna — hakuna, muna, mna — hamna. 12) ar. Gebetsrichtung. 13) ar. beten. 14) ar. gleichfalls. 15) bikra ar. Jungfrau. 16) kuniambia. 17) ar. nöthig haben. 18) ar. Rath geben. 19) ar. verzeihen. 20) ar. Kenntniss, Wissen, Vermittlung.

alipomwoa yule mwanamke, Abu Nuwasi alikaa siku nyingi hakulala na mwanamke, kazi yake kula na kulala pekeyake. wakenda watu wakamsaili Abu Nuwasi: „kwa nini weye huyu mwanamke hulali naye, tukijua kijana ao mke mkubwa?“ Abu Nuwasi akanena: „nastahi¹⁾ mtoto wa sultani kumbikiri“.

na wale watu waliposikia maneno ya Abu Nuwasi, wakenda kwa mfalme, wakampa khabari — ya kama: „hii h'arusi²⁾ imekawia kustawi³⁾, ajili⁴⁾ ya Abu Nuwasi anamogopa mtoto wako kumbikiri“. mfalme akatoa amri, Abu Nuwasi akalala naye.

hata akipata siku arba'in⁵⁾, akiwa mtu, mke akaona tamu, akataraji⁶⁾ kumwaji⁷⁾ pande mbili. mwanamke akapeleka khabari kwa babaye, sultani, akam'arifu khabari hizi za Abu Nuwasi. yule babaye akamwita Abu Nuwasi, akamsaili: „khabari ile unayotaka kumfanyiza mkeo⁸⁾ ni kweli?“ Abu Nuwasi khabari ile akaqubali. akimambia: „mwache mwanangu“. akamwacha palepale na babaye palepale.

akamwita mtumwa wake yule Abu Nuwasi, akamambia: „lete punda“. akaja punda. akamambia: „lete na sogi“. akamtandika punda, akenda katika udongo, akautia udongo kumoja⁹⁾. watu wakamambia: „Abu Nuwasi una wazimu? sogi kumoja?“ akawambia: „kutia huko na huko namwogopa sultani, ma'ana akisikia atanipigia“.

wale watu wakenda wakamambia sultani: „Abu Nuwasi anatuta udongo¹⁰⁾ kuchukua, na sogi anamtia kumoja punda“. yakamwita sultani Abu Nuwasi, yakamambia: Abu Nuwasi huna 'aqili¹¹⁾, ilikuwaje kutia udongo upande moja, desturi gani hiyo? umeona wapi ya kupakiwa kumoja?“ Abu Nuwasi akamjibu sultani, akamambia: „umenikataza mwenyewe zamani, ukanambia „haifai“, ukanisiza mke wangu, na sasa ilikuwaje kunambia nitie huku na huku, nawe unajua kama haya mambo ni uzani?“ sultani akamambia: „chukua mkeo“. akimrejesha mtoto wake kwa mumewe.

Mw'allim Mbaraka bin Shomari
aus Kondutschii.

¹⁾ sich fürchten. ²⁾ ar. Hochzeit; harusī neben 'arusi. ³⁾ sitawi grünen, blühen, hier feiern. ⁴⁾ ar. Grund. ⁵⁾ Die Zahl arba'in scheint eine beliebte Zahl der Suaheli zu sein. cf. Mittheilungen aus dem Seminar Bd. I Heft III p. 17. Note 2 und p. 44 Note 4; für letzteren Ausdruck ist auch arba'in mpumbuji gebräuchlich; cf. ferner die folgende Erzählung ḥadīthi za Abu Nuwasi p. 11. ⁶⁾ ar. wünschen. ⁷⁾ ar. zufriedenstellen. ⁸⁾ mke wako. ⁹⁾ auf eine Seite. ¹⁰⁾ Lehm holen. ¹¹⁾ ar. Verstand.

ḥadithi za Abu Nuwasi.

Abu Nuwasi alikuwa fāsiqi¹⁾ sana, ḥatta mkewe Jaʿafari, yule waziri wa sultāni, alikuwa mwanamke wake. akazipata khabari yule Jaʿafari, waziri wa sultāni, ya kama: „mkeo anazini na Abu Nuwasi.“

akaenenda Jaʿafari kwa sultāni, akamambia: „na tufanyize ḥikima²⁾, maqṣudi³⁾ tumwue Abu Nuwasi.“ sultāni akajibu: „huyu Abu Nuwasi ana ʿaqili sana. tutafanyiza ḥikima gani, ḥatta imshinde Abu Nuwasi?“ waziri akanena: „na tufanyize ḥikima, tuwatake watu qadiri⁴⁾ ya watu arbaʿin⁵⁾ waje hapa. na kulla mtu tumpe yayi mojamoya⁶⁾ atie nguoni mwake, na khalafu tumwite Abu Nuwasi tumwambie: „sisi watu arbaʿini, tulio hapa, kulla mtu na ate⁷⁾ yayi mojamoya, na Abu Nuwasi asipoweza kuata yayi yake — auawe.“ sultāni akaqubali. bassi akaitwa yule Abu Nuwasi. aliposikia akanena: „vema, fanyizeni.“ ikiwa wale wamechutama⁸⁾, kulla mtu akajikwina⁹⁾. wakitoa yayi kulla mtu; akabaqi¹⁰⁾ Abu Nuwasi. alipoona watu wale wametoa mayayi, Abu Nuwasi alitwaa mikono yake, akapiga katika mbavu zake, akajifanyiza jogoo la kuku, akanena: „kokoiko.“

akaenenda Abu Nuwasi kwa mfalme, akapiga mbavu zake, akanena vilevile kama jogoo „kokoiko“. wale watu wakamambia: „lete yayi, kulla akiambiwa katoa¹¹⁾ yayi“; yeye hujigeuza jogoo, akawika. khalafu akaulizwa: „nini maʿana, sisi wote¹²⁾ tumetoa mayayi, weye shughuli yako — kokoiko?“ akawajibu: „ninyi kuku na mimi jogoo, si kazi yangu kuzaa, walakini mimi huwapa mimba ninyi, ndipo mlipopata kuzaa mayayi. hayamkini¹³⁾ kuku kuzaa pasipo¹⁴⁾ jogoo na ninyiote¹⁵⁾ kuku, mimi ndiyo jogoo wenu; amma nitajieni jogoo wenu, aliyewapanda ḥatta mkapata mimba, mkitoa mayayi haya!“ wakishindwa wale kwa maneno ya Abu Nuwasi.

wakifanyiza¹⁶⁾ ḥikima ya pili. yule waziri Jaʿafari akamambia mfalme: „tulitwae jiwe tulipasue, tumwite Abu Nuwasi alishone jiwe, na asipolishona — auawe.“ na pale waliponena maneno yale, yule mkewe waziri Jaʿafari yupo, akajua mwanamume wake, Abu Nuwasi, atauawa. akapeleka khabari kwenda mwambia khabari ile.

ḥatta aṣubuhī akitwa¹⁷⁾ Abu Nuwasi, akapawa¹⁸⁾ jiwe limepasuka¹⁹⁾, wakimambia: „lishone jiwe lile, na usipolishona — tutakuu.“ Abu Nuwasi akatoa ndogo katika nguo yake, alikuwa emelifutika²⁰⁾, akampa waziri wa mfalme lile jiwe kidogo²¹⁾, akamambia: „piga uzi, nishone

1) ar. Wollüstling. 2) ar. Weisheit, Verstand. 3) ar. Absicht. 4) ar. ungefähr. 5) cf. vorige Erzählung Note 5. 6) Je ein. 7) ache. 8) Sich hinhocken. 9) drücken. 10) ar. übrig bleiben. 11) akatoa. 12) Besser wäre sisi sote. 13) es ist nicht möglich, yumkini oder yamkini es ist möglich. 14) Ohne (wo nicht ist). 15) ninyi nyote. 16) wakafanyiza. 17) Neben aketwa von akaitwa. 18) Neben pewa. 19) Statt lililopasuka; die Umgehung des Relativs ist häufig. 20) amelifutika. 21) Besser dogo.

jiwe hili kubwa.“ waziri wa mfalme asiweze kupiga uzi, kwa sababu lile jiwe litakuwaje uzi? akishindwa waziri tenna, yaʿani¹⁾ Abu Nuwasi akasema: „mimi sishoni, illa mpige uzi huu.“ wakamwachia, akenda zake.

na qissa²⁾ cha tatu³⁾: alifanyiza hikima tenna yule waziri pamoja na mfalme, wakanena: „tumwite Abu Nuwasi, tumwambie ajenge nyumba ya juu kwa juu, na asipoweza kujenga tumwue.“ wakimwita, wakanena kama hayo. Abu Nuwasi akanena: „vema, ntajenga nyumba juu kwa juu.“

akenda nyumbani kwake, akafanyiza ʿaqili yake, akatafuta miwale⁴⁾, akafanyiza tiyyara⁵⁾ kubwa sana. khalafu akaifunga uzi, akairusha; ulipovuma upepo, ikenda juu tiyyara. akenda nayo, akashika uzi, akenda hatta kwa mfalme na waziri wake. akiwafika akakaa kitako, akiwambia: „nimekwisha jenga nyumba ya juu kwa juu, itezameni⁶⁾, nayo ni ile juu iko, walakini nyumba ile kazi yake haijesha⁷⁾ yote, nataka chokaa kidogo na mawe myapeleke juu, wende⁸⁾ watu wakaweke chokaa juu, na mimi takwenda⁹⁾ maliza kazi.“

akatazama mfalme na waziri wake, hapana mtu atakayoweza kupanda juu kunako ile tiyyara, kwa sababu hapana mti wa kushikia hatta mtu afike juu. bassi, wakishindwa mfalme na waziri, wasiweze kumwua.

akenda Abu Nuwasi kwa waziri Jaʿafari, akamambia: „weye ume-fanyiza viṣṣa vitatu — maḡsudi niuawe mimi, na sasa mimi sikuuawa, na leo mimi tafanyiza¹⁰⁾ qissa kimoja — weye utauawa.“ waziri akamambia: „mwongo, huwezi kabisa.“

bassi, akatoka Abu Nuwasi katika mji ule mudda miezi minne, khalafu akarejea mjini. alipokuja akachukua mchezo, na ule mchezo jina lake desi; walipouona watu, wakiupenda sana mchezo ule. akajifundisha waziri Jaʿafari, hatta akajua. akenda akimambia¹¹⁾ sulṭani — ya kama: „Abu Nuwasi amekuja na mchezo mzuri sana.“ akajifundisha sulṭani, hatta akajua.

na yule sulṭani anayo mtoto wake mwingine yumo nyumbani, bado hajaolewa; yule mtoto akajifundisha mchezo ule, hatta akaujua.

bassi yule waziri huenda akicheza na mfalme kulla siku, hufungwa¹²⁾ mfalme na waziri. hatta siku moja akenda Abu Nuwasi akamambia mfalme: „mwache waziri acheze na binti¹³⁾ wako, kwa sababu binti wako anajua sana kucheza mchezo huu.“ mfalme akamambia

1) nämlich. 2) ar. Sache. 3) Diese Erzählung ist ähnlich der in Dr. Büttners Anthologie p. 89 No. IV gegebenen. 4) Leichte Palmstangen, die meist zu Thüren verwandt werden. 5) ar. Papierdrache. 6) tazama und tezama, beide gebräuchlich. 7) haijaisha. 8) waende. 9) nitakwenda; ni der I pers. beim Futur wird häufig ausgelassen. 10) nitafanyiza. 11) akamambia. 12) Hier in der Bedeutung von „im Spiele schlagen.“ 13) ar. Tochter.

waziri wake: „nenda kacheze na mtoto wangu.“ akenda akacheza na mtoto wa mfalme, akafungwa yule kijana mabao¹⁾ sitta.

akenda Abu Nuwasi kwa yule kijana mwanamke, akamambia: „umemfunga waziri?“ yule kijana akanena: „sikumfunga, kanifunga yeye mabao sitta.“ Abu Nuwasi akamwambia yule kijana: „kesho akija kucheza nawe, usivae ukaya.“ akija²⁾ waziri siku ya pili akicheza naye, na yule kijana hana ukaya, akifungwa vilevile mabao sitta.

akenda Abu Nuwasi akamwuliza yule kijana: „umemfunga waziri?“ yule kijana kanena: „sikumfunga, amenifunga mabao sitta.“ Abu Nuwasi akamambia yule kijana: „kesho ukicheza na waziri, vua baroqoa.³⁾

akija⁴⁾ waziri siku ya tatu, akacheza na yule kijana, akafungwa yule kijana mabao sitta. Abu Nuwasi akamwuliza yule kijana: „umemfunga waziri?“ akanena: „sikumfunga, kanifunga yeye mabao sitta.“ akimambia:⁵⁾ „kesho mkicheza, vaa nguo moja, mawasi⁶⁾ ya kiswaheli.“

akija⁴⁾ waziri, akicheza naye yule kijana.⁷⁾ alipomwona nguo moja, akamtama'ani.⁸⁾ akafungwa waziri mabao mawili, na yeye akimfunga⁹⁾ yule kijana mwanamke mabao manne. na sababu ya kufungwa yule waziri, alikuwa macho yake hatazami ule mchezo, alikuwa akitazama kifua cha mwanamke, yule kijana, ndipo alipofungwa mabao mawili.

akija Abu Nuwasi, akamambia: „leo umemfunga waziri?“ yule kijana akanena: „nimemfunga mabao mawili, naye amenifunga mabao manne“. Abu Nuwasi akimambia: „kesho tafuta ushanga uvae kiunoni mwako, utafute na ukaya uvae, ndiyo nguo yako, walla usivae nguo ningine illa ukaya“.

alipokuja waziri kucheza na yule kijana, akamwona amevaa ukaya, na tunda¹⁰⁾ zinaonekana. yule waziri alipomwona tunda yule kijana, hakuwa na 'aqili yule waziri, akifungwa mabao sitta yule waziri. khalafu yule waziri akamtama'ani yule kijana kulala naye. akalala naye, akiwa mwanamke wake yule mtoto wa sultani.

na yule Abu Nuwasi akatazama khabari ile. hatta alipojua kama huyu waziri kesha¹¹⁾ lala naye huyu kijana, akenda akimambia baba yake mfalme — ya kama¹²⁾: „waziri wako anazini na mtoto wako“. mfalme akamambia: „haqika¹³⁾ khabari hiyo?“ Abu Nuwasi akanena:

¹⁾ Der Erzähler hat hier wohl an das Bao-Spiel, ein bei den Suaheli sehr beliebtes Spiel, gedacht. ²⁾ akaja. ³⁾ ar. Gesichtsschleier. ⁴⁾ akaja. ⁵⁾ akamambia. ⁶⁾ Wohl aus dem ar. libasi gebildet; Kleid. ⁷⁾ Die Vorsetzung des pron. vor das subst. ist in dieser Erzählung auffallend häufig. ⁸⁾ Begehren. ⁹⁾ akamfunga. ¹⁰⁾ Perlschnur. ¹¹⁾ Für amekwisha. ¹²⁾ In ähnlicher Weise wird die Rede auch oft durch kuwa oder ya kwamba eingeleitet. ¹³⁾ ar. Wahrheit.

„kweli“. akamambia: „kama husadiqi¹⁾ — lete wanja;²⁾ huu wanja tampa³⁾ kijakazi, anayotandika kitanda nyumbani mwao, aenende akamwage kitandani. zama za sa'a sitta u nuşşu, akesha kula, hana buddi⁴⁾ atataka kulala; na mimi na wewe mfalme tuenende mahali tukajifiche qaribu ya njia, marra tupige ukelele wa moto, hana buddi atatoka; na ikiwa kweli amelala yeye katika nyumba ya mtoto wako, tutaona 'alama⁵⁾ ya wanja katika nguo yake.“

akachukua wanja Abu Nuwasi, akatafuta kijakazi cha nyumbani, akampa mapesa mangi. akenda akautia kitandani wanja yule kijakazi. alipokwisha kula waziri sa'a sitta u nuşşu alikwenda kitandani akalala, na kanzu yake vilevile, hakuvua.

marra ukapigwa ukelele wa moto wa kimbilia watu. na yule waziri akatoka kukimbilia moto, hana khabari kana kanzu yake ina wanja.

alipopita pale, walipojificha mfalme na Abu Nuwasi, wakimwona kanzu yake yote ina wanja. mfalme akajua, haqiqa huyu waziri anazini na mtoto wangu. marra akaamrisha watu: „kamateni waziri.“ wakimkamata, akifungwa yeye na jama'a⁶⁾ yake na watoto wake, wakiuawa wote.

Mw'allim Mbaraka bin Shomari aus Kondutschi.

1) ar. glauben. 2) Schwarzes Schönfärbemittel. 3) nitampa. 4) ar. Ausweg. 5) ar. Zeichen. 6) Verwandtschaft.

ḥadithi zingine za Abu Nuwasi.

Siku moja Abu Nuwasi akafukuzwa mjini kwa mambo yake mabaya. sultani yakamambia¹⁾: „nenda zako, usikae mjini mwangu, tafuta inchi ningine, uende ukakae“. nyumba yake wakaipiga moto.

bassi, Abu Nuwasi akangojea nyumba yake ikawaka yote, yakenda²⁾ dukani³⁾, yakanunua magunia, yakenda yakazoa maivu ya nyumba yake, yakaazima na baghala⁴⁾, chombo kikubwa, yakapakiwa maivu katika baghala, ḥatta ikasheheni⁵⁾, yakatweka yakasafiri.

yakapata baḥarini, yakakutana Wareno⁶⁾ na merkebu sab'a za fedḍa, wakamuliza: „unakwenda wapi?“ yakawambia: „nakwenda kwa

1) akamambia. 2) akaenda; in dieser Erzählung lautet die III pers. fast immer ya. 3) Laden. 4) grosses indisches Fahrzeug; der Suaheli liebt es, wenn er ein Fremdwort gebraucht, die Erklärung in suaheli, wie auch hier chombo kikubwa, beizufügen. 5) ar. befrachten. 6) Portugiesen; bezeichnend ist, dass im Folgenden gerade die Portugiesen als die Dummen hingestellt werden; die Suaheli nennen dieselben auch washenzi wa Ulaya.

sultani.“ wakamambia: „unachukua nini?“ akawambia: „nimechukua zawadi kwa sultani, tunu kubwa sana.“ wakamambia: „tuulize¹⁾“. akawambia: „siuzi, ma'ana nampelekea sultani zawadi²⁾“. wakambembeleza³⁾ sana, wakampa merkebu⁴⁾ moja na shehena⁵⁾ ya fedda, wenyewe wakashuka wote. na yule yakawapa jahazi,⁶⁾ wakafungaza⁷⁾ wakenda zao.

na yule Abu Nuwasi yakenda zake pwani hatta mjini kule alikotoka. yakenda kwa sultani, yakamambia: „hii merkebu yangu nataka watu wakatute fedda yangu.“ yakamambia: „fedda umepataje?“ akamambia: „nimechukua maivu ya nyumba yangu kwenda kuuza, watu wanayataka sana.“ sultani yakachoma mji mzima, yakapakia maivu katika vyombo.

na wale Wareno wakenda kwao wakayafungua magunia, wakayaona maivu, wasema: „huyu emetughuli.⁸⁾ wakafunga vita, ili kumtafuta baharini na wenzi wake. na sultani emechoma⁹⁾ nyumba zake, mji mzima, emetia¹⁰⁾ katika majunia¹¹⁾ maivu. emepakia¹²⁾ jahazi sab'a, yakapakia na watu wajuao bi'ashara¹³⁾.

wakenda wakakutana Wareno baharini, wakawauliza: „mnakwenda wapi?“ wakawambia: „tunakwenda kuza maivu“. wakawambiana: „ndio watu wetu hawa, tunaowatafuta, sasa wapigeni.“ wakapigwa kwa mizinga, wakauawa wengi; wengine wakogelea wakafika hatta pwani, wakenda wakamambia sultani: „siye¹⁴⁾ watu wengi tuliokufa, ma'ana tulipigwa na mizinga tele, hatukutambuana.“ sultani yakasema: „mtafuteni Abu Nuwasi;“ yakatafutwa, asipatikane.

fedda yake yakamnyanganywa yote, yasimbaqie¹⁵⁾ hatta pesa moja; yakawa kazi yake kuokota mafupa, na ngozi yakatafuta. yakapata shehena nzima ya jahazi, yakapakia yakenda zake kusafiri. yakenda yakakutana watu wengine, wakamuliza: „unachukua nini?“ yakasema: „nimechukua zizo¹⁶⁾“; wakasema: „tuulize“. akasema: „siuzi, ma'ana nampelekea sultani, hii tunu kubwa sana.“ wakamambia: „tunaitaka siye.“ asema: „labda mnipe fedda nyingi na merkebu mbili, ndipo ntauza.“ wakampa merkebu mbili, yakafungaza mpaka pwani.

akenda kwa sultani akamambia: „nataka watu nikachukue fedda

¹⁾ relative Form von uza. ²⁾ ar. zad Reiseproviant, Wegzehrung, suab. zawadi Geschenke. ³⁾ zureden, liebkosen. ⁴⁾ ar. Schiff. ⁵⁾ ar. Fracht. ⁶⁾ Fahrzeug. ⁷⁾ ins Schlepptau nehmen. ⁸⁾ ametughuli; ghuli betrogen. ⁹⁾ amechoma. ¹⁰⁾ ametia. ¹¹⁾ neben gunia. ¹²⁾ amepakia. ¹³⁾ ar. Handel, aus be'i wa shara Kauf und Verkauf; suab. bi'ashara und bi'ushara. ¹⁴⁾ sisi; neben mimi, wewe, sisi, ninyi haben wir die Formen miye, weye, siye, nyie. ¹⁵⁾ ar. übrig bleiben. ¹⁶⁾ kostbare Felle.

yangu.“ yakamambia: „fedða hii umeipataje weye?“ yakamambia: „nimeokota mafupa na ngozi, nikachukua nikenda nikauza.“ akamambia sultani: „huko mali sana? sababu watu wangu wanaitaka sana;“ yakamambia: „mali tele.“ yakachinsha ngombe wake sultani — wote, akasema: „nyama kuleni, nataka mafupa na ngozi.“

wakachinsha ngombe wote wa sultani, na punda pia wakachinshwa. yakanunua magunia, yakatia mafupa; wakapakia katika vyombo sab'a. yakatoa mwanawe sultani, yakamambia: „nenda kauza mali haya, ma'ana weye si mjinga wa bi'ashara; na ukenda¹⁾ ukaulizwa, sema: „nimechukua mafupa na ngozi.“

wale Wareno wakenda wakafungua magunia, wakatazama mafupa na ngozi. wakafunga vita, wakasema: „waliotunyanganya tukawatafute hatta tuwaone.“ wakenda wakakuta baharini hawa watu wa sultani wakauliza: „mmechukua nini?“ wakawambia: „tumechukua ngozi;“ wakasema: „hawa ndio watu wetu, sasa tuwapige.“ wakapigwa, jahazi wakazitupa, wakogelea, wakafa²⁾ wengi, wengine wakajipona, wakaja mjini. yule mtoto wa sultani yakameleza baba yake mambo yaliyowapata. wakamtafuta Abu Nuwasi, hatta wakamona,³⁾ wakamfunga na mali wakamnyanganya, wakenda wakamtia shimoni.

na hilo shimo mna simba ndani, wakamtupa ndani quşudi⁴⁾ yende⁴⁾ yakamle. alipofika chini, yakamambia simba: „nimetumwa na sultani, ili kuja kukukuna.“ simba akafuraḥi⁵⁾ sana, asema: „sultani ananipenda sana, ma'ana kuniletea mtu kunikuna.“

yakakaa siku tele ndani. hatta siku moja wakapita watu njiani wakasemana; Abu Nuwasi yakajibu ndani, yakasema: „ntoeni⁶⁾, na mwenyi kunitoa ntampa⁷⁾ fedða nyingi.“ wale wakafanya tama'a⁸⁾, lakini waliogopa sultani.

bassi, wakenda wakamambia sultani — kama: „Abu Nuwasi mzima“. yule sultani akaleta watu, walikwenda kumtoa Abu Nuwasi. wakamtoa wakampeleka kwa sultani. akenda akapata mali tele, akawa mtu mkubwa.

„siku moja ikaja ishara⁹⁾ ya vidole vitano katika mji huu. wakasha wa'allim kutazama, wasijue ishara — moja wapo, Abu Nuwasi akasema: „mimi najua.“ akashuka pwani Abu Nuwasi, yakenda akafanyiza vidole vitano kwa mkono wake, kikazama kile cha tano. hatta aşubuhî akafanza vidole vinne, kikazama kile cha nne. siku ya tatu akafanza vidole vitatu, kikazama kile cha tatu. siku ya nne akafanza vidole viwili, na siku ya tano akafanya kidole kimoja, kikazama cha mwisho.

¹⁾ ukienda. ²⁾ wakamwona. ³⁾ ar. Absicht. ⁴⁾ yaende = aende.

⁵⁾ ar. sich freuen. ⁶⁾ nitoeni. ⁷⁾ nitampa. ⁸⁾ ar. Verlangen, Sehnsucht.

⁹⁾ ar. Zeichen, Hinweis.

sultani akamambia: „nipe ma'ana.“ „ma'ana ntakuelezea, lakini shurti¹⁾ unipe mali.“ yakampa mali sultani. alipompa, yakamambia: „mweny^eezingu²⁾ alikuja akauliza: „wale watu watano wanapendana wako?“ mimi nikamambia: „hatta wanne hakuna“. na siku ya tatu nikamambia: „hakuna hatta watatu“; na siku ya nne nikamambia: „hakuna hatta wawili“; na siku ya tano nikamambia: „kulla mtu kwa shauri lake.“

bassi akakaa siku tano tenna katika mji huu, pana ishara ya bawa³⁾ mjini, na kulla mwenyi koga huchubuka mwenyi mwili mzima⁴⁾. sultani akasema: „mtu mwenyi koga maji haya ntampa⁵⁾ upande mzima wa mji“. akatoka maskini akaqubali, akasema: „mimi ntalala usiku kucha, walakini shurti unipe khatti⁶⁾ ya mkono wako.“

hatta maghribi⁷⁾ akaingia majini, na askari wanamngojea. na bibiye⁸⁾ yakaja mpaka pwani, yakawesha⁹⁾ moto juu. na mjukuu yuko katika maji, na mzee analia kumlilia mjukuwe¹⁰⁾; yakalala siku kucha kule majini. asubuhi yakatoka mzima, yakenda kwa sultani, yakamambia: nimeisha¹¹⁾ toka, nipe haqqi¹²⁾ yangu.“ sultani akamambia: „bibio¹³⁾ aliweshwa¹⁴⁾ moto juu, weye katika maji ukaupata moto, hu-pati kitu.“

akenda zake huyu maskini, akenda kwa Abu Nuwasi, ili kwenda kushitaki¹⁵⁾. akamambia: „sultani emenituma¹⁶⁾ burre majini, na ijara¹⁷⁾ yangu hakunipa.“ Abu Nuwasi akasema: „nimequbali.“

yakanunua michele mingi, akanunua na mbuzi, akamwita sultani akasema: „shamba mna karām¹⁸⁾.“ yakawaita watu wakubwa waku-bwa, wakafuatana shamba na sultani pamoja. akenda akachinsha mbuzi, na michele ikapimwa, wakatia katika vyungu; wakaweka hapa moto hapa chungu — mbalimbali.

mpaka sa'a sitta sultani anahimiza, akasema: „upesi upesi, njaa inauma.“ Abu Nuwasi yakamambia: „bwana¹⁹⁾, watu wanapika.“ akamambia: „nimesikia chungu na moto mbalimbali, ni kweli?“ akamambia: „ni kweli bwana.“ akasema: jissi gani²⁰⁾ hivi, mwenyi ku-

1) ar. Bedingung. 2) mwenyi 'ezi muungu. 3) plötzlich auftretende Krankheit. 4) der folgende Theil dieser Erzählung hat einige Aehnlichkeit mit der in Dr. Büttners Anthologie p. 90 No. V gegebenen. 5) nitampa. 6) ar. Schriftstück. 7) ar. Sonnenuntergang, im suah. ist matueo ya jua oder machweo ya jua gebräuchlich. 8) bibi yake. 9) akawasha. 10) mjukuu wake. 11) neben nimekwisha. 12) ar. Recht, Forderung. 13) bibi yako. 14) aliwasha. 15) ar. klagen. 16) amenituma. 17) neben ujira ar. Lohn. 18) ar. festliche Bewirthung. 19) meist hört man bana sagen. 20) neben gissi gani und ginsi gani — wie kommt das?

pika — moto chini chungu juu, leo umepika mbalimbali?“ sultani akakasirika sana, wakagombana.

khatima¹⁾ sultani akauliza: „kwa nini hivi?“ akasema: „mimi nna ma'ana, nikafanyiza hivo — huyu maskini umemnyanganya haqqi yake; umeona wapi ya mtu aliyokuwa katika maji, hatta moto ulio juu pwani ukampata? kana²⁾ umempata, mbona chungu hakiwia? sasa mpe haqqi yake.“ sultani akaqubali, akasema: „inshallah, ntampa haqqi yake.“

bassi wakenda mjini, yakenda yakampa haqqi yake. bassi ndipo ilipokwisha hadithi ya Abu Nuwasi.

Muhammedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

¹⁾ ar. schliesslich. ²⁾ neben kama.

hadithi ya Abu Nuwasi.

Abu Nuwasi alikuwa na njaa sana, sababu njaa tele katika inchi hii. akatoka akenda kwa rafiqi yake kumtazama. na yule rafiqi ana chakula. aliposikia, Abu Nuwasi anakuja, akaficha chakula katika kiti, akaweka na nguo juu.

wakamqaribisha ndani. Abu Nuwasi akenda kukaa katika kiti cha pili cha qaribu na chakula. akawambia hadithi za vita za kupijana¹⁾, akawambia: „siku moja tulikuwa tukapijana na watu, nikamkuta moja akatangulia kunipija, nikaanguka. nikaondoka kidogo, nikakimbia kidogo, nikarudi nikaja nikampijia na miye²⁾; yule mtu naye akaanguka. khalafu nikampijia marra ya pili, akaanguka. nikachukua mfuko wake, nikakimbia nao. nikaona njaa sana nilipokwenda, marra nikapija chini hivi — nikakuta chakula, ndio kama hiki hiki kitini vilevile.“

ba'ada ya haya wakala sawasawa.

‘Abdallah bin Musa.

¹⁾ pigana. ²⁾ mimi.

hadithi ya Koodini.

Palikuwa mtu jina lake Koodini, wengine wakamwita Abu Nuwasi. kazi yote anajua, ‘aqili nyingi sana. ikakokuwa¹⁾ sultani²⁾ — hamtaki; amefanyiza taratibu³⁾ zote yamwue⁴⁾, lakini hampati, sababu hana sababu.

siku moja sultani akaweta⁵⁾ watu, na yule Koodini na mtoto wake. wakachukua mti, wakautia katika chumba chenyi kiza⁶⁾. sultani

¹⁾ besser wäre ikawako. ²⁾ sultani. ³⁾ ar. Ordnung, hier im Sinne von List gebraucht. ⁴⁾ amwue. ⁵⁾ akawaita. ⁶⁾ neben giza.

akamambia Koodini: „nenda ndani uchukue rissi¹⁾, upije²⁾ huu mti marra tatu, lakini pahali pamoja; na kama umefanyiza darba³⁾ mbili — utakufa.“

Koodini akenda ndani, akawambia: „mmesikia?“ wakasema: „tumesikia“. yakachukua rissi, akapija kwa nyuma, na marra ya pili akapija vilevile, marra ya tatu akapija kwa uso, akawacha akatoka. akawambia: „nendeni ndani mkatazame“. wakenda ndani watazame; wakakuta darba moja tu.

wakatoka. suluṭani akamambia: „sasa na aende mtoto wako“. mtoto wake akenda, babake akamambia: „kwa heri⁴⁾, na nyuma yake ntakuifundisha“. na yule mtoto akajua, yule babake⁵⁾ amamfundisha.

yule mtoto naye akenda ndani, akapija kwa nyuma marra mbili, marra ya tatu akapija kwa uso, akatoka. suluṭani alipoona hii akastaʿajjabu⁶⁾, na watu wote pia. wakamwacha yeye na babake.

ʿAbdallah bin Musa.

1) Axt. 2) upige. 3) ar. Schlag. 4) seltener hört man kwa kheri, ar. kheri, das Gute, gut, während kheri, Glück, alleinstehend häufiger ist als heri. 5) baba yake; auch babaye. 6) ar. sich wundern.

Sulṭani na Abu Nuwasi.

Paliondokea sulṭani, milki¹⁾ na inṭi²⁾ zake nyingi sana, na ʿaskari³⁾ wake wengi sana, kulla namna⁴⁾ anazo. naye sulṭani amezaa watoto wake wawili, wote waanawake, mmoja ameolewa na mmoja bado.

akatoka Abu Nuwasi, akanena na watu, akasema: „takwenda⁵⁾ mposa mtoto wa sulṭani“. watu wakimkataza, akanena: „sisikii maneno yenu“. wakimwuliza wale watu: „utakwenda nafsi⁶⁾ yako ao utapeleka mtu ao barua?“ akanena: „takwenda⁷⁾ nafsi yangu“.

akimngojea siku ya baraza. watu wamejaa tele. akamqabili⁸⁾ sulṭani, akasema: „sulṭani, nimekuja kwako, nataka unioze mtoto wako, nilale naye“. alipokwisha sema vile, sulṭani akafanya ghadabu⁹⁾ sana, akiamru ʿaskari akauawe Abu Nuwasi. marra moja Abu Nuwasi aliruka, akianguka katika¹⁰⁾ miguuni mwa waziri wa sulṭani, qaṣidi¹¹⁾ amwombee apate salaama. sulṭani akanena: „huyu amenitukana sana, walakini baʿada mmetaka samahani¹²⁾ nyingi, mawaziri zangu, nimemsamehe,

1) ar. Macht, Herrschaft. 2) für inchi. 3) ar. Heer, Soldat. 4) ar. Art. 5) das Fürwort ni wird beim Futur häufig weggelassen. 6) ar. Seele. 7) nitakwenda. 8) ar. sich nähern. 9) ar. Zorn. 10) katika wäre durch das angehängte ni in miguuni überflüssig. 11) ar. Absicht, Vorhaben. 12) Verzeihung.

lakini nataka yatoke¹⁾ katika milki yangu, asikae²⁾. akatolewa katika mji, akienenda³⁾ nti³⁾ nyingine.

ikitokea shani⁴⁾ katika mji wa sultani. kwa ba'adi⁵⁾ za baharini kiko kitu hutoa mikono miwili ndani ya maji, kikitoa⁶⁾ vidole kumi, kikawaonyesha walio katika mji. wakata'ajjabu⁷⁾ watu wote, waka-peleka khabari kwa sultani, wakamwambia: „pwani iko ishara⁸⁾ ya kitu, kinatoa vidole kumi ndani ya bahari“. akienenda sultani, akitamama akiona kweli. wakitakwa wa'allimu, wanaotazamia kulla ishara, wasitoe fasili⁹⁾ yake; ikiwashinda waganga wote.

akatokea askari mmoja, akanena kwa sultani, akamwambia: „kama angalikuwapo Abu Nuwasi katika inti¹⁰⁾ yako, angaliitambua ishara ile“. „marra“, sultani akamwambia waziri wake, „pelekeni khabari, akaitwe Abu Nuwasi, arejee katika mji, aje atuambie mambo haya, atupe fasili yake“. akapelekewa khabari Abu Nuwasi kuitwa. akaleta majibu, akanena: „siwezi kujua, sababu roho yangu ina khofu, labuda sultani anita¹¹⁾ kunikhada'a¹²⁾ — ataniua“. ikipelekwa majibu ya shahihi¹³⁾ — ya kwamba „huna dāra¹⁴⁾, ni kuja¹⁵⁾“.

akaja Abu Nuwasi, hatta akifikia kwa sultani. sultani akimpa khabari. akinena: „nimesikia, lakini iwapo mimi nimetambua ishara yake kile kitu, tapewa¹⁶⁾ nini ahsante¹⁷⁾ yangu?“. sultani akanena: „takuoza yule mtoto wangu, uliyomtaka auwali“. akanena: „vema, sultani, nimequbali, nipelekani¹⁸⁾ pwani hatezame¹⁹⁾“.

wakampeleka pwani, akatazama, akiona kitu kimetoa vidole kumi. na yule Abu Nuwasi akatoa vidole tiss'a, kile kitu kikarejesha mikono yake, khalafu kikatoa vidole vinane. Abu Nuwasi akamtolea vidole sab'a — kikatoa vidole sitta. akatoa vitano — kikatoa vinne, akatoa vitatu — kikatoa viwili. Abu Nuwasi akatoa kimoja, khalafu kile kitu kikaondoka.

wakarejea katika mji. sultani akamwuliza: „Abu Nuwasi, nipe khabari, nini ishara yake²⁰⁾?“ akanena: „ishara yake — amekuja uliza, anena: „iko siri²¹⁾ ya watu kumi?“. mimi hamjibu²²⁾: „haiko hatta ya watu tiss'a.“ akanena: „hatta wanane?“. hamwambia: „hatta sab'a.“ akanena: „hatta sitta?“. hamwambia: „hatta watano.“ akanena: „hatta wanne?“. hamwambia: „hatta watatu.“ akanena: „hatta wawili?“. hamwambia: „hatta moja?“. akenda zake. hio ndio ishara iliyokujia.

1) atoke. 2) akenda. 3) inchi. 4) ar. Sache. 5) ar. Theil. 6) kikatoa. 7) ar. V. Form, erstaunen. 8) ar. Hinweis. 9) ar. erklären, auslegen. 10) inchi. 11) für aniti. 12) ar. betrügen, hintergehen. 13) ar. wahr. 14) ar. Schaden, Unglück. 15) wörtlich „du bist zu kommen“, gebräuchlicher wäre njoo. 16) nitapewa. 17) Dank. 18) neben pelekeni. 19) für nikatazame. 20) zu ergänzen ist ma'ana. 21) ar. Geheimniss. 22) für nikamjibu.

akaşadiqi¹⁾ sultani; akafanya 'arusi²⁾, iliyo kubwa sana, ya mtoto wake na Abu Nuwasi. akikaa katika nyumba Abu Nuwasi siku nyingi, asilale naye mwanamke, walla asikae naye mahala pamoja. ikapelekwa khabari kwa sultani, akiambiwa: „yule mume, uliyomwoza mwanao, hawakai pamoja.“ sultani akanena: „mwiteni, aje.“

akaitwa, akenenda akamwambia: „sababu nini, mimi nimekuaiza mke, sababu nini hulali naye, walla hamkai mahala pamoja?“ akajibu Abu Nuwasi, akanena: „nataka amri kwako, sababu nnaogopa.“ akanena: „nimekuamru.“

akenenda Abu Nuwasi nyumbani kwake, akalala na mkewe, h'arusi ikasitawi, akapawa na nuşşu ya mji na watu wake. akastarehe na mke wake, akiwa mtu ma'arufu³⁾ kwa sultani, sababu ya ma'ana, aliyotoa mbele ya sultani, fasili ya kile kitu kilichotoa vidole kumi.

Abu Nuwasi akawajibu maneno yaliyo sawasawa: „siri hakuna ya watu kumi, hatta mtu mmoja; ajapokuwa mtu pekeyake, akiona jawabu⁴⁾ la siri, hapana buddi⁵⁾ atapata rafiqi⁶⁾ yake, atamwambia na rafiqi yake, naye anaye rafiqi yake mwingine, atamkhubiri⁷⁾, ndipo linapotoka nje, watu wote wakijua khabari.

Mwenyi Hija bin Shomari aus Kondutsch.

1) ar. glauben. 2) 'arusi neben h'arusi. 3) ar. angesehen. 4) ar. Antwort. 5) ar. Ausweg. 6) ar. Freund. 7) benachrichtigen.

Muḥemedi na washitaki wake.

Alikuwako sultani tajiri¹⁾ sana, yakazaa waanawe²⁾ wawili, mmoja manamke na mmoja manamme.³⁾ baba yao yakifa⁴⁾, yakibaqi⁵⁾ yeye na ndugu yake. manamme yakaoa, yakazaa mtoto mmoja manamme, na manamke akaolewa, yakazaa mtoto mmoja manamme.

bassi — wakalewa watoto hao hatta wakakua. wakawambia wazee wao: „tuozeni wake, ma'ana tumekuwa wakubwa.“ wakaoza wake, kulla mtu na mkewe.

hatta siku hiyo wakenda soqoni⁶⁾, wakenda wakakutana mbuzi wawili, wanauzwa kwa rupia 'asherini. wakanunua, sababu siku kuu qaribu. yakamambia: „mwenzangu⁷⁾, tungoje siku kuu tuchinshe.“ huyu akamambia: „vema.“

hatta siku kuu ikafika, yule mmoja yakachinsha mbuzi wake, yakampelekea kichwa, yakamambia: „nnakupa kichwa cha mbuzi wangu, nawe unipe chako;“ yakaqubali. wakala nyama yao. ikesha naye

1) ar. reich, Kaufmann. 2) waana wake. 3) mwanamume. 4) akafa. 5) ar. übrigbleiben. 6) soqo ar. Markt. 7) mwenzi wangu.

mwingine yakachinsha mbuzi wake, yakampelekea mwenziwe kichwa. akamambia: „siqubali mimi, nilikupa kichwa cha mbuzi wangu na weye unipe chako; leo unanipaje¹⁾ kichwa cha mbuzi, nasi²⁾ hatukua-gana! shurṭi nataka kichwa chako!“

yule akafanza dīhaka³⁾ ya maneno aliyosikia. yule mwingine emeshika⁴⁾, asema: „shurṭi unipe kichwa chako, maʿana ndipo tulivoa-gana⁵⁾.“ wakenda kwa baba zao, wakaamua⁶⁾ maneno, wasiyaweze. wakawambia: „nendeni kwa sulṭani ʿEdiri⁷⁾.“

wakaondoka watu wengi mpaka njiani. yule enedʿawiwa⁸⁾, Muḥemedi, njaa inamuma sana. wote huwa mbele — watu, yeye akakaa nyuma kwa ḥuzuni⁹⁾ kumwingia, kwa oga¹⁰⁾ kufa.

ḥatta wakapata mji mwingine yakapita kuomba maji. akamkuta kizee¹¹⁾ kimoja huanika. jua likampata sana, yakenda yakataka maji. yakaambiwa: „maji, kwetu taʿabu¹²⁾, waanawake wametōka tōka ašubuhī, ili kwenda kutafuta maji, hawajarudi; walakini upo mnazi barazani, panda uende juu, ukaangue madafu, upate maji unywe.“ yakapanda Muḥemedi mpaka juu, akenda akaangua madafu. marra yakaanguka, yakamfikia kizee; yakafa yule kizee.

mwanawe, alipoona mamake amekufa, yakamshika: „umeniulia mama yangu, ntakwenda kwa sulṭani, ende¹³⁾ akatuḥokumu.“ waka-fuata njia moja, ḥatta wakafika mji mwingine.

qaribu na mji Muḥemedi yakamkamata kanga yakamchinsha. yakenda katika nyumba ya ḥakīm¹⁴⁾, yakaomba moto. akaokota na kuni, akazunguka nyuma, yakachoma ndege wake; ḥʿarufu¹⁵⁾ ikanuka nyumbani. na yule mke wa ḥakīm ana mimba. aliposikia ḥʿarufu ya nyama ile — yakaharibu.

yakaja, yakaambiwa ḥakīm, kama alikuja Muḥemedi, yakapaa moto¹⁶⁾, akazunguka nyuma, yakenda yakachoma nyama yake, bibi aka-sikia ḥʿarufu, yakaharibu. ḥakīm akakasirika sana, yakamkamata Muḥemedi, akasema: „na twende kwa sulṭani, yaende yakahokumu, maʿana kanitolea¹⁷⁾ mimba ya mke wangu.“

wakafuatana wengi, wakenda kwa sulṭani Ndozi, ili kwenda ḥokumiwa. walipokwenda njiani, wakasema wengine: „pataneni, huyo si amri yake, amri ya njaa.“ ḥakīm asiqubali. tenna Muḥemedi

1) angehängtes je = wie, was. 2) na sisi. 3) ar. Spott. 4) ameshika. 5) tulivyoagana. 6) richten, Streit schlichten. 7) Gerechtigkeit. 8) anayedʿawiwa ar. dʿai beanspruchen. 9) ar. Traurigkeit. 10) neben ogopa. 11) unter kizee ist eine alte Frau, Zauberin zu verstehen. 12) ar. Ermüdung, Beschwerde. 13) aende. 14) Herrscher, Richter. 15) ar. ʿarf Geruch. 16) paa moto heisst sich in einem Hause brennende Kohlen holen, um Feuer machen zu können. 17) ukanitolea.

asema: „nataka rukhṣa sasa kwenda kwa sulṭani ‘Ediri, sababu ya khabari nyingine, ma‘ana ḥokum yake nzuri.“

marra yakaja yule mwenyi mbuzi, yakashitaki: „billahi¹⁾ wa billahi, namshitaki Muḥemedi, tumeagana mimi naye, „nakupa kichwa cha mbuzi wangu na weye unipe chako;“ leo anakataa, kwa sababu gani? na siye²⁾ tumeisha³⁾ agana, sasa nataka kichwa chake.“ sulṭani akamambia: „haifai kumua nduguyo⁴⁾, pataneni.“ akakataa.

akaja yule mtu mwenyi mamie⁵⁾, aliyokufa, yule mzee. yakaja yakashitaki. sulṭani Ndozi yakaamua yale maneno, yakamambia: „uta-pewa reale mia, ma‘ana hakumquṣudia⁶⁾ kumua billa nguvu za muungu.“ yakakataa.

wakenda zao ḥatta kwa sulṭani ‘Ediri. akenda akashitaki mwenyi mbuzi: „billahi wa billahi, namshitaki Muḥemedi, nilimpa kichwa cha mbuzi wangu, nikamambia „unipe chako“, yakaqubali. khalafu chake hataki kunipa. akachinsha mbuzi wake, akaniletea kichwa; na sisi ‘ahadi⁷⁾ yetu — kichwa chake.“

sulṭani akamuliza: „maneno, anayosema mwenzio⁸⁾, kweli?“ akamambia: „kweli, bana.“ wakitwa ‘askari, sulṭani akawambia: „mshikeni Muḥemedi.“ wakamshika, wakatoka naye ugani⁹⁾; yakatoa kisu yule mwenziwe. sulṭani akamambia: „mchinshe, uchukue kichwa chake — angalia umwachie roḥo¹⁰⁾ yake.“ akamambia: „siwezi, nikimkata kichwa, atakufa.“ akamuliza Muḥemedi: „ulimpa roḥo, ao ulimpa kichwa?“ akasema: „nilimpa kichwa.“ „bassi, chukua kichwa chake, umpe roḥo yake.“ akamambia: „siwezi.“ akamambia: „utaweza, ma‘ana sikunyanganyi ḥaqiqi¹¹⁾ yako, mchukue kichwa chake, umwachie roḥo yake, tenna kwa upesi, walla usikawie, ma‘ana nasumbuka kusi-mama, nnakuṣaburisha¹²⁾ weye, chukua upesi, uangalie roḥo yake.“ yule akalia, akamambia: „bwana, nimetubu¹³⁾ maneno yangu, ḥatta siku ya pili nitakapo haya maneno — nichinshe.“ akamambia: „bassi, rukhṣa, ende¹⁴⁾ zako.“

yakaqabiri¹⁵⁾ yule mwenyi mama yake, aliomua katika mnazi, yakaja yakashitaki: „huyu Muḥemedi kaniulia¹⁶⁾ mama yangu.“ sulṭani yakamambia: „alimuaje?“ akamambia: „alipita pangu ya kutaka maji, nikaambia „maji hapana, walakini uko mnazi, panda juu kaangua madafu.“ na mama yangu yakakaa chini ya mnazi. yakenda yakuangua

1) bei Gott. 2) sisi. 3) tumekwisha ist gebräuchlicher. 4) ndugu yako. 5) mama yake. 6) ar. beabsichtigen. 7) ar. Versprechen. 8) mwenzi wako. 9) offener Platz. 10) ar. Seele. 11) ar. Recht, Forderung. 12) ar. sich gedulden. Endung sha ist suah. causativ-Endung. 13) ar. sich bessern, bekehren. 14) nenda. 15) ar. sich nähern. 16) akaniulia.

dafu, marra yakaanguka mwenyewe, yakamfikia mamangu¹⁾ — yakafa; na sasa nataka uniamue.“

yakamwuliza: „mnazi unapataje?“ akasema: mnazi mkubwa sana.“ „uwongo, si mkubwa — mdogo.“ akamuliza tenna: „unapataje mnazi huu!“ akamambia: „mnazi mrefu sana.“ yakamambia: „twende, ukanionyeshe mfano wake.“

akenda akamwonyesha mnazi. yakapawa kisu mkononi, akamambia: „panda juu ya mnazi, uende ukaangue nazi, na huyu atalala hapa chini ya mnazi, uende ukaanguke juu, umfikie huyu; emekufa²⁾ — bassi, la — umekufa weye — bassi.“ yakamambia: „siwezi, bana, hokumu hiyo.“ yakamuliza: „alimpiga fimbo?“ yakasema: „hakumpiga;“ „alimchinha na kisu?“ yakanena: „hakumchinha;“ alimpiga rişasi?“ yakasema: „hakumpiga.“ alipataje hatta yakamua?“ asema: „alipanda juu ya mnazi, akamangukia, akafa;“ „na weye panda juu ya mnazi, na mnazi huu ndio mfano aliopanda yeye.“ akamambia: „siwezi bana.“ akamambia: „utaweza, ma'ana mwenyi kuua — naye huuliwa, na mwenyi kupiga — naye hupigwa, ma'ana huyu kaua — naye panda juu umwue.“

na mnazi huu mrefu, kama alivosema³⁾, yaogopa kupanda. yakitoka juu hatta chini — atakufa, yakampata — atakufa, na yakamkosa — atakufa! akamambia: „bwana, nimetubu maneno yangu, walla sina da'awa⁴⁾ naye, na unasikia ntamshitaki, nifunge utakapo mwenyewe, na mimi ni rađi⁵⁾, nimemsamehe⁶⁾ mambo aliyonifanyizia.“

yakaqabili mwingine, huyu wa tatu, aliyotolewa mimba mkewe⁷⁾. akashitaki, akimambia: „huyu kanitolea⁸⁾ mimba mke wangu.“ akauliza: „kaitoaje⁹⁾ mimba hiyo?“ asema: „alikuja na ndege wake mpaka mjini, akataka moto nyumbani kwangu. yakapewa moto, yakazunguka nyuma, yakachoma ndege wake; na yule ndege emenona¹⁰⁾. bassi akasikia h'arufu mke wangu, mimba — ikatoka; sasa nataka mimba yangu.“ yakaulizwa yule Muhemedi, yakaambiwa: „weye mbaya sana, kulla mtu anakushitaki weye kwa ubaya wako.“ sulṭani akasema: „mimi ntayaamua haya maneno.“

akamwita mwenyi mkewe, akamambia: „tafuta nyumba kubwa, utie vyakula vingi, utie na kuni na vibiriti¹¹⁾ vingi, na nyama nyingi na samli nyingi, na huyu Muhemedi pamoja na mkewe; ufunge mwango, ufunguo uchukue mwenyewe muhulla¹²⁾ wa miezi sita,

1) mama yangu. 2) amekufa. 3) alivyosema. 4) ar. Klage, Prozess. 5) ar. zufrieden. 6) ar. verzeihen. 7) mimba ya mkewe. 8) akanitolea. 9) akaitoaje. 10) amenona. 11) kibiriti ar. Schwefel; plur. sollte also auch kibiriti lauten; so bildet der Suaheli auch von ar. qışsa den plur. vişsa. 12) ar. Frist.

atatia mimba.“ yule asiqubali, akamambia: „siwezi, bana. aka-mambia: „bassi, pataneni weye naye.“ yakamsamehe; ndipo ilivopita¹⁾ hokumu.

wakaondoka wote pia, kulla mtu yakajuta. mwenyi mamaye yakajuta, „kheri ningalipokea fedda pale kwanza;“ na yule mwenyi kutaka kichwa yakajuta, na yule mwenyi mkewe yakajuta.

sultani yakatoa askari, wakampeleka hatta kwao yule Muhemedi, wakamqabidi²⁾ mama yake na baba yake, wakawambia: „mwanenu³⁾ emewaširi⁴⁾. bassi ndipo ilipokwisha.

Muhemedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

1) ilivyopita. 2) ar. in Empfang nehmen. 3) mwana wenu; seltene Zusammenziehung. 4) amewašili.

Usishike shauri la mwanamke.

Alitokea mfalme, akanena: „shauri la mwanamke asishike mtu“. akitokea mtu na mkewe, anakwenda tembea. wakapata mahala pana mitende mingi. akapanda juu manamme, juu ya mtende kungoa tende, apate kula yeye na mkewe.

alipopanda juu, akashika kuti kavu. yule mwanamke chini aka-mwambia mumewe: „uache kuti kavu, ushike kuti bichi, kwa sababu hilo kuti kavu halina nguvu“. yule mwanamume akawaza akanena, sultani amesema „msisikilize mashauri ya waanawake.“ akashika kuti kavu, ili kukataa shauri ya mwanamke, akaanguka chini akazimia¹⁾.

khalafu yule mwanamke alipomwona yule mumewe amezimia, akalia mwanamke. marra wakija wenyewe wenyi mitende yao, waki-mwuliza²⁾ mwanamke: „unalilia nini?“ akanena: „nalilia mume wangu, amekufa. alipanda juu ya mtende, akashika kuti kavu, hamwambia³⁾ „shika kuti bichi,“ asiqubali, akaanguka, akifa⁴⁾, na sasa nalilia mume wangu.“

wale wakamwambia: „kama alishika kuti bichi mumeo⁵⁾, naye akiwa mzima, tungalimpiga mikuki akafa, walakini sasa haiḍuru⁶⁾. wakamchukua mwanamke.

hatta ašubuhi yule mumewe ikarejea roho⁷⁾ yake, akatazama mkewe amechukuliwa, akanena; „kama ningalishika kuti bichi, hafu-ata⁸⁾ maneno ya mke wangu, wangeliniua.“

Mw'allim Mbaraka bin Shomari aus Kondutschi.

1) das Bewusstsein verlieren. 2) wakamwuliza. 3) nikamwambia. 4) akafa. 5) mume wako. 6) ar. schaden. 7) ar. Seele. 8) nikafuata.

Mtoto mtundu¹⁾ lazima kumrudi²⁾.

Alikuwako mtu mmoja, ana mali mengi, lakini anataka mtoto, hajakapata. akaweka naʒiri³⁾: „nipatapo mtoto, qadri⁴⁾ atakalofanyiza⁵⁾ — simrudi.“

akapata mtoto, akamlea, ʒatta akiwa mkubwa. alipokuwa mku-bwa, yule mtoto hufanyiza utundu, hana ʒeshima⁶⁾, haogopi watu; kulla mtu akamwona — humtekenya⁷⁾.

wakenda watu, wakimwambia babaye⁸⁾ — ya kama: „huyu mtoto mtundu, hana ʒeshima, kulla mtu anayemwona humtekenya.“ na yule baba yake hamrudi mtoto wake, kwa sababu ile naʒiri, aliyoweka auwali.

siku moja akamtekenya mtu, akastuka⁹⁾ yule aliyotekenywa¹⁰⁾, ana kisu mkononi, akampiga nacho, akamwua akafa.

alipokufa, watu waliobaqi mjini, wakimwambia baba yake — ya kama: „mwanao amekufa kwa sababu ya utundu; nawe hukuweza kumrudi mtoto wako? kulla tukinena nawe husikii, na sasa mtoto wako amekufa, hapana daʿawa¹¹⁾.“ akashukuru¹²⁾ muungu.

ʒadithi hii ʒadithi ya mtu mwenyi mtoto mdogo, akifanyiza utundu, wajibu¹³⁾ kumrudi.

Mw'allim Mbaraka bin Shomari
aus Kondutschi.

1) unartig. 2) rudi hat die Bedeutung zurückkehren, dann zurechtweisen, bestrafen. 3) ar. Gelübde. 4) ar. ungefähr. 5) lo auf neno bezüglich. 6) ar. Respekt. 7) kitzeln. 8) baba yake. 9) auffahren, erschreckt werden. 10) das relat. yo für ye der I. Klasse ist sehr häufig. 11) ar. Prozess, Klage. 12) ar. danken. 13) ar. Pflicht.

Mw'allimu¹⁾ mwenyi 'aqili²⁾.

Alitokea mw'allim mmoja wa kizungu, aliyejua kusoma sana; yamekuja³⁾ kutoka Ulaya⁴⁾. akauliza mw'allim: „nani anayojua kuso-ma?“ akaambiwa: „watu wengi wanajua.“ akasema: „toka niliposoma mimi, sikuona mw'allim ajuaye kusoma kama mimi.“ wakamwambia: „tele hapa, wapo hao wa'allim.“ „twendeni mnipeleke;“ wakimpeleka.

kulla mw'allim humwuliza: „kitamu nini?“ wale wa'allim hum-jiibu, wakasema: „tamu roʒo⁵⁾ na ʿafya⁶⁾ na bakhati⁷⁾ na mali na uzima na kesho kuingia peponi.“ yule mw'allim wa kizungu akawambia: „bado hamjanambia kweli.“ wakasema: „kwa nini?“ „hamkijui kitu kilicho kitamu nyie⁸⁾.“

1) ar. Lehrer. 2) ar. Verstand. 3) amekuja. 4) ar. Bezirk, Provinz. Der Suaheli versteht unter Ulaya Europa resp. Deutschland und in zweiter Linie „Heimath“ überhaupt. 5) ar. Seele. 6) ar. Gesundheit. 7) ar. Glück. 8) ninyi.

akamwona mw'allim mmoja, emekaa¹⁾ kitako barazani pake, emeshika²⁾ kitabu anasoma. yule mw'allim wa kizungu akamjongelea qaribu yake, na yule mw'allim yasimtazame, yameshika kitabu chake, emejinamia³⁾, anasoma. akamwambia mw'allim: „kitamu nini?“ yule mw'allim wa kiswaheli akamjibu, akamwambia: „kitamu — wali.“

akatoka akenda zake hatta kwao Ulaya; akakaa miaka 'asherin, akiwa mtu mzima. khalafu alipokuja zake kwa yeye⁴⁾, yule mw'allim wa kiswaheli, akamwambia: „mw'allim, kwa nini?“ akamwambia: „kwa nyama.“ akampa mkono, akamwambia: „weye mw'allim mku-bwa, hapana mwingine tenna.“

Muḥemmedi bin Madigani
aus Magogoni.

1) amekaa. 2) ameshika. 3) amejinamia. 4) besser kwake.

Mashindana¹⁾.

walishindana watu wawili kwa shuruti²⁾. yule mtu mmoja akanena: „hapana mtu anaweza mtezo³⁾ wa watoto.“ yule mwenzi wake akanena: „mimi naweza.“ wakafanya mashindana, akamwambia: „uwe-zapo mtezo wa watoto, nitakupa reale mia.“ naye akanena: „kama sikuweza takupa⁴⁾ reale mia.

akenenda katika mtezo wa watoto, akateza⁵⁾ nao kulla namna. khalafu alipoona watoto wakavua nguo zao — wote, wakenenda tupu, yeye asiweze kuvua nguo, ajili⁶⁾ yeye mtu mzima. akashindwa, akatoa reale mia.

Muḥemmedi bin Madigani
aus Magogoni.

1) Wette. 2) ar. Bedingung. 3) mchezo, 4) nitakupa. 5) akacheza. 6) ar. Grund; gebräuchlicher ist sababu, kwa sababu als ajili, kwa ajili.

Dijoni na Tarafu.

Palikuwa mjini watu wawili, wana 'aqili sana. mmoja jina lake Dijoni, na mwingine Tarafu. ikakuwa¹⁾ pale suluṭani²⁾ moja; yule Tarafu akakuwa³⁾ katika rafiqi⁴⁾ zake.

yule suluṭani alifanyiza shauri kumkamata yule Dijoni. akenda akafanyiza karamu kubwa sana. na yule rafiqi yake Tarafu, alipopata khabari, ya kama suluṭani alitaka kumfukuza Dijoni, akachukua mchele kidogo na nyama kidogo, chakula chote chilikuwa⁵⁾ katika karamu

1) besser ikawa. 2) suluṭani. 3) akawa. 4) ar. Freund. 5) kilikuwa.

amechukua kidogo kidogo kwa yule rafiqi yake. akafanyiza paketi¹⁾ kidogo²⁾, akampa mtu kupeleka kwa Dijoni.

na yule Dijoni khalafu akaja nyumbani kwake usiku, akakuta ile paketi kidogo, akafungua. alipoona vitu vidogo hivi vyote, akatambua ma^ʿana³⁾ yake, ya^ʿani⁴⁾ — suluṭani alitaka kumkamata.

aka^ʿazimu⁵⁾ kuondoka usiku na vitu vyake na mke wake na mama yake. akachukua tenna mbuzi wawili na ngombe wawili, akawafunga mlangoni kwake nje. walikuwa wanalia sana, yule Dijoni akathanni⁶⁾, „sasa wanakuja kunikamata“, yakakimbia, na vitu vyake na mke wake na mama zake na mbuzi na ngombe vyote⁷⁾ akawacha palepale nyuma.

siku ya pili watu wa suluṭani wakenda nyumbani pake kumkamata, wakamkuta hayupo, amekimbia.

ikapata mwaka mwingine, yule suluṭani akafanyiza shauri, alitaka kufanyiza shuluḥu⁸⁾ na yule Dijoni. akatuma watu — ya kuwa; „sitaki ugomvi na wewe sasa, urejee papa hapa mjini.“ na yeye akasema: „ndio, ntakuja;“ lakini yeye hakuja.

yule suluṭani akafanyiza watu kwenda mchukua, yakamambia yule Tarafu: „nenda, ukamlete Dijoni.“ yule Tarafu akasema: „mimi sitaki kwenda, kwa sababu nikenda ntasema, labda nimesema na yeye.“ khalafu yule suluṭani kamambia: „nenda, kwa sababu weye rafiqi yake, ukenda weye — atakuja.“

Tarafu akafanyiza safari⁹⁾, akafika kwake. walipokutana, Tarafu akashika upanga wake, akamambia rafiqi yake: „nimetumwa na suluṭani kuja kukuchukua.“ Tarafu aliposema maneno haya, akafanya ^ʿalama¹⁰⁾ na upanga wake, Dijoni akajua — akamambia: „ngoja kidogo, nakuja, navaa nguo zangu kwanza.“ marra akakimbia, sababu ametambua katika ^ʿalama — suluṭani alitaka kumchinisha.

‘Abdallah bin Musa.

1) das deutsche Wort Packet. 2) besser ndogo. 3) ar. Bedeutung. 4) nämlich. 5) ar. sich entschliessen. 6) ar. glauben, meinen. 7) zu ergänzen vitu. 8) ar. Frieden. 9) ar. Reise. 10) ar. Zeichen.

Mfalme na waziri wake.

Alitokea mfalme katika inchi yake; na waziri wake mmoja humpenda sana. na katika inti¹⁾ za mfalme yule zimo nyumba mbili za mawe tu, moja ya mfalme na moja ya waziri wake; bassi hapana nyumba nyingine ya mawe katika mji.

1) inchi; inti und nti (Lamu Dial.) sind neben inchi gebräuchlich.

hata siku moja akibarizi mfalme katika barza¹⁾, na watu waka-kutana sana. akaletwa mtu mmoja mbele ya yule mfalme, na jami'ei ya watu wakubwa katika barza. mtu yule ameshitakiwa, sababu amezini na mke wa mtu mkubwa. mfalme akafanya ghadabu²⁾ sana. akandoka waziri wa mfalme, akawaamru 'askari kumkamata, kumfunga yule; akiamriwa kuuawa.

khalafu akanena yule mtu, akanena: „msiniue, nna³⁾ neno nataka kusema.“ yule mfalme akasema: „mmwacheni, msimfunge.“ waki-mwacha⁴⁾, wakimwambia: „sema maneno yako.“ khalafu yule mtu akasema, akamwambia mfalme: „iko mbegu kwangu, nataka kupanda.“ mfalme akamwuliza: „unayo mbegu gani?“ akamjibu akamwambia: „mbegu ya lulu, ndio niliyo nayo.“ mfalme akamwambia: „kalete⁵⁾, nipande.“ akanena: „ina shuruṭi⁶⁾ mbegu hiyo, kupanda kwake shurṭi ipatikane mahala panapo nyumba ya mawe — ivunjwe, ipatikane kiwanja cha nyumba ya mawe pašafidiwe⁷⁾, ndipo panapofaa kupanda mbegu hiyo.“

mfalme akamwambia waziri wake: „amru⁸⁾ nyumba yako ivunjwe.“ ikavunjwa nyumba ya waziri wake, pakitengezwa kiwanja. wakimwambia: „sasa lete mbegu, upande.“ akanena: „ipo shuruṭi ya pili.“ akamwambia mfalme: „taka mtu, asiyopenda waanawake, huyo ndio afaaye kupanda mbegu hiyo.“ akidabbiriwa⁹⁾ mtu, asiyopenda waanawake, katika buldani¹⁰⁾ zote, asipatikane.

khalafu akija¹¹⁾ sultani wa inchi ningine kutembea katika milki¹²⁾ ya yule mfalme. akampa khabari zote yule mfalme, akamwuliza mfalme mwenzi wake, naye akamwambia: „hata katika inchi yangu hutapata mtu asiyopenda waanawake.“ akasamehewa yule mtu akapata salaama kwa yule mfalme asiuaawe, walla asifungwe, akapata amani, akenda zake.

Mwenyi Hija bin Shomari
aus Kondutschi.

1) baraza. 2) ar. Aerger. 3) nina. 4) wakamwacha. 5) ukalet; besser lete. 6) ar. Bedingung. 7) ar. reinigen. 8) amuru. 9) ar. anordnen, disponiren. 10) ar. beled pl. buldan Ort, Stadt. 11) akaja. 12) Reich, Herrschaft.

Mw'allim¹⁾ mtaowa na sheṭani²⁾ zake.

Kuwa mw'allim, ana rafiqi zake sheṭani wawili. na yule mw'allim kazi yake ya kuṣali³⁾. kila siku, hata kutembea njiani, anataka kuṣali tu. hata mwanamke kuo hataki, alitaka kuṣali, ndio kazi yake.

1) ar. Lehrer. 2) ar. Teufel, Verführer hier. 3) ar. beten.

siku moja yule rafiqi yake, sheṭani mdogo, akafanyiza shauri na huyu sheṭani mwingine, akasema: „nataka kumḥadaya¹⁾ mw^ʿallimu, yawache²⁾ kazi ya kuṣali“ yule mwingine akashindana³⁾; akamambia: „huwezi kumḥadaya.“ na yule mdogo wa sheṭani akamambia: „ntaweza.“

yakenda, yakamtafuta mwanamke mzuri sana, mtoto bado, ʿomri⁴⁾ wake miaka sittaʿashara. akamchukua akamfanyiza nymba qaribu na yule mw^ʿallim wa kuṣali, akamambia: kaa wee⁵⁾; kesho kapiga kelele kuwa huwezi.“

siku ya pili yule sheṭani yakafika kwa yule rafiqi yake mw^ʿallim, kamambia⁶⁾: „yuko mwanamke kijana hawezi sana, usiku halali, njoo umtazame.“ na yule sheṭani amechukua ulewi⁷⁾, amemwekea yule kijana. yule mw^ʿallim akafika kwa yule kijana kumtazama; ikakuwa⁸⁾ siku zote anafika kumtazama. na yule manamke kijana, alipomfika⁹⁾, akimqaribisha yakimpa mvinyo¹⁰⁾ kidogo, akanywa mwenyewe, ḥatta khalafu wakilewa wote mawili. na munda¹¹⁾ wa miezi minne yule mw^ʿallim amefanyiza mtoto kwa yule mwanamke.

khalafu yule mw^ʿallim ameogopa kwa sababu ya kulewa, amejua kama sheṭani amemḥadaya, akamchinsha yule mwanamke na yule mtoto wake.

mwisho wake akakuwa¹²⁾ sheṭani vilevile.

ʿAbdallah bin Musa.

1) verführen. 2) aache. 3) wetten. 4) ar. Alter. 5) wewe. 6) akamambia. 7) berauschende Getränke. 8) ikawa. 9) besser alipomfikia. 10) jedes starke berauschende Getränk. 11) mudda. 12) akawa.

Maḥomedi.

Alikuwako mtu mmoja, jina lake Maḥomedi; akawa na mali sana. akawa tenna manamke, binti sulṭani, naye mzuri sana. naye Maḥomedi anamtaka; bassi mali yake yote anampa manamke. na yule manamke alitaka kumnyanganya mali yake, walakini hamtaki. bassi fedḍa nyingi anawapa tenna watumwa wake, walakini hampati bibi.

ḥatta siku hiyo akamwita bibi, akasema — kama: „leo njoo kwangu.“ alipokwenda akapewa kileo, akalewa sana. khalafu bibi akamuliza: „una mali yako qiasi¹⁾ gani?“ akamambia: „nna laki²⁾ ya fedḍa.“ akamambia: „vema, mali yako yote unipe mimi, nawe utanipata, ntaqubali kuolewa.“ yakampa mali yote Maḥomedi. alipokwisha kumpa, akamfukuza Maḥomedi.

1) ar. Maass. 2) hindust. lākh = 100 000, pers. lāk 50 000.

akawa maskini sana, akaomba mjini. khalafu siku moja akamambia mamake¹⁾: „mimi ntatokomea²⁾ mjini.“ bassi yakaondoka mjini, akenda zake. akenda siku sab'a, hapati chakula, walla hapati maji. akenda kutana matango mahali yamewiva sana; akenda akatafuna tango moja, akaota pembe mbili za kichwa. akenda zake, yakasema: „nnasimama — ntaanguka, hapa sipati jengine nitafune, ma'ana njaa inaniuma sana.“

yakenda mbele, yakapata tango bichi, yakatafuna; pembe zikaanguka chini. khalafu yakachuma matango mabichi na mabivu, akachukua mpaka mjini alikotoka. yakamona yaya wake³⁾ binti sultani, yakampa matanga mabivu, akamambia: „kampe bibi.“ yakachukua tango, akenda akampa. alipotafuna, zikaota pembe. wakesha kufanza dawa, zile pembe zikakaa vilevile kichwani. sultani akasema: „mwenyi kufanya dawa zikaanguke, ntamoza huyu mwanangu⁴⁾, ewe⁵⁾ mkewe.“

akatokea Moḥamedi, akamwambia sultani: „nikafanza⁶⁾ dawa, zianguke pembe, mke nioe mimi, lakini nipe khaṭṭi⁷⁾ ya mkono wako.“ akafanza dawa Moḥamedi siku sita; siku ya sab'a zikaanguka pembe. zilipoanguka pembe, ikapigwa mizinga mingi; khalafu akamwoza mke.

alipokwisha oa, akamambia: „nipe mali yangu, ma'ana ulinitoa khada'a⁸⁾, mali yangu ukanidanganya, na sasa nikatafuta uganga kupata mali yangu; na sasa nipe mali yangu.“ manamke akamambia: „haya, mali yako na mimi sawasawa, sasa ntakupa nini?“ Moḥamedi akasema: „shurṭi⁹⁾ unipe mali yangu, kama nilivyokupa.“

sultani akasikia khabari, akampa usultani mkwewe, aliyomolea mwanawe. naye akakaa mjini hana ḥokumu¹⁰⁾, ḥokumu yote kwa mkwewe.

Muḥemedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

1) neben mamaye von mama yake. 2) verschwinden. 3) Auslassung des gen. praef. häufig; binti sultani könnte als Apposition gedacht werden. 4) mwana wangu. 5) awe. 6) nikifanza. 7) ar. Schreiben, Schriftstück. 8) ar. betrügen. 9) ar. Bedingung. 10) ar. Urtheil, Gesetz, Herrschaft.

Mtoto mwenyi kigongo.

Palikuwa mtu, akazaa watoto wanne; wale watatu wakimchukia¹⁾ yule mtoto wa mwisho, kwa sababu mwenyi kigongo. na yule baba na mama walimpenda sana yule mwenyi kigongo.

1) wakamchukia.

khalafu baba yao na mama yao wakafa. wakarithi¹⁾ wote mali, kulla mtu akachukua sehemu²⁾ yake. yule mtoto mgonywa akafanya karamu³⁾, akaweta⁴⁾ rafiqi zake na ndugu zake, wakaja katika karamu. akawambia: „nasafiri kuondoka hapa, ninyi na mkae hapa, na miye⁵⁾ ntaleta barua huko.“ akanunua punda moja, na vitu vingine vya safari, akaondoka, akafika njiani katika inchi haina mtu.

khatima siku moja akakuta mama moja mzee. yule mama akamambia: „unakwenda wapi?“ akamambia: sijui huko naokwenda, na naotoka⁶⁾ sijui.“ yule mama akamweka pale katika nyumba yake, kamambia: „njoo, tukae hapo wote wawili.“

khalafu pana pahali pengine, si mbali sana, iko nyoka kubwa nyumbani mwake. ile nyoka siku moja hujigeuza mtu, kwa sababu ni shetani, na siku moja — ni nyoka, hukamata watu njiani.

akamkamata yule mtoto mgonywa. yule mama akamtafuta siku mbili, asimwone. na yule nyoka akamambia yule mtoto: „njoo hapa ukae kitako, kanipikie⁷⁾ chakula.“ na ile nyumba viko vitu vingi sana; ile nyoka huchukua vyote nyumbani humo.

kulla siku nyoka hutoka kutafuta vitu, hurudi jioni; akaja, akala, akalala. na yule mtoto kazi yake kufanyiza chakula.

siku moja akafanyiza maji ya moto sana. alipolala nyoka, akamimina maji yote katika kichwa; akafa nyoka.

akarudi kwa mzee, akamambia khabari zote. khalafu akarudi akachukua vitu vyote, kachukua⁸⁾ frasi na punda na kulla kitu aka-chukua; akenda akajenga mji mkubwa, akawa sultani⁹⁾ mkubwa.

‘Abdallah bin Musa.

1) ar. erben. 2) ar. Antheil. 3) ar. festliche Bewirthung. 4) akawaita. 5) mimi. 6) besser nakokwenda und nakotoka. 7) ukanipikie. 8) akachukua. 9) sultani.

Maneno matatu.

Palikuwa sultani, kakaa¹⁾ katika mji. akawaita watu wote walio katika mji, akawambia — kuwa: „nataka mnambie maneno matatu.“ nao watu wakauliza: „maneno gani unataka?“ kasema²⁾ — nauliza: „ikiwa³⁾ imekuja njaya⁴⁾, khalafu njaya ikatoka — nyumba gani huwa njaya killa siku?“

na jingine⁵⁾: „ukawa ugonywa popote, na ugonywa ukatoka — nyumba gani huwa ugonywa?“

1) akakaa. 2) akasema. 3) für ikawa. 4) njaa. 5) auf neno bezüglich.

na la¹⁾ tatu: „ikawa vita, na vita zikisha toka — nyumba gani huwa vita?“

na watu mjini hawajui; akawauliza watu wote, hapana mtu akajua. hatta siku ya pili mtu moja akasema: „yuko mtu ambayo²⁾ mzee, hayuko hapa, naye atajua, tukamwite; wakenda wakamwita.

alipokuja, wakamwuliza. akasema: „ikiwa njaya, na njaya ikaondoka; nyumba enyi³⁾ njaya — nyumba ya mtu mvivu.“

„ukawa ugonywa popote, na ugonywa ukatoka; nyumba ya ugonywa — nyumba ya mtu mzee, hautoki ugonywa.“

„mjini ikiwa vita, vita zikatoka; na nyumba enyi vita — manamme mwenyi wake wawili.“

aliposikia maneno haya, sultani akasema: „ndio, maneno yako kweli.

‘Abdallah bin Musa.

1) neno. 2) veraltetes Relativ. 3) yenyi.

Bibi mungwana na bibi mtumwa.

yuko mtu alikuwa na manamke na mjakazi wake. na yule mkewe akizaa naye, akazaa watoto; mjakazi wake akazaa naye, akapata watoto. na şura¹⁾ zao ote²⁾ sawasawa. tenna yule mjakazi na yule mwanamke nuru³⁾ zao sawasawa.

khalafu yule mwanamme akafa, wale warithi⁴⁾ wake walitaka kurithi⁵⁾. wakawakamata yule mama, mjakazi, wakasema: „wewe bado⁶⁾ — uko katika utumwa; umezaya⁷⁾ na baba yetu, lakini bado hakufanyiza mungwana.“ na yule mjakazi akasema: „mimi ni bibi yenu, mimi si mtumwa, mtumwa ni huyu mwingine.“

kakuwa⁸⁾ da’awa⁹⁾ kubwa sana; wakachukuliwa wote mbele ya maqadi¹⁰⁾. wakifika, hawajui nani mjakazi nani bibi, sababu nuru zao sawasawa.

mwisho ikakuwa¹¹⁾ mtu moja mzee wa katika wao kafanyiza¹²⁾ shauri. wakachukuliwa yule mjakazi na watoto wake, wakatiwa katika chumba chenye kiza¹³⁾, na yule bibi na watoto wake wakatiwa kazaalika¹⁴⁾ katika chumba chenye kiza; na katika kulla chumba kina chakula.

1) ar. Form, hier Gesicht. 2) ote gebräuchlich neben wote. 3) ar. Licht, hier helle Hautfarbe. 4) ar. Erbe. 5) ar. erben. 6) zu ergänzen huru. 7) zaa. 8) ikawa. 9) ar. Klage, Prozess. 10) ar. Richter. 11) ikawa. 12) akafanyiza. 13) neben giza, Dunkelheit. 14) ar. gleichfalls.

khalafu yule mjakazi na watoto wake wakashikwa na njaya¹⁾, wakala katika kiza. na wale wangwana kažalika wakashikwa na njaya, lakini wao wakapiga mlango²⁾ kutaka taa, wapate kula.

khalafu vyumba vyote viwili vikafunguliwa. wakakuta yule mjakazi na watoto wake wamekwisha kula chakula, na yule mungwana na watoto wake hawakula bado. yule mzee akasema: „kweli, hawa ndio watumwa.“

‘Abdallah bin Musa.

1) njaa. 2) mlangoni.

Kibwana na kibibi.¹⁾

yakitokea maskini ya muungu, amekaa katika inchi ile. yule maskini ana mkewe, amezaa mtoto mwanamume. yuko sultani katika inchi ile amezaa mtoto mwanamke.

wakikaa siku nyingi na miezi mingi na miaka mingi, hatta mtoto mwanamume yakibaleghi²⁾, yakiwa mtu mzima. na yule mtoto wa mfalme amekwisha vunja ungo; yakikaa mwaka moja³⁾ yakibaleghi. vijakazi wake wote wakişifu⁴⁾, kama mtoto wa bwana mzuri sana, walla hapani mwingine tenna.

na yule mtoto wa maskini jina lake Kibwana. bassi, wale wajakazi kulla siku hunena: „kama kibibi yangalimpata mardadi⁵⁾ kama huyu Kibwana, mtoto wa maskini! kuwa mwana mardadi sana.“

hatta siku hiyo wale wajakazi wakimwambia bibi yao — kama: „bibi, yuko kijana kizuri sana.“ akiwambia: „anakaa wapi?“ wakisema: „bibi, yanaka hapa mjini, ni mtoto wa maskini.“

na yule Kibwana, tangu amemwona huyu kibibi, akikataa chakula. mama yake na baba yake humwuliza: „Kibwana, una nini? una kichwa? una homa?“ Kibwana jibu lake huwajibu: „sina homa walla kichwa, lakini yuko mwanamke moja mzuri sana, nampenda sana.“ yule Kibwana, mtoto wa maskini, kulla siku hunena vilevile. na babaye humwambia: „ee, mwanangu, utasikia? watakuchukua wakakuchinsha; mtoto huyu wa sultani, usifanze zarau⁶⁾ yako.“

na yule mtoto wa sultani amesikia, kama yule mtoto wa maskini yananitaka mimi, yanie yeye. roho yake anampenda, walakini atampataje kumwoa?

1) Diese Erzählung hat einige Aehnlichkeit mit mtoto wa sultani na mtoto wa mfalme. 2) ar. mannbar. 3) mmoja. 4) ar. Inf. şifa, gute Eigenschaft (beschreiben). 5) schmuck, eitel. 6) ar. zarā, verachten, hier: mach dich nicht zum Spott anderer.

na yule kibibi akapewa riziqi¹⁾ yake vyakula vya siku settīn, na vitoweo vya siku settīn, na kuni, na maji, kulla zana²⁾ za matumizi³⁾ wafanyiza pamoja na mchele wake. yakijifungia mlango mudda wa mwezi mmoja; baba yake hakumuliza.

siku hizi yakitoka, yakamamkia baba yake, yakitaka zana zake zilezile za miezi miwili, siku settīni. yakapewa yote, yakenda zake, yakajifungia ghorfani kwake.

hatta siku moja wakimteremsha wajakazi wale katika kikapo, yakishuka kibibi yule, yakenda nyumbani kwa yule kijana, yakipiga hodi; yakimwitikia, yakifungua mlango, yakipita hatta ndani, yakimqaribisha, akikaa kitako.

kijana amefurahi sana kama amemwona. wakizumgumza mwezi u nuṣṣu. hatta siku moja kibibi yakimwambia — kama: „mimi si mwenzio⁴⁾, nimekuja kukutezama⁵⁾; na wewe usinitie roḥoni mwako, kwa maʿana mimi mtoto wa sulṭani, akikusikia atakuchinsha.“

yakitoka, yakenda zake; hatta wajakazi wakimwona bibi anakuja wakateremsha kikapo. kilipoteremshwa, yakiingia kikaponi, wakamvuta, yakifika hatta juu.

na yule Kibwana yakikaa siku nyingi, hatta siku hiyo yakifikiri⁶⁾, yakimambia mama yake: „nifanyizie mikate; kesho, nikijaʿaliwa⁷⁾, sina buddi⁸⁾ kuondoka.“ yakitoka yakenda zake nyumbani kwake. na yule kijana mwanamke ametoka yapata siku sitta.

na yule Kibwana yakenda hatta yakafika njiani; pana mti mku-bwa, yakikaa chini ya mti, yakapumzika. khalafu yakipanda juu ya mti, yakiona mwanamke maḥali mbali sana, na qaribu yake pana ziwa la maji; mwanamke huyu kizee⁹⁾, amekaa kitako, amechoka.

Kibwana yakenda hatta yakifika kwake. alipomwona yakimwambia: „umekuja taka nini?“ yakimwambia: „mama wēē, unajua mṣiba¹⁰⁾ wangu! unaniulizaje?“ yakimambia: „utapona, inshallah.“

bassi, wakenda zao wote wawili maḥali mbali, wakiona mji. wakenda hatta wakifika, wakikaa kule mjini siku nyingi. hatta siku hiyo kizee yakimambia: „tarudi¹¹⁾.“ yakimambia: „wewe bibi, ukirudi, sitakupata tenna, nipe shauri lako wewe mwanamke.“ yakimambia: nitakupa dawa ya kugeuka njiwa, uingie ukajifiche katika mapango ya nyumba ya mawe. na ukitaka kumgeukia mwingine useme „nataka“,

1) ar. Lebensunterhalt, Nahrung. 2) Vorrath. 3) Verbrauchsgegenstände. 4) mwenzi wako. 5) tazama. 6) ar. nachdenken. 7) ar. bestimmen; hier: wenn ich von Gott dazu bestimmt werde. 8) ar. Ausweg. 9) unter kizee versteht man für gewöhnlich eine alte Zauberin. 10) ar. Unglück. 11) nitarudi.

marra yakigeuka; ya pili useme „nataka“, utapinduka paka; na ikiwa yuko mtu mwingine useme „nataka“, yatageuka chui, nawe umegeuka mtu. kiisha shika bunduqi umwende umwue. ndio dawa yangu nakupa, nami nakwenda zangu sasa.“

naye Kibwana yakenenda hatta yakifika nyumbani kwa baba yake. na baba yake hakupata khabari, ya kama mtoto wake amekwenda kutembea mahali mbali. yalipokwisha mtezama, wakikaa kitako nyumbani mwao.

hatta siku moja yakipita yule kibibi, hawara¹⁾ yake ya zamani, yakenda kutembea. marra yakigeuka njiwa, yakimrukia yakimegeuka njiwa, yakicheza naye. yule mtu anayomlinda huyu kibibi, alipoona njiwa hawa — yakasta'ajjabu²⁾. marra akaona paka, naye mwenyewe yakigeuka chui; naye Kibwana yakipinduka kuja mtu, yakashika bunduqi, yakimpiga chui yakifa. na huyu njiwa mwingine yakipinduka kibibi.

yule mfalme, baba yake, zamani ameweka naziri³⁾ — „sitamwoza mtoto wangu mume illa mtu hodari⁴⁾“. alipopata khabari ya vitendo vya yule Kibwana, akapeleka mtu kumwita. alipokuja, akampa yule Kibwana mtoto wake, awe mkewe; yakimwoza mwenyewe. na yule kibibi hakusema tenna — ya kama: „huyu maskini“, maneno haya yamekwisha.

yakioa Kibwana, yakitumia ufalme; yeye na baba yake na mama yake na jama'a⁵⁾ wake walio mjini wakikaa kitako raha mustarehe.

Muhammedi bin Madigani
aus Magogoni.

1) Geliebte, die man nicht zu heirathen beabsichtigt, auch Liebhaber einer Frau; Geliebte, die man zu heirathen gedenkt, heisst mchumba oder mposi (Braut). 2) ar. sich wundern. 3) ar. Gelübde. 4) tapfer, tüchtig, fleissig. 5) Familie, Verwandtschaft.

Binti Maṭar'i¹⁾ Shemshi.²⁾

Aliondoka sultani, yakawa na mwanawe mwanamme. yakamlea hatta akawa mkubwa. bassi akasema: „nataka binti Maṭar'i Shemshi“. babaye yakamjibu: „mke huyu simpati miye³⁾, ma'ana ana 'askari wengi, tenna tajiri sana, na kwake ukuta wa shaba.“ mtoto yakalia sana, akamambia: „baba, hunipendi!“ yakamambia: „mwanangu, huko siwezi kwenda, ma'ana nikienda ntakufa.“

yakamambia mama yake: „nifanyizie mikate, na maji unitirie⁴⁾

1) ar. maṭla'i Sonnenaufgang. 2) ar. shems Sonne. 3) mimi. 4) unitilie.

katika guduria.“¹⁾ wakamfanyizia vitu vyote vile, wakampa. yaka-panda frasi wake, yakaondoka yakenda zake. yakafika njiani, yakaku-tana na sheṭani, yakakutana na nyoka ana vichwa sab’a, anataka²⁾ kummeza sheṭani. mtoto yakenda yakatoa salaamu, yakamuliza; aka-mambia: „nifae, ma’ana huyu nyoka ataka kunila.“ akafuta upanga yule kijana, yakampiga nyoka, ataka kumua; nyoka akafa.

akamambia yule sheṭani: „twende kwetu!“ yule kijana yakamjibu: „kwenu hakwendi³⁾ mtu, kulla enaokwenda⁴⁾ — hufa.“ akamambia: „kwetu hafi mtu; ukafa⁵⁾ — juu yangu mimi!“ wakafuatana, wakenda ḥatta qaribu ya kwao. yakamambia: „ukija kwetu — usicheke, ma’ana kuna watu uso upande, kuna watu wa mguu mmoja, na wengine mkono mmoja, na wengine jicho moja.“ akamambia: „sicheki.“

wakenda ḥatta mjini kwao. wakafika kwa baba yake, akauliza: „mtu huyu umempata wapi?“ asema: „emeniponya⁶⁾ njiani; kama si huyu — ningalikufa. ma’ana tulikutana na nyoka, yakataka kunimeza, huyu yakamua nyoka; nikamambia „twende kwetu“; yakakataa sana, khatima nikambembeza⁷⁾ kwa nguvu.“ ikafanyizwa karamu nzuri na ngoma kupigwa. akakaa miezi minne, akawambia: „nataka kuon-doka, ma’ana nimekaa siku nyingi.“

sheṭani akamambia: „somo⁸⁾, tunakwenda kwa baba, atakupi mali mengi, kataa, illa taka kitwana, jina lake Kibelei.“ wakafuatana wote, wakenda baba yao kumwaga safari. yakapewa ngamia sab’a na kulla ngamia sheḥena⁹⁾ fedḍa kwa ḥahabu; yakapewa na wachunga sab’a na kulla mchungu ana nguo zapata reale mia. mtoto yakakataa yote, akawambia: „nataka Kibelei“; alivyosema — yakaanguka.

wakamchukua nyumbani, hana ‘aqili, yakaugua siku nne. siku ya tano yakapata ‘aqili, yakamuliza: „mwanangu, unataka nini?“ aka-mambia: „nataka Kibelei.“ wakapelekwa watu kutafuta Kibelei, yaka-patikana, yakapewa. alipopewa, yule kijana yakakasirika sana, yaka-mambia: „weye, mwenzangu, mbaya, hukuwacha mali kunipa, unanipa kitwana huyu, hapati ḥatta rupia kumi.“ yule akasema: „mimi nakupa, mchukue.“

„twende sasa kwa mama, twende tukaage; kwa baba tumekwisha aga, ndio twende kwa mama. na kwa mama utapewa mali mengi — kataa, utake upatu.“¹⁰⁾ akamambia: „nimesikia.“ wakenda ḥatta kwa mama yao, akamambia: „mama, kwa ḥeri, nakwenda zangu.“ yakampa

1) Thonkrug. 2) statt aliyotaka. 3) haendi gebräuchlich. 4) ana-yokwenda. 5) ukifa. 6) ameniponya. 7) lieblosen, jd. zureden. 8) Freund, wenig gebräuchlich. 9) ar. Last. 10) Messingteller, der als Musikinstru-ment dient.

ngamia kumi, na kulla ngamia ana twike¹⁾ ya fedđa na wachunga kumi. yakakataa yote, akamambia: „nataka upatu.“ alipokwisha ku-sema, yakaanguka. wakamchukua nyumbani, yakakaa siku tatu; siku ya nne yakapata ‘aqili. yakapewa upatu, akaondoka akenda zake.

moyo wake ukakasirika sana, yakasema: „mwenzangu mbaya sana, amenipa vitu havipati hatta rupia tano.“ akaondoka na uchungu wa moyo wake, akenda zake na mtumwa wake na upatu wake, hatta njiani akakaza mwendo sana, ili quşudi²⁾ kumtupa yule mtumwa, ham-taki. kulla akenda, yule mtumwa yuko nyuma. hatta sa‘a sita waka-fika mti mkubwa, wakapumzika.

mtumwa yakamambia bana wake: „kwa nini bana hatuzum-gumzi?“ bana wake akamjibu: „ntazumgumza na nani?“ yakimambia: „khaşşa³⁾ mali uliopewa ungaliyafanyaje?“ akamambia: „ningalijenga nyumba ya mawe, ghorfa tatu, nikanunua na vitwana na vijakazi na masuria mazuri, ningalikuwa tajiri.“ yakamuliza: „ungalijenga mahala gani?“ akamambia: „ningalijenga juu ya mrima.“⁴⁾ akamambia: „kaa kitako upatu, piga bismillahi ondoke!“ upatu ukaondoka, ukampeleka hatta palepale alipotaka.

marra ikaota nyumba ya mawe kubwa, na vijakazi wengi na vitwana wengi na fedđa nyingi na masuria mengi. kule watu waka-sema: „hii ‘ibura⁵⁾ gani? sasa hivi pakawa mwitu, sasa pana nyumba, sasa kumekuwa nyumba ya mashetani“; wakakimbia watu wote.

akakaa pekeyake mjini. mtumwa wake yakasema: „ntafanya hila za kuwaita watu.“ hununua vitu vyote kwa themani⁶⁾ kubwa. watu wakafanya tama‘a⁷⁾, huja watu wengi sana wakauza vitu, naye hunu-nua vyote. bassi, wakaja watu mjini tenna, wakakaa kitako tenna mjini, lakini kule kwake wanafanza oga kuenenda. mtumwa wake akenda mjini, yule Kibelei, akasema: „nimetumwa na bwana, anaweta⁸⁾ watu wote mjini, kwa sa‘a tatu mwende kwake.“ watu wakasema: „inshallah, tutakuja.“

akenda akapika wali mwingi yule Kibelei kwa şahani⁹⁾ za fedđa; kulla şahani mna kitwana moja kusimama. yakafagia sebleni¹⁰⁾, yaka-weka şahani, yakafunika na shuka. wakaja watu wakala, waliofanza oga wakajuta; lakini bana wake Kibelei¹¹⁾ hashuki chini. walipokwisha kula wakenda zao.

Kibelei yakenda yakamambia bana wake: „ulitaka kwenda kuoa binti Maţar‘i Shemshi, mbona huendi?“ akamambia: „fanza hila,

1) Last. 2) ar. Absicht. 3) ar. besonders. 4) mlima. 5) ar. Beispiel, Zeichen. 6) ar. Preis, Werth. 7) ar. Verlangen. 8) anawaita. 9) ar. Teller. 10) sebule Empfangshalle. 11) gen. praef. ausgelassen.

twende!“ akamambia: „ingia katika upatu.“ akaingia ndani, upatu ukapaa, ukenda¹⁾ hatta binti Maṭar'i Shemshi, ukenda mpaka mwan-goni.²⁾ wakakuta askari thelatha mia; akamambia bana wake: „una-ona askari hawa?“ wakapanda ghorfa mbili³⁾, wakenda wakakuta askari mia. wakapanda ghorfa ya tatu, wakakuta wajakazi mia; waka-panda ghorfa ya nne, wakamkuta bibi kalala. alipomtazama — ya-lianguka. yakamuliza: „bwana, unaangukia nini?“ yakamambia: „tokea ndipo zaliwa, sijamwona mzuri kama huyu.“ Kibelei aka-mambia: „jifunge⁴⁾ vitambaa vya macho, tumshike tumweke katika upatu.“ wakamshika wakamweka katika upatu. upatu ukaondoka hatta nyumbani kwao; wakenda wakakaa kitako.

mwanamke alipoamka, yakauliza: „miye⁵⁾ niko wapi?“ akaam-biwa: „tulikuja kweni, tukakuchukua.“ mwanamke akakaa kitako na bwana wake. naye mtumwa hamkumbuki, huko juu alikopanda ha-shuki chini, walla hamwiti, walla hampi chakula. yule mtumwa aka-sema: „bwana wangu mbaya, haya⁶⁾ asingalipata kama si miye, leo wanawambiwa⁷⁾: „huyu msimpe chakula, walla msimpe maji; na neno ndio kosa⁸⁾ — siliuji? watumwa wake kulla suku⁹⁾ hunipiga.“

bwana wake akalala, yakaota yuko kwao, emekaa¹⁰⁾ barazani anangojea muhogo wa kutafuna. alipoamka — yuko kwao, nguo hana, walla kofia hana, hatta pesa moja hana. yakashukuru muungu, yaka-sema: „muungu kanipa¹¹⁾, yakannyanganya.“¹²⁾ ndipo ulipokwishia.

‘Ali bin Rajabu aus Kilossa.

1) ukaenda. 2) mwango neben mlango gebräuchlich. 3) ya pili.
4) mfunge. 5) mimi. 6) mambo zu ergänzen. 7) zu ergänzen watu.
8) nimelikosa. 9) siku. 10) amekaa. 11) akanipa. 12) akaninyanganya.

hokumu¹⁾ ngumu.

kuna waanawake wawili, wamezaa katika nyumba usiku kitanda kimoja na kiza tenna.

hatta ašubuhī walipoamka, wakatazama watoto wawili, mmoja mwanamke na mmoja manamme²⁾, hawatambui kulla mtu mtoto wake. khalafu wakaondoka wakagombana.

tenna watu wakauliza: „jīcē³⁾, khabari gani kugombana nyie⁴⁾ wa-wili?“ moja akasema: „tunagombana sababu ya watoto, mwenzangu⁵⁾

1) ar. Urtheil. 2) mwanamume. 3) Ausruf des Erstaunens, etwa „was ist denn das?“ 4) ninyi. 5) mwenzi wangu.

anataka kuchukua mtoto mwanamme, kuniwachia¹⁾ mtoto mwanamke, ndio khabari yetu tunagombania²⁾. wale watu wakawambia: „twendeni kwa qadi³⁾, atazame khabari yenu.“

wakenda zao kwa qadi. qadi akawauliza: „jēē, khabari gani?“ waanawake wote wawili wakasema: „tumezaa wote wawili pamoja, sasa kulla mtu hamjui mtoto wake; mwenzangu anataka kuchukua mtoto manamme kuniwachia mtoto mwanamke, na mimi nataka kuchukua manamme kumwachia manamke.“

bassi qadi akashangaa⁴⁾, hakuweza kuwahokumu, akasema: „mtu mwenyi kuja hapa akaḥokumu waanawake wawili hawa, ndiye atakuwa qadi pahali pangu.“

akatokea mtu akasema: „ḥokumu yao khafifu⁵⁾; chukueni kulla mwanamke maziwa yake yapimeni, mwenyi kutokea maziwa yake maziwa, ndiye mtoto wake manamke, na mwenyi kutokea maziwa yake mapezi, ndiye mtoto wake manamme⁶⁾.“

bassi, qadi akasema: „emejuaje⁷⁾ khabari hii? ninakuona ‘aqili⁸⁾ yako barrāba⁹⁾.“ yule mtu akamambia qadi: „‘omri¹⁰⁾ wangu sikula samaki, illa marra moja, na tenna imekaangwa na samli, ndio ‘aqili zangu zikaja barrābarra kichwani¹¹⁾.“

‘Omar ben Rufa’i aus Barawa.

1) wacha neben acha. 2) die relative Form ist hier wohl gebraucht, da der Erzähler ninangombania meinte. 3) ar. Richter. 4) rathlos, in Sorge sein. 5) ar. leicht. 6) allgemein verbreitete Ansicht unter den Suaheli. 7) amejuaje. 8) ar. Verstand. 9) barrāba oder barrābarra pers. gerade, eben. 10) ar. Alter. 11) wer nach Ansicht der Araber und auch der Suaheli viel Fisch isst, dessen Verstand nimmt ab.

Vipofu watatu.¹⁾

Alikuwako mtu mmoja maskini, yakaweka naḥiri²⁾: „mwaka nipatao mali, nitapiga mafungu mawili, fungu moja ntampa maskini, fungu moja ntwae³⁾ miye⁴⁾.“

yakapata kazi, yakapata rupia nane. yakenda kumpa maskini rupia nne, yakasema: „niliweka naḥiri — mwaka nipatao fedḍa, nitapiga mafungu mawili, fungu moja kumpa maskini.“ maskini akasema: „nipe ḥaqiqi⁵⁾ yangu.“

1) Diese Erzählung ist zur Hälfte dieselbe wie kijana aliyeweka naḥiri na vipofu vitatu in den Swahili stories „Kibaraka“ von der englischen Mission in Zanzibar herausgegeben. Diese hier gegebene ist jedoch ausführlicher. 2) ar. Gelübde. 3) nitwae. 4) mimi. 5) ar. Recht, rechtliche Forderung.

alipompa, yakamkamata mkono, yakalia sana maskini, yakasema: „mji huu hamna hakīm? huyu ananyanganya fedđa yangu!“ wakaja watu, askari, wakamkamata yule kijana, wakamambia: „kunyanyanganya kwako hakuna haya? unanyanganya maskini ya muungu?“ yakasema: „mimi sikunyanyanganya.“ maskini yakasema: „uwongo, kaninyanganya¹⁾ fedđa yangu rupia nane.“ wakamfunga kamba yule kijana, wakampiga fimbo nyingi. yakasema: „mtaniua burre, miye sikumnyanganya.“ yakesha yakafunguliwa, akenda zake.

tenna maskini akenda zake. yakamvizia bassi — hatta nyumba eneokaa²⁾. yakasimama maskini, yakafungua mwango³⁾, yakaingia ndani. na yule kijana akaingia ndani. yakesha yakafunga mwango maskini, akaingia chumbani; na yule kijana yakaingia naye pamoja. yakachimba chini maskini, yakatoa chungu chake cha fedđa⁴⁾, na yule kijana anamwona, yakahasibu⁵⁾ reale mia. yakesha yakachimba palepale, yakafukia fedđa yake.

hatta khalafu yule kijana yakachimbua, yakaifungua miango yote miwili, yakamambia: „fedđa yangu nimechukua mwenyewe;“ na chungu akamvunjia cha uso. yakalia maskini sana, yakapiga makelele sana mjini. watu wakenda wakamsikiliza, wakamambia: „una nini maskini?“ asema: „nimenyanganywa fedđa yangu reale mia.“ wakamambia: „mwongo, kama ungalikuwa na fedđa, usingaliomba.“ wakamfanyiza ana wazimu. yakalia siku kucha.

hatta ašubuhi yakaondoka yakenda kule wanapoomba maskini, yakakaa kitako. na yule kijana yuko nyuma amemfuata, yakenda yakakaa naye pamoja. yakawambia wenziwe⁶⁾ — kama: „mimi nimenyanganywa fedđa yangu.“ wakamambia: „tueleze khabari, ilivokuwa⁷⁾ hatta ukanyanganywa fedđa yako.“ akawambia: „alikuwako mtu moja yakaweka nažiri, asema: „mwaka nipatao fedđa, nitampa maskini.“ yakapata rupia nane, yakaja yakanipa rupia nne. mimi nikamkamata mkono, nikapiga kelele; wakaja askari wakamkamata wakampiga, bassi ndio khabari iliyonipata.“

wakamambia: „weye mjinga weye, huna macho, fedđa yako unachimbua chini? ikawa ikawaka moto ile nyumba, fedđa yako utaipata wapi? na weye huna macho, huoni!“ akamambia mwenziwe: „mimi fedđa yangu ntatia katika fimbo yangu.“ yule kijana anasikia, akakaa kumvizia yule mwingine.

hatta majila⁸⁾ wa jioni yakamfuata mpaka nyumbani kwake. wa-

1) akaninyanganya. 2) anapokaa. 3) neben mlango. 4) Es ist dies die herkömmliche Art und Weise bei den Suaheli grössere Summen aufzubewahren. 5) neben hesabu gebräuchlich. 6) wenzi wake. 7) ilivokuwa. 8) majira die Zeit, wenig gebräuchlich.

kenda wakaingia nyumbani wote wawili, maskini na yule kijana. yakakaa kitako yule maskini, yakatoa fimbo yake yakaipakata¹⁾. bassi ikesh²⁾ yakalala na fimbo yake pamoja. yule kijana yakafungua miango yote, yakaivuta fimbo yakaitoa, yakatoka nayo mbio.

alipoamka maskini, yakapiga kelele, asema: „mwizi³⁾ emekuja⁴⁾ nibia⁵⁾.“ watu wakaja wengi kumuliza khabari: „una nini maskini weye, unapiga kelele burre, walla hapana sababu?“ yakasema: „nimeibiwa fedda yangu reale miten.“ wakamambia: „mwongo wee, kama ungalikuwa na fedda, hungaliomba.“ wakamambia: „ninyi mmezoea kupiga kelele burre, na kule amepiga makelele sana maskini moja kwa hii khabari ya uwongo.“ yakalia sana maskini.

hatta asubuhi wakenda wanapoomba, wakamkuta mkubwa wao, wakameleza khabari iliyowapata. mkubwa wao yakacheke, akawambia: „nyie wajinga sana.“ na yule kijana emewafuata⁶⁾, emekaa⁷⁾ kitako, kulla neno wanalosema anasikia. akamwambia: „weye mjinga, weye huna macho ukatwae fedda yako ukatie katika fimbo, ukaja ukanyanganywa ukapigwa nayo mwenyewe; miye fedda yangu natia katika mifuko, nikavaa na fulana tenna, nikavaa na kanzu quşudi⁸⁾ mtu asipate kunyanganya. tenna nalala meskitini, watu wote wakiondoka ukawa usiku sana ndipo nipovua⁹⁾ kanzu yangu.“ yule mtoto anasikia.

yakaondoka mtoto yakenda kwao, yakamambia mama yake: „nifanzie mkate, utie pilipili nyingi, unipe.“ akakaa mpaka usiku, akajitia upofu naye, yakavaa nguo za maskini, yakenda meskitini yakamambia: „miye maskini, nataka maḥala pa kulala.“ huyu kipofu yakamambia: „lala huko.“ yakampa mkate akala; alipokula mkate unao pilipili nyingi, yakafanza jasho, kulala na nguo nyingi hawezi, yakarena: „ntastamirri¹⁰⁾ mpaka yalale huyu, niende nikoge.“

yule kijana yakajitia usingizi. yakamwita marra tatu — asimjibu; yakasema „yamelala.“ yakaondoka polepole hatta katika biriqa¹¹⁾, yakenda yakavua kanzu ya kwanza, yakavua na fulana, yakavua na nguo ya chini, aliyovaa, yakavua na mfuko unao fedda, yakaweka yakatoa maji koga. na yule kijana yakamfuata nyuma yake. yakachukua mfuko wa fedda, yakatoka nje, akenda nacho.

alipopapasa maskini — hapana fedda, yakalia sana, yakapiga kelele. wakaja watu wakamuliza wakamambia: „nyie maskini mnenngiriwa¹²⁾ na wazimu, mnapiga makelele burre, walla pasipo neno.“

1) in den Arm, Schoss nehmen. 2) ikiisha. 3) neben mwevi.

4) amekuja. 5) kuniibia. 6) amewafuata. 7) amekaa. 8) ar. Absicht.

9) ninapovua. 10) ar. X. Form von marr beharren. 11) ar. Wassergefäß, in arabischen Häusern gewöhnlich ein Wasserbehälter aus Stein. 12) für mnaingiliwa.

asema: „nimechukuliwa fedða yangu yote.“ wakamambia: „uwongo wako, ungalikuwa na fedða ungaliomba?“

yakalala hatta ašubuḥi, yakawambia wenziwe mambo yaliyompata usiku, akawambia: „sasa hivi twende tukebe¹⁾ kwa sulṭani.“ na yule kijana anasikia, akawavizia mpaka usiku. wakenda wakeba mifuko mitatu²⁾, wakachukua mpaka maqaburini mwituni. wakakaa watu watatu wakaweka mifuko mitatu; na yule kijana emewafuata³⁾ nyuma. akawambia wa kwanza: „gawa weye.“ yule akasema: „la, gawa weye.“ wakashindana sana. yule kijana yakaondoka, akenda yakai-chukua mifuko yote, akenda akaificha.

wale wanashindana, wakapapasa — hapana kitu. wakajishuku⁴⁾ wenyewe kwa wenyewe, wakamfanyiza mwevi yule maskini wa kwanza, wakamambia: „weye mbaya sana, fedða yetu isingalipotea illa kwa ajiri⁵⁾ yako weye.“ wakampiga sana kwa migongo⁶⁾, naye akawapiga; wakafukuzana mpaka mjini, wakampingia kumua, naye akakimbia.

yakapotea, yakenda katika mto, yakakaa kitako; na maji mengi mtoni. yakapita mwʿarabu moja na mkewe na mtumwa wake na frasi watatu, wakamkuta maskini analia, wakamuliza: „unalia nini?“ akawambia: „nalia njaa, ya siku sabʿa⁷⁾ sijala kitu.“ wakampa mkate, wakampa na maji, yakala. yakesha yakawauliza: „mnakwenda wapi? nami mnichukue.“ wakamambia: „tunakwenda kwetu.“ akawambia: „nami chukueni.“ mkewe akamambia mumewe: „usimchukue, maʿana maskini mbaya — hana imani⁸⁾.“ mumewe akamambia: „weye mbaya sana, huyu maskini yuko mtoni, hajui enekokwenda⁹⁾ walla enekorudi¹⁰⁾.“ mumewe yakampakia katika frasi, wakenda mpaka mjini kwa sulṭani, mji mkubwa sana.

wakafikia nyumbani, wakakaa kitako. maskini yakauliza: „nyumba ya sulṭani qaribu?“ wakamambia: „qaribu.“ „nipelekeni kwa sulṭani!“ wakaja watoto wakampeleka mpaka nyumbani kwa sulṭani. alipopata nje, yakaanguka maskini, yakalia sana. sulṭani akatoka yakamuliza: „unalia nini?“ akamambia: „nimenyanganywa mke wangu, nafsi zangu, na mtumwa wangu na fedða zangu nimenyanganywa, na hivi¹¹⁾ nataka ʿaskari waende wakawakamate.“ wakaondoka ʿaskari, wakenda wakawakamata, wakawaleta mpaka kwa sulṭani. akawauliza: „kwa nini mnamnyanganya mke wake?“ yule mwʿarabu akakana,

1) tukaibe. 2) ya fedða. 3) amewafuata. 4) ar. beargwohnen, verdächtig halten. 5) ar. Grund (ajili). 6) gongo, mag. Knüttel, oder mgongo — mig. 7) siku ya sabʿa, es ist der siebte Tag. 8) ar. Vertrauen. 9) anakokwenda. 10) anakorudi. 11) sasa hivi.

akasema: „sikumnyanganya mke wake; nikamkuta yule mtoni nikamchukua.“ yule akasema: „uwongo, bana, wameninyanganya mke wangu.“

wakenda wakafungwa wote watu wanne. moja¹⁾ maskini akafungwa chumba cha punda, na manamme yule mw²⁾arabu yakafungwa chumba cha ngombe, na manamke yakafungwa chumba cha mbuzi, na yule mtumwa wao yakafungwa chumba cha kondoo. hatta usiku sultani yakapeleka kulla chumba askari watu watatu kwa sikiliza maneno yao wasemayo.

hatta usiku mwanamke akasema: „mume wangu nilimambia, kana²⁾ maskini mbaya, usimchukue, akanikaidi³⁾, na sasa tumefungwa bilashi⁴⁾.“ na mtumwa yakasema: „bana wangu mkaidi sana, bibi amemambia usimchukue maskini, yakakaidi yakamchukua, na sasa tumefungwa burre.“ maskini akasema: „punda na wanyie mavi, na wanipige mateke, ašubuhi ntapata mke.“ askari wakasikia killa maneno wasemayo.

hatta zama za baraza waketwa⁵⁾ askari wote: „kulla maneno mliyosikia nelezeni⁶⁾.“ askari wakamjibu maneno yote, waliyoyasema hawa watu watatu. wakafunguliwa wakasailiwa. mwanamke akaulizwa, yakaambiwa: „yule maskini mumeo⁷⁾?“ akakana akasema: „tulimwona mtoni huyu maskini.“ maskini alikamatwa yakafungwa, yakapigwa hatta yakasema: „si mke wangu.“

na yule akapewa rukhsha na mkewe, na mali yakampa sultani, yakamambia: „niwie rađi kwa maneno ndio kutendea, usiuzike sana, huyu maskini mwongo.“ akasema: „mimi ni rađi.“ bassi wakashika njia wakenda zao. na maskini akakaa kitako pale mjini yakaomba kama kwanza.

Muḥemedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

1) mmoja. 2) neben kama. 3) widerstreben. 4) ar. ohne eine Sache.
5) wakaitwa. 6) nielezeni. 7) mume wako.

Mchumba¹⁾ wa ndugu watatu.

yalitokea mtu moja²⁾ yakizaa watoto watatu; na yule mkubwa wao yameposa mchumba.

wale watoto wakitaka kusafiri kwenda kuchuma mali, yakiwapa fedđa baba yao kwenda fanya bi³⁾ashara³⁾; yakiwapa kulla mtu reale miteni. wakiondoka kwenda chuma, wakikaa miaka mitatu.

1) Geliebte, Braut (auch mposi genannt). 2) mmoja. 3) ar. Handel.

mmoja, yule mkubwa wao, yakinunua kichupa cha mafuta mazuri, yakiuliza¹⁾: „dawa yake nini?“ yakiambiwa: „yakifa mtu ukimtia²⁾ — hufufuka, yakiwa mzima.

na yule wa katti yakinunua kioo, yakipewa. kioo hicho dawa yake kwenda kukitazama — marra kuwa yuko kwenu, na kule kwenu mahali mbali, hana buddi³⁾ kuona yote; ndio khabari ya kioo hicho⁴⁾.

na wa tatu yakinunua kitanga⁵⁾. yakiambia: „shughuli yake nini?“ wakimambia: „kwenu hapo kuwa mwendo wa siku kumi hatta miaka kumi, utafika kwa siku moja, kwa sa'a mbili hufika; ndio khabari ya kitanga hiki.

kama hiyo wakikaa siku nyingi. hatta siku hiyo yule wa katti yakatezama⁶⁾ kioo chake, yakiona mchumba wa kakaye⁷⁾ amefariqi⁸⁾ dunya⁹⁾, yakimambia: „kaka yangu, mchumbao¹⁰⁾ amefaliqi¹¹⁾ dunya, tenna leo hatta kilio kikija amrisha.“ yule kakaye yakimambia: „twende zetuni¹²⁾, tukawaḥi tuzike.“ yakiwambia: „haya twendeni.“

wakiingia katika kitanga, kikaruka, marra kikafika. wakiwaḥi hatta kilio kikija amrisha, yakinena kaka yao: „niwacheni nikamwage mchumba wangu.“ yakiingia ndani, yakimnukiza mafuta puani, marra yakiwa mzima. watu wakista'ajjabu¹³⁾, mtu yule yu kufa — khalafu hufufuka.

tenna wale ndugu wakigombana. „mchumba huyu wangu mimi mdogo.“ na yule wa katti yakinena: „mchumba wangu mimi.“ na yule mwenyewe, mkubwa, yakinena: „mchumba wangu mwenyewe tokea zamani, na sasa nimempa dawa mimi mwenyewe.“ na yule wa katti yakinena — kama: „siku hiyo wangu, kumwona mngalipataje kumpa mafuta yenu hayo?“ na yule mwenziwe akanena: „kama si mimi kuwaleta — mngalimpataje?“

wakigombea mchumba yule, hatta khalafu wakimambia¹⁴⁾: „sasa mchague mwenyewe wa¹⁵⁾ kumwoa.“ sasa wote wanaacha kugombana. shauri gani? watu yakawashinda kumtafuta mumewe, illa hapana mwingine — illa baba yao, ndio wa kumwoa, wote wamwite „mama“; mwisho ndio wakiqubali. ndipo ulipokwishia.

Muḥemdi bin Madigani
aus Magogoni.

1) besser alipouliza. 2) zu ergänzen puani. 3) ar. Ausweg. 4) oder hiki. 5) kleine runde Matte. 6) akatazama. 7) kaka yake; kaka, der ältere Bruder. 8) ar. sich trennen. 9) ar. Welt. 10) mchumba wako. 11) fariqi. 12) neben twende zetu, auch twendeni zetuni. 13) ar. sich wundern. 14) wakamambia. 15) zu ergänzen mume.

Mtu bakhili¹⁾.

yalitokea mtu mmoja bakhili, yamekufiwa²⁾ na baba yake na mama yake, yanataka kufanyiza khiṭima³⁾. kwa karamu hii yakinunua michele na mbuzi na bizari⁴⁾ na vitunguu, kulla kitu zana⁵⁾ yakinunua, illa nazi hajanunua.

yakiona ghali⁶⁾ zile nazi. na mwenyewe yanajua kupanda mnazi, yakenenda soqoni⁷⁾ kuuliza: „nazi qiasi⁸⁾ gani?“ yakiambiwa⁹⁾: „mbili — pesa, walakini ukenenda hapo mbele utakuta tatu — pesa.“ yaki-pata ṭama¹⁰⁾, yakenda yakiuliza: „qiasi gani nazi?“ yakiambiwa: „tatu — pesa, walakini ukenda hapo mbele utakuta nazi nne kwa pesa.“

yakenda ḥatta mbele, yakiuliza: „nazi qiasi gani?“ yakiambiwa: „hizi nne kwa pesa, walakini nenda Kiungani¹¹⁾ wanatafuta mkwezi¹²⁾, kama unajua kupanda, utapata nazi sawasawa¹³⁾.

na mwenyewe yakenenda ḥatta Kiungani, yakiziona yakiziuliza. „qiasi gani?“ yakiambiwa: kumi kwa pesa, walakini nenda hapo qaribu wanatafuta mkwezi wa kupanda minazi, wewe kama unajua nenda ukapanda.“ yakisema: „ninajua.“ wakimwambia: „haya, nenda ukapande, utapewa nazi tele.“ yakipata ṭama¹⁴⁾ yakenenda; yakiwaona, wakimpandisha minazini, yakipanda.

na huku kawacha¹⁴⁾ mudda wa siku kumi kusoma khitima ya baba yake na mama yake, wanamngojea wasome khitima.

na yule kisha panda juu ya mnazi, yakipindukia juu ya katti¹⁵⁾ lile kule la nazi, na mikono yake kazuia kuti lake; miguu¹⁶⁾ kapasuka¹⁷⁾, yakizuia mikono na miguu.

yakapita mtu moja, yakamambia: „tafaḍḍali, ukija ukiniondosha, nitakupa reale thelatha mia.“ yakipata ṭama¹⁸⁾, yakipanda kumzuia miguu yake, ikanasa mikono yake ndani ya miguu ya yule anayomtoa, wakaninginia¹⁸⁾ wote.

yakipita¹⁹⁾ mtu mwingine, wakimwambia: „ukija tutoa, tutakupa feḍḍa.“ yakiuliza: „wewe ulio juu utanipa qiasi gani?“ yakimambia: „ambapo nikitoka salaama, nitakupa reale arb'a mia.“ yakimambia: „na wewe ulio chini yake, utanipa qiasi gani?“ yakimambia: „nitakupa arb'a mia.“

1) ar. geizig. 2) amefiwa. 3) ar. Koranlesung. 4) ar. Gewürz. 5) Vorrath. 6) ar. theuer. 7) ar. Markt. 8) ar. Preis, Werth. 9) aka-ambiwa. 10) ar. Verlangen. 11) Vorort von Zanzibar, kiunga Obstgarten. 12) Kokosbaumkletterer, von kukwea klettern. 13) wörtl. das Gleiche d. h. zur Hälfte. 14) akaacha. 15) Mitte, d. h. in der Krone, wo die vielen Aeste zusammenlaufen. 16) miguu yake. 17) akapasuka. 18) da hingen sie beide (als wenn sie aufgehängt wären). 19) akapita.

yakipata tama'a, yakiwaza — „reale themānie mia hizi nitatwaa reale mia ninunue punda, na reale mitēni nitanunua nyumba ya mawe, kidogo chanitosha; na reale mia nitanunua joĥo na kilemba na jam-bia, na fedĥa ningine nitaweka nikenda shamba nitumie nikiludi¹⁾.“

yakiwaza yakiwaza, ĥatta yamekwisha kuwaza na kutengeneza yalivopanda²⁾ juu ya mnazi — marra wakiporomoka³⁾ wote na kuti lao, wakianguka wakifa. yule na matengenezo yake hakupata, ikiwa wamekufa wote wawili.

Jumbe Waziri bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

¹⁾ rudi. ²⁾ alivyopanda. ³⁾ herunterstürzen.

Usijifiche kusikiliza maneno ya watu wengine.

waqati¹⁾ wa kulima na qabla²⁾ ya kuvuna watu hufanya siku kuu. yuko mtu moja siku hii anakwenda pekeyake katika minda³⁾, anapima anasema — kuwa: „huyu atapata mizigo khamsini, na mwenziwe⁴⁾ atapata mizigo 'asherin, na huyu atapata labda mizigo mitatu ao minne.“

ĥatta munda wa mwaka mwingine ikakuwa⁵⁾ mtu mwingine, jirani yake, akasema: „leo mimi ntakwenda ntajificha, nisikilize maneno yambayo⁶⁾ yatasema huyu katika shamba langu.“ khalafu akenda akajificha katika shamba lake. na yule mtu akatokea; alipoona shamba lake la jirani yake, akasema: „huyu atapata mizigo mmoja.“ na yeye mwenyi shamba yuko hapa, akasikia maneno yale. khalafu akenda zake.

na yule mtu akenda akafanyiza muaba⁷⁾, lakini mkubwa sana sana, upata mizigo mia. siku ya kuvuna katika shamba lake ule muaba ukajaa tele; wakauchukua watu wengi sana. kutaka kufika nyumbani kwake, yule mwenyi muaba akafa, na ule muaba ukapotea njiani, hawajui umekwenda wapi.

na tenna tokea hapo ĥatta sasa hamna mtu hathubutu⁸⁾ kufanyiza kama hii, ma'ana kujificha kusikiliza maneno ya watu wengine.

'Abdallah bin Musa.

¹⁾ ar. Zeit. ²⁾ ar. vor. ³⁾ munda (kiangazija) = shamba. ⁴⁾ mwenzi wake. ⁵⁾ ikawa. ⁶⁾ veraltete, nur selten gebrauchte Relativform. ⁷⁾ kiangaz. Sack. ⁸⁾ ar. fest, muthig sein.

Wajinga watatu.

Alikuwako maskini, ana mwanawe mzuri sana; kulla mwanamume anakuja kuposa — hataki. „atakaye mwanangu¹⁾, atoe reale thelathamia.“ kulla watu²⁾ wanakwisha, hapana awezaye kutoa.

khatima yakawa mtu mmoja akasema: „naweza kutoa.“ yakauza vitu vyake vyote, hatta watumwa wake akauza, yakapata reale thelathamia. yakapeleka kwa mkwewe³⁾, yakamambia: „tezamia⁴⁾ siku njema, nije nikuoze.“ akatazamia, yakapata siku njema, yakenda yakaoa; asipate heshima, yakaoa kana mtumwa. yakakasirika sana, yakasema: „fedda yangu nimepotea burre.“

akakaa siku nyingi pale, khalafu akachukua mkewe; babaye asimpe nguo hatta moja, asimpe mtumwa hatta mmoja. yakatoka yakenda na mkewe, yakakaa nje ya mji, yakawa maskini sana. na kazi yake kupiga ndege. hupata ndege wawili, moja akauza chakula na moja kitoweo; sikuzote kazi yake.

yakatoka manamme mgine⁵⁾ kijana, akuja taka mkewe. mwanamke akafanya kama akakubali. yakampa reale ya sham⁶⁾; killa siku humzungusha, humambia: „kaningoje mwituni“; naye haendi.

siku moja yakaja baba yake, mwenyi kumzaa yule manamke, yakamkuta njiani yule mtu, aliyotongoza mwanawe, akamambia: „nataka nyumba ya Ali, iko wapi?“ akamambia: „mimi najua sana, twende nikupeleke.“ yakamkuta mumewe hayuko, yakapiga hodi, akamambia: „lete mkeka, baba emekuja⁷⁾.“ yakatoa mkeka yakampa, wakatandika barazani⁸⁾. akauliza: „mumeo⁹⁾ emekwenda¹⁰⁾ wapi?“ akamambia: „emekwenda tembea.“

wakakaa barazani kuzumgumza, yakaja mumewe. yakaona watu barazani, naye akachukua ndege wawili, yakafanya haya¹¹⁾ ya kupita, yakapita kwa nyuma. yakampa ndege moja, yakauliza: „nani emekuja barazani?“ akamambia: „baba emekuja.“

akenda soqoni¹²⁾ kuuza ndege wake. yakapata mchele yakanunua, na nazi yakanunua, na pilipili yakanunua, yakapita kwa nyuma, yakampa mkewe. khalafu akarudi kwa njia nyingine, yakaja barazani,

1) mwana wangu. 2) besser kulla mtu oder watu wote. 3) mkwe wake. 4) tazamia. 5) mwingine. 6) ein Maria-Theresien-Thaler. 7) amekuja. 8) baraza ist zunächst die vor dem Hause noch unter dem Schutz des weit vorstehenden Daches befindliche meist etwas erhöhte Terasse, die gewissermassen als Empfangsraum für Gäste dient; ferner werden die von den Bezirksmännern abgehaltenen öffentlichen Gerichtssitzungen sowohl, wie die Gerichtshallen selbst baraza genannt. 9) mume wako. 10) amekwenda. 11) ar. Scham. 12) ar. Markt.

yakampa mkwewe mkono, yakamuliza: „khabari ya huko utokako? kina mama ote¹⁾ hawajambo?“ akamambia: „ote hawajambo.“ waka-zumgumza sana, khalafu wote wakalala.

manamke akapika. chakula kimekwisha, yakasima²⁾ mwanagoni³⁾, yakaweta⁴⁾: „ēnye⁵⁾, wajinga watatu!“ kwanza yakaamka baba yake. yakaweta: „ēnye, wajinga watatu“ tenna, yakaamka mumewe. yakaweta: „wajinga watatu“ tenna, yakaamka yule kijana aliyetongoza mke.

baba yake akakasirika sana, yakamambia: „mwanangu, nimekuja kukutazama, nawe unanambia mjinga?“ akamambia: „nipe mkoba wangu, niondoke!“ mwanawe akamuliza: „unaondokea lini?“ akamambia: „umenitukana, ntaondoka sasa hivi, umenambia mjinga na mimi mwerevu.“ akamambia: „kaa kitako, ule chakula kwanza, khalafu ntakwambia ma'ana yake.“

na yule mumewe alikasirika sana, akamambia: „mke wangu, umenitukana.“ akamambia: „usikasirike, kula chakula kwanza, ntakuambia ma'ana yake.

na yule mwingine akakasirika naye, yakawaga⁶⁾, yakasema: „kwa herini⁷⁾, ntakwenda zangu, ma'ana nimetukanwa burre.“ akawambia wote: „kaeni kitako, mle chakula, ma'ana zake ntawambia khalafu.“ wakakaa, wakala chakula.

walipokula, wakesha⁸⁾, wakamambia: „tupe ma'ana yake.“ „kwanza, akasema, mjinga baba wangu ya kunioza mimi mwanawe kwa reale thelatha mia, walla asinipe mtumwa hatta moja, walla asinipe nguo na mali, walla asinipe chombo cha fedda, walla asinifanyizie 'arusi⁹⁾ nzuri! umenioza ao umeniuza kwa mume? baba yangu — mjinga.“

„wa pili mjinga mume wangu. ukatoa reale thelatha mia, ukanioa miye¹⁰⁾, sina shamba walla sina kitu; ungalioa mwana wa sultani, ungalipata mali mengi, ungalitumia kwa wasa'a¹¹⁾, ukapata shamba nzuri la kwenda¹²⁾, na vitwana nyuma vitakufuata¹³⁾ — ukanioa miye mas-kini wa muungu, sina kitu cho chote. ya pili: ukiwa na kazi ya kupatia pesa, tukatumia kwa nafasi¹⁴⁾, ikawa kunitazama nikifurahi miye kulla suku¹⁵⁾ — weye, mume wangu, mjinga.“

„wa tatu mjinga — huyu. mume wangu alinioa kwa gharama¹⁶⁾ nyingi, fedda zake zote, zisiwe mali, ikawa mari¹⁷⁾ reale yako moja;

1) wote. 2) simama. 3) mlangoni. 4) akawaita. 5) ninyi. 6) aka-waaga. 7) kwa heri ninyi. 8) wakaisha. 9) meist hört man harusi sagen. 10) mimi. 11) Müsse. 12) kwenda. 13) der bessere Suaheli liebt es, nach dem Vorbild des Arabers, einen möglichst grossen Tross von Leuten hinter sich zu haben, wenn er ausgeht. 14) ar. Gelegenheit. 15) neben siku gebräuchlich, jedoch seltener. 16) ar. Unkosten, Gebühren. 17) mali.

akiwa kanitongoza siku zote kwenda laza mwituni — umetokea huna adabu.“

aliposikia mume, akakasirika sana, akamambia: „huyu ndio emem-tongozea¹⁸⁾ mke wangu?“ yakashika fimbo, yakampiga sana yule, yakamfukuza mbio, na matusi yakamtukana, akamambia: „nataka nikuone hapa, ukapita¹⁹⁾ pangu tu, ntakuu.“ akarejea barazani akakaa kitako.

mkwewe akaaga safari, asema: „nimekuja kuwatazama, na sasa nakwenda zangu nyumbani.“ wakamambia: „kwa heri baba, salaam mama na watoto wote pia mjini salaam.“ yakaondoka yakenda kwa mkewe, yakamweleza khabari, iliyompata huko alikotoka.

yakatoa fedda, yakapiga mafungu mawili; fungu moja yakatwaa yeye, na fungu moja yakanunua vitu. yakanunua nyumba nzuri sana, yakanunua na vijakazi vizuri, yakanunua na matandiko mazuri, yakanunua na mapambo mazuri, yakanunua na mbuzi, yakanunua na mchele mwingi, yakanunua na pilipili na bizari. yakaandika barua, yakawaita mkwewe na mwanawe; wakaja. wakatia h'arusi kwa mali mengi wakafanyiza, yakatoa watumwa yakampa mwanawe, na vitwana yakampa mkwewe.

mwanamme akafunga mali kwenda kuchuma barra. yakapata mali, yakapata pembe na watumwa wengi; yakarudi pwani, yakakaa kwa kheri na mkewe, wakazaa watoto.

ndipo ilipokwisha hadithi ya wajinga watatu.

Muḥemmedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

1) amemtongozea. 2) ukipita.

Sultāni 'Ediri¹⁾ na sultāni Ndozi²⁾.

Alitokea mfaume³⁾ 'Ediri na mfaume Ndozi. kulla mtu anakaa kwa inchi yake. na ile inchi ya sultāni 'Ediri haina mvua, kulla mwaka jua. hukaa wale katika inchi yao. na yule sultāni 'Ediri ana watoto wake na yule sultāni Ndozi ana watoto wake.

hutoka mtu mmoja mvuvi wa samaki, akenda baḥarini kuvua. aliporudi akimwamkia mama yake kizee, lakini yule kizee si mama yake aliyomzaa, kamzaa⁴⁾ mtu mwingine. yule kizee humpikia chakula chake; akiona hana mama, afaḍali awe mama yangu huyu. akenda

1) ar. Gerechtigkeit. 2) der Deuter, Traumdeuter. 3) mfalme.
4) akamzaa.

baḥarini kuvua, ndio kazi yake kulla siku; kurejea kule baḥarini yakija¹⁾ zake nyumbani.

na yule kizee kulla siku kamwambia mfalme Ndozi: „kulla siku ukiota, njoo unambie.“ yule kizee akamwambia: „vyema.“ na yule kizee kulla siku huota, huenda yakimwambia sultani: „leo nimeota hivi ao nimeota hivi.“ na yule kijana hulala, naye akiota, humwambia yule mama yake kizee, na yule kizee hupeleka kwa sultani Ndozi ndoto zake, kulla siku ndio ‘amali²⁾ yake.

ḥatta siku hiyo yule kijana, mvuvi wa samaki, akiota „mwezi unakuchwea huku matokea jua³⁾, na jua linatokea machweo jua.“ yule kijana akamwambia yule kizee, mama yake, na yule kizee akaenda mwambia sultani, kama „leo nimeota mwezi unatokea machweo jua, na jua limekuchwea matokea jua.“ yule kijana akimwambia: „mama, usiende mwambia sultani, ma’ana maneno haya mabaya sana; tuta-kufa wote, atatupiga.“

yule mama yake asisikie maneno ya yule kijana, akiondoka yule kizee akenda kumwambia sultani. na sultani alivomwambia⁴⁾ vile, yakamkamata, yakamfunga, akataka kumchinsha. naye akamwambia: „siyo mimi niliyoota!“ sultani akamwambia: „nani aliyoota?“ akimwambia: „mtoto wangu.“ akafunguliwa yule kizee. akapewa na ‘askari kwenda mkamata yule mtoto, aliyoota ndozi⁵⁾ hiyo. hutoka wakenenda, wakamkamata, wakamleta kwa sultani. sultani akiwambia: „sitaki kumwona, mtie ndani ya fumba, mshone kamtose baḥarini.“

wakamtia ndani ya fumba, wakimchukua ḥatta nyumba ya pili ya sultani, anayokaa mtoto wake; na yule mtoto — mwanamke. akiwambia: „nini mmechukua?“ wakimwambia: „mtoto moja maskini, baba yako amesema mchukueni, mkamtose baḥarini.“ akasema: „mleteni kwanza nimtezame. akapeleka kurabu⁶⁾ yake chini yule mtoto, ikinaswa ile fumba, ikavutwa juu. na wale ‘askari wapo chini, wanangojea; huwambia: „huyu mtu namchukua mimi, na nyie⁷⁾ twaeni mawe, yatieni ndani ya fumba, kayatoseni baḥarini.“ wakitia mawe, wakenda tosa baḥarini, wakirudi wakimwambia sultani: „tumekwisha tosa.“ akiwambia: „bassi.“

na yule kijana yuko juu kwa mtoto wa sultani, ndio aliyemchu-

1) akaja. 2) ar. Arbeit. 3) Für N. S. O. W. haben wir folgende Bezeichnungen im suah.: N. qibla (Gebetsrichtung) oder kaskazini (N. O. Monsun); S.: suḥeli oder kusini (S. O. Monsun); O.: kunapotokea jua, kunapokucha jua, matokea jua, ma’ a wa jua, maṭla’i, mashriq; W.: kunapokuchwa jua, machweo jua, mateo jua, maghribi oder maghribu. 4) alivyo-mwambia. 5) Traum, sonst ndoto gebräuchlich. 6) ar. Haken (kulabu). 7) ninyi.

kua. siku moja yule kijana humwambia: „mimi sina kazi yangu.“ akimwambia: „kazi gani?“ akasema: „nnavua baharini na mshipi.“ akimwambia: „nikununulie mshipi utavua?“ akimwambia: „nunua.“ akimnunulia¹⁾ akimpa, akimnunulia na mtumbwi, akimpa, akenda pwani kuvua.

anaporudi kuvua, hutumbua samaki, matumbo yao hutupa, samaki yakatunga. huja ndege, wakalia: „nipe utumbo, nipe utumbo ao samaki.“ na ndege wale huja wengi — samaki²⁾. wanavosema³⁾ vile, mama yao huwapo pale. akiwambia: „nyie⁴⁾ watoto, kuna kuja kipande kinatoka kwa mfalme ‘Ediri, mje mkatambue ncha na shina, kinaletewa sultani Ndozi.“ wale ndege husema wadogo wadogo: „na wewe mama kazi gani hiyo, itayomshinda mtu? kinapokuja kipande hicho⁵⁾ hukitia majini, kunakozama ndio shina, na kunakoelea ndio ncha.“

hutoka yule kijana, akenda zake, humwambia yule mtoto wa sultani, aliyemponya yeye, humwambia: „baba yako ataletewa kipande, akitambue shina na ncha.“ akimwambia: „na akitwae kipande hicho, akitie majini, kunakoelea — ndio ncha, na kunakozama — ndio shina.“

akiletewa barua yule sultani na sultani ‘Ediri, na kipande pia kikaletwa. akasoma barua sultani Ndozi, akaona khabari yake ya kutambua shina na ncha kipande, naye hajui. akatoka mtoto wake, yule mwanamke, yakimwambia: „baba, lete sufuria kubwa, ujaze maji tele, ukitie kipande ndani, ukaona⁶⁾ kunakoelea ndio ncha, na kunakozama ndio shina.“ akakitia majini, akaona kipande ncha na shina. shina akaweka ‘alama⁷⁾, akampelekea mwenyewe sultani ‘Ediri, yakimwambia: „kipande chako hicho kinakuja, na ncha nimetambua, na shina nimelitambua, na huko kunako ‘alama nyekundu ndio shina, na kunako ‘alama nyeusi ndio ncha.“ yakapelekewa; akatazama sultani ‘Ediri, akasema: „huyu kweli sultani Ndozi.“

na yule kijana huenda akivua. kulla siku wakaja ndege tenna, wakimwambia: „tupe samaki, amma utumbo.“ mama yao husema: „mwataka nyie, yeye atakulani⁸⁾?“ kuna kuja mbuzi watatu kwa sultani ‘Ediri, aje awatambue sultani Ndozi watoto na mama yao.“ wale ndege wadogo wakimjibu mama yao: „ēē, mama, ni rakhisi⁹⁾.“ wakija mbuzi watatu hao, huwafungia majani vichungu¹⁰⁾ vitatu, na wale mbuzi wakaletwa kwa yule sultani Ndozi. akiletwa na barua ya kutambua mbuzi hao¹¹⁾.

¹⁾ akamnunulia. ²⁾ zu ergänzen kutaka. ³⁾ wanavyosema. ⁴⁾ ninyi. ⁵⁾ neben hiki. ⁶⁾ ukiona. ⁷⁾ ar. Zeichen. ⁸⁾ atakula nini. ⁹⁾ ar. rakhış, billig, leicht; suah. wird es meist rakhisi geschrieben. ¹⁰⁾ kichungu kleine Last Gras, Heu, Holz etc. ¹¹⁾ hawa.

akitoka yule kijana mvuvi, akenda mwambia yule mtoto, aliyomponya, wa sultani — kama: „baba yako sultani ameletewa mbuzi awatambue mama ya mtu na watoto, mwambie na wafunge mbalimbali, asubuhi anapowafungua watakimbia kumkimbiria¹⁾ mama yao, bassi ndiye²⁾ watoto wale.“

sultani akafanyiza vilevile, akawatambua mbuzi watoto na mamie³⁾ mtu⁴⁾. mamaye mtu⁴⁾ akamkata shikio, akimwambia: „huyu ndio mama yao.“ alipoona hii sultani Ediri, akasema: „yatanishinda huyu.“

akapeleka watu watatu. na yule kijana huvua, wakimwambia ndege: „tupe samaki, ao tupe utumbo.“ akawapa; mama yao akiwajibu akiwambia: „kuna kuja watu watatu, uwatambue mtumwa na mungwana na khadimu⁵⁾.“ wale ndege wakanena: „kama sisi tungaliwapikia chakula, tukawatandikia ukumbini⁶⁾. akiweka taa ya bati ya pesa tatu, wakaqaribishwa ndani, wakapita, wakakaa kitako ndani wanakula chakula. akapita mtoto akiizima taa, ukamwona anayosangaa⁸⁾ na tonge⁹⁾ ya wali mkononi — ndiye khadimu, na aliyoweke mkono mtupu, asiyoweza kushika chakula gizani — ndiye mungwana.“

na yule kijana mvuvi akitoka, akenda zake nyumbani, akamwambia mtoto wa sultani: „kuna kuja watu watatu kwa baba yako, awatambue mtumwa na khadimu na mungwana.“ kusema vile — marra wakitokea. sultani tenna roho yake ikafanya kutuma⁷⁾, kulla siku inaletewa aina¹⁰⁾ ya kutambua na muungu yamweke mtoto wangu, husema: „sizijui ndozi hizi mimi, walakini mwanangu ndio anayonipa ma⁷⁾arifa¹¹⁾ haya.“

akatumwa mtu upesi kwenda kwa mwanawe: „wamekuja watu tenna wameletwa, watu watatu, wataka watambuliwe mtumwa na khadimu na mungwana.“ akimwambia: „pika chakula, baba, uwatandikie ndani; wanapokula yapite mtoto mmoja aizime taa kwa ujanja.“

wakitandikiwa ndani, kikapikwa chakula, wakapita ndani kwenda

1) kimbilia. 2) besser ndio = ndio wao. 3) mama yake — mamaye und mamiye. 4) das gen. praef. wird häufig ausgelassen. 5) ar. Diener; suah. freigelassener Sklave; Aussprache ist ḥadimu und khadimu; Muhadimu, Wah. werden die Urbewohner Zanzibars genannt (ihr Chef Munyi mkuu), von denen noch ein geringer Theil sehr zurückgezogen im Innern der Insel lebt. 6) der an der Vorder- und Hinterthüre gelegene lange, schmale Raum in den Suahelihäusern. 7) giza und kiza. 8) rathlos sein, nicht wissen was zu thun. 9) kleines Klümpchen. 10) pers. Sorte, Art. 11) ar. Kenntniss.

kula. mtoto mmoja akazima taa kwa ghafla¹⁾, wakaona — moja ame-sangaa na wali mkononi, na moja anakula, na moja hali, anangojea taa. sultani akawakamata, akawambia: „huyu mungwana, akamweka ‘alama, na huyu khadimu na huyu mtumwa, akiwaweka ‘alama, kulla mtu na ‘alama yake.

wakenda zao hatta kwa sultani ‘Ediri, wakamwambia: „tume-kwisha tambuliwa.“ sultani ‘Ediri akasema: „lōō²⁾, amenishinda, wala-kini sasa nitataka kitu kingine, aniletee mvua.

na yule kijana akenda zake pwani kuvua samaki, wakija ndege vilevile, wakinena: „tupe samaki, tule, ao utumbo.“ akinena mama yao — kama: mwacheni, mnataka niye³⁾ — yeye atakulani⁴⁾?“ kuna kuja amri moja huko ya kutaka mvua sultani ‘Ediri kwa sultani Ndozi. „wale ndege wadogo wakinena: „kama mimi ningalitwaa mjusi, nikamkata mkia, nikatwae nikachome, unga wake nikarushe kwa upepo, marra mvua itakuja.

ikija barua ile ya kutaka mvua. yakiletewa sultani Ndozi, yaki-nena: „emenishinda⁵⁾ huyu sasa, khabari ya kuleta mvua nitajuaje mimi sasa? khabari hii anajua muungu mwenyewe.“ akitoka mwe-nyewe, akenda mwambia mtoto wake: „imekuja barua ya sultani ‘Ediri ya kutaka mvua.“ akimwambia: „kamata mjusi, umkate mkia, mkia wake uchome, unga wake urushe kwa upepo, bassi mvua itakuja marra. ukitaka jua, twaa kichwa cha mjusi ukichome, ufanye sawa-sawa, marra itakuja jua.“

yakitoka⁶⁾, yakenenda sultani Ndozi hatta kwa yule sultani ‘Ediri, aliyotaka mvua, akimwambia: „kama nimekwisha kuja, nini unataka sema?“ akimwambia: „nataka mvua.“ akamwambia: „ungoje, sa’a sita usiku itakuja mvua.“

yule sultani Ndozi akakata mjusi wake mkia, akachoma hatta usiku akarusha kwa upepo, marra likatanda uwingu, ikija mvua nyingi sana, ikajaa ndani ya majumba, nyumba za udongo zinaelea juu kwa juu.

yakipiga makelele yule sultani ‘Ediri — kama: „sultani Ndozi, kama nimetubu⁷⁾ maneno yangu, tenna sitaki mvua, walla kitu kin-gine sitaki kufanyiza juu yako; nikifanyiza nyumba zangu na mji wangu ra’ia⁸⁾ zako, na mji uchukue wewe.“ yakimwambia: „sasa unataka jua.“ sultani Ndozi yakachoma kichwa cha mjusi, akarusha unga wake, likatoka jua.

1) ar. Nachlässigkeit. 2) Ausruf des grossen, bewundernden Er-staunens. 3) ninyi. 4) atakula nini. 5) amenishinda. 6) akatoka. 7) ar. sich bessern, bekehren. 8) ar. Unterthan.

yakafirisika¹⁾ yule sultani 'Ediri, sultani Ndozi akaja zake mjini kwake. khalafu yule mwanawe mwanamke akawambia — kama: „baba, aliyo²⁾ akakuponya — huyu mtoto uliyotaka kumtosa, mimi nikamtwaa, ikenda³⁾ toswa mawe mahali pake; na maneno yote ananambia yeye.“

sultani akamfanyiza ndio mwanawe mwanamme, tenna akamwoza na mwanawe, akamfanya mkwewe tenna. ndio khabari⁴⁾ ya sultani Ndozi na sultani 'Ediri.

Muḥemmedi bin Maḍigani
aus Magogoni.

¹⁾ für Bankerott erklären; d. i. er erklärte sich für geschlagen.
²⁾ aliye. ³⁾ es gingen. ⁴⁾ khabari und ḥabari.

Mtoto wa sultani na mtoto wa tajiri.¹⁾

alikuwa mtoto wa sultani na mtoto wa tajiri, walikuwa ṣaḥibu²⁾ sana. mtoto wa sultani na mtoto wa tajiri walikuwa wakitoka pamoja na kucheza pamoja.

ilikuwa siku moja wamepata fikira³⁾ ya kujenga uwalio.⁴⁾ walipokwisha jenga uwalio huenda zao, ḥatta aṣubuḥi hurudi huja huta-zama samaki. wakipata samaki, yule mtoto wa sultani huchukua samaki wazuri, walio wadogo humwacha mtoto wa tajiri. yule mtoto wa tajiri hakuriḍiwa⁵⁾ na khabari hii, kwa sababu wamefanya ghar-rama⁶⁾ sawasawa, kulla mtu ametoa feḍḍa nuṣṣ kwa nuṣṣ. mtoto wa tajiri akasema nafsi yake: „tumekamata samaki kwa mchezo tu, hatutaki kuziuzi, kwani siye⁷⁾ tuna feḍḍa, hatutaki feḍḍa ya bi'ashara ya samaki! tafanza⁸⁾ 'aqili gani ḥatta tugawe huu uwalio?“ akamambia mtoto wa sultani: „tugawe uwalio nuṣṣ kwa nuṣṣ, kulla mtu awe na wake; uwalio wangu wakiingia samaki zaidi — bakhti⁹⁾ yangu, wakiingia kwako zaidi — bakhti yako.“ mtoto wa sultani amequbali¹⁰⁾, wakagawa¹¹⁾ uwalio.

mtoto wa tajiri uwalio wake ulikuwa na bakhti, zikaingia samaki

¹⁾ reich, Kaufmann; die Aussprache ist entweder tájiri oder tajíri.
²⁾ ar. Freund. ³⁾ ar. Gedanke. ⁴⁾ Zaun, der am Meeresstrande im Wasser angelegt wird, um Fische zu fangen. Wenn die Fluth die Fische darüber hinwegtreibt, können dieselben bei ablaufendem Wasser nicht wieder zurück und sind bei eintretender Ebbe leicht zu fangen. ⁵⁾ ar. zufrieden sein. ⁶⁾ ar. Unkosten. ⁷⁾ sisi. ⁸⁾ nitafanza. ⁹⁾ ar. Glück. ¹⁰⁾ ar. annehmen. ¹¹⁾ neben gawanya.

sana; na mtoto wa sultani huingia kidogo. yule mtoto wa sultani akaona vile uwalio wa mtoto wa tajiri unavoingia¹⁾ samaki wengi, akafanza hosuda²⁾, akiondoka ašubuhi mapema kuliko mtoto wa tajiri, huenda kule huchukua samaki wa mtoto wa tajiri, hutia kwake. mtoto wa tajiri akija — hukuta samaki kidogo, na kule kwa mtoto wa sultani wengi.

akatokea mtu, akamambia — kama: „wewe uwalio wako hukamata samaki zaidi, lakini mtoto wa sultani huondoka na mapema, akaja akawebe.“³⁾ akasikia mtoto wa tajiri, akanena: „haina haja⁴⁾ kugombana na rafiqi yangu kwa ajili⁵⁾ ya samaki; kwanza nikinena haitapendeza mimi kuda⁶⁾ samaki mbele ya rafiqi yangu, mtoto wa sultani.“ akawacha uwalio, akenda zake, akampa mtu mwingine. akamambia rafiqi yake: „sasa sitaki uwalio.“ billa yeye kutoa fikira mtoto wa sultani akawacha naye uwalio wake.

wakakaa siku kaža wa kaža — hawana mchezo. hatta siku moja wakanena — kama: „tukacheze karata⁷⁾ mqahawani.“⁸⁾ wakenda mqahawani, wamepata watu wanne, wakacheza karata, nao wakaingia katika shirika⁹⁾ ya karata. walikuwa wakacheza zile karata, mtoto wa sultani akafikiri¹⁰⁾: „neno gani tamwambia¹¹⁾ šahibu yangu hatta auzike?¹²⁾ huchukua mzungu wa nne¹³⁾ hupija¹⁴⁾ juu ya bao¹⁵⁾, husema: „sultani aula.“¹⁶⁾ mtoto wa tajiri amesikia marra kaža wa kaža katika mchezo, qauli¹⁷⁾ ile imemuži. kwani huyu ananena „sultani aula?“ akaondoka na mšiba¹⁸⁾ moyoni mwake, akenda zake.

alipokwenda zake nyumbani mwake, baba yake amemtazama, marra ile alimjulilia, kama huyu amepatikana na izar¹⁹⁾. „mtoto wangu umefanya nini? mbona umekasirika?“ akanena: „sikufanya kitu.“ akamambia: „mtoto wangu, usikasirike! kwa nini unakasirika? kitu gani unachokitaka? mtoto wangu una fedža, kulla kitu unachokitaka utakipata! kwa nini unauzika?“ akasema: „la, sikuuzika kwa hivo, rafiqi yangu kanikasiri. tumekwenda kucheza karata, na kulla tukicheza huchukua mzungu wa nne, hupija juu ya bao, husema: „sultani aula.“ babake akanena: hayo ndio maneno yaliyokukasiri? aki-sema marra ya pili, nawe chukua āsi²⁰⁾, mwambie: „mali ngazi²¹⁾.“

wakenda kucheza karata. mtoto wa sultani akacheza, akasema: „sultani aula;“ naye akapija āsi yuu ya bao, akanena: „mali ngazi.“

1) unavyoingia. 2) ar. Neid. 3) akawaiba. 4) ar. Verlangen. 5) ar. Grund. 6) ar. beanspruchen. 7) Karten. 8) im Kaffeehaus. 9) ar. Gesellschaft. 10) ar. nachdenken. 11) nitamwambia. 12) sich gekränkt fühlen. 13) König im Kartspiel. 14) hupiga. 15) Spielbrett, Tisch. 16) der Sultan ist mehr. 17) ar. Rede. 18) ar. Unglück. 19) ar. Erniedrigung, Beleidigung. 20) Ass. 21) Vermögen ist die Leiter, der Weg, auf dem man alles erreichen kann.

mtoto wa sultani akashtuka¹⁾: „vilikwendaje kunambia mali ngazi?“ naye akamjibu mtoto wa sultani: kwani²⁾ ukanambia „sultani aula?“ akanena: „ndiyo mimi sultani, ntaweza kufanya nnavotaka³⁾.“ wale watu walikuwapo wameshtuka, wakasema: „ngojeni tuwafanzie şulu-hu⁴⁾.“ wale watoto wamesikia, na wale watu wamewafanzia şulu-hu; wakapatana.

wakacheza marra ingine. mtoto wa sultani akacheza mzungu wa nne, akanena: „sultani aula.“ mtoto wa tajiri akacheza, akamcheza asi, akajinasabu⁵⁾: „mali ngazi.“ akanena mtoto wa sultani: „kwani unanena mali ngazi?“ naye akamrudishia mtoto wa sultani kamambia⁶⁾: „kwani unanena sultani aula?“ akasema: „mimi naweza kuho-kumu katika inchi hii na katika inchi ningine.“ akanena: „nami naweza kufanza kulla kitu nnachokitaka, kwani nna⁷⁾ mali.“ akamambia mtoto wa sultani: „mimi naweza kumwoa dada yako.“ mtoto wa sultani akamambia mtoto wa tajiri: „na wewe huwezi kumwoa ndugu yangu.“ akamjibu: „mimi naweza kumwoa dada yako.“ mtoto wa sultani amemcheka, akamambia: „tajiri hawezi kumwoa mtoto wa sultani.“

wakagombana sana, hatta khalafu wakafanya shurut⁸⁾. mtoto wa sultani akamambia mtoto wa tajiri: „ukiweza kumwoa dada yangu — inchi yangu na usultani wangu halali⁹⁾ yako.“ akanena mtoto wa tajiri: „kama ukiweza kumwoa ndugu yangu — mali yangu yote chukua halali yako.“ wakaweka na mashahidi¹⁰⁾, kulla mtu akatia şahihi¹¹⁾ ya ushahidi, na kulla mtu akachukua khat¹²⁾ yake. wamepatana tenna, na khalafu wakenda zao.

mtoto wa sultani akajenga merkebu, alitaka kusafiri kwenda matembezi. na yeye hakumwambia rafiqi yake, amekaa siku kaza wa kaza hatta merkebu imekwisha, imebaqi¹³⁾ siku tatu alitaka kusafiri. akaja mtu moja akamambia mtoto wa tajiri: „umepata khabari ya rafiqi yako? siku gani atasafiri?“ mtoto wa tajiri akashtuka, akamwuliza: „rafiqi yangu gani?“ akanena: „mtoto wa sultani.“ kanena¹⁴⁾: „sina khabari kama anasafiri, umesikia na nani?“ asema: „najua zamani amejenga merkebu, ataka kwenda matembezi, kesho anashua¹⁵⁾, na kesho kutwa anasafiri.“

mtoto wa tajiri ameuzika; ameondoka katika baraza, akenda zake kwa baba yake. babake alivomwona¹⁶⁾ macho yake yamegeuka, marra alimjuilia kama ameuzika. akenda zake katika chumba chake, akenda

1) stuka, erschreckt werden. 2) kwa nini. 3) ninavyotaka. 4) ar. Friede, Versöhnung. 5) ar. sich brüsten. 6) akamambia. 7) nina. 8) ar. Bedingung. 9) ar. erlaubt. 10) ar. Zeuge. 11) ar. richtig. 12) ar. Schriftstück. 13) ar. übrig bleiben. 14) akanena. 15) vom Stapel lassen. 16) alivyomwona.

akajilalia. amekaa hatta waqati¹⁾ wa chakula, babake ameuliza: „mtoto wangu yuko wapi?“ wakanena: „mtoto wako yuko chumbani kwake.“ akaondoka, akenda chumbani kwake, akamkuta ametia tumbuu²⁾ kwa ndani. akamwita: „mtoto wangu, fungua mlango.“ akaondoka akafungua. akamambia: „una nini? huwezi?“ akamambia: „la, mzima.“ akamambia: „nambie kweli.“ yule mtoto akamambia: „baba, mzima, lakini ntakwambia neno moja, kama kweli unanipenda — usikasirike.“ kanena: „unataka nini, mtoto wangu?“ akanena: „mtoto wa sultani amejenga merkebu, anataka kusafiri, na miye hakunambia; bassi, baba, kama unanipenda, nataka leo hatta kesho nataka merkebu, na kesho kutwa asubuhi nataka kusafiri.“ kanena: „hivo tu? ndiyo maneno yaliyokukasiri?“ akasema: „bassi — usikasirike, ondoka ukale chakula, merkebu iko tayyari³⁾ hatta ukitaka kesho.

alipoondoka baba yake, akenda zake mashamba, akakusanya jami‘ei ya watu, akawambia: „nataka merkebu, hapa hatta kesho iishe, mtoto wangu asafiri.“ akamambia yule fundi: „ukiweza kwisha hatta kesho, takupa⁴⁾ be‘i unaitaka⁵⁾. wakenda wakajenga merkebu. siku ya pili imekwisha. mtoto wa sultani hana khabari. wakapakia rufa⁶⁾, kulla kitu cha dunyani na aina⁷⁾ vyakula, wakaishua merkebu. mtoto wa tajiri akasafiri.

mtoto wa sultani amesikia, kama mtoto wa tajiri amejenga merkebu kwa siku moja, siku ya pili amesafiri. marra ile mtoto wa sultani akaamru watu, wakashua merkebu yake, wakashoheni⁸⁾ na vyakula, wakapakia na makaa⁹⁾, akamfuata rafiqi yake.

alipomfuata, akamkuta katika bahari. alipomkuta, akampandia akamambia: „tafaḍḍali twende shanjari¹⁰⁾, na tule pamoja.“ yule mtoto wa tajiri akamambia: „ndio, lakini siku moja tule kwangu na siku moja tule kwako.“ siku anayokula kwa mtoto wa sultani — hapati vyakula vizuri, siku wanayokula kwa mtoto wa tajiri hupika kulla aina ya vyakula vizuri.

hatta wamekaa siku kaza wa kaza baharini, mtoto wa tajiri vyakula vyake vimekwisha. akamambia mtoto wa sultani: „tafaḍḍali, ni-ḥesabie¹¹⁾ nuṣṣ ya vyakula vyako katika merkebu yangu, kwani vyakula vyangu vimekwisha.“ mtoto wa sultani amekataa kumpa mtoto wa tajiri. mtoto wa tajiri akastahmili¹²⁾, akila vyakula vya mabaharia¹³⁾.

¹⁾ ar. Zeit. ²⁾ Riegel. ³⁾ pers. fertig. ⁴⁾ nitakupa. ⁵⁾ unayoitaka. ⁶⁾ ar. rufa, aufheben, tragen; hier Ladung. ⁷⁾ pers. Art. ⁸⁾ ar. befrachten. ⁹⁾ Kohlen. ¹⁰⁾ neben einander fahren. ¹¹⁾ auf Rechnung ablassen. ¹²⁾ ar. mit Geduld ertragen. ¹³⁾ Matrosen.

hata siku ya tatu alivomambia vyakula vimekwisha — ikeshiwa¹⁾ na makaa, kamambia²⁾ mtoto wa sultani: „nipe makaa kidogo, makaa yangu yamekwisha.“ kamambia: „sikupi.“ mtoto wa sultani akenda zake. mtoto wa tajiri akatweka.

mtoto wa sultani akarudi, akenda zake kwao. katika fikira³⁾ yake akathanni⁴⁾ „mtoto wa tajiri amekufa kwa njaa.“ alipowašili akasema: „mtoto wa tajiri amekufa, kaniusia⁵⁾ nimwoe dada yake, alipokuwa akifa.“ dada yake akasema: „la, miye siolewi na mtoto wa sultani.“ akamjibu: „miye takuo⁶⁾, kwani ndugu yako ameniusia.“ dadake akakataa, akanena: „hunioi, mimi naolewa na mtoto wa tajiri kama mimi.“ mtoto wa sultani akamambia: „kama kesho hukufanza shauri nikakuoe — bassi kesho kutwa utaondoka katika inchi yangu, na mali yako takunyanganya⁷⁾.“

siku ya pili akawašili⁸⁾ mtoto wa tajiri. alipowašili bendarini, watu wakamwuliza: „umemambia mtoto wa sultani amwoe ndugu yako?“ kawambia: „la, sikumambia.“ watu wakasema: „mtoto wa sultani amekuja, amesema umekufa; amenena: „ulipokuwa ukifa umeusia kama amwoe dada yako.“ akawambia: „uwongo.“

qadi⁹⁾ akenda kamchukua mtoto wa sultani, akamambia: „kwani¹⁰⁾ umesema uwongo mbele ya shera'a¹¹⁾? umenena kama mtoto wa tajiri amekufa, naye amekuuusia kama umwoe dada yake!“ akajibu: „hakumambia, lakini nataka kumwoa dada yake.“ mtoto wa tajiri akamambia qadi: „sema sasa nimemsamehe¹²⁾ mtoto wa sultani, kwani najua 'aqili¹³⁾ anaitaka kufanza;“ akamsamehe.

akenda zake nyumbani mtoto wa tajiri, akenda akaandika barua akampelekea dada yake, mtoto wa sultani, akataka kumposa. na ile dada yake, mtoto wa sultani, alikuwa anampenda mtoto wa tajiri. akamjibisha majibu, akamambia: „nimeridia¹⁴⁾, lakini sitaki mtu ajue mpaka tufunge khuṭuba¹⁵⁾, waqati ule wakijua — bassi hapana shakka¹⁶⁾.

siku ya pili akamjibu barua dada yake mtoto wa sultani, akamambia: „kesho kutwa nakwenda shamba, nakwenda kutembea, bassi tafadali njoo katika shamba langu ufuatane na qadi, aje atukhuṭubishe.

siku ya pili akatengeneza magari na frasi na watu wa kufuatana, wakenda shamba. na mtoto wa tajiri akenda shamba. wakenda wa-

1) ikishwa. 2) akamambia. 3) ar. Gedanke. 4) ar. denken. 5) ar. vermachen. 6) nitakuo. 7) nitakunyanganya. 8) ar. Ankommen. 9) ar. Richter. 10) kwa nini. 11) ar. Gesetz. 12) ar. verzeihen. 13) ar. Verstand. 14) ar. zufrieden sein, einwilligen. 15) ar. Predigt. 16) ar. Zweifel.

kifanza karamu wakala. mtoto wa tajiri akaonana na dada yake mtoto wa sultani, akamwita qadi, akenda akawafungisha nikahi¹⁾.

mtoto wa tajiri amerudi amekuja zake, akaja akamwita mtoto wa sultani, akamambia: „nimemwoa ndugu yako.“ mtoto wa sultani akamambia: mwongo, ndugu yangu humjui.“ akamambia: „mimi namjua.“ kamambia²⁾: nani jina lake?“ akasema: „jina lake Faṭuma.“ marra ile alishtuka mtoto wa sultani, akaingia khofu³⁾, akamambia: „bado sikuşadiqi⁴⁾; nioneshe⁵⁾ mashahidi, walipokuwa ulipokuwa ukikhuṭubisha nikahi.“

akamwita qadi na mashahidi watatu. akaja akauliza. qadi akamambia: „ndugu yako ameolewa na mtoto wa tajiri.“ na mashahidi wakatoa ushahidi waliposhuhudia. akaondosha barua yake ya mashuruṭi kamambia: ondoka katika inchi yangu, usultani wako nimenfuta.“

Selim bin Abakari.

¹⁾ ar. Ehe. ²⁾ akamambia. ³⁾ ar. Furcht. ⁴⁾ ar. glauben. ⁵⁾ nionyeshe.

njia ya mbali na njia ya qaribu.

walikuwa watu wawili, wakafanya urafiqi. walikuwa wakilima mashamba pamoja. yule moja njia anayopita mbali, naye shurṭi afuatane na rafiqi yake, wapite kule njia nyingine. na qaribu ya ule mji wanaokaa pana njia ya qaribu; ukikaa mjini huona mashamba yao.

siku moja wakatoka aṣubuḥi, wakafika pale penyi njia ya qaribu, akamambia: „tupite hii njia ya qaribu, twende upesi.“ yule rafiqi yake akamambia: „napita hii ya mbali, nende zangu, maʼana hiyo qaribu siijui.“ yule akanena: „bassi miye napita hiyo qaribu, maʼana nataka kwenda upesi, nawe pita hiyo mbali nende zako.“

yule akapita njia ya qaribu, alitaka kwenda upesi; akenda — akaanguka katika shimo; na yule aliyopita mbali — akawaṣili salaama.

njia ya qaribu si njia¹⁾, afaḍali ya mbali unaijua²⁾.

Selim bin Abakari.

¹⁾ Ein guter Weg um, ist nicht krumm. ²⁾ unayoijua.

mtu mvivu na mtu wa kazi¹⁾.

alikuwa mtu mmoja mvivu, naye alikuwa mzima na nguvu zake. kulla siku, akiona watu wakienda mashamba kulima, yeye husema: „nangoja muungu.“

hata siku moja akaja rafiqi moja, akamambia: „kwani²⁾ weye huendi kulima?“ asema: „siwezi kulima.“ rafiqi yake akamambia: „miye nnalima, mweny³⁾ezi⁴⁾ muungu anisaidie⁴⁾.“

hata walipovuna mpunga wao na mtama wao, yule mtu mvivu akawaona wamekwisha vuna, wamekuja zao mjini, yeye kulla siku hulala na njaa, huondoka na njaa, akasema: „mweny⁵⁾ezimgu⁵⁾ anipe.“ yule rafiqi yake akamambia: „nenda ukalime, amma ufanye kazi, upate pesa utumie.“ yeye hataki kufanya kazi kwa ajili⁶⁾ ya uvivu mwingi.

hata siku moja akenda kwa rafiqi yake, akamambia: „nipatie chochote⁷⁾, ninunue chakula, ma'ana sina chakula sina nguo.“ akamwuliza: „kwani huna chakula huna nguo, weye mgonywa? akanena: „la, miye mzima.“ asema: „kwani weye hulimi?“ akamambia: „mimi namngojea muungu, mweny⁸⁾ezi muungu atanipa.“ akamambia: „hata sisi tunamngojea mweny⁸⁾ezi muungu atupe. lakini mtu hufanya kazi, akaomba muungu — mweny⁸⁾ezi muungu humsaidia, lakini ukikaa kitako, ukisema „nnamngojea mweny⁸⁾ezi muungu“, na wewe hufanyi kazi, hakupi kitu, atakupaa donda⁸⁾).

Selim bin Abakari.

1) fleissig; hodari. 2) kwa nini. 3) mwenyi 'ezi; 'ezi ar. Macht. 4) ar. helfen. 5) mwenyi 'ezi muungu. 6) ar. Grund. 7) kitu. 8) Wunde, d. h. Krankheit.

Mfalme tajiri na mfalme maskini.

alikuwa mfalme tajiri na mfalme maskini. mfalme tajiri alimambia mfalme maskini: „tukizaa watoto waanaume¹⁾ — tuwaue.“ yule mfalme maskini akasema: „haifai, watoto waanaume zaidi kuliko wanawake.“ mfalme tajiri akasema: „la, tutawaua.“ mwenzake²⁾ akaifikiri³⁾: „shauri gani ntafanyiza watoto wangu wasiuawe?“ alipofikiri 'aqili, akanena: „vema — tutawaua, lakini kulla mtu ataua wake mwenyewe katika nyumba yake.“ mfalme tajiri akasema: „vema;“ akaqubali lile shauri.

1) neben waanawaume. 2) mwenzi wake. 3) ar. nachdenken.

mfalme tajiri amezaa mtoto kwanza, akamambia mfalme maskini — kama: „mtoto wangu namwua.“ akamambia: „vema, fanya una-votaka¹⁾.“

mwaka wa pili mfalme maskini amepata mtoto manamme, akafikiri: „mtoto wangu nnampenda, shauri gani ntafanyiza mtoto wangu asiuaawe?“

akenda kwa mtu moja maskini, akamambia: „nifanzie shauri, kwani nimezaa mtoto, na miye sitaki kumwua, na ndugu yangu sitaki yajue, ya kama mtoto wangu yu hai²⁾.“ yule maskini akamambia: „lete mtoto wako ntamficha, walakini usimambie mtu, kama mtoto wako yu hai. mtu akikuuliza, mambie: „mtoto nimemwua.“

akenda kwa mfalme tajiri, akamambia: „nimepata mtoto, nami nimemwua.“ akanena: „vema.“ kulla mwaka kulla sultani hupata mtoto. mfalme tajiri huua wake, na mfalme maskini huwaficha wake, hatta wamekuwa sab'a.

wale watoto wamekua, wametiwa chuoni, wamesoma hatta wamekhitimu qorani³⁾. mfalme maskini akanena: „sasa watoto wangu wamekua, wamekhitimu qorani, wanajua killa kitu, 'aqili⁴⁾ gani ntafanyiza watoto wangu wasiuaawe, na miye⁵⁾ nisiuaawe?

akatokea mtu moja fitina⁶⁾, akawaona wale watoto katika ua wacheza, akaingia katika nyumba ya yule mtu maskini, akamuliza: „watoto wa nani?“ akamjibu: „watoto wangu.“ akauliza: „umezaa watoto hatta upate watoto wazuri namna hii? neno hilo sitaqubali, hawa ni watoto wa watu wakubwa, shura⁷⁾ zao naziona.“ akamambia: „hawa watoto wa sultani maskini, amekuja kuwaweka amana⁸⁾ nyumbani kwangu, mfalme tajiri asiwaue, lakini usimambie mtu.“ akamambia: „la, sitamambia mtu.“

akaondoka, akenda zake, akenda kwa mfalme tajiri, akamambia: „nipe kitu, nami nikwambie neno usilolijua.“ akauliza: „neno gani?“ akamambia: „shurfi unipe kitu nikwambie.“ akamuliza: „unataka kitu gani?“ akajibu: „nataka kitu kitontosha⁹⁾.“ akamambia: „takupa¹⁰⁾ mali itakutosha uhai¹¹⁾ wako na uhai wa watoto wako.

akamandikia barua, akampa mashamba na fedda zambazo¹²⁾ zitamtosha. akanena sasa: „ndugu yako watoto wake hakuwaua.“ kamambia: „weye mwongo, ndugu yangu amezaa watoto sab'a, nami nimezaa watoto sab'a, na sote¹³⁾ tumewaua.“ akanena: „la, watoto wa

¹⁾ unavyotaka. ²⁾ ar. lebend. ³⁾ den Koran beendigen, lesen können. ⁴⁾ ar. Verstand. ⁵⁾ mimi. ⁶⁾ ar. Zwist, Zwietracht, Intrigue. ⁷⁾ ar. Form, Gesicht. ⁸⁾ ar. Sicherheit. ⁹⁾ kitanitosha. ¹⁰⁾ nitakupa. ¹¹⁾ ar. Leben. ¹²⁾ selten gebrauchte Relativform von amba sagen. ¹³⁾ wote.

ndugu yako wa hai, na kama huşadiqi¹⁾, takuonesha²⁾; na kama sivo³⁾ — kichwa changu halali yako.“ akamambia: „twende ukanione-she.“ yule mtu fitna akamambia: „jigeuze namna ningine, uvae ki-maskini, tukiingie⁴⁾ katika nyumba, usije kutambulikana, kama wewe mfalme tajiri.“ akajigeuza kama maskini, akenda katika ile nyumba.

walipoqurubia⁵⁾ ua, wakawakuta wanacheza uani. akamwuliza yule mtu mwenyi nyumba: „watoto wa nani?“ akamjibu: „watoto wangu.“ akamambia: „usinene uwongo, nambie neno la kweli, kwani nauliza kwa haqqi⁶⁾.“ yule mtu akashtuka. „kwani anauliza namna hii?“ akamambia: „nataka nijue, kwani watoto hawa si wako, hawa watoto wa ndugu yangu, na wewe ukisema uwongo — kichwa chako halali yangu, maʿana mimi mfalme katika inchi hii.“ marra ile akajigeuza na nguo ningine kwa hali yake, na yeye akamtambua, akasema: „kweli, mfalme tajiri.“ akanena tenna: „hawa watoto wa ndugu yako, lakini akanambia „usimambie mtu,“ kwani anawapenda watoto wake. na yeye anataka kusikia hokumu⁷⁾ yako, ndio maʿana aliowaficha, akakwambia kama amewaua.

akaondoka mfalme tajiri, akenda zake nyumbani, akamwita ndugu yake kwa uchungu na mauziko, akamambia: „neno gani tulilosemzana, hatta ukaja ukanighilibu⁸⁾, ukanambia watoto wako umewaua, nawe hukuwaua.“ akanena: „ndio, watoto wangu sikuwaua, kwani miye napenda damu⁹⁾ yangu, weye hupendi damu yako; kwani¹⁰⁾ weye usiweke wako?“ akamambia: „la, siye tumekwisha maneno kama tuue watoto, weye umequbali kama tuwaue. sasa nimewaua wangu, kwani usiue wako?“ „nimetaka kusikia hokumu yako, ndio maʿana niliyo-kwambia nimewaua, kwani wewe umenishika kwa nguvu, kama tuue watoto, na miye sikuriḍia¹¹⁾. ukaja ukanishuruḍiza kwa nguvu, khalafu nikaitika — kama „fanyiza unavotaka¹²⁾.“ akanena: „na sasa twende katika sheraʿa¹³⁾, twende tukahokumiane, huyu atakayeshindwa — sheraʿa itamlazimu.“ akanena: „vema, twende.“

qadi¹⁴⁾ akawauliza: „kuna maneno gani?“ mfalme tajiri akanena: „tuna mashitaka yangu na ndugu yangu. nilimambia ndugu yangu shauri — kama „tukiwazaa watoto waanaume tukiwaue,“ naye amequbali. tuliwazaa watoto. miye nimewaua wangu na yeye kaficha¹⁵⁾ wake; kwani¹⁶⁾ hakuwaua? sasa tunataka sheraʿa ituḥokumu.“ qadi akatazama katika kitabu, akamwuliza mfalme maskini: „maneno haya

¹⁾ ar. glauben. ²⁾ nitakuonyesha. ³⁾ siyyo. ⁴⁾ tukaingie. ⁵⁾ ar. sich nähern.

⁶⁾ ar. Recht. ⁷⁾ hier Befehl. ⁸⁾ ar. bezwingen. ⁹⁾ ar. Blut. ¹⁰⁾ kwa nini.

¹¹⁾ ar. zufrieden sein, einwilligen. ¹²⁾ unavyotaka. ¹³⁾ ar. Gesetz. ¹⁴⁾ ar. Richter. ¹⁵⁾ akaficha. ¹⁶⁾ kwa nini.

yalikwendaje weye usiue wako?“ akanena: watoto wangu nawapenda, ndio maʿana sikuwaua. kama siwapendi, haifai kuwaua, kwani ni bin Adām kama mimi, ni watoto wangu. tenna mtu mwenyi ʿaqili hatoi shauri kama hii — ya kuwa „ukipata mtoto umwue.“ miye nilimambia mfalme tajiri — kama „shauri hili si zuri,“ naye hakusikia, amesema „anataka,“ ndio maʿana sikutaka kumkasiri. na miye nikaitika, nikamambia „vema, fanyiza unavotaka.“ akafanza alivotaka mfalme tajiri, kua watoto wake, nami nimeweka wangu. killa mtu ana khi-yari¹⁾ katika nyumba yake.“

mfalme maskini amepata sheraʿa, sheraʿa imemlazimu mfalme tajiri. qadi amefikiri: „tafanza şuluḥu²⁾.“ akamambia mfalme maskini: „gaweni watoto, chukua watatu, mpe mfalme tajiri, nawe chukua wanne.“ mfalme tajiri amekataa, amesema: „na tuwaue.“ mfalme maskini akasema: „siwau watoto wangu!“ lete shauri jingine, kulla neno unalotaka³⁾ ntafanyiza, lakini watoto wangu siwau. mfalme tajiri akasema: „kama huwau, niletee ngoma ya milio sabʿa, na miye takusameḥe⁴⁾ watoto wako. kama hukuniletea ngoma ya milio sabʿa, ntakuu weye na watoto wako.“ kamambia⁵⁾: „vema, takwenda⁶⁾ kufanza shauri miye na watoto wangu.“

akenda kwa watoto wake akaweta⁷⁾, akawambia: „watoto wangu, nimeshikwa kwa⁸⁾ sulṭani, nami ntauawa, nanyi⁹⁾ mtauawa, kama hamkuweza kufanza neno analotaka¹⁰⁾, bassi — sote¹¹⁾ tutakufa.“ wakatoka wale watoto, wakamambia: „baba, neno gani unalotaka¹²⁾? kulla kitu unachotaka¹³⁾, inshallah tutafanyiza.“ akawambia: „pana ngoma ya milio sabʿa, nayo iko ḥilani¹⁴⁾, iko kwa sulṭani wa masheṭani.“ wakasema: „bassi, baba, tuundie jahazi, twataka kusafiri.“ baba akawaundia jahazi, watoto wakatengeneza safari, wanataka kusafiri. sulṭani tajiri akasema kwa sulṭani maskini: „kama watoto wako hawakurudi na ngoma ya milio sabʿa ʿumūri¹⁵⁾ wako ḥalali yangu, ntakuu.“ akenda akaweta watoto wake: „msende¹⁶⁾ mkapumbazike¹⁷⁾; kama hamkurudi — miye ntauawa.“ watoto wakasikia maneno ya baba yao, wakasafiri, wakenda zao mudda¹⁸⁾ wa miaka miwili.

wakenda katika baḥari¹⁹⁾ mwendo wa miezi miwili, wakenda wakapata inchi. watoto sita wakashuka pwani, yule Msiwanda²⁰⁾ amebaqi jahazini. wale walioshuka, hawakurudi jahazini illa kwa siku

1) ar. Wahl. 2) ar. Friede, Versöhnung. 3) unalolitaka. 4) nitakusameḥe. 5) akamambia. 6) nitakwenda. 7) akawaita. 8) na. 9) na ninyi. 10) analolitaka. 11) sisi sote. 12) unalolitaka. 13) unachokitaka. 14) sie ist nur auf listige Weise zu bekommen. 15) ʿomri, ar. Alter, Leben. 16) msiende. 17) sich dumm anstellen. 18) ar. Zeitraum. 19) ar. Meer. 20) der jüngste Sohn wird immer Msiwanda (Benjamin) genannt.

ya pili. Msiwanda akakasirika, kawambia¹⁾: „ndugu zangu, huku hatukuja kucheza, tumekuja kutafuta kitu kwenda kumhui²⁾ baba yetu.“ ndugu zake wamekasirika, wameanza kumpiga na kumtukana Msiwanda, kwa ajili³⁾ kawambia kweli. wakasema: „na tūsafiri“. wakatweka chombo chao, wakenda inchi nyingine.

walipofika bendarini, ndugu zake wote wakashuka, wakamwacha yeye na Uledi⁴⁾ katika jahazi. wamekwenda wamepata machezo katika mji, wakakaa qadiri⁵⁾ ya siku tatu, wasipande jahazini. ndugu yao Msiwanda akakasirika, akamtuma Uledi: „nenda katafute ndugu zangu, wambie waje zao tupate kusafiri, ma'ana huku hatukuja kucheza, tumekuja kwa shughuli⁶⁾“.

Uledi akashuka pwani, akenda akawakuta katika ngoma wana-cheza. akaweta wote pamoja, akawambia: „ndugu yenu anawiteni⁷⁾; tafaḍḍali⁸⁾ nendeni jahazini.“ wakenda jahazini, wakamuliza: „unatuitia nini?“ kawambia: „nataka kutweka, nataka kwenda zangu, kutazama kazi, niliyojia.“ wakamkamata, wakamfunga na mlingote, wakampiga, wakamambia: „wewe una wazimu? unataka kutuhokumu, sisi wakubwa zako?“ akawambia: „la, sitaki kuwahokumuni⁹⁾, lakini nnauzika kwa baba yetu atakavouawa¹⁰⁾, na sisi tumeqabali, tumemḍa-mini¹¹⁾, kama tutaweza kumhui asiuawe! sasa mnakuja mnafuata machezo! neno hili halitapendeza baba yetu akisikia. na nyie fanzeni mtakavo¹²⁾, na mimi ntawambieni¹³⁾ kweli, ijapokuwa mmenipija¹⁴⁾; walakini haiḍuru¹⁵⁾, raḍi iko kwa baba na mama yetu.“

wakasafiri wakenda zao, ḥatta wakafika katika inchi waliyoitaka. wakenda wakakuta inchi; inchi ile ina mji mzuri. wakashuka katika mji kwenda kuuliza wenyi ngoma ya mishindo sab'a. waliposhuka wakakuta ḥanasa¹⁶⁾ kubwa iliyoko katika mji. wakafuata vijana kama wao, wakenda katika machezo, wakazoea katika mji, hawafikiri baba yao ḥatta mama yao.“

Msiwanda amekaa na mšiba¹⁷⁾, akawambia: „nyie mmekuja kutafuta kitu kwenda kumwondosha baba yenu katika mashakka¹⁸⁾ na 'azabu¹⁹⁾, sasa mmejikalialia na stereḥe, nyie mmekosa raḍi ya baba yenu na mama yenu.“ wakamfukuza Msiwanda, wakamambia: „nenda zako.“

Msiwanda akenda zake, akenda katika nyumba ya mzee moja, akenda akapanga chumba. akakaa siku mbili, akamuliza yule mzee,

1) akawambia. 2) ar. am Leben erhalten. 3) ar. Grund. 4) der jüngste Schiffsjunge wird stets Uledi genannt. 5) ar. ungefähr. 6) ar. Geschäft. 7) anawaita ninyi. 8) ar. bitte. 9) kuwahokumu ninyi. 10) atakapouawa. 11) ar. bürgen. 12) mtakavyo. 13) nitawambia ninyi. 14) piga. 15) das schadet nichts. 16) wohl ar. ḥusn, Schönheit, durch Metathesis zu ḥanasa geworden. 17) ar. Unglück, Trauer. 18) ar. Zweifel. 19) ar. Strafe.

akamambia: „tafaḍḍali unambie kwenyi¹⁾ ngoma ya milio sab'a?²⁾“ „ōō“ — yule mzee akashtuka, akamambia: „mtoto wangu, huko unaulizia nini?³⁾“ asema: „nataka kwenda kutafuta kitu.“ yule mzee amemcheka, akamambia: „ni ujini⁴⁾“, huku hakwendi⁵⁾ mtu; akenda mtu, harudi m'aisa⁶⁾ yake.“ akamambia: „tafaḍḍali unambie, na miye nikwambie qiṣṣa⁷⁾“ niliyojia huko.“ yule mzee akamambia qartasi⁸⁾ ya kulla mji atakapokwenda, akampa na hivo⁹⁾ atakavofanyiza.

yule mtoto akamambia maneno yote ya baba yake, na maneno ya ndugu zake walivomtupa. akamambia: „nataka shuruṭi ya kupata ngoma hii, na miye nikipata, ntakupa mali utajirike.“ yule mzee akafurahi, akamambia: „ntakufanyizia safari yako.“ akamfanzia safari, akamfanyizia bisi la mtama, na 'asali¹⁰⁾ ya nyuki, na bisi la mahindi, akamtilia katika mifuko, akampa na buyu la maji, akamambia: „nenda katika njia, ukisikia watu wamekoroma, usiende, kaa kitako; ukisikia wanasema, nenda — wamelala.“

yule mtoto akenda katika njia usiku na mchana, naye hapati kulala kwa kumfikiri¹¹⁾ babake na mamake. akisikia wanakoroma, hukaa kangoja¹²⁾ ḥatta wanaposema. akafika pāhali penyi mji, akenda katika nyumba. nyumba ile nyumba kubwa, na hapo hapana mtu. akenda kutembea katika ile nyumba, akenda pāhali akamkuta mzee moja, mzee sana. mzee yule alipomwona akashtuka, akamambia: „mwanaangu¹³⁾“, unakwenda wapi?¹⁴⁾ akasema: „natafuta ngoma ya milio sab'a.“ mzee yule akamambia: „ngoma ya milio sab'a afaḍali rudi uende zako, bado wenyewe hawakuja, nathanni¹⁵⁾ wako njiani wanakuja.“ akamambia: „njoo upesi nikufiche.“ akamchukua, akamtia katika uchochoyo¹⁶⁾, akamfinika na makanda, akamambia: „nyamaza, usiseme neno, walla usitoe upūmzi, ma'ana hawa wakija wakisikia watakutafuta wakuue.

wakaja majini katika nyumba. walipokuja wakamwita yule mzee, wakamambia: „mbona pana h'arfu¹⁷⁾ ningine katika nyumba, labda ume-ficha mtu. amekuja bin Adām katika nyumba hii?¹⁸⁾“ yule mzee akasema: „sijui, miye sikumwona.“ yule mtoto amesikia, anatetemeka katika ule uchochoyo alipofichwa. yule mzee akawambia wale majini — kama: „labda nyie mmekamata bin Adām, nani atakuja katika nyumba hii?“

¹⁾ zusammengesetzt aus ko und enyi, der Ort dort, welcher besitzt.
²⁾ im Reich der bösen Geister. ³⁾ haendi. ⁴⁾ ar. Leben. ⁵⁾ ar. Sache. ⁶⁾ ar. Papier, hier Beschreibung. ⁷⁾ hivyo. ⁸⁾ ar. Honig. ⁹⁾ ar. denken. ¹⁰⁾ akangoja. ¹¹⁾ mwana wangu. ¹²⁾ ar. glauben. ¹³⁾ ein dunkler schmaler Gang im Hause. ¹⁴⁾ ar. 'arf, Duft, Geruch; im suah. ḥarufu und ḥarfu gesprochen.

wale majini wamequbali, kama hapana mtu katika nyumba. marra ile wakenda zao.

akenda akamtoa yule mtoto katika uchochoyo, akamambia: „njoo upesi, tazama wale majini, wale ndio wenyi ngoma ya milio sab'a.“ akamambia yule mtoto: „kama umenipa ngoma ya milio sab'a, ntakupa reale laki na buyu la 'asali ya nyuki.“ akamambia: „nipe nuşş ya mali, khalafu ntakwambia namna ya kuchukua ngoma ya milio sab'a.“ akampa nuşş ya laki, na nuşş ya buyu la 'asali. akamwita akamambia: „unaona pale penyi ngoma? tazama kile kilima pana mlingote, na ile ngoma imetundikwa juu, na wenyewe wamelala chini. bassi — na ngoma ukitaka, chukua bissi lako na 'asali yako na buyu lako utie katika mifuko, uenende polepole, hatta ukifika pale. ukisikia wanakoroma — usiende, ukisikia wanapiga makelele — panda mlingote, uchukue ngoma. ukisikia wanakoroma — kaa huku juu ya mlingote, ukisikia wapiga kelele „huyo huyo, mfuata, mkamate, mpije“ — bassi chukua polepole, nenda zako. ukisikia wamenyamaza, ujue, kama wamekufuata. bassi, uwamwagie 'asali. kama umeona wamekuzidi¹⁾, wanataka kukukamata — mwaga bissi la mtama; ukiona wamekuzidi sana — mwaga buyu la maji, itafanya bahari, wasiweze kukukamata.

amekwenda hatta katika njia, amesikia wamekoroma, amejinama²⁾, amekaa kitako. alivosikia³⁾ wanapija kelele, alikwenda akapanda mlingote, akaikamata ngoma ya milio sab'a. alivoikamata⁴⁾ ngoma, ilianza kuvuma namna ya mishindo, na majini hupija makelele „huyo huyo, mkamate, mfuata, mpije.“ hatta walivyonyamaza, wakaondoka kutazama ngoma yao katika mlingote — haipo.⁵⁾

naye amekwisha fika mbali. wakamfuata mbio, wamenyamaza kimya; wakamqurubia hali ya kuwa walitaka kumkamata. akamwaga 'asali ya nyuki. wakasimama kuiramba. ikesha wakamfuata, wataka kumkamata, akamwaga bissi la mtama. wakaokota bissi la mtama. likesha wakamfuata, akavunja buyu la maji, ikaondokea bahari, wasiweze kumfuata. yule mtoto ameipata ngoma ya milio sab'a.

akenda zake kwa ndugu zake, akawambia: „nimepata ngoma ya milio sab'a.“ ndugu zake wakafurahī, wakamambia: „twendeni zetu.“ wakenda katika jahazi, wakatweka, wakenda zao. Msiwanda akamambia Uledi: „chukua vijiti⁵⁾ vya ngoma, ufiche kwako, na kamba zake vilevile, ndugu zangu wakiniua, khalafu peleka kwa baba yangu.“

khalafu ndugu zake wakaona, kama Msiwanda anapatana na Uledi. wakafanya shauri „tuwaue wote wawili, nasi⁶⁾ tuchukue ngoma,

¹⁾ vermehren, hier in der Bedeutung „näher an jemand herankommen“. ²⁾ amejinama. ³⁾ aliposikia. ⁴⁾ alipoikamata. ⁵⁾ die Trommelstöcke. ⁶⁾ na sisi; neben nasi ist auch naswi gebräuchlich.

tukaseme, tumepata sisi, Msiwanda amekimbia, hataki kwenda ujinini.“ wakamtupa Msiwanda na Uledi baḥarini; na Msiwanda alikuwa na kamba na vijiti vya ngoma. na kama ile ngoma haina vile vijiti vyake — vijiti vingine havifai.

Msiwanda ameogelea yeye na Uledi, ḥatta wamefika katika inchi ya Islam. wakapata mashua moja, wakanawili¹⁾ ile mashua. na ndugu zake wamekwenda zao. wakenda wakasema — kama: tuneipata ngoma ya milio sab'a.“ babao²⁾ akafuraḥi, akasema: „yuko wapi Msiwanda?“ kwani alikuwa akimpenda zaidi kuliko wote. wakamambia: „Msiwanda amekimbia yeye na Uledi, amesema hataki kwenda ujinini, na siye tumekwenda tumepata ngoma, tumekuja.“

wakenda kwa mfalme tajiri, wakamambia: „tumepata ngoma ya milio sab'a.“ akawambia: „vema, nataka mwipije³⁾, nisikie mlio wake.“ wakenda wakaipija kwa vijiti vingine, isilie kwa namna yake, ilitokea ṣauti⁴⁾ zisizojulikana. mfalme tajiri akasema: „hii siyo, bado hamkuniletea.“ babao marra akafikiri: „labda hawa wamemwua Msiwanda.“ bassi, mfalme tajiri akasema: „kama ḥatta kesho ngoma sikuipata — nyote mtauawa.“ ikibaqi siku moja kuuawa.

mudda wa sa'a mbili watauawa — marra wakaona mashua iko mbali inakuja. na baba yao ana mṣiba moyoni mwake ya khabari ya kuwa watauawa. wakaja kuchukuliwa na mfalme tajiri kwenda kuuawa. mfalme maskini akamambia: „niṣibiri⁵⁾ ḥatta mashua ile iwaṣili, labda ntapata barua ya Msiwanda.“ akampa ṣaburi⁶⁾, akangoja ile mashua. ḥatta ilipokuja, ikaja na Msiwanda na Uledi.

alipowaṣili Msiwanda, akawambia khabari, ya kuwa ngoma amei-pata yeye, na ndugu zake wamemnyanganya, wamemtupa baḥarini. ndugu zake walijinamia kuona ḥaya. marra akaondosha vijiti na kamba za ngoma, akaikaza kwa kamba, akaipija na vijiti vyake, marra ilianza kulia kwa mishindo sab'a ya namna yake. na kulla mtu ana-cheza, anayetaka na asiyetaka — hucheza, kwa jissi⁷⁾ inavolia⁸⁾ nzuri. wafalme wote wawili wakacheza, wakasema: „hio ndio ngoma tuliyotaka⁹⁾).

Msiwanda akawambia viṣṣa vyake na ndugu zake, walivyom-fanyiza wakampiga wakamtupa, na hivo¹⁰⁾ alivoipata¹¹⁾ ngoma. babake akafuraḥi, akampa raḍi, akawafukuza ndugu zake. mfalme tajiri akampa Msiwanda 'ezi¹²⁾ yake, akaituma.

Selim bin Abakari.

1) nauli Fahrgeld, Fracht; hier miethen. 2) baba yao. 3) mnaipige. 4) ar. Stimme, Ton. 5) ar. warten, sich gedulden. 6) ar. Geduld. 7) ar. Art; im suah. ist die Aussprache jinsi, jissi oder ginsi, gissi. 8) inavolia. 9) tuliyoitaka. 10) hivyo. 11) alivyoipata. 12) ar. Macht.

Mtoto wa sultani na mtoto wa mfalme.¹⁾

Alitokea sultani na mfalme. sultani amezaa mtoto manamke na mfalme amezaa watoto sab'a waanawaume. watoto wale akawaoza wake, illa yule mkubwa wao wa sab'a ndio hakuoa.

na yule sultani katika ule mji mfalme mkubwa. na yule mfalme ni mfalme, mtu mojawapo mkubwa katika mji, akampenda yule sultani, amemfanya waziri wake; anakula mshahara yeye na watoto wake.

yule mtoto mkubwa wa mfalme husikia, ya kuwa kuna mtoto wa sultani, jina lake Miza. na yule kijana kazi yake, kulla siku huwa kazi yake, kwenda barrani²⁾ kupiga ndege. hatta siku hiyo alipokwenda mwituni, akatika mahali pana siwa kubwa la maji. akaokota unywele, akauchukua, akaukunjua, akauona mrefu, zera'a³⁾ mbili marefu yake. alipouchukua yakafika nayo nyumbani, marra akaingia ndani ya nyumba yakalala.

wale watumwa wake wakasta'ajjabu⁴⁾, kama bwana emeingia⁵⁾ na mapema leo humo nyumbani; na desturi yake, yakienda piga ndege, hurudi jioni, lakini leo amerudi na mapema, ameingia ndani amenyamaza kimya. wale wajakazi wakamwambia baba yake: „kibana⁶⁾ yumo humo ndani, yemeingia⁷⁾ zamani, ana nini? hebbu⁸⁾ — nenda kamwulize, bana.“

akenenda mwuliza, yakamwambia: „una nini mwanangu wee kibana, una kichwa, tufunge mgomba, kama una homa, tupae makaa?⁹⁾“ na kibana akamjibu baba yake: „sina kichwa, walla sina homa, nalikwenda kule matembezi⁹⁾, halikuta¹⁰⁾ kapo¹¹⁾ la wanja¹²⁾, si wanja, si makoma manga¹³⁾, nipaticni Miza mnoize. hapatiki Miza, hapitiki, na miango¹⁴⁾ ya kwao ifungwa, panga na ngao ziko mkononi.“

yakatoka baba yake mle ndani, yakaja zake kumwambia mkewe: „khabari ya kibana unayo? anataka mtoto wa sultani kuo; na mimi naogopa, siwezi kwenda posa — nnaogopa, sisi maskini, sultani

¹⁾ Diese Erzählung hat einige Aehnlichkeit mit kibwana na kibibi. ²⁾ ins Inland. ³⁾ ar. Elle, suah. zira'a und zera'a. ⁴⁾ ar. sich wundern. ⁵⁾ ameingia. ⁶⁾ der älteste Sohn wird vielfach bei den Suaheli kibana genannt. ⁷⁾ yemeingia für yameingia, ameingia. ⁸⁾ Ausruf der Aufforderung, deren Sinn sich gewöhnlich nach dem im nachstehenden Satze vorkommenden Verb richtet — hier also etwa „komm her“, „sieh her“. ⁹⁾ Spaziergang. ¹⁰⁾ hakuta für nikakuta. ¹¹⁾ grosser Korb. ¹²⁾ Schönfärbemittel. ¹³⁾ Granatäpfel aus Arabien. ¹⁴⁾ milango; mlango und mwango.

ni mtu mkubwa sana, ni sultani mwenyi mali mengi. mtoto wetu ana khatari¹⁾ sana, mtazame kwanza mwanao²⁾.”

yule mtoto wake mfalme akafanya uchungu, akakaa kitako nyumbani. na yule Miza amepata khabari — kuwa: „mtoto wa mfalme ananitaka mimi.“ na yule Miza anasoma qorani³⁾ na ilimu⁴⁾, na ilim dunya⁵⁾ anajua. akatazama katika ramli yake, akamwona mtoto mfalme anataka kumposa. naye mgonywa, walla hataki kula kwa sabiki⁶⁾ ya mtoto wa sultani; „shurṭi nimpate nimwoe.“

na yule mtoto sultani mwanamke anapewa vyakula vya mwezi mzima, na kuni za mwezi mzima, na maji ya mwezi mzima, kulla shughuli, na vitoweo pia pia, anapewa vitu vya mwezi mzima. naye desturi yake anakaa huko huko juu, hashuki. ḥatta siku moja akinena akimwambia mjakazi wake: „nenda kwa mtoto wa maskini yule, mwambie leo yafuraḥi, walla asiuzike, na chakula yale⁷⁾ kwa furaḥa, kama ananitaka mimi — jioni ntakuja saʿa mbili usiku.“

yule kijakazi yakaondoka kwenda mwambia yule kijana, mtoto wa mfalme, akamwambia vilevile kama alivomwambia⁸⁾ bibi yake. akafuraḥi yule kijana, yakimwambia: „kweli atakuja leo bibi yako?“ yakinena: „atakuja.“ yakifuraḥi sana, akikaa ḥatta jioni saʿa mbili usiku. yule manamke wa sultani akateremsha kikapo juu ya nyumba, yakashuka yeye na mjakazi wake, wakaingia ndani ya nyumba ile. yule kibana akafuraḥi sana. wakakaa siku kumi pamoja.

yule mtoto wa maskini akamwona⁹⁾ baba yake, akastaʿajjabu huyu: „mwanangu furaḥa gani aliyo nayo?“ ḥatta siku ya hedʿashara yule mwanamke akitaka rukḥṣa, akamwambia: „nenda¹⁰⁾ zangu sasa, shika adabu yako, mimi mtoto wa sultani, si mwenzio¹¹⁾, walla hunipati mimi, umekwisha pata kwa kuzini, kuoa hunipati mimi; bakhti¹²⁾ yako kubwa ḥatta nimekuja nyumbani kwako.“ akamwambia: „sasa hivi nitakwenda zangu, kwa ḥeri.“

ḥatta saʿa nne ya usiku akafika nyumbani. wale wajakazi wake wakamwona yule bibi, wakamteremshia kapo, yakaingia, wakamvuta ḥatta akafika juu; akakaa kitako. na baba yake anathanni¹³⁾ labda mwanangu yuko juu tu, atakwenda wapi? ḥatta siku ya arbʿatʿashara akija mwamkia baba yake chini, akirejea kwenda kaa kitako.

na yule mtoto wa maskini emefanya¹⁴⁾ ghaḍabu¹⁵⁾ marra ingine, ememwambia¹⁶⁾ mama yake: „nipikie mikate.“ yakimpikia mikate mingi,

1) ar. Gefahr. 2) mwano wako. 3) ar. Koran. 4) ar. Wissenschaft. 5) ar. Welt. 6) ar. Resultat = kwa sababu. 7) ale. 8) alivyomwambia. 9) für akimwona, besser alipomwona. 10) nakwenda. 11) mwenzi wako. 12) ar. Glück. 13) ar. glauben, meinen. 14) amefanya. 15) ar. Zorn. 16) amemwambia.

akatandika na frasi wake, akamrukia akimpanda. akamwaga akamambia: „baba kwa heri, na mama kwa heri, nenda¹⁾ zangu, walla siji tenna.“

akaondoka yule kijana akenda zake, hatta yakafika mahali pana mti mkubwa. akapanda juu ya mti akatezama anakokwenenda, akiona mji uko mbali sana. na ule mji hauna watu, watu wamekufa wote, yuko zimwi pekeyake.

yule kijana akenenda, na inchi hiyo amekwenda mwendo wa siku sab'a. alipofika ugani, panapo ile nyumba kubwa, ndani mna zīmwi, yule zīmwi yakanena: „nani wēē?“ yule kijana akasema: „mimi.“ zīmwi akamwambia: „njoo ule chakula, upate ushibe, nje khalafu kukumeza.“ yule kijana akamjibu: „utaweza kunimeza mimi?“ yakimwambia: „ntakumeza.“ zīmwi yakimwambia: „wacha ghururi²⁾ yako weye kijana, hapa kuwa watu wengi walio katika mji huu, na mimi wote nimewameza; kama wewe mtu moja, utanishinda mimi?“ yakamwambia: „njoo unimeze, kama unaweza kunimeza!“ zīmwi akasema: „ngoja, nakuja, kaa tayyari.

akatoka zīmwi kwenenda. na yule zīmwi ana vichwa sab'a na miguu sab'a na mikono sab'a. alipokwenda mrukia, yule kijana akapeleka upanga wake, akavikata vichwa viwili pamoja na mikono miwili. zīmwi yakasema: „umekata vichwa viwili na mikono miwili, lakini vichwa vitano viko na mikono mitano iko bado.“ akimwambia: „njoo.“ zīmwi yakamwendea kumrukia, alimpiga vichwa viwili, yakaviangusha, na mikono miwili, vikabaqi vichwa vitatu na mikono mitatu. akamambia: „ēēē³⁾, umefanya nini wēē, ngoja nakuja tenna.“ yule kijana akasema: „utakufa zīmwi leo.“ alipomrukia akamkata vichwa vitatu vyote na mikono mitatu — likaanguka zīmwi.

na yule kijana mwenyewe emechoka, emeduru⁴⁾, hatta 'aqili hana, akaanguka naye. hatta sa'a kumi na moja umekuja ubaridi mzuri, akapata fahamu⁵⁾. akaondoka, akachukua upanga wake, huenda yakimpiga yule zīmwi aliyokufa, humgonga zīmwi huyu alitaka kumua. yule mtoto anapogonga hivi, hutoka mtu moja moja ndani ya zīmwi, wakatoka watu wengi ndani ya zīmwi mle tumboni mwake, watu wa mji ule wote wakatoka, hatta sultani wao, hatta na watoto wa sultani pia pia, na mbuzi na ngombe na punda wakatoka.

khalafu mwisho akatoka Mgazija⁶⁾ mmoja. alipokuwa yakimpiga yule zīmwi, alipotoka yule Mgazija, kidole cha mwisho ukamkata ule upanga kidogo, akakasirika sana yule Mgazija, yakamwambia: „ume-

¹⁾ nakwenda. ²⁾ ar. Betrug, Verführung. ³⁾ Ausruf der Verwunderung. ⁴⁾ ar. schaden. ⁵⁾ ar. verstehen. ⁶⁾ ein Comore.

nikatia nini? na mimi ntakukata vilevile!“ watu wale waliopo wakamwambia: „tazama huyu, sisi emetuponya¹⁾, tulikufa sisi ndani ya tumbo la zīmwi, huyu amekuja kutoa, kama unataka kumpiga yeye tupige sisi, mtu umtakayo hapa, japo²⁾ kama sultani mpige, walakini huyu usimpige.“ Mgazija akasema: „sitaki, ntampiga huyu huyu³⁾.“ yule kijana akasema: „mwache, anipige.“ yakamwambia: „lakini tukapigana hapa utakufa weye, twende tukapigane msituni⁴⁾.“ akamambia: „haya, twende;“ wakenenda msituni.

yule kijana akamambia yule Mgazija, akamambia: „tusipigane kwa upanga, tupigane kwa fimbo.“ yule Mgazija akamambia: „ndio kweli.“ wakapigana; yakapigwa yule Mgazija sana, likapinduliwa gogo, yakaanguka, yakapotea ‘aqili.

yakija zake mjini yule kijana, akaulizwa: „yule Mgazija yu wapi?“ akasema: „nimemwua.“ watu wakasema: „sisi tumejua toka zamani kama anataka kwenda kufa — bassi.“ yakakaa yule kijana, yakarejea kule mwituni, akamsomea, akageuka bin Adamu. yule akamambia: „bassi bwana, nimetubu⁵⁾ tenna.“ akamambia: „bassi, nenda zako, rukhsha.

sultani akapiga mbiu, wakija watu wengi sana, na yule kijana akija. alipokuja yule kijana, sultani akamwambia: „wewe ndio mwenyi ‘enzi⁶⁾, wewe sasa ndio sultani, hapana sultani mwingine tenna illa wewe; na mimi ni mtu mzima, tenna wa kukaa chini yako.“ yule kijana akakataa, akasema: „mimi siwezi usultani.“ wale watu wa mjini wote pia wakasema: „bwana wetu wewe, sultani wetu wewe.“ yule kijana hana hila⁷⁾ tenna ya kukataa, akakaa yule kijana. mudda wa mwezi moja akamwoza mwanawe, akimwoa. yule sultani akiwapa upande wa inchi mwanawe⁸⁾ na upande mkwewe⁹⁾.

yakikaa juu ya ‘enzi hatta mwezi wa sitta, yakamwambia: „nataka kwenda kwetu, mkwe wangu.“ akimwambia: „nenda.“ akifunga safari ‘askari mia, akachukua na punda moja na frasi moja na wajakazi waanawake kumi na watwana waanaume ‘esherini, na mkewe akachukua wajakazi kumi. akatoka yule kijana na mkewe kwenda mtazama baba yake na mama yake.

alipofika mjini, wakapiga bunduqi nyingi. yule sultani akastuka¹⁰⁾, akapeleka ‘askari: „katazameni bunduqi nyingi za nini?“ yule mtoto

1) ametuponya. 2) selbst wenn, meist wird ijapokuwa gesagt. 3) die Comoren sind im Allgemeinen nicht beliebt bei den Suaheli und gelten bei ihnen als undankbare Menschen. 4) auch mwituni. 5) ar. bekehren, sich bessern. 6) ar. Macht, Kraft; ‘ezzi, ‘ezi und ‘enzi sind gebräuchlich. 7) ar. List, hier „er fand keinen Ausweg.“ 8) mwana wake. 9) mkwe wake. 10) erschreckt werden, auffahren.

wa mfalme, aliyetoka zamani mjini humo, akasema: „mimi, mtoto wa mfalme, nimekuja kumtazama baba.“ wakarudi askari wale, wakamjibu sultani, wakamwambia: „mtoto wa mfalme amekuja mtazama baba yake.“ wakafurahi sana baba yake na mama yake kuwa mwanao¹⁾ amekuja.

na yule mtoto wa sultani, Miza, akapata khabari, ya kuwa amekuja mtoto wa mfalme. akimwambia baba yake: „baba, mimi nnataka mume mtoto wa mfalme, mume mwingine simtaki kabisa.“ akamwambia: „vema, mwanangu.“ akapelekwa mtu kwa mfalme kwenda mwita. yakija, akimwambia sultani: „mwanangu utamwoza mwanao? nipe shauri lako, nini? utaqubali?“ mfalme akasema: „nimequbali, sultani.“

akenda kumwambia mwanawe mfalme: „sultani anataka yakupe mwanawe uoe, yule uliyokuwa ukimtaka zamani.“ yule kijana yakiji-
zuia, akisema: „sasa simtaki, nimepata mke mzuri huko, nimepata na usultani na mali mengi huko, huyu simtaki tenna.“ akambembebeza²⁾ baba yake, hatta khatima yakaqubali yule kijana.

akamwoza yule mtoto wake sultani Miza, yakiwa ndio mumewe uladi³⁾ mfalme. wakakaa kitako siku nyingi, yakiaga kwenda zake tenna kule alikoupata usultani. kule akakaa kitako na wakeze⁴⁾, wakizaa nyike na ndume⁵⁾, wakakaa raha mustarehe.

Muḥemmedi bin Madigani
aus Kondutschi.

¹⁾ mwana wao. ²⁾ zureden, liebkoosen. ³⁾ ar. Sohn, hier fälschlich der plural gebraucht. ⁴⁾ wake zake. ⁵⁾ Weibchen und Männchen; meist von Thieren gesagt.

Msiwanda.¹⁾

Alitokea sultani mmoja, akizaa watoto sab'a, mmoja jina lake Salem, na mmoja jina lake Slemān, na mwingine Naşur, na mwingine S'aïd, na Ḥemedi, na Abdallah, na mwisho wao Msiwanda, ndio mdogo²⁾ wao; ndio jina lake hili Msiwanda.

wakikaa watoto wale hatta wakiwa watu wazima. na pale

¹⁾ Diese Erzählung hat einige Aehnlichkeit mit kisa cha binti Matlai Shems, Büttner Anthologie p. 106, ist jedoch bei Weitem ausführlicher. ²⁾ jüngste.

ugani¹⁾ pana mti mkubwa, katika uga ya nyumba ya baba yao. yalikuja ndege moja, yakitua katika mti ule, yakilia yule ndege; mlio wake mzuri. baba yumo ndani, na watoto wote wamekwenda zao majumbani kwao, yakibaqi²⁾ yule mtoto wa mwisho, msiwanda³⁾ wao.

akimtezama⁴⁾ yule ndege, ndege yakiona oga — akiruka, yaken-da zake, yakiangusha unyoya moja. yule mtoto yakiuokota⁵⁾, akimpelekea baba yake, yakimwambia: „baba, yalikuja ndege mzuri leo hapa panapo mti huu.“ yakimambia: „uko wapi unyoya wenyewe?“ yakimambia: „huu.“ yakiutazama baba yake, akiuona kweli mzuri sana, yakaweta⁶⁾ watoto wake wote, akiwambia: „nyie⁷⁾ ni watoto wangu, nawatuma, sheruti⁸⁾ mtumike, kama mnataka radi⁹⁾ yangu mwende mkaniletee ndege huyu.“ wakimwambia: „tutamwona wapi, baba, na ndege wengi aina¹⁰⁾ moja, huyu umtakayo hatumjui sisi.“ akiwambia: „mkafanza upindani¹¹⁾ na mimi, baba yenu? nawatuma, sasa hivi mwenende mkamlete huyu ndege, ndio mpate radi yangu.“

wale watoto wakiona neno limekuwa kubwa tenna, walla hali-kataliki, wakimwambia: „tusafirisha.“ yakafanyiza mikate mingi sana, na kulla mtu akampa fedda rupia elfu elfu¹²⁾ kullu mtu, na kitwana kimoja kimoja¹³⁾, na frasi moja moja. wakitoka wakipanda frasi zao, wakenenda hatta mwendo wa miezi miwili — hawamwoni ndege, wanaona barra na pori¹⁴⁾ moja kwa moja¹⁵⁾, walla mji hawauoni.

hatta mwezi wa tatu akiona mji yule mkubwa¹⁶⁾, akanena: „mimi hapa siondoki tenna, na kama radi za baba za kumtafuta ndege, shurti nimpate huyo ndege, na ndege ni wengi, simjui mojado¹⁷⁾. na kama radi ni hizo, na nizikose¹⁸⁾. mimi hapa — tenna siondoki, na nyie¹⁹⁾ kama mnataka kwenda, nendeni, mkamtafute huyo ndege.“

wakatoka watu sitta wale, ndugu yao wa sab'a wakimwacha. wakenenda wao hatta mwendo wa siku kumi, wakikuta pori moja kwa moja. wakaliingia, wakienenda mwezi mzima na mwezi wa pili na mwezi wa tatu, ndio lilipokwisha pori. yule mwingine ba'ada ya mkubwa wao ndiye yeye akisema: „mimi miguu inauma, hapa nimefika katika mji huu, siondoki tenna, nendeni zenu.“

wakitoka, wakenenda watu watano tenna. waliobaqi hawa-wezi kujizuia, kulla mwendo wa miezi miwili wakikuta²⁰⁾ mji — hupa-

1) auf dem freien Platze. 2) ar. übrig bleiben. 3) der zuletzt Geborene. 4) alipomtazama. 5) akauokota. 6) akawaita. 7) ninyi. 8) ar. Bedingung. 9) ar. Zufriedenheit. 10) pers. Art, Sorte. 11) Worte verdrehen, davon das subst. mpindani — z. B. weye mpindani mno du verdrehst meine Worte, um mir überlegen zu sein. 12) je tausend. 13) je einen. 14) Steppe. 15) nur. 16) älteste. 17) wo der eine steckt. 18) so möge sie mir fehlen. 19) ninyi. 20) walipokuta.

nga, wakikaa kitako wote wale watu sitta. kulla mji amekaa moja moja, akibaqi yule ndugu wao wa mwisho, aliyojaliwa msiwanda¹⁾ wao. yakinena: „mimi kama kuwachongea nimewachongea mimi, kwa ma'ana alikuja ndege huyo, akiingia²⁾ mtini, akiangusha unyoya, nikampelekea baba, na baba ule unyoya akiuhibbu³⁾ sana, akinena⁴⁾: „wanangu⁵⁾, kama mwanitaka radi zangu, sherti munipatie⁶⁾ ndege huyu.“ na sisi tukatoka tenna wote kumtafuta ndege huyu kwa rida⁷⁾ yetu wenyewe. na leo siwezi kukaa mimi, illa nimpate ndege, nimpateee baba yangu, aima⁸⁾ nife mimi bassi. imekuwa miaka miwili sasa, na ndege hatujampata; haya, kwa heli⁹⁾ ndugu zangu, nenda¹⁰⁾ zangu kutafuta ndege.“ yakitoka akenda zake.

hatta mwendo wa miezi miwili akikuta kizee kimoja, kimekaa njiani na kijumba chake. yakiipiga „hodi“, yakamwitikia: „hodi, nani weye?“ yakimambia: „mimi, mtoto wa sultani.“ yule kizee yaki-muliza: „unakwenda wapi?“ yakimambia: „sijui nnakokwenenda, walla sijui nitokako.“ yule kibibi kizee yakimambia: „nimekwisha jua khabari yako, kwa ma'ana mmekuja watu sab'a kutafuta ndege, wenzio¹¹⁾ wote wamepanga, kulla mji wamekaa kitako, na weye ume-kuja mtafuta ndege. hupendi kukaa, unaogopa radi ya baba; walakini ndege huyo hapatikani hapo, yulipo ndege huyu — mahali pa sultani, na watu askari wengi sana na mizinga na bunduqi.“ yakimambia¹²⁾ yule kizee: „ntakupa werekeo¹³⁾ moja¹⁴⁾. ukasikia¹⁵⁾ „mfunge“ ao „mpige“, „mchinshe“, „mnyonge“, „mtose“ — ndio wamelala hao¹⁶⁾. ukasikia¹⁷⁾ kimya, hawaneni — bassi ndio wako macho¹⁸⁾; ukienenda, watakukamata watakuua.“ yule kijana akinena¹⁹⁾: „vema, nimesikia;“ yakitoka.

akenenda, frasi wake na mtumwa wake yakiwaweka msituni, yakiwaficha. akatoka yeye mwenyewe, yakienenda akasikia wamenyama-za. akirudi²⁰⁾, akikaa kidogo, akisikia wanasema kwa matusi na kum-funga mtu na kumpiga. yakijua²¹⁾ yule kijana, ndio maneno yake yule kibibi kizee. yule kijana yakitaqaddam²²⁾, yakienenda akamwomba muungu: „nife ao nipone!“ yakenenda.

alipokwenda, wamelala wenyewe, na mikelele yao ndio kulala kwao. yakenenda hatta panapo ndege huyo; roho inampiga shindo,

1) der jüngste Sohn wird meist msiwanda genannt. 2) akaingia. 3) ar. lieben. 4) akanena. 5) waana wangu. 6) mnipatie. 7) ar. Zustimmung. 8) amma. 9) kwa heri. 10) nakwenda. 11) wenzi wako. 12) akamambia. 13) welekeo Richtung, Fingerzeig. 14) mmoja. 15) ukisikia. 16) hawa. 17) ukisikia. 18) wako macho sie sind wach; yu macho er ist wach etc. 19) akanena. 20) akarudi. 21) akajua. 22) ar. vorgehen.

na maungo yanamtetemeka, woga umemwingia. yakenda kumkamata yule ndege, yakaziacha mbawa zake; akikamata miguu — yule ndege akapupurika¹⁾. 'askari wakaamka, wakimkamata yule kijana, wakimfunga kamba sana mikono nyuma, wanamambia „mchinshe“, na wengine wanasema „mpige“, wananena „ēēē²⁾“, mtose katika maji, katika mto huo.“

wakatoka 'askari wengine wenyi huruma³⁾), walioamriwa na muungu kwa ehsani⁴⁾) yao, wakawambia: „ēēē, mwacheni huyu, mchukueni kwa sultani kwanza yakamwone, kwa ma'ana hajaja mtu hapa, huyu labda emeamriwa⁵⁾) na muungu, ndiye yakija⁶⁾) hapa.“ wale 'askari wakamchukua hatta kwa sultani.

alipomwona sultani, akimambia: „khabari yako nimeijua mimi, sina ku'azibisha radi za baba yako za kutaka ndege. na ndege yule wangu mimi. yule ndio mtoto, hao mama zake, huwaoni wewe. walakini kama wamtaka ndege huyu, ntakutuma mimi, uende ukaniltee upanga wa radu⁷⁾“. yakimambia: „uko wapi, sultani?“ yakimambia: „sijui, nenda ukautafute.“

yakitoka⁸⁾) yule kijana, akenda zake mwituni, yakatwaa frasi wake na mtumwa wake, wakitoka wakienenda zao hatta mwendo wa mwezi. wanazidi kusukumiziwa mbele yeye na mtumwa wake. akikuta mji moja⁹⁾), akauingia mji ule, akakuta kizee kiko mwisho wa mji, akimwambia: „bibi, nnataka upanga wa radu, ntaupataje?“ yakimambia¹⁰⁾): „weye kijana, weye huna khatari¹¹⁾)? huo — upanga wa sultani, ukasikilikana — utachinshwa.“ „ēēē, sasa ntaupataje?“ yule kizee yakamambia: „nenda zako katika chumba, mlango wake umereqebia¹²⁾) qibura¹³⁾).

yakenenda hatta akasikia wenyewe wale 'askari wamelala. wanasema vilevile „mfunge“, „mpige“, „mchinshe“, „mtose maji“, yakijua¹⁴⁾), ya kuwa wamelala kwa maneno yake yule kizee aliyomambia. akaenenda yule kijana, roho inamtetemeka na maungo yanamcheza.

alipoukamata ule upanga, yakasahau kukamata kipini, yakakamata ala¹⁵⁾), upanga ukachomoka¹⁶⁾), ukalia upanga kwa mshindo wa radu, unalia rrrrr, 'askari wakaamka, wakimkamata yule kijana wakimfunga, wengine wananena „mwue“, wengine wanasema „mpeleke kwa sultani.“ wakimpeleka kwa sultani.

hatta yakimwona¹⁷⁾) sultani, akimambia: „nini khabari yako? huo-

¹⁾ flattern; rauschen von Blättern. ²⁾ Ausruf des Erstaunens. ³⁾ ar. rahma Barmherzigkeit, Erbarmen; durch Metathesis zu huruma geworden. ⁴⁾ ar. Güte. ⁵⁾ ameamriwa. ⁶⁾ akaja. ⁷⁾ radi und radu Donner. ⁸⁾ akatoka. ⁹⁾ mmoja. ¹⁰⁾ akamambia. ¹¹⁾ ar. Gefahr. ¹²⁾ ar. erwarten. ¹³⁾ ar. Gebetsrichtung (qibla). ¹⁴⁾ akajua. ¹⁵⁾ ar. Instrument, Scheide. ¹⁶⁾ herausfallen. ¹⁷⁾ akamwona.

gopi wēē? kama mimi sultāni, nikikutaka¹⁾ nitakuua, hapana²⁾ wa kuniu-
liza, lakini nimejua kama hii amri ya baba yako ya kutaka ndege, na
mwenyi ndege amekwambia, ukalete upanga wa radu, ndio uje upate
ndege. na sasa unataka upanga, nenda ukaniletee kwanza ngoma ya
milio sab'a. yule kijana yakimambia: „iko wapi ngoma hii?“ ya-
kimambia: „sijui, nenda ukatafute tu, hatta huko utakaipata.“

yakatoka yule kijana, yakaenenda kutwaa frasi wake na mtumwa
wake; yakenda zake mudda wa mwezi, hajaona mji, katika njia tu.
hatta mwezi wa pili yakaona mji uko mbali sana. akajongea qaribu
ya mji, akakuta kizee, akapiga „hodi“ yule kijana. yule kizee akaitikia
„hodi.“ „unataka nini, au unakwenda wapi?“ yakimambia: „sijui nna-
kokwenda, walla nitokako;“ akenenda yule kijana.

yule kizee akamwita: unalolitaka³⁾ nalijua, unataka ngoma ya
milio sab'a, walakini utaipataje hiyo ngoma ya milio sab'a? yakimjibu:
„ntaipata, ao ntakufa mimi, na ngoma ntaikosa; kama nikiwa mzima,
ngoma ntaipata.“

akamwambia: „haya nenda, utapokwenda⁴⁾, utasikia watu kama
vilevile nyuma, wanavosema⁵⁾ „mfunge“, ao „mchinshe“, ao „mnyonge“
— bassi wamelala; ukasikia⁶⁾ kimya, hawaneni — ndio wako macho.
na hiyo ngoma iko sebuleni imetundikwa, unapoikamata kamata jiti⁷⁾
lake, usikamate ngozi yake; ukikamata ngozi — italia, askari wataamka,
wataukamata wewe, wakufunge ao wakuue.“

yakitoka⁸⁾ yule kijana, akenda zake hatta mjini. sa'a sitta ya
usiku yakaingia katika mji yeye pekeyake, frasi na mtumwa wake aki-
waacha mwituni. aliposikia „mfunge“, „mpige“, „mchinshe“, yaka-
jua, kama wemelala⁹⁾. akenenda hatta katika nyumba ya sultāni, ya-
kakamata ngoma. na ile ngoma yakasahau¹⁰⁾ kukamata kunako mti
wake, akakamata kunako ngozi yenyewe. na ile ngozi ndio inayolia;
ikalia ngozi ya ngoma. marra askari wakaamka, wakamkamata wa-
kamfunga, wakimchukua¹¹⁾ kwa sultāni.

sultāni akimambia: „nani emekutuma¹²⁾ kuja kuchukua ngoma
yangu? huna oga wēē, walla huogopi? kama mimi sultāni nitakalo
— huuwa¹³⁾!“ yakimambia¹⁴⁾: „mimi najua kama wewe ndiye sultāni
mkubwa, kama sikukuogopa wewe nitamwogopa nani mwingine? wa-
lakini huko nyuma nilikotoka nimekutana na sultāni wengi, wenzio¹⁵⁾
kama wewe, nikaambiwa: „illa ulete ngoma ya milio sab'a;“ na mimi

1) nikitaka. 2) mtu. 3) auf neno oder jambo bezüglich. 4) utakapo-
kwenda. 5) wanavyosema. 6) ukisikia. 7) Holztheil. 8) akatoka. 9) wame-
lala. 10) ar. vergessen. 11) wakamchukua. 12) amekutuma. 13) utauawa.
14) akamambia. 15) wenzi wako.

ndiye¹⁾ nimekuja kuifuata ngoma.“ sultani akinena: „kama wataka ngoma — kaniletee²⁾ binti Sanabu; ukiniletea binti Sanabu, ntakupa ngoma uchukue.“ yakimwambia: „yuko wapi binti Sanabu?“ yakimambia: „uko mji mmoja, jina lake „Haji mtu kwa shari“³⁾, unpokwenda wewe, ukimleta manamke huyo binti Sanabu, utafurahia mwenyeo⁴⁾, walakini sherti⁵⁾ uingie katika merkebu, na merkebu hio⁶⁾ ntakupa mimi.“ akimwambia: „nipe“; yakimpa⁷⁾ merkebu.

yule kijana akimambia sultani: „nataka rukhsa kwanza nikatwae frasi wangu na mtumwa wangu.“ akamwambia: „nenda.“ yakenenda msituni, yakimtwa frasi wake yakimchukua, yakimleta hatta pa sultani. sultani akimambia: „mweke hapa frasi wako katika banda hili, mtumwa wako chukua mwenyewe uende nayo“. „nataka unipakilie ndani ya merikebu hiyo ushanga mzuri sana wa maji ya zahabu.“ yakimpakilia⁸⁾, hatta merikebu ikasheheni⁹⁾ sana. ikitweka¹⁰⁾ merikebu ikisafiri, ikenda zake mwendo wa siku sab'a usiku na mchana.

siku kumi na nne katika jua saf'a tatu akaona nchi¹¹⁾, yakenenda hatta akifika. ikatia nanga merikebu, ikapiga mzinga mmoja, akikaa kitako ndani ya merikebu. siku ya pili wakichukua baharia¹²⁾, yakiwapa ushanga kidogo kidogo: „chukueni mjini mkaonyeshe waanawake;“ na kulla ushanga aina¹³⁾ moja moja. wakachukua, na yule kijana akakaa kitako merkebuni; wale baharia katika mji wanauza ushanga.

yakitokea¹⁴⁾ mjakazi mmoja, akinena: „hebbu¹⁵⁾, huu ushanga nataka kutazama.“ baharia yakimambia¹⁶⁾: „tazama, kwa ma'ana mimi nauza, ina haja gani¹⁷⁾ kukataza ushanga kutazama? na mimi muhitaji¹⁸⁾, nataka pesa.“ yakimambia: „ntachukua kwa bibi, ende¹⁹⁾ yakautazame.“ akamambia: „chukua, walakini na mimi nitakufuata hatta chini ya nyumba, nitakaa nikungoje²⁰⁾.

yakichukua²¹⁾ ushanga mjakazi, yakipanda juu ya nyumba kwa bibi yake. yakimwonyesha: „bibi, tazama ushanga huu mzuri sana.“ akimambia: „hebbu!“ yakiutazama, akaujaribu²²⁾ kuvaa shingoni, yakaujaribu mkononi, akiona kweli mzuri sana; yakimambia: „umepata wapi?“ yakinena kijakazi: „jana imekuja merkebu, ina ushanga

¹⁾ aus ndio miye zusammengezogen. ²⁾ ukaniletee. ³⁾ Es kommt niemand hinein, der Uebles im Schilde führt. ⁴⁾ mwenyi wako. ⁵⁾ man hört sherti, shurti und sharti sagen. ⁶⁾ neben hii und hiyo. ⁷⁾ akampa. ⁸⁾ akampakilia. ⁹⁾ ar. befrachten. ¹⁰⁾ ikatweka. ¹¹⁾ inchi. ¹²⁾ Matrose. ¹³⁾ pers. Sorte, Art. ¹⁴⁾ akatokea. ¹⁵⁾ Ausruf der Aufforderung. ¹⁶⁾ akamambia. ¹⁷⁾ wie sollte ich das Verlangen haben. ¹⁸⁾ ar. wünschend. ¹⁹⁾ aende. ²⁰⁾ nikungoje. ²¹⁾ akachukua. ²²⁾ versuchen, probiren.

mwingi, na hawa baharia ndio wanaokuza, na hivi huyu hapa chini.“
yakimambia: „mwite juu.“ yakimwita: „wēē, mwenyi ushanga, njoo,
bibi anakuita.“ akauliza: „bibi gani?“ akamjibu: „bibi yangu, binti
Sanabu.“ yakamambia: „haya twende.“

wakenenda hatta juu ya nyumba, yakimwona¹⁾ yule bibi. aki-
mambia yule bibi, akisema: „ushanga huu merkebuni mwingi sana?“
akimambia: „mwingi, walakini mwite tajiri²⁾ yetu, aje upatane naye.“
akisema: „yuko wapi?“ akamambia: „yuko merkebuni.“ akinena:
„nenda ukamwite.“

akenda mwita yule kijana, akimambia: „unaitwa³⁾ na manamke
moja, mtoto wa sultani, binti Sanabu.“ yule kijana akinena: „si ndio
ninayomtaka huyo?“ yakitoka, yakenenda hatta akimwona, akimam-
bia: „nini khabari yako?“ akimambia: „nataka ushanga huu, kwako
uko merkebuni? yakamambia: „uko kidogo, walakini uko chini na
juu ghazia nyingi sana, labda uende mwenyeo ukauchague utakao.“
yule manamke akimambia: „ašubuhī nitakuja mwenyewe huko merke-
buni.“ akimambia: „vyema⁴⁾, haya kwa heri sasa.“ yakitoka⁵⁾ yaki-
shuka, akenda zake merkebuni.

wakikaa tayyari⁶⁾ kumngojea yule mtoto wa sultani. alipofika
merkebuni yule manamke kwa siku ya pili, yakimtia⁷⁾ ndani ya
chumba, yakimletea ushanga mwingi, yakimambia: „haya, chagua aina
utakayo.“ yakiwa yanachagua ushanga, na huko merikebu inangoa
nanga, ikapiga peipu⁸⁾, merikebu ikaondoka. na yule manamke hana
khabari kama merkebu inakwenda.

hatta katika jua sa'a sab'a yule manamke yakimambia⁹⁾: „sasa
nakwenda zangu, na ushanga nimekwisha pata; frasila qiasi gani?“
yakamambia: „chukua bulle¹⁰⁾.“ yakamambia: „ahsante sana.“ na
yule manamke yakitoka bakhshishi, yakampa pauni¹¹⁾ kumi, akamhaja¹²⁾
„kwa heri.“

yalipotoka nje, akatazama — haoni mji, anaona merkebu ina-
kwenda, yakamambia: „umekuja niiba.“ yakalia manamke: „wewe ndio
mwizi, unayokwiba watu!“ yakamhoji¹³⁾, yakamambia: „usilie, kulia
sana maumivu. huko unakokwenda, hawakuli¹⁴⁾ nyama, watacupenda
kama unavyopendwa¹⁵⁾ na baba yako, na hao masultani vilevile.“ aki-
nyamaza manamke yasilie.

1) akamwona. 2) ar. Kaufmann; tājiri und tajīri gespr. 3) neben
unakwitwa. 4) neben vema und njema, ngema gebräuchlich. 5) akatoka.
6) pers. bereit, fertig. 7) akamtia. 8) Pfeife vom engl. pipe. 9) akam-
ambia. 10) burre. 11) Pfund vom engl. pound. 12) wünschen, verlangen.
13) zureden, überreden. 14) hawali — eigenthümlich ist die Beibehaltung
des Inf. ku im praes. verneint. 15) unavyopendwa.

ikenenda merkebu hatta ikafika katika inchi yao, ikapiga mizinga 'esherini na moja. sultani akatambua wamerudi kwa furaḥa. wakashuka, na yule kijana akamambia sultani: „nimekwisha mpata yule binti Sanabu, yuko merkebuni.“ akamambia: „kamshushe jioni.“ wakenda wajakazi wengi kwenda kumshusha. yakashuka yule manamke, yakenda hatta akafika kwa sultani.

sultani akamambia: „aima¹⁾ kijana wewe una 'ahadi²⁾ na baba yako, ilmuradi³⁾ unataka upate ndege, huyo manamke chukua wewe, mkeo⁴⁾ sasa, na ngoma ya milio sab'a chukua wewe, na watumwa nuṣṣu chukua.“ akachukua watumwa na frasi. na punda na ngombe na fedḍa yakampa, yakamwaga: „haya, kwa ḥeri mtoto, sipendi uondoke, umenitia masikitiko ya kukupenda wewe.“

yakitoka⁵⁾, akenda zake yule kijana, hatta akafika kwa yule sultani mwenyi upanga wa radu, yakimambia: „nimekwisha kuja na ngoma ya milio sab'a, hii nakupa.“ yakimambia: „wewe ḥodari sana, mtoto mwenyi 'ahadi uliyomqubali baba yako, chukua wewe.“ yakichukua⁶⁾; akampa na mali mengi, punda, frasi, watumwa na fedḍa, akimambia: „haya, kwa ḥeri.“

akenenda zake hatta akafika kunako mji ule kwa yule sultani, mwenyi ndege, akamambia: „upanga huu nimekwisha leta.“ akimambia: „chukua weye upanga, na ndege chukua wewe, walakini ndege huyo ukimambia „nataka fedḍa“ — atakupa fedḍa, ukimambia „nataka wali“, atakupa; haya — chukua ndege huyu.“ yakachukua na⁷⁾ ndege, na mali mengi akimpa, akiwa na jeshi⁸⁾ nzima, walla hapana mfalme kama yeye, aima⁹⁾ sultani mkubwa kama yeye wa barra, ana mali mengi mno aliyoyapata burre, billa ya kupigania, billa ya kuya-sumbukia. yakipata¹⁰⁾ mali, muungu yakimja'alia¹¹⁾ kwa kulla kitu anacho, kulla aina ya nyama anayo.

yakatoka yule kijana yakarudi, anakuja¹²⁾ zake hatta akafika kwa ndugu yake mmoja, akamambia: „nimekwisha mpata ndege aliyomtaka baba.“ „yuko wapi?“ akamambia: „huyu.“ akamambia: „kweli, haya twende zetu sasa.“ wakitoka wakenda zao. wakiwa watu wawili, yeye na nduguye¹³⁾.

hatta wakafika kwa ndugu yao wa tatu, akamambia: „kaka, twende zetu, ndege, aliyomtaka baba, nimekwisha mpata; sasa unakalia nini hapa, twende zetu.“ akamambia: „tuenende, walakini huyu

1) amma. 2) ar. Versprechen. 3) ar. Wille. 4) mke wako. 5) akatoka. 6) akachukua. 7) na wird häufig so gesetzt im Sinne von „auch.“ 8) ar. Heer. 9) amma. 10) akapata. 11) ar. bestimmen (akamja'alia). 12) besser akaja. 13) ndugu yake.

ndege yuko wapi?“ akamambia: „huyu.“ akamambia: „nimequbali sasa, haya twende.“

wakenenda hatta wakafika kwa ndugu zao wa nne, na wa tano, wakiwambia: „twende zetu na ninyi, ndege tumekwisha mpata sisi, twende zetu, msikae bulle¹⁾ hapa.“ wakawambia: „haya, twendeni.“

wakenenda hatta kwa kaka yao wa sitta, wakamambia: „ndege tumekwisha mpata.“ akawauliza kaka yao: „haya mali mliyoyapata kwa nani? mmepiga vita, ao mmekwiba?“ wakasema: „muungu umemsahau?“ yakauliza: „jissi gani²⁾?“ wakanena: „ndio mwenyi rehema³⁾ yake, yampaye⁴⁾ — humpa, bassi usione ‘ajabu⁵⁾ weye; kupata kwetu sisi, ndio kupata kwako weye.“ akinena: „haya, twende zetuni⁶⁾, lakini maneno ya kweli hamnambii ya haya mali mliyoyapata!“ wakamambia: „tuenende, tutakwambia njiani hii;“ wakenenda zao.

njiani wanamweleza walivyopata mali haya, hatta wakifika kwa mkubwa wao wa mwisho. akiona⁷⁾ jeshi⁸⁾ inakuja, yakaogopa yeye, akasema: „hatta sultani wa nchi⁹⁾ hii, niliyoikaa mimi, hana watu kama hawa wanaokuja!“

wakajongea hatta qaribu, akawaona wale nduguze¹⁰⁾, wakimwamkia, yakaitikia, yakafurahi, yakinena: „ndege mmempata?“ wakinena: „tumempata ndege, tunataka twende zetu tenna kwetu. mwaka wa kumi tuko barra, sasa twende zetu, mama na baba yetu wana msiba¹¹⁾.“ akawambia? „haya, twende zetu.

wakenenda, hatta ulipotimia mwezi wa kumi wakaona mji. hatta wakifika katika mji ule, wakipanga, wakupumzika mudda wa mwezi mmoja. wakatoka wakenda zao, hatta ilipopata miezi sitta tenna wamefika qaribu ya kwao, zimebaqi siku mbili ndio kufika mjini mwao.

na pale walipofika pana kisima cha mawe. nao hawakufikia katika mji, wamepanga huko siku mbili mbele ya mji wao.

wakatoka wale ndugu zake, watu sitta, wakinenana — kama: „shauri yenu nini?“ wakimuliza¹²⁾ yule mkubwa wao wa sitta: „shauri gani unataka weye?“ akinena: „emetutia¹³⁾ fedeha¹⁴⁾; sisi tumekaa kulla mtu inchi moja moja, yeye amekwenda patikana na mashakka¹⁵⁾ makubwa sana, na ‘azabu¹⁶⁾ ikamfikia — hatta akimpata ndege. na mwenyi ndege akimambia „niletee upanga wa radu, ndio nikupe ndege;“ na mwenyi upanga akamambia „niletee ngoma ya milio sab‘a;“ na

¹⁾ burre. ²⁾ wieso denn? ³⁾ ar. Barmherzigkeit. ⁴⁾ ampaye oder anayempa. ⁵⁾ ar. Wunder. ⁶⁾ wird seltener gebraucht als twende zetu. ⁷⁾ alipoona. ⁸⁾ ar. Heer. ⁹⁾ inchi. ¹⁰⁾ ndugu zake. ¹¹⁾ ar. Trauer. ¹²⁾ wakamuliza. ¹³⁾ ametutia. ¹⁴⁾ ar. Schande. ¹⁵⁾ ar. Zweifel. ¹⁶⁾ ar. Strafe.

mwenyi ngoma yakamambia „niletee binti Sanabu.“ kijana huyu aki-fanya bužžara¹⁾ kufungwa na kupopotolewa, hatta yakimpata²⁾ ndege, aliyomtaka baba yetu. tenna anatupitia mumo humo njiani, na hii fedeha kubwa, kitoto kidogodogo hiki kimepata aqili³⁾ sana. na uchungu yakiujua⁴⁾, na amri ya baba akaisikia, sisi watu wazima tusiisikie. hatta tukifika katika mji wa kwetu, akaeleza khabari yake alivompata⁵⁾ ndege, sisi tutaambiwa wapumbavu, na kwa baba yetu atatutukana, na rađi zake tutazikosa, ntawapa shauri mimi, ndugu zangu, mtanisikia?⁶⁾ wakinena: „tutakusikia, mkubwa wetu.“ akinena: „mimi nataka tumtie kisimani huyu mdogo wetu Msiwanda, kwa ma'ana ndio aliyopata ndege — yeye, bassi afađali⁶⁾ tumwue.“

na yule mdogo wao Msiwanda haijui ile khabari yao, waliofanyiza, kwa ma'ana yeye nia⁷⁾ yake njema, walla yasiwaze mabaya⁸⁾ katika moyo wake. aliwachia mali yale yote na mkewe, yule binti Sanabu, aliyompata kule; akimwaga mkewe: „ntapiga ndege msituni.“

yalipokuja panapo kisima, akakuta shauri imekwisha fanyizwa. alipoqaribia, akaona ndugu zake, wale wakubwa wake, wako kisimani wanateka maji wenyewe, akitupa⁹⁾ bunduqi yake, akenenda mbiombio hatta kwa kaka zake kisimani, akawapokea ndoo, akasema: „kaka, kwa nini mnateka maji wenyewe, watumwa wako pale, arb'a mia hapa, na maji huteka wenyewe? nipeni, niwapokee mimi, mdogo wenu.“ wakimpa ndoo. alivoinama¹⁰⁾ kuteka maji — wakimsukuma, yakiangukia ndani ya kisima; mle kisimani akafikia wima¹¹⁾.

wale ndugu zao watu sita wakinena: „bana wenu ametupotea;“ wakalia. na yule binti Sanabu yakalia: „maskini mume wangu, emekuja¹²⁾ inchi na miezi kumi na miwili hatta yakanichukua akanileta huku! baba na mama yangu nimewacha kwetu, hapa sina baba walla mama, walla nimjuayo jama'a¹³⁾ yangu, illa ni mume wangu, ndio baba yangu, ndiye ni mama yangu! na leo emekufa¹⁴⁾, sasa ntakuta mashakka¹⁵⁾“. wakimambia: „twendeni zetuni¹⁶⁾, kulia — bassi tenna, shukuruni muungu.

wakishukuru, wakitoka watu sita wale vijana, wakaondoa safari, hatta siku ya pili wakafika mjini mwao. wakinena: „watumwa nyie¹⁷⁾, pigeni bunduqi za furađa.“ na baba yao, yule sultani, akapiga mizinga mingi, akafurađi sana; walakini akatazama — hamwoni mtoto wake wa mwisho, yule Msiwanda. wakawachwa, wakapumzika.

¹⁾ ar. Verschwendung. ²⁾ akampata. ³⁾ ar. Verstand. ⁴⁾ akaujua. ⁵⁾ alivyompata. ⁶⁾ ar. besser. ⁷⁾ ar. Absicht, Zweck. ⁸⁾ zu ergänzen maneno oder mambo. ⁹⁾ akatupa. ¹⁰⁾ alivyoinama. ¹¹⁾ stehend. ¹²⁾ amekuja. ¹³⁾ ar. Versammlung, Verwandtschaft. ¹⁴⁾ amekufa. ¹⁵⁾ ar. Zweifel, hier Unannehmlichkeiten. ¹⁶⁾ oder twende zetu. ¹⁷⁾ ninyi.

siku wa pili akawauliza: „jēē, wanangu¹⁾, khabari ya huko?“ wakinena: „khabari njema, walakini Msiwanda emekufa, na mke wake yuko katika nyumba yake“. sultani marra yakalia, ukafanywa mšiba mkubwa, hapana mtu kuwa na furaḥa mudda wa siku sitta. ḥatta ikapata siku sitta, tanga limeondoshwa, na khitima²⁾ wamesoma. wala-kini yule manamke, binti Sanabu, hacheke walla hazungumzi, hutoka machozi tu kulla siku.

yule mtoto kule, aliyotiwa kisimani na nduguze, akapita nokoa³⁾ moja na ndoo yake kwenda teka maji. na nokoa yule wa baba yake, ni ndio mtumwa wao. alipopeleka ndoo kisimani, alipoivuta na maji ile ndoo, akaiona nzito, yakanena: „ndoo yangu imenasa na nini?“ akatezama kisimani, anaona⁴⁾ mikono ya mtu, imezuia ndoo; yakavuta kwa nguvu yule mtu ḥatta anampata, ḥatta yakamwopoa⁵⁾. yakamweka juu, akampigapiga na mchanga wa kifua, ḥatta yakatapika maji, yakamchukua mgongoni mwake ḥatta nyumbani kwa nokoa shamba.

akamhimizia uji, yakimpa⁶⁾ yakinywa⁷⁾. akimfanzia maji moto yakimogesha, akampikia tenna uji, yakimpa yakinywa; ukasimama tumboni kidogo. ḥatta jua sa'a sitta yakimpikia⁸⁾ wali, yakimpa yakala; ukasimama tumboni wali. ndio sasa yakamuliza khabari, akamambia: „weye si bwana wangu, mtoto wa bwana mkubwa sultani?“ akamwambia: „ndiye mimi, niliyosafiri kutwaa ndege.“ yakimuliza⁹⁾: „maṣai-bu¹⁰⁾ gani yaliyokupatia, ḥatta ukaingia ndani ya kisima?“ akinena: „ndugu zangu ndio walionitia kisimani kutaka kuniua, na muungu hakupenda kufa.“ akimambia: „nduguzo¹¹⁾ wabaya kutaka kukuuu kwa sabiqi¹²⁾ ya barakale¹³⁾.“

akikaa yule kijana pale shamba, ḥatta yakapata nguvu kidogo. yakaandika barua yake kumpelekea mkewe binti Sanabu. akimpa mjakazi mmoja Mama Ammao, yakichukua¹⁴⁾ barua ile ḥatta kwa mkewe, akimpa kwa falagha¹⁵⁾. akasoma yule manamke, na yule manamke yajua kusoma, akaona katika barua mumewe mzima, hajambo. manamke akafuraḥi, na watu walimwona siku ile kama yakicheka¹⁶⁾ kwa furaḥa na kuzungumza na watumwa wake — wakasta'ajjabu¹⁷⁾: „bibi leo ana nini? neno gani lililomfuraḥisha?“

akakaa ḥatta jua sa'a kumi, akimandikia barua moja. yule Mama Ammao yakachukua, yakampelekea mumewe, yakaisoma, akifuraḥi nayo.

1) waana wangu. 2) ar. Koranlesung. 3) Sklavenaufseher.
4) besser akaona. 5) herausnehmen. 6) akampa. 7) akanywa. 8) akampikia.
9) akamuliza. 10) ar. Unglück, pl. von mšiba. 11) ndugu zako. 12) ar. auf Grund des (vorhergehenden). 13) baraka lake, ar. Segen.
14) akachukua. 15) faragha, Musse; hier bedächtig, vorsichtig. 16) akacheke.
17) ar. sich wundern.

hätta siku mbili akaandika barua nyingine kumpelekea mkewe: „nenda kamnongoneze¹⁾ baba yangu — kama „mimi mzima, kesho ntakuja, sitaki yasikie mtu.“ akenda mambia yule mkewe: „mwanao ameleta barua hii, hebbu²⁾ isome.“ akaikunjua sultani, akaisoma, yakaona jina la mwanawe, na siku atayokuja³⁾ ameiona nayo.

hätta siku ya pili sa'a moja ya usiku yakija⁴⁾ yule kijana, akafikia kwa mkewe. na mkewe akiondoka kwenda mambia baba yake — kama: „mume wangu, mwanao, amekuwa, njoo usiku sa'a nne, uje umtazame.“ yakija⁴⁾ usiku sa'a nne, yakimtezama⁵⁾ mwanawe, akamwona yeye na mama yake, wote wakamwona, wakifurahi sana. akimambia: „baba, sina maneno mengi, umeniona mtoto wako, ni mzima, bassi — nenda kalale; hatta asubuhi nipigie mbiu, kama kesho mwenyi mtoto yambebe mwanawe, na asiyo mwana abebe jiwe⁶⁾, na mtu asiende shamba, walla hapana kazi kufanyizia ingine, walla kuvua, walla chombo kutweka, hapana rukhsa.“ yakimwambia: „vema, nimesikia maneno yako.“ na siku ileile akapiga mbiu sultani, akanena vilevile.

asubuhi siku ya pili yake baraza ikajaa tele, waanawake kwa waanaume, watoto kwa wakubwa, watumwa kwa wangwana. na watoto wake yule sultani, wale watu sitta waliobaqia⁷⁾, waliotaka kumwua ndugu yao, wote wamekaa barazani, walla hawana khabari, kama yule ndugu yetu emekuwa⁸⁾ mzima. hatta sa'a tatu ilipopiga watu wamejaa tele, akatoka ndani yule kijana, nduguze wakastuka⁹⁾, wakatahayyari¹⁰⁾. yakinena¹¹⁾ yule kijana — emesimama¹²⁾ wima, watu wote wamekaa kitako, akapiga ukelele wake, watu wote wamenyamaza kimya, hapana anenayo, akanena yule kijana: „baba alipotutuma kwenda kumtwaa ndege mimi na wenzangu, tukafika inchi ya kwanza, kaka yangu mkubwa akikaa kitako; akikataa kwenda tafuta ndege. tukabaqi watu sitta. na kulla mtu akiona mji akikaa kitako; wakiona miji sitta, na kulla miji sitta hiyo emeene¹³⁾ moja moja kukaa, nikabaqi mimi peke-yangu Msiwanda na mtumwa wangu na frasi. nikauliza, nikaambiwa kunako ndege. nikenenda, wakanifunga, wengine wanataka kuniua, na wengine wakisema „mpeleke kwa sultani, yakamwone kwanza.“ nika-pelekewa, nikamwona sultani, akanambia: „maneno yako nimejua uliyokujia — radi za babako hizi za kutaka ndege, walakini ndege humpati, illa ukalete upanga wa radu.“ nikenenda kunako upanga wa radu,

1) leise zuflüstern. 2) sieh, hier ist er. 3) besser atakayokuja.

4) akaja. 5) akamtazama. 6) häufig gebrauchte Redensart der Suaheli, dass alle Leute zusammenkommen sollen bis auf die kleinsten Kinder.

7) ar. übrig bleiben. 8) amekuwa. 9) auffahren, erschreckt werden.

10) ar. verwirrt sein. 11) akanena. 12) amesimama. 13) ameene.

nikafanyizwa vilevile kufungwa na kupopotolewa, nikaambiwa: „kama unataka upanga wa radu, nenda ukaletе ngoma kwanza ya milio sab'a, na upanga wa radu utapata.“ nikenenda kunako ngoma, nikafanyizwa vilevile, nikakuta 'azabu¹⁾ sana, nitazameni kamba za mikono nilivyo-fungwa mikono nyuma. na mwenyi ngoma akanambia „kamlete²⁾ binti Sanabu kwanza, ndio ntakupa ngoma.“ nikafanya buzzara³⁾, nikapakia ushanga katika merkebu, hatta nikampata manamke huyo kwa sabiqi ya ushanga. nikaja kunako ngoma, nikamwambia: „manamke huyu uliyomtaka amekwisha kuja.“ akanambia: „chukua weye mke huyo uoe, na ngoma chukua wewe“. akanipa ngoma, akanipa na mke yule na mali mengi, watumwa na kulla kitu. nikija⁴⁾ kunako upanga, nikimambia: „ngoma yako hii“; akasema: „chukua weye.“ nikachukua mimi ngoma na upanga na mali, nikaja zangu hatta kwa mwenyi ndege, nikamambia: „upanga wako huu, nipe huyu ndege niende zangu.“ akanambia: „chukua wewe ndege na upanga na chochote.“ nikachukua mali mno 'athimu⁵⁾. nikaja zangu, hamwona⁶⁾ ndugu yangu wa kwanza, na wa pili, na wa tatu, na wa nne, na wa tano, na wa sitta, nikawambia: „twendeni zetuni, ndege nimempata, kwa kulla mali ninayo mimi.“ wakafurahi nduguze: „haya, twende zetu.“ tukija⁷⁾ zetu hatta qaribu ya mji kwa nokoa Tshande, pana kisima, wanateka maji kaka zangu. nikiwapokea mimi, wakanitumbukiza kisi-mani, wanataka waniue, waje kwako, babangu, wapate barakalo⁸⁾. hawa ndugu zangu si wema, walifunga shauri yao njiani kutaka kuni'aa, ndio khabari yao hawa. akapita nokoa Tshande akateka maji kisimani, nikiikamata⁹⁾ ndoo yake, akanivuta nikaja juu. yakanichukua kwake hatta nimepona, ndio khabari yangu hiyo, baba, na ya ndugu zangu.“

akamambia babake: „hebbu¹⁰⁾, mlete ndege.“ ndege alipokuja: „emetoa¹¹⁾ nini?“ baba yake akisema: „hakutoa kitu.“ „bassi, mimi sikiliza, ntamambia upate kuşadiqi: „ndege, lete fedda¹²⁾!“ akatoa fedda nyingi mno 'athimu, na zahabu¹³⁾ nyingi, na michele mingi, na vya-kula akatoa. akimambia: „umesadiqi, baba, kama ndege huyu wangu, ndio niliyompata mimi?“ akisema¹⁴⁾: „ulete na upanga.“ ulipokuja upanga: „umesema nini?“ akinena: „haukusema kitu.“ „sikiliza mimi ntavousemesha¹⁵⁾.“ akaupiga ala¹⁶⁾ yake, kipini kikachomoka, na upanga wenyewe ukalia sana kama mithili ya radu, watu wakiogopa. sulṭāni akisema: „kweli.“ ukatwaliwa upanga ule ukatiwa ndani ya ala.

1) ar. Strafe, Pein. 2) nikamlete. 3) ar. Verschwendung. 4) nikaja.
5) ar. hoch, gross. 6) nikamwona. 7) tukaja. 8) baraka lako; baraka ar.
Segen. 9) nikaikamata. 10) schau her, gieb her. 11) ametoa. 12) ar. Silber. 13) ar.
Gold. 14) akasema. 15) nitavyousemesha. 16) ar. Werkzeug, Scheide.

akinena: „niletee na¹⁾ ngoma.“ wakaleta ngoma. akinena: „ngoma hii, toka ilipokuja, imenena nini?“ wanasema: „tukaipiga — hailii.“ „sikilizeni mimi, itavolia²⁾ ngoma!“ alipoigonga ngoma — ikalia milio sab'a. baba yake akafurahi, akamambia: „kweli, mwanangu, ndio mwenyewe wewe uliyozipata.“

maneno yale, yanavosema³⁾ yule kijana, wale watu wameyasikia maneno yale yote. na sultani akaondoka wima, akawambia watu: „hawa si watoto wangu, washoneni fumba sitta, mkawatose baharini; walim-taka kipendo changu, huyu wa mwisho, mtoto wangu kumwua, leo kafeni ninyi pwani, mkatose huko.“ wakenda toswa watoto wale sitta.

sultani akakaa kitako na mwanawe Msiwanda raha mustarehe⁴⁾, na toka siku ile jina lake Rāḍi ya baba.

Muḥemmedi bin Madigani
aus Magogoni.

1) na im Sinne von „auch“. 2) itakavyolia. 3) anavyosema. 4) ar. Ruhe des Ruhe Suchenden.

Sultani na tajiri.

Alitokea sultani na tajiri moja. wamefanya urafiqi toka udogo wao. siku moja tajiri yakinena¹⁾: „tuoe wake sasa.“ yule sultani yakimwambia: „na tuoe.“ wakioa, wakaapeana kiapo — kama: „ukizaa mtoto manamke wewe sultani, amma ukizaa mtoto manamme, mimi nikizaa manamke — mtu na mumewe.“ yakimambia²⁾: „vema.“

wakikaa siku nyingi, hatta kulla mtu mke wake akachukua mimba. sultani akazaa mtoto manamke, tajiri yakizaa³⁾ mtoto nyoka. yakimlea⁴⁾ yule mtoto wake, hatta yanakua yule mtoto wake nyoka. na yule sultani mtoto wake emekua⁵⁾ sasa.

na yule tajiri yakamtwaā yule nyoka, akimwambia: „mke wangu, kama huyu si mtoto, huyu nyoka!“ mkewe akimwambia: „ntafanyaje? hii amri ya muungu ya kuzaa mtoto nyoka; siwezi kumtupa, walla kumwua, ntamlea mwenyewe, hatta muungu anifariji⁶⁾.“ naye mumewe yakimwambia: „atakuuma.“ mkewe yakisema: „mwache yaniue, kwa ma'ana mtoto wangu, amenipa muungu, siwezi kumkataa.“ yakimwambia: „mchukue shamba bassi, ukamlee.“ akisema mkewe: „ntajenga nyumba kubwa huko shamba ya kumweka huyu mtoto wangu.“

1) akanena. 2) akamambia. 3) akazaa. 4) akamlea. 5) amekua. 6) ar. frei machen, öffnen.

akipeleka mawe mengi na chokaa, yakachoma tannuu¹⁾ nyingi sana na mafundi wengi, akanunua na boriti²⁾ nyingi, akasimamisha jengo. wakajenga nyumba ya mawe, vyumba sab'a.

yakamtwa yule nyoka mwanawe, akampeleka kulekule shamba, yakamweka katika chumba kimoja. akaweta³⁾ watumwa wake, akawambia: „nani atayokwenda⁴⁾ kumlea mtoto wangu?“ wale watumwa wakimwambia: „sisi ni watumwa wako, wataka kazi ingine — tuambie, tufanyize; kama hatukufanyiza tufunge, utupige, kama desturi ya mtumwa na bwana wake wanovokosa⁵⁾. japo⁶⁾ ikiwa kupigwa rişasi⁷⁾ mtumwa na bana wake, tupige; lakini yule mtoto wako nyoka hatumlei.“ akawapa rukhuşa⁸⁾ wale watumwa, wakenda zao.

yuko kijakazi kimoja emesahau⁹⁾ kumwita kumpa shauri lile. akimkumbukia yakamwita. na kijakazi kile jina lake Kihinja, yaki-mwambia: „Kihinja, nenda kamlee bana wako, huyu niliyomzaa mimi, mwanangu! utakwenda Kihinja?“ yakimwambia: „mimi mtumwa wako, japo¹⁰⁾ ukanichinsha, hapana atayokuuliza¹¹⁾. huyu mtoto ni wako, kama sikumlea mimi, nani atayomlea¹²⁾? japo kama yakanila¹³⁾, mimi Kihinja kitu gani? mwache yanile.“ yakimwambia: „nenda bassi.“

yakenenda yule Kihinja hatta kwa nyoka yule, humpikia chakula chake wanga wa majimaji; humpa yule nyoka. na yule nyoka harambamba. yakiwa anakua, kikavunjwa chumba kimoja. hatta mwezi wa pili kikavunjwa chumba tenna. imekuwa vyumba viwili vimevunjwa, vimebaqia vitano katika vyumba sab'a.

na yule mtoto wa sulţani, mwanamke, anakwenda kidogo kidogo, hatta yakiwa kigori¹⁴⁾. na yule nyoka kikavunja chumba kimoja. hatta ukipata mwezi wa pili, kikavunjwa chumba cha pili. yule mtoto amekuwa mwari¹⁵⁾ nyumbani, na yule kijana nyoka limekuwa kubwa. vimebaqi vyumba vitatu, vyumba vinne vyote vimevunjwa.

yakituma¹⁶⁾ mtumwa wake yule Kihinja, yakimwambia: „nenda kwa baba, nataka mw'allimu¹⁷⁾, mpeni mwana wenu moja Umali¹⁸⁾.“ Kihinja yakenenda hatta kwa baba yake, yakimwambia: mtoto wako Umali anataka mw'allimu.“ yakatafuta mw'allimu, wakampeleka kule

¹⁾ ar. Kalkofen, tannuru cf. St. Paul, Suaheli Sprachführer p. 427.

²⁾ Baubalken, Mangrovestämme. ³⁾ akawaita. ⁴⁾ atakayokwenda.

⁵⁾ wanavyokosa. ⁶⁾ besser wäre ijapokuwa. ⁷⁾ ar. Blei, Kugel. ⁸⁾ oder rukhşa Erlaubniss (gehen zu dürfen); cf. St. Paul, Sprachführer p. 547. ⁹⁾ amesahau. ¹⁰⁾ selbst wenn, gesetzt den Fall. ¹¹⁾ atakayokuuliza.

¹²⁾ atakayomlea. ¹³⁾ akinila. ¹⁴⁾ bald mannbar. ¹⁵⁾ junges Mädchen, das zum ersten Mal die Menstruation hat, wird mwari genannt. ¹⁶⁾ akamtuma.

¹⁷⁾ ar. Lehrer. ¹⁸⁾ Omar.

kwa yule nyoka. na watu wanaogopa kwenda kufa bulle¹⁾, hio ndio sababu yakipata²⁾ mtu mmoja maskini ya muungu, tenna mzee sana. yakimwambia: „nataka twende ukanisomeshee mwanangu, walakini ni nyoka, utaweza?“ yakimwambia: „nitaweza.“

wakenenda kwa yule nyoka, akamwambia: „kaa kitako.“ akakaa yule mw'allimu. akashika mṣaḥafu³⁾ wake aṣubuḥi, na nyoka yuko mbali, anamsomesha. anasoma yeye tu toka elḥamdu ḥatta alif lam juzo⁴⁾ ya thelathini; yule mw'allimu hajui kama emekhitimu⁵⁾. yule nyoka mwenyewe akamwita Kihinja: „nenda kwa baba, mambie mwanao Umari emejua⁶⁾ kusoma, fedḍa yake mw'allimu mpeni.“

akamtuma tenna Kihinja: „kamambie baba nataka ngariba⁷⁾, mpeni mwana wenu Umari.“ yakitafutwa⁸⁾, yakionekana yakapelekwa, akiutahiri⁹⁾ mkia wa nyoka nchani¹⁰⁾ kidogo sana. akamwita Kihinja: „nenda kamambia baba, nimekwisha pona, yampe fedḍa yake huyu ngaliba.“ Kihinja akaondoka, yakenda kwa baba yake, akimwambia: „mwanao emekwisha¹¹⁾ pona, anataka kutoka, mpe joḥo¹²⁾ na kilemba na jambia na upanga na fedḍa yake ngaliba mpe mwenyewe.“ aki-mwambia: „vyema.“ akipeleka¹³⁾ nguo na upanga na jambia na joḥo na kilemba na vyatu, yakapeleka yote¹⁴⁾.

sultani akaondoka, akapiga mbiu yake katika mji wote: „kulla asiyo mtoto na bebe¹⁵⁾ jiwe¹⁶⁾, waje zao kwangu, niwape shauri langu.“ wakaja watu wengi sana, akiwambia sultani: „nimeweta¹⁷⁾ mimi, kulla mwenyi nyumba yake ina tundu na zibe¹⁸⁾.“ wakenda zao watu, kulla mwenyi nyumba mbovu — wakijenga, na kulla mwenyi nyumba inayo tundu — wakiziba.

ḥatta sikū ya jum'a a¹⁹⁾ mosi kwa usiku kuamkia jum'a ya pili alitoka joka²⁰⁾ yule, akaingia mjini kutembea. likatembea mji wote, likarejea kulekule shamba nyumbani kwake. na vyumba viwili vimc-vunjwa, kibaqi chumba kimoja.

na yule mtoto wa sultani mtoto mzima, yumo nyumbani. yule nyoka akamtuma Kihinja: „nenda kwa baba, mambie mwanao moja Umari anataka mke, mpeni mwanenu²¹⁾ moja Umari.“ yakienenda²²⁾

¹⁾ burre. ²⁾ akapata. ³⁾ geschriebener Koran. ⁴⁾ ar. Abschnitt. ⁵⁾ amekhitimu, ar. besiegeln, beenden (die Schule). ⁶⁾ amejua. ⁷⁾ ngaliba Beschneider; cf. Mittheilungen des Sem. f. or. Spr., I. Jahrgang, Abthlg. III, p. 22. ⁸⁾ akatafutwa. ⁹⁾ ar. rein sein. ¹⁰⁾ ncha Spitze. ¹¹⁾ amekwisha. ¹²⁾ arabischer Mantel. ¹³⁾ akapeleka. ¹⁴⁾ besser yote. ¹⁵⁾ abebe. ¹⁶⁾ gewöhnlicher Ausdruck, um zu sagen, „es sollen alle kommen, selbst die kleinsten Kinder“. ¹⁷⁾ nimewaita. ¹⁸⁾ azibe. ¹⁹⁾ auch jum'a ya mosi. ²⁰⁾ joka, maj. grosse Schlange. ²¹⁾ mwana wenu, Zusammenziehung mit wenu ist selten. ²²⁾ akaenenda.

yule baba yake Һatta kwa sultani, akimwambia: „kiapo chetu na ‘aha-di¹⁾ yetu tulioweka zamani — „ukipata mtoto manamke na mimi nikipata manamme — mtu na mkewe“, amma wewe ukapata manamme, mimi nikipata manamke — mtu na mkewe. na mimi nataka sasa mtoto wako manamke yaoe mtoto wangu.“ sultani akamwambia: „una wazimu? umtwae mtoto wangu, umpeleke kwa mwanao nyoka, sitaki; kama umezaa mtoto bin Adamu, nambie ntakupa, lakini kama nyoka sitaki.

akaondoka yule tajiri, akatatuta mke wa mtoto wake, Һatta yakampata kijike kimoja cha mtu maskini baba yake. akampeleka shamba kwa mwanawe, yule nyoka. akakaa yule mwanamke mwezi mzima. usiku anapolala yule manamke, katika nyoka hutoka mw‘arabu mzuri sana, hukaa juu ya kiti, akavaa kikoi chake na kanzu yake na kulla libasi²⁾ ya ki‘arabu, yakivaa³⁾ kwa jambia na joҺo, kwa kilemba na upanga. akajitezama mwenyewe, na mke wake emelala⁴⁾ pale emelia⁵⁾. yule mwanamke huzindukana usingizini kwa tartibu, akimwona⁶⁾ yule mw‘arabu: „anatoka wapi? na miye mume wangu ni nyoka!“ akilala, yalipojinyosha — yule mtu akaingia tena katika nyoka.

wakilala⁷⁾ Һatta aшubuҺi, akitoka yule mkewe, yakenda kwa baba zake na kwa mamaze⁸⁾, akiwambia kina mama: „yule si nyoka, nna mume mzuri, walakini hapatikani, manamme huyo yumo ndani ya nyoka.“

pana kizee kimoja yakamwambia: „fanyiza ulevi, kulla ulevi, utie maҺali pamoja, upike pombe yako na sukkari⁹⁾ utie.“ yakipika¹⁰⁾ yule manamke, akiweka qaribu ya kitanda chake ule mtungi wa pombe, Һatta usiku yakitoka. alipouona ule mtungi wa pombe, yakanywa pombe Һatta yakalewa, asipate ‘aqili; akanguka kitandani akalala.

yakiondoka¹¹⁾ yule mkewe na yule mjakazi wake Kihinja, waka-lichukua lile joka, nalo kumbe si joka, ngozi yake nyoka. wakalipeleka uani wakalikunguta, wakalitwaa wakalipiga moto, likawaka Һatta qaribu ya yule kijana alipokaa. akazindukana pale alipolala, akaanguka chini. akatiwa mitungi ya maji sab‘a, ndipo akapata fahamu¹²⁾.

yule mjakazi akenda mbio Һatta kwa baba yake, akamwambia: „bana, yule mtoto siyo nyoka, mw‘arabu mzuri sana, kama weye mwenyewe.“ akimwambia: „kweli?“ akasema: „kama mwongo, kichwa changu Һalali¹³⁾ yako.“

yakipiga¹⁴⁾ mbiu tajiri, aketa¹⁵⁾ watu wengi, wakija akiwambia:

1) ar. Versprechen. 2) ar. Kleidung. 3) akavaa. 4) amelala. 5) amelia. 6) alipomwona. 7) wakalala. 8) mama zake. 9) ar. Zucker. 10) akapika. 11) akaondoka. 12) ar. verstehen. 13) ar. erlaubt. 14) akapiga. 15) akaita.

„yule mwanangu nyoka — siyo nyoka, mtoto wangu khaṣṣa¹⁾ mwenyewe, damu²⁾ yangu, tenna mw'arabu, hapana kama yeye. na sultani aliposikia, yakatahayyari³⁾, yakamleta yule mtoto wake, lakini tajiri haqubali. na mtoto wa tajiri akakaa kule shamba raḥa mustarehe yeye na mkewe, wakizaa mtoto mwanamme; yule tajiri akafurahi mjukuu wake.

sultani mwanawe yakamwoza mume mbaya sana, na sultani anaona haya tenna kwa ḥadi yao ile yeye na tajiri.

Muḥemmedi bin Madigani
aus Magogoni.

1) ar. besonders. 2) ar. Blut. 3) ar. verwirrt sein.

Uchungu¹⁾ wa baba na uchungu wa mama.

Alitokea mzee mmoja, ana watoto wawili, moja²⁾ jina lake uchungu wa baba na moja²⁾ uchungu wa mama. wakikaa vijana wale, ḥatta wakiwa watu wazima, mmoja akija poswa. na huyu mtu, aliyemposa, anakaa katika bahari, ndiye aliyezwa.

akikaa³⁾ na mkewe mudda⁴⁾ wa miezi sitta, akitaka mkewe kumchukua. akimwambia baba yake: „siwezi kuzuia mke wa watu utakako kokote — chukua.“ akimwambia: „vema, nimesikia.“ yakamjia manamke nyumbani mwake, akimwambia: „shauri gani? nataka twende zetu kwetu!“ yakimwambia: „ngoja mwezi huu ukisha, tupate kwenda zetu;“ wakikaa.

ḥatta ulipokwisha ule mwezi, mume akimambia: „haya, twende zetu!“ manamke akimjibu: ḥali hii nnayoiona — haba, ukinichukua ukinipeleka ḥatta huko kwenu — vitendo utavonitenda walla sivijui, na mtu huona vema hapa kwanza⁵⁾, ndio ukitam'ani⁶⁾ kwenda kwenu, na mimi ndio kwetu⁷⁾, walakini sikuona vema mimi nawe, hapana ujinga huō wa kuacha kinywa kutia puani?⁸⁾

yule mume akamjibu: „gissi gani kwenda nambia⁸⁾ hivo⁹⁾? toka kukuoa kwako ḥatta sasa maneno mengi umenitolea. na siku ya kunena mimi — wewe utauzika, utavumbua njia ya kwenda kwenu, tafadḍali — twende zetu. mke na mume wana ta'abu¹⁰⁾ katika nyumba, khaṣṣa

1) Bitterkeit, Sehnsucht, Heimweh. 2) mmoja. 3) akakaa. 4) ar. Zeitraum. 5) da wo er zuerst war, nämlich wo er geboren worden.

6) Verlangen haben. 7) zu ergänzen, napenda kakaa. 8) niambia. 9) hivyo.

10) ar. Beschwerde, Sorge.

ikiwa hana kazi mume, nyumba itamwangaisha, na sasa tuenende, usinifanye mjinga, nakupenda mke wangu, walla hutapata mume kama mimi.“ akamambia: „tuenende.“

wakenenda hatta qaribu ya pwani, akimwambia: „ingia majini.“ „nitaingiaje, mume wangu? na hii ni bahari, huingia nyama wa baharini, haingii bin Adamu, walla nyama wa barra.“ yule mume akimambia: „mke wangu, jivute hapo panapo micheche¹⁾ ya maji.“ akijongea katika maji, yule manamme marra yakigeuka²⁾ papa, akamrukia yule mkewe, yakamwangusha; alipoanguka katika maji hakuona nguvu, hana kitu cha kuzuia mkononi.

yule mumewe papa akimtia³⁾ mgongoni, akimchukua hatta panapo nyumba moja ya mawe. akaingia ndani, na yule mkewe akampeleka ndani ya nyumba. khalafu yule mwanamume akimambia mkewe: „uona je sasa, pema ao pabaya?“ mwanamke yakimjibu: „ndivo ulivotaka⁴⁾ mwenyewe.“ wakikaa kitako; na ile nyumba iko katika maji baharini.

hatta siku hiyo yule mkewe akafungua dirisha⁵⁾, yakitezama⁶⁾ akiona kumefanya uwingu mkubwa. yakasta'ajjabu yule manamke: „kuna nini kwetu?“ akamwita mumewe, yakimwambia: „mume wangu, naona uwingu mkubwa, nataka unipe rukhsha.“ yakampa rukhsha, yakimbeba⁷⁾ hatta mlangoni, akimwambia: „fungua mlango.“ alipofungua mlango yule manamke, akiona njia moja kwa moja⁸⁾ katika bahari. akimambia: „fuata njia moja kwa moja hatta nyumbani penu kwa babayo.“ akafuata hatta yakifika. alipofika akamwona mama yake amekufa. yakizika⁹⁾ mama yake, akashukuru muungu; tenna akakaa kitako.

yule mumewe akimwona anakawia, akaja kumchukua mkewe. mke akikataa, akimambia: „siendi, nataka kuachwa, mama yangu amekufa — sikumwona, sasa baba yangu mzee, nataka kukaa kwake, nataka kuachwa.“ yule mwanamme yakimambia: „‘ahadi¹⁰⁾ yako imefika wapi? tukaapiana ‘ahadi, leo imefika wapi?“ asema: „sikutaki, shika njia, nenda zako kwenu; na uke na ume umekwisha, tenna usituma‘ini¹¹⁾ kama utanipata. haya kwa heri, nenda zangu ndani, utangoja kunongona¹²⁾.“

Muḥemmedi bin Madigani
aus Magogini.

1) Sträucher die an einer seichten Stelle im Wasser stehen. 2) aka-geuka. 3) akamtia. 4) oder ndivyo ulivyotaka. 5) ar. Fenster. 6) akatazama. 7) akambeba; wie ein Kind auf dem Rücken tragen. 8) einen nach dem andern, d. h. lang. 9) akazika. 10) ar. Versprechen. 11) Verlangen tragen, hoffen. 12) flüstern.

Nguvu za uganga.

Alikuwapo tajiri mmoja hana mtoto, akatafuta mtoto kwa uganga. wale waganga wakatazama katika ramli zao, wakamwambia: „utapata mtoto, lakini atakuja uawa ni¹⁾ mtoto wa tajiri fulani.“

bassi yule tajiri, atakaye mtoto, ba'ada ya miezi mitano mke wake akashika mimba, akazaa mtoto wa kiume, akamlea mtoto wake. hatta alipopata miaka kumi, yule tajiri akatoka na merkebu, akaenda hatta baharini, kuna kisiwa kizuri sana. akashuka hatta pale kisiwani, aka-chimba shimo zira'a²⁾ khamsini urefu, na zira'a khamsini upana, na kwenda chini khamso u'asherini zira'a. akajenga nyumba nzuri ya chini kwa chini, akaifanya na bustani³⁾ yake ndani, akapanda na matunda yote, na s'amani⁴⁾ ya nyumba, na vitanda vizuri vizuri samadari⁵⁾, na matandiko mazuri mazuri, na vyakula kulla na'u⁶⁾, zote⁷⁾ akashusha katika merkebu, akatia katika ile nyumba.

akisha, alipokamilia⁸⁾ ile nyumba, yule tajiri akasafiri na merkebu yake, akarejea mjini kwake. akenda akamtwaa yule kijana chake, akampakilia hatta pale kisiwani, akashuka naye, akamtia ndani ya ile nyumba. na ile nyumba imesaqifiwa⁹⁾ kwa mbao juu, tenna akaifukia yote kwa mchanga, mtu hatambui shamba hapa pana nyumba.

bassi na ma'ana ya hayo yote — amkimbize mtoto wake yule, asije kuuawa ni¹⁰⁾ yule mtoto wa yule tajiri mwenziwe¹¹⁾. bassi miezi mitano huja yule mzee na merkebu yake, akashusha vitu vingi, akafunua mbao juu, akashuka katika darja¹²⁾, akaingia ndani huko chini, akenda akaonana na mtoto wake. akamtilia vitu vingine, na maji mengine, akakaa mudda wa siku kumi; kisha¹³⁾ akasafiri.

hatta yule kijana wa tajiri, yule wa pili, aliyeambiwa atamwua yule kijana, aliyekimbizwa ni¹⁴⁾ babaye akamjengea nyumba ya chini kwa chini — bassi yule kijana akamwaga babaye, akamambia: „nataka kusafiri hajue¹⁵⁾ inchi; vijana wenzangu¹⁶⁾ wote wasafiri, mimi kwa nini sisafiri?“ bassi yule baba akamfanya merkebu akamsafirisha.

yule kijana kufika kwake baharini — ikavunja merkebu, ikapotea. yule kijana akashika ubao, hatta akampeleka pale kisiwani. alipofika

¹⁾ sonst wird „von“ und „durch“ beim passiv durch na ausgedrückt, im Pangani- und Tanga-Bezirk ist ni gebräuchlicher. ²⁾ ar. Elle. ³⁾ Garten. ⁴⁾ hindust. samān oder samānn Hausgeräth, Möbel. ⁵⁾ indisches Holz. ⁶⁾ ar. Sorte, Art. ⁷⁾ besser vyote. ⁸⁾ vollendet sein. ⁹⁾ ar. ebnen, den Boden feststampfen. ¹⁰⁾ na. ¹¹⁾ mwenzi wake. ¹²⁾ ar. Treppe. ¹³⁾ akiisha. ¹⁴⁾ na. ¹⁵⁾ nikajue. ¹⁶⁾ wenzi wangu.

kisiwani, na kiu ya maji imemshika sana, akawayawaya¹⁾, akazunguka na kisiwa, asione mtu walla asipate kitu.

hata kwa siku ya pili yule kijana amechoka kwa kiu na njaa, amelala pale kisiwani mbali. alipolala kichwa chake kainama²⁾, amekiweka juu ya ubao. alipoamka akashika ule ubao, akautazama, akaufunua, akaona daraja nzuri; akashuka, akaingia mle nyumbani, akenda akamwona yule kijana. ghafula³⁾ akastuka⁴⁾ yule kijana, akathanni⁵⁾ ni shetani⁶⁾, akamuliza: „nani wewe?“ akamambia: „mimi bin Adamu, nani wewe?“ akamambia: „na mimi bin Adamu, qaribu!“ akakaa yule kijana.

akamuliza: „watokapo⁷⁾?“ akamambia: „mimi nimekufa maji⁸⁾, hashika⁹⁾ ubao hata hafika hapo kisiwani, na hali yangu ni hii dafi¹⁰⁾.“ akampa chakula na maji na matunda, kulla kitu akampa, akamambia: „na tukae pamoja, unizungumze hapa nyumbani, ni pekeyangu.“

bassi wakakaa pamoja hata mudda wa mwezi mmoja. hata siku moja yule kijana, mwenyi ile nyumba, akashikwa ni harara¹¹⁾, na kiu kumwuma, qadiri¹²⁾ maji atiayo — hayamkati kiu. akamambia yule rafiqi mgeni: „twaa hilo tikiti uniweke na kifua, nipate ubaridi hapa moyoni.“ yule akaondoka, akatwaa ile tikiti, akamweka na kifua. hata kisha akamambia: „lete kisu ulikate hapa juu ya moyo, nipate ubaridi wa maji ya tikiti.“ yule hathubutu¹³⁾ kukata¹⁴⁾, qadiri amwamru yule kufanya, amekuwa kama boy¹⁵⁾ wake. bassi, akatwaa ile tikiti, akamweka yule kifuani, akashika kisu, akalikata na kisu, chakuwa¹⁶⁾ akaona¹⁷⁾ wembe — kisu kikashuka hata uti wa maungo.

yule kijana akafa. walla hakuquşudia¹⁸⁾ kumwua, walakini ajali¹⁹⁾ yake tangu hapo sababu yake itoke mikononi mwa yule kijana, ndiyo iliyoonekana ni²⁰⁾ wale waganga.

bassi yule kijana akafanya khofu²¹⁾, akatoka mle ndani ya nyumba, akafinika²²⁾ ile mbao, akalala chini ya mvindi²³⁾, ndiko alalako.

hata mudda wa siku chache akaona merkebu ikatokea, akapanda juu ya mvindi. hata merkebu ikatia nanga, akashuka yule mzee akafika pale kisiwani, akafunua mbao, akaingia ndani. akenda akamwona

1) hin und her schwanken. 2) akainama. 3) plötzlich. 4) erschreckt werden, auffahren. 5) ar. glauben. 6) ar. Teufel. 7) besser watokapi aus watoka wapi. 8) ich wäre fast im Wasser umgekommen. 9) nikashika. 10) ar. schwach. 11) ar. Hitze. 12) ar. Quantität. 13) ar. fest sein, bestehen (wagen). 14) im suah. stets so geschrieben; ar. qat'a abschneiden. (?) 15) engl. boy. 16) kinakuwa. 17) ukiona. 18) ar. beabsichtigen. 19) ar. Ziel. 20) na. 21) ar. Angst. 22) neben funika. 23) Baumsorte.

mtoto wake ameuawa, akalia kilio kikuu sana, akatoka kwa huzuni¹⁾ iliyo kubwa sana, zikaja mashua zote merkebuni, zikapakia jami'ei²⁾ ya vitu vilivyo ndani ya ile nyumba. na yule kijana akatolewa, akatiwa katika sanduku³⁾, akapakiwa katika merkebu.

hata kisha, yule mzee akapeleka macho juu ya mvindi, akaona mtu, akata'ajjabu⁴⁾, akamuliza: „nani wewe?“ akamambia: „mimi ni bin Adamu, Islamu.“ akamambia: „shuka.“ yule kijana akashuka juu ya mvindi, akamuliza: „wewe i nani⁵⁾, watokapo⁶⁾?“ akamambia: „mimi fulani bin fulani.“ yule mzee akajua „ni yule kijana, niliyeambiwa atakuja kumwua mwanangu,“ kwa lile jina alijua. akajua — hii ni amri⁷⁾ ya muungu, walla hakuquşudia kumwua.

akamuliza: „umefikaje hapa kisiwani?“ akamambia: „nimekufa maji, hashika⁸⁾ ubao hata hawaşili hapa kisiwani.“ akamaliza kama yaliyokuwa. mzee akamambia: „twende zetu mwanangu!“ akampakia hata mjini, wakenda wakamzika yule kijana. kisha yule mzee akampakia yule kijana hata kwao kwa babaye, akenda akamambia babaye kama yalivokwenda⁹⁾ tangu mwanzo hata mwisho.

‘Ali bin Naşr, Wali von Pangani.

¹⁾ ar. Traurigkeit. ²⁾ ar. all. ³⁾ ar. Kiste. ⁴⁾ ar. sich wundern. ⁵⁾ wewe u nani oder wewe nani ist besser. ⁶⁾ besser watokapi. ⁷⁾ ar. Befehl. ⁸⁾ nikashika. ⁹⁾ yaliyokwenda, zu ergänzen mambo.

oa mke — mkeo, usioe mke — mke wetu¹⁾, rafiqi ya baba yako usimsahau.

Walitokea watoto wawili, maskini wote, hawana baba walla mama, wote yatima²⁾. wakakaa siku nyingi, hata wakiwa watu wazima. zikaingia ‘aqili³⁾ kichwani mwao, wakisema: „mimi na wewe, mwenzi wangu, urafiqi tumeuanza zamani tokea watoto hata sasa wakubwa, haifai kukaa hivi hivi illa tufanye kazi. baba zetu na mama zetu walikuwa wakikaa maskini, na sisi tufanye kazi, muungu mkubwa huja, tukapata mali “ yakimwambia⁴⁾: „kazi gani tufanyize?“ yule mwenziwe yakimwambia: „tuchuuze⁵⁾.“ akimwambia: „siyo kazi, kama wataka kazi, tukope mali, twende zetu barra tukafanyize bi'ashara⁶⁾ ya

¹⁾ d. h. oa mke wako mwenyewe nyumbani kwako, usioe mke akaja nyumbani kwetu kutusumba. ²⁾ ar. Waise. ³⁾ ar. Verstand. ⁴⁾ akamwambia. ⁵⁾ churuza und chuuza Strassenhandel treiben. ⁶⁾ ar. Handel, be'i Verkauf shirā Kauf.

pembe, na watumwa kununua, na punda kununua, na ngombe na mbuzi na kondoro¹⁾ kununua.“ yakimwambia: „haya, tukakope.“

wakenenda dukani kwa Banyani²⁾. Banyani akiwapa mali, billa ya kutaka faida³⁾. wakafunga mali mengi, wakachukua biḍa'a⁴⁾ na ushanga na baruti⁵⁾ na bunduqi⁶⁾. wakenda zao ḥatta barra waka-fika, wakafanya bi'ashara. wakanunua mali mengi; kulla kitu wamenu-nua. wakija zao pwani, wakaingia mjini kwa furaha⁷⁾ na bunduqi kupiga, na ngoma kucheza, na watu walio mjini wakafuraha sana.

wakauza pembe kwa yule tajiri⁸⁾ yao Banyani, wakamlipa, na wao wakapata mali mengi. Kulla mtu akitaka kuoā sasa. mmoja akaoa mke mjini pao, na yule mmoja, rafiqi yake, akaoa mke mwendo wa siku mbili, ndio kwao⁹⁾ yule mke. wakikaa ḥatta miezi sita, yule aliyooa mbali mwendo wa siku mbili yakamhamisha mkewe, waka-kaa maḥali mwendo sa'a sita. wakawa matajiri wakubwa mno sana, wana mali mengi athimu¹⁰⁾.

yule mwenziwe, aliyeoa mjini pao, amezaa mtoto manamme; yakizaa¹¹⁾ na mtoto manamke, wakikaa. mkewe akachukua mimba¹²⁾ tenna, yakazaa mtoto manamme mwingine. na yule mwenziwe, aliyokaa mji wa sa'a sita, yakazaa mtoto manamke. wakiwa watu wakubwa wale watoto, yule mwenyi watoto watatu, yule mwanawe bassi mkubwa, yakimwambia: „baba, nataka mke, kama kusoma nimekwisha kusoma, na ṭohara¹³⁾ nimekwisha ingia.“ baba yake yakimwambia: „oa mke — mkeo, usioe mke — mke wetu, rafiqi wa babayo¹⁴⁾ usimsahau.“

yakenda kwa mama yake, yakimwambia: „nataka kuoā, mama.“ yakimwambia: „oa mke — mkeo, usioe mke — mke wetu, rafiqi ya baba yako usimsahau.“ yakasita'ajjabu¹⁵⁾ yule kijana: „baba na mama wamenambia maneno, walla siyajui ma'ana¹⁶⁾ yao.“ yakioa¹⁷⁾ billa¹⁸⁾ ya kuyajua¹⁹⁾ ma'ana.

akakaa na ndugu yake manamke, yakija²⁰⁾ mtu akiposa. yakiozwa²¹⁾; na mtu huyu anakaa maḥali mwendo wa sa'a tano, yakimwoa²²⁾ yule mtoto manamke.

1) kondoo. 2) heidnische Inder, die in Ostafrika meist Kleinhandel, hauptsächlich in den Dörfern treiben. 3) Gewinn. 4) ar. Waare. 5) ar. Pulver. 6) ar. Gewehr. 7) ar. Freude. 8) ar. reich, Kaufmann. 9) ihre Heimath; meine und unsere Heimath kwetu, deine und meine kwenu, seine und ihre kwao; z. B. nakwenda kwetu, unakwenda kwenu, anakwenda kwao. 10) ar. gross. 11) akazaa. 12) Schwangerschaft. 13) ar. Reinheit. 14) baba yako. 15) ar. sich wundern. 16) ar. Bedeutung. 17) akaoa. 18) billa ist hier wie die andern Präpositionen mit dem genitiv-prae-fix gebraucht. 19) ya bezieht sich auf maneno. 20) akaja. 21) aka-ozwa. 22) akamwoa.

na yule mdogo manamme, naye akimwambia baba: „nataka kuoa.“ babaye akimwambia: „oa mke — mkeo, usioe mke — mke wetu, rafiqi wa babayo usimsahau.“ akenda kwa mama yake, yaki-mwambia: „mama nataka kuoa;“ yakimwambia vilevile kama alivyomambia babaye.

wakakaa siku kumi, baba yake akifa. wakakaa siku tano, na mama yake akifa. na yule rafiqi wa baba yake yuko mahali mbali mwendo wa sa'a sitta, na wale vijana hawamjui, kama ni rafiqi wa baba yao. wakakaa kitako pale mjini pao, wakisoma khitima¹⁾ ya baba yao na mama yao, wakashukuru muungu.

hatta na yule mdogo yakioa²⁾ mke. alipooa mke mahali mbali, mwendo wa siku tatu, wakikaa na mkewe hatta sab'a ikesh³⁾, yakatoka nje tenna, yakimwambia mkwewe⁴⁾: „sasa nataka kuchukua mke wangu.“ yakimwambia: „siwezi kuzuia mke wa watu, chukua hatta mwendo wa miaka mia.“ yakamchukua kwa wajakazi wengi na watwana waanaume na punda qadri ya kumi moja⁵⁾. wakafunga magodoro na vitanda, na kulla kitu cha nyumbani wakachukua. wakenda zao, hatta wakafika mjini kwao.

yule kaka⁶⁾ yake yakimwambia: „ndugu yangu, mali katika nyumba yanapotea, sitambui baba yangu alivonambia⁷⁾ — kama „oa mke — mkeo, usioe mke wa mwenzio, rafiqi wa babayo usimsahau.“ na sasa ntakwenda mahali pa mwendo wa siku sitta, walakini sitafika, ntarudia njiani, ntakuja na uwongo, ntasema mgonywa, macho yananiuma, nipeleleze hii ma'ana, alivonambia baba yangu.“

yakifunga⁸⁾ safari⁹⁾, yakimwaga¹⁰⁾. yakenda zake mwendo wa sa'a nne. khalafu yakarudi na makelele: „mke wangu, nimeumia macho yangu, labda ntakuwa pofu.“ mkewe yakasta'ajjabu¹¹⁾: „jissi gani, mume wangu ameondoka mzima, sasa anarudi na ugonywa?“ yakimtwaa¹²⁾, yakimpeleka ndani, yakimweka kitandani, yakatafta¹³⁾ mganga, akafanyize dawa. yakikaa¹⁴⁾ mle ndani mumewe, na yule mkewe husema: „mume wangu kweli hawezi, dawa hizi wanazofanyiza wanga kaza wa kaza¹⁵⁾ — na macho vilevile, naye haoni.“

humtwaa hawara¹⁶⁾ yake, yakamtia nyumbani. hupika chakula

¹⁾ ar. Koranlesung. ²⁾ akaoa. ³⁾ cf. Sitten und Gebräuche der Suaheli, Mittheilungen des Sem. f. orient. Spr., Jahrgang I Abthlg. III, p. 24. ⁴⁾ mkwe wake. ⁵⁾ eine Zehner. ⁶⁾ der ältere Bruder. ⁷⁾ alivyoniambia. ⁸⁾ akafunga. ⁹⁾ sich zur Reise rüsten. ¹⁰⁾ akamwaga. ¹¹⁾ ar. sich wundern. ¹²⁾ akamtwaa. ¹³⁾ akatafuta. ¹⁴⁾ akakaa. ¹⁵⁾ ar. so und so. ¹⁶⁾ Geliebte, die man nicht zu heirathen gedenkt; mchumba oder mposi Geliebte, die man zu heirathen beabsichtigt; hawara auch Liebhaber, mchumba Geliebter.

cha mumewe, hula naye pamoja na yule hawara yake, kwa sababu hana macho mumewe. siku nyingi yule mumewe yakafikiri¹⁾, yaka-sema: „ndiyo maneno aliyonambia baba kama haya!“ yakikaa²⁾. akaja tenna yule hawara, na mkewe akapika chakula cha mumewe, yakapakua, yakiandikia³⁾. anakula pamoja na hawara yake yule mumewe, akinena: „hana macho huyu, haoni tenna.“ wakila pale.

yakiondoka⁴⁾ yule mumewe, akamrukia yule hawara wa mkewe, yakimwambia: „wewe ndio mgoni⁵⁾ wangu, ndio unayokwisha mali yangu; lakini sikuchukui kwa hakimu, walla sikupigi kwa kisu, walla kwa upanga, rukhsa nenda zako. umenifanya mimi mgonywa wa macho — sioni, naona mwenyewe kama zamani; napeleleza khabari ya maneno ya babangu.“ yule mwanamke ametahayyari⁶⁾. yakamfu-kuza akimwambia: „sikutaki tenna, mke wēē.“

yakenda⁷⁾ zake manamke kwao⁸⁾. na yule ndugu yake mdogo naye mkewe huenda kule kwao mwendo wa siku tatu. kulla siku huja kwa mumewe, yakikaa⁹⁾ siku kumi, khalafu huenda kwao, akikaa miezi miwili.

hata siku hiyo mumewe yakamfuata, yakapita pale kwa dada¹⁰⁾ yake, ni nduguye manamke. akatwaa frasi wake na nguo zake na mtumwa wake, akawaficha mwituni. yeye mwenyewe yakaokota kitambaa cha kaniki, akapita pa dada yake; na yule dada yake yuko ndani anachungulia. na yule shemekiye¹¹⁾, mumewe¹²⁾ dada yake, yuko barazani. alipomwona yule shemekiye anakuja kwa umaskini, yakimwambia: „mke wangu, lete kitambi hichi¹³⁾ upesi, tumpe ndugu yako, hana nguo ya kuvaa.“ dada yake akimwambia: „mali yao wameyatupa, mimi sina kitambi, na barazani pangu sitaki aje.“

yakiondoka¹⁴⁾, akenda zake hata kule mwituni. yakatwaa nguo zake, yakavaa, yakapanda frasi wake, yakenenda hata mahali mwendo wa siku mbili, ndipo alipo rafiqi ya babaye. walakini yule mtoto hamjui kama huyu rafiqi wa baba yangu; anayomjua — yule rafiqi wa babaye, kama huyu mtoto wa rafiqi yangu.

qabla ya kufika yakaenenda msituni yule kijana, yakavua nguo zake, yakaweka msituni. na frasi na mtumwa wake na jambia na upanga pia emeweka¹⁵⁾ msituni. yakatafuta kitambaa yakavaa, yakapita mjini.

1) ar. nachdenken. 2) akakaa. 3) akaandikia. 4) akaondoka.

5) Ehebrecher, ugoni Ehebruch, kulipa ugoni Ehebruchsbusse zahlen. 6) ar. verwirrt sein. 7) akaenda. akenda. 8) zu den ihrigen, in ihre Heimath. 9) akakaa. 10) Schwester. 11) shemeki yake. 12) für mume wake wa dada yake. 13) für hiki. 14) akaondoka. 15) ameweka.

na yule rafiqi wa baba yake¹⁾ hayupo, emekwenda¹⁾ soqoni kumtembea; yuko mwanawe, yule mwanamke, barazani emekaa²⁾. yaki-mwona³⁾ yule kijana anakuja, wakamtupia nguo, wakamtwaa wajakazi wakampeleka chooni, wakamwogesha, wakamşafisha. akavikwa nguo na kitambi cha kilemba na majambia na joĥo⁴⁾.

alipokuja baba yake, yakimwambia: „baba, tumemwona mtoto mmoja hapa, şura⁵⁾ yake ya kiungwana.“ yakimwambia: „yuko wapi?“ yakamambia: „yumo ndani.“ akamtezama; alipomwona yakifuraĥi⁶⁾ sana, akisema: „huyu mtoto wa rafiqi yangu.“ akamfanyia karamu⁷⁾ kubwa sana.

ĥatta khalafu mudda wa siku sitta yakimwambia: „baba, mimi nimeoa; mke wangu yuko mbele mwendo wa siku moja, hivi sasa namfuatia.“ yakenenda yakafika, akatoa frasi wake na mtumwa wake na nguo zake, yakaweka mwituni; yakavaa kitambaa cha kaniki cheusi, yakaenenda mjini.

hakuwaĥi kufika mjini — kuna mchungu wa baba yake yule mke, yakamwokota akasema kitwana hiki: „unatoka wapi?“ akasema: „mimi mtoro, kama umeniokota — bassi.“ yakamchukua ĥatta kwa bana wake, yakimwambia: „bana nimeokota mtumwa.“ yakimwambia: „yuko wapi?“ yakimwambia: „huyu.“ yakimpa⁸⁾ bana wake.

akatoka mtwana yule, akaja zake nyumbani kwa bibi yake, mtoto wa bana wake, ndio ĥawara yake, yakimwambia: „bibi, nimeokota mtumwa leo mzuri sana. yakimwambia: „yuko wapi?“ yakamambia: „emechukua⁹⁾ bwana, baba yako.“

yakitoka¹⁰⁾ yule manamke, yakaenenda ĥatta kwa baba yake, yakimwambia: „baba, yuko wapi mtumwa aliyookota Yaya, mchungu ngombe?“ yakimwambia: „huyu.“ yakamwambia: „niulize mimi.“ yakamwambia: „chukua, mtoto wangu.“ yakamchukua, yakenda zake nyumbani kwake, yakinena¹¹⁾: „kitwana hiki kimekonda sana“. na kile kitwana kinyewe¹²⁾ emejipakaza¹³⁾ tope, emegeuka¹⁴⁾ şura, emekuwa meusi¹⁵⁾. huja yule mchungu ngombe, mtumwa wa baba yake, ndio ĥawara yake, na yule kitwana huwapo palepale, yakimwambia: „kitwana weye, chukua mkeka ukaoshe pwani.“ yakauchukua, yakenda kuuosha.

alipokwisha kuosha, yakajitwika¹⁶⁾ kichwani, na yale maji ya mkeka yanajiririka¹⁷⁾, yakateremka¹⁸⁾ usoni mwake kidogo, ngozi ya

1) amekwenda. 2) amekaa. 3) besser alipomwona.. 4) arabischer Mantel. 5) ar. Form, Gestalt, Gesicht. 6) akafuraĥi. 7) ar. Fest. 8) akampa. 9) amechukua. 10) akatoka. 11) akanena. 12) chenyewe gebräuchlicher. 13) amejipakaza. 14) amegeuka. 15) mweusi. 16) auf den Kopf nehmen. 17) heruntertröpfeln. 18) heruntergleiten.

ndani neupe ikaonekana; ule udongo ulipobanduka — ndipo ulipoonekana uso wake.

akenda hatta kwa bibi yake, akimwambia: „bibi, mkeka huu.“ na bibi yakimwambia: „kwa nini hukuosha vyema?“ yakitaka¹⁾ kumpiga. yule hawara yake, mtumwa wa baba yake, akimkamata akimwambia: „kwa nini kumpiga mtwana huyu?“ yule bibi akamtezama, akaona „huyu labda mungwana, shura kama ya mume wangu.“ yakimwambia bibi: „nikate kidogo hapa na kisu;“ yakamkata. akamwambia: „nifunge na kitambaa kilichokuwa chako mwenyeo²⁾ — kisicho kukupotea;“ yakamfunga na kitambaa chake mwenyewe.

yakitoka³⁾ yule kitwana, akenda zake mwituni kule kunako vitu vyake. akatwaa maji akaoga, akatwaa nguo zake yakavaa, akajifunga jambia lake na upanga wake, akachukua na kilemba chake, yakapiga, yakapanda frasi wake. wakenda zao, hatta mjini wakafika, yakamwona mkewe, yakamwonyesha (alama⁴⁾): „kitambaa cha nani hiki?“ yakimwambia: „changu mimi.“ „na kisu nani emenikata⁵⁾?“ yakimwambia: „mimi nimekukata.“ yakamwambia: „yule uliyokuwa nayo hapa ndio hawara yako?“ „huna haya⁶⁾ weye?“ yakimwandikia talaqa⁷⁾, yakimpa, akamambia: „sikutaki tenna, na máhari⁸⁾ yako chukua.“

yakatoka yule kijana manamme, akafunga yitu vyake, yakichukua⁹⁾, yakaenenda zake, hatta akafika kulekule kwa rafiqi wa baba yake, yakimwambia: „baba, tenna nimekwisha rudi, mke simtaki, nime mwacha, na weye baba kwa heri, nenda¹⁰⁾ zangu.“ yakampa frasi kumi na punda (asherini na watumwa waanawake na waanaume thelathini, yakamambia: „katumie¹¹⁾ wewe na nduguyo¹²⁾ shirika¹³⁾.“

yakenenda zake, akapita palepale pa dada yake aliyomnyima¹⁴⁾ kitambi cha kuvaa. alipomwona ana mali mengi aliyokuja nayo, marra akimtaka: „njoo, ndugu yangu, qaribu hapa.“ yakikataa, akamwambia: „umeona mali, sasa hivi unanitaka; nimekuwa maskini, ukanyima nguo yakuva, haya kwa heri, nenda zangu.“

yakenenda, hatta yakafika mjini pao, yakamwambia: „kaka yangu, nimekwisha rudi, maneno ya baba yetu na mama yetu — kama „oeni mke mke wenu, msioe mke wa mwenzenu¹⁵⁾, rafiqi wa babayo usimsahau,“ ndugu yangu hakunijua mimi, yalijonijua — baba yangu,

¹⁾ akataka. ²⁾ mwenyi (mwenyewe) wako. ³⁾ akatoka. ⁴⁾ ar. Zeichen. ⁵⁾ amenikata. ⁶⁾ ar. Scham, Schande. ⁷⁾ ar. Scheidung; cf. Mittheilungen des Seminars für orientalische Sprachen, I. Jahrgang, Abthlg. III, p. 26 ff. ⁸⁾ ar. Brautgeschenk. ⁹⁾ akachukua. ¹⁰⁾ nakwenda. ¹¹⁾ ukatumie. ¹²⁾ ndugu yako. ¹³⁾ ar. Vereinigung, Gesellschaft. ¹⁴⁾ verweigern. ¹⁵⁾ mwenzi wenu.

rafiqi wa baba yetu; ndiyo aliyonipa mali haya.“ yakimweleza¹⁾ kaka yake khabari, alizofanyiza yule mwanamke zote pia.

wakakaa kitako, wakashukuru muungu, wakafanya kazi yao, wenyewe mjini matajiri wakuḡwa sana; kulla kitu wanacho, hawataʼabu²⁾ kitu. wakatia masuria, kulla mtu na wake, wakakataa kuoa kabisa. muungu akawajaʼalia³⁾, wakapata watoto, wakakaa raḡa mustareḡe.

ndio khabari yangu ya kutaka kuoa mke. ndio waliposema wazee wa kwanza — kama: „oeni mke mke wenu, msioe mke wa mwenzenu, rafiqi wa babayo usimsahau.“

Muhemedi bin Madigani
aus Magogoni.

1) akamweleza. 2) ar. Sorge, Mühe haben. 3) ar. bestimmen; sehr gebräuchlich ist die Redensart nikijaʼaliwa (zu ergänzen na muungu), „wenn ich von Gott dazu bestimmt werde“, und zwar gebraucht der Suaheli diesen Ausdruck, wenn der betr. Wunsch oder das Vorhaben von ihm ausgeht; geht die Aufforderung von einem andern aus, sei es in Gestalt eines Wunsches oder Befehls, so zieht der Suaheli vor inshallah „so Gott will“ zu sagen.

Sulṭani na maskini.

Aliondokea sulṭani, inti¹⁾ yake kubwa sana, amemiliki²⁾ watu wengi sana. na matajiri katika nti¹⁾ yake wangi³⁾, lakini matajiri khaṣṣa⁴⁾ wanao mali mengi — watu arbʼatʼashara.

na katika mji wa sulṭani yumo maskini; kazi yake anavua mshipi katika baḡari⁵⁾. huenenda siku moja katika baḡari, akatupa mshipi wake marra tatu, hupata samaki⁶⁾ wake mmoja. na yakirejea baḡarini, hupeleka kwa sulṭani yule samaki mmoja, na sulṭani humpa chakula chake pishi ya mtama; hio ndio huwa kazi yake kulla siku.

ḡatta khalafu ikatokea mvua ya masika⁷⁾, yule maskini anatoka baḡarini na samaki wake, anapeleka kwa sulṭani. akifika kwa sulṭani, baraza imejaa tele, wamekutana ote⁸⁾, mawaziri wapo, matajiri wapo, na jumla⁹⁾ ya watu. sulṭani akamqaribisha maskini, akamsaili¹⁰⁾, aka-

1) für inchi. 2) beherrschen. 3) wangi für wengi ist in den Dörfern nördl. Daressalaams bis Bagomoyo sehr gebräuchlich, ebenso wangine für wengine. 4) ar. besonders. 5) ar. Meer. 6) ar. Fisch. 7) grosse Regenzeit (Mitte März bis Mitte Juni). 8) oder wote. 9) ar. Summe. 10) ar. fragen.

mwambia: „wanne na wanne hawakukifu¹⁾, hawakukifu wanne?“ aka-jibu, akanena: „hawakukifu wanne, lau²⁾ kwama³⁾ wangelikifu wanne, ingalikuwa hali hii?“ akamwuliza: „hukulala — ukaamka?“ akamjibu, akamwambia: „nimelala haamka⁴⁾, lakini nimeamkia wenzi wangu, sikuamkia nafsi yangu.“ sultani amwambia: „usiuze kwa rakhişi⁵⁾.“ maskini akajibu: „usimfundishe mchuruzi, ndio ‘amali⁶⁾ yake.“ alipokwisha jibu, sultani akampa pishi moja ya mtama, maskini akenda zake.

khalafu sultani akawambia mawaziri zake na matajiri wakubwa wote, akanena: „nataka mnipe fasili⁷⁾ ya maneno, niliyokuwa hanena⁸⁾ na yule maskini, mnipe ma‘ana yake; kama hamkuzumbua⁹⁾ ma‘ana yake — tawaua¹⁰⁾ wote, ma‘ana hamna ‘aqili.“ wakitaka rukhşa ya sa‘a arb‘a u ‘asherini kupeleka majibu kwa sultani, wakipawa¹¹⁾ rukhşa.

wakienenda, wakikutana na nyumba moja ote¹²⁾ mawaziri na na matajiri, wakileta fikira¹³⁾ zao, wasipate majibu.

khalafu yuko mtu mmoja katika mkutano wao, akanena: „mimi nimekwisha fahamu majibu ya sultani sasa, kutanani¹⁴⁾ katika sa‘a ya sab‘a usiku.“ wakakutana usiku katika sa‘a ya sab‘a, akawambia: „na tuchange¹⁵⁾ fedða sisi ote¹⁶⁾ reale elfu, tumpelekee yule maskini, aliyo akinena na sultani, tupate majibu ya maneno haya, tuliyolazimishiwa na sultani.“ wakachanga fedða reale elfu, wakaja hatta katika nyumba ya mvuvi maskini, wakapiga hodi, akatikia¹⁷⁾ maskini; wakampa ile fedða, maskini akawapa majibu.

wao wenyewe hawakupata kutambua ma‘ana ya maneno ya sultani, ndio afaðali kwenda kwa mvuvi maskini kununua maneno ya ‘aqili.

Mwenyi Hija bin Shomari
aus Kondutschi.

¹⁾ ar. genügen. ²⁾ lau = ao. ³⁾ kama. ⁴⁾ nikaamka. ⁵⁾ ar. billig. ⁶⁾ ar. Arbeit, Werk. ⁷⁾ ar. Erklärung. ⁸⁾ nikanena. ⁹⁾ finden. ¹⁰⁾ nita-waua. ¹¹⁾ wakapewa. ¹²⁾ wote. ¹³⁾ ar. Gedanke. ¹⁴⁾ die Endung eni für Imper. II ist gebräuchlicher als ani. ¹⁵⁾ zusammenschiessen. ¹⁶⁾ sisi sote. ¹⁷⁾ akaitikia.

Mfalme na watoto wake.

Alitokea mfalme, akazaa watoto tiss‘at‘ashara; wa tiss‘at‘ashara mwanamke. kulla mtoto na yaya¹⁾ wake. wote wakatiwa chuoni, na

¹⁾ Amme, Kinderfrau; dieselbe nimmt bei den Suaheli eine bevorzugte Stellung ein und gehört vielfach in ihren späteren Jahren ganz zu der Familie.

yule mtoto mwanamke kazalika. wote wakasoma, wakakhitimu¹⁾, wakatoka chuoni.

na mle mjini wanafanya kharbaṭi²⁾ ya kupiga watu, ya³⁾ kutu-kana watu mjini, ya³⁾ kubikiri watoto wa watu wengine wengi, ya³⁾ kuingia katika nyumba ya watu billa ya ḥodi⁴⁾ — vitu vya watu njiani na soqoni⁵⁾. na katika ule mji hawakkofu waziri walla mashēkhi wakubwakubwa pia.

na waziri wakenda shauri, waʿarabu wakubwakubwa kwenda mwambia waziri. waziri akawachukua, wakenda kwa mfalme. na yule waziri akamambia mfalme: „wamekuja waʿarabu wakubwa na mashēkhi wakubwa, wote wanataka shauri, kwa maʿana watoto wako wana-tuʿāzibu⁶⁾ sana, bassi — kama watutaka⁷⁾ waue watoto wako — ao tuondoe⁸⁾ sisi wote⁹⁾ mjini.“ yule mfalme akawambia: „nataka mudda siku tatu, nitawajibu shauri lenu.

wakenda zao waʿarabu, akabāqia waziri na mfalme mbali. mfalme akamambia waziri: „tufanye shauri gani?“ watoto hawa wanauzi watu mjini?“ akamambia: „ḥatta mimi, waziri wako, nitauzika, lakini wewe mtu mkubwa, niseme nini? nao watoto wa mfalme!“ baʿada waziri akitaka¹⁰⁾ rukḥṣa, akenda zake kwake.

yule mfalme akaweta¹¹⁾ wanawe¹²⁾, akawambia: „walikuja watu wa mjini, wote wananena, ya kuwa mnafanya kharbaṭi mjini ya ku-nyanganya watu vitu vyao, na kupiga watu, na kuingia nyumba ya watu, bassi waʿarabu watatoka inchini na mjini humo, ninaoupenda mimi; huo mji ni wenu, napenda mwache kharbaṭi yenu, ufalme huu ni wenu, ni kuondoka mimi mwenyewe — si ninyi, bassi tulieni.“

wale watoto wakamambia: „sisi hatuna shauri — tunaondoka, na ufalme wako mwenyewe.“ na watoto wake wakaingia nyumbani kwa mama yao, wakamwambia: „mama, tufanye mikate mingi, kesho tunaondoka.“ yule ndugu yao mwanamke akawauliza: „mnakwenda wapi?“ „baba yetu ananena, ya kama tunaharibu¹³⁾ mji wake, na sisi tunaondoka tumwache mji wake yeye na waʿarabu wake.“ wakenda zao manyumbani¹⁴⁾ mwao.

yule mtoto mwanamke akamwambia babaye na mamaye: „nami nitaondoka, nifuate ndugu zangu, siwezi kukaa mji huu.“ mama yake na baba yake wakalia: „usiondoke na wewe katika mji huu!“ „nitakaa je

¹⁾ die Schulzeit beendigen. ²⁾ ar. Aufruhr, hier böse Streiche. ³⁾ auf kharbaṭi bezüglich. ⁴⁾ ohne ḥodi zu rufen. ⁵⁾ ar. Markt. ⁶⁾ ar. strafen, peinigen. ⁷⁾ wataka watuue. ⁸⁾ utuondoe. ⁹⁾ sisi sote. ¹⁰⁾ akataka. ¹¹⁾ akawaita. ¹²⁾ waana wake. ¹³⁾ verwüsten. ¹⁴⁾ in ihre verschiedenen Häuser.

mji huu, nami nilikuwa na ndugu zangu, nami sasa ntakaaje? na sasa ndugu zangu ntaondoka nao.“

bassi hatta alfajiri¹⁾ wakaja, wakaingia katika chumba cha panga na cha bunduqi, wakatwaa bunduqi zao wenyewe na za watumwa wao, wakiwapa, na kulla mtu ana mtumwa mojamoya²⁾. wakatoka wakaingia banda la frasi, wakachagua frasi kumi na wanane, wakajifunga kiume kivita wote kwa panga, kwa bunduqi na mikuki na majambia kulla mtu, na shoka mojamoya wale watumwa wao. yakatokea baba yao, akawapa mifuko ya fedda, mmoja mifuko sab'a — kulla mtu.

yule mwanamke akivaa³⁾ kiume, akajifunga bunduqi, kulla selaha⁴⁾ ya kiume, yakaingia kondeni kwa nduguze; wakapakia mikate na fedda zao, wakenda zao.

wakenenda hatta wakafika mahali pa kulala. kulla usiku hutoa mashoka wale watumwa wao, hukata miti, hujenga kambi. wakenda zao mudda wa siku sab'a, wakaona mji mkubwa hauna watu, watu wako mojamoya mwisho wa mji, watoto maskini. katika ule mji kuna nyumba nyingi za mawe, hazina watu — zote.

wakaingia mjini, wakaona nyumba kubwa sana, iko kattikatti ya mji ina uga mkubwa sana na ghorfa⁵⁾ nyingi na sebule⁶⁾ nzuri sana; yalikuwa ya mfalme wa mji huu. na chini unapita mto wa maji; wakakaa mulemule⁷⁾ wote.

na mama yao huko nyuma yakachukua mimba, yakazaa mtoto mwingine mwanamume. yakamlea yakamtia chuoni, akasoma, akakhitimu, akafanya kharbaṭi kama zile walizozifanya nduguze⁸⁾. naye akasikia na watu, ya kama nduguze wametolewa katika mji huu. akamwuliza yaya yake, yakikataa, yakamambia: „uwongo.“ yakamuliza mamaye, yakimambia: „urongo⁹⁾.“ yakimambia baba yake, yakikataa. na katika mji watu wanasema, wamecheka kunena.

akamambia mama yake na baba yake: „nambieni kweli ao ntawapigana.“ wakamambia: „kweli, walikuwa nduguzo¹⁰⁾ wakafanya kharbaṭi, nawe tulia, kama hukutulia utaondoshwa.“ akamambia baba yake: „mimi jina langu „Kamiliwa 'asherini¹¹⁾,“ na ndugu zangu wote wameondoka, sasa nawafuata.“ babake akamambia: „ntakupa ufalme, na mimi nikae chini yako!“ yakakataa.

ndipo wanapofanya watoto kama wazee hawajui kuwalea vema.

1) ar. Morgenröthe. 2) je ein. 3) akavaa. 4) Waffe. 5) Stockwerk. 6) Empfangshalle. 7) mle mle dort drinnen. 8) ndugu zake. 9) neben uwongo gebräuchlich. 10) ndugu zako. 11) der die Zahl zwanzig vollmacht.

akaja ašubuhi¹⁾, yakamambia babake: „nipe kama ulivyowapa ndugu zangu!“ akampa fedda na frasi na bunduqi na upanga na jambia²⁾ na kitwana, akenda zake mudda wa siku sab'a, yakafika al'asiri³⁾ katika ule mji. alipoiona nyumba ile, walipokaa nduguze, akashuka juu⁴⁾ ya frasi, akamfunga katika mti, akaingia ndani ya sebule, akakaa kitako. akaona panga themint'ashara, roho yake ikaqubali — kama „hawa ndio ndugu zangu.“

na wale nduguze hakuwakuta, wamekwenda kupiga ndege msituni. nduguze waliporejea, wakaona frasi amefungwa ugani chini ya mkunazi, wakatazama ndani ya sebule, wakiona mtu. wakimwona⁵⁾ wale vijana, wakataka kumua. akaja mkubwa wao, akawambia: „tunngoje, tumulize khabari kwanza.“

wakamwambia: „unatoka wapi?“ akawajibu: „sijui nendako, walla nitokako.“ wewe mtu ao jini?“ akasema: „mimi mtu, walla si jini.“ khalafu yakitoka⁶⁾ mkubwa wao, wakafanya shauri, wakataka kumua. yule mkubwa wao akanena: „ngoje⁷⁾, nende mjini, nipate khabari yake.“ yakamwambia tenna: „watoka wapi wewe? niambie, unakwenda wapi? ili tueleze unakotoka.“ akawambia: „mimi natoka kwa mfalme aliozaa watoto themint'ashara, wa tiss'at'ashara mwanamke. nilipozaliwa, mimi Kamiliwa 'asherini, watu wakanena mjini — kama: „huyu yalikuwa na nduguze, wakafanya kharbatī katika mji, wametolewa mji, na mimi nikasikia hafanyiza⁸⁾ vilevile. wakanishitaki watu mjini kwa babangu. nikenda mwambia yaya yangu — kama: „kweli nilikuwa na ndugu zangu?“ yaya yangu akaniambia: „sijui, khabari hiyo — uwongo.“ nikenda kwa mama yangu, yakanijibu vilevile. nikenda kwa baba yangu, yakanijibu: „hatta mimi sijui.“

akasema tenna: „wamenikatalia ingia mjini watu. nikenda kumwambia baba yangu na mama yangu — kama: „nambieni kweli; kama hamkuniambia — ntawapiga.“ wakaniambia: „kweli.“ nikamambia babangu: „mimi sasa nitafuata ndugu zangu, na mimi ndiye⁹⁾ Kamiliwa 'asherini.“ nikenda kwa mamangu, nikamwambia: „nifanyizie mikate.“ yakanifanyizia, nikatoka, nikenda zangu nyumbani kwangu. hatta ašubuhi nikenda kwa babangu, nikamwambia: „nataka kama ulivyowapa¹⁰⁾ ndugu zangu, nami nipe.“ yakanipa vilevile kama ndugu zangu. hiyo ndiyo khabari yangu.“

wale nduguze wakafurahi¹¹⁾ sana, wakampelekea khabari ndugu yao mwanamke juu. naye yakashuka, yakija onana naye, wakafurahi

1) ar. Morgen. 2) Dolch. 3) ar. Nachmittag. 4) von oben herab. 5) besser walipomwona. 6) akatoka. 7) ngojeni. 8) nikafanyiza. 9) ndio yeye. 10) ulivyowapa. 11) ar. sich freuen.

sana, wakifanya karamu kubwa sana, tenna wakilala hatta asubuhi. siku ile hawakwenda kupiga nyama, wakakaa nyumbani kwa furaha ya ndugu yao mudda siku sita; ya sab'a wakenda piga nyama msituni. na yule ndugu yao — „leo, akanena, na mimi twende.“ wakena: „sisi tulikuwa na shauri ya kumweka mtu mmoja, amngoje ndugu yetu; na wewe ndiye ndugu wetu, kaa — afadali.“

wakenenda mwituni kupiga kanga, kulla siku ndio kazi yao. na yule ndugu yao huwapo nyumbani. hatta siku moja yakashuka dada yao chini panapo mto kwenda koga. alipofumua¹⁾ nywele, ukatoka unywele mrefu sana, ukachukuliwa na maji. chini kidogo pana kizee²⁾, anakoga maji, unywele ukamzingiria mguuni, yakautoa yule kizee aka-ukongoa, akaukata nta³⁾.

khalafu akingia⁴⁾ kwenda panga moto, akapiga hodi, akaingia ndani. yule kijana yupo sebureni⁵⁾, akamwambia: „nataka moto.“ yaki-mwambia: „nenda ndani.“ yakaingia ndani, yakapanda juu yule kizee. alipomwona yule kibibi, yakajitia ujanja, yakaanguka yule kizee. yakisema: ⁶⁾ maskini huyu kizee ameanguka!“ yakenda yakimwondosha.⁷⁾ yule kizee yakaupata unywele moja,⁸⁾ yakauchukua, na mwenyewe hana khabari. yakamwuliza: „unataka nini?“ „nimekuja panga moto;“ yakampa moto. yakashuka, yakenda zake hatta kule kwao.

yakautwaa ule wa zamani, aliouokota mtoni, na ule yalioupata kwa kibibi — sawasawa kama huu, na huyu ndiye menyi unywele.

yakenda mwambia mfalme: „mwanamke huyu hafai mtu illa wewe.“ yakauliza: „mwanamke huyu yuko wapi?“ „nimemwona mbali sana.“ „unaweza kumleta?“ yakasema: „nipe watu.“ „wataka watu mia ao miteni?“ „huko sitaki watu wengi; jambo⁹⁾ kwa asherini.“ yakampa khamso u asherini, yakafuatana nao, hatta wakafika katika mji ule.

na yule mwanamke yuko juu anasoma, yakiwatambua¹⁰⁾, yaki-mwambia nduguye — kama: „njoo ule chakula, wanakuja watu, watafanyiza ghazia¹¹⁾; nimewaona wanakuja.“

wakaja wale watu hatta nyumbani, wakapiga hodi. yakiwambia: „mnataka nini?“ yakajibu yule kizee: „tunataka huyu bibi ndani.“ „pita, ukamchukue.“ yule kizee yakafurahi sana, yakapita ndani. na yeye yakapita njia nyingine. wakakutana katika ngazi, yakimulia¹²⁾ mbali; yakatoka nje, yakawaulia mbali. huyu wa mwisho yakamkata

¹⁾ Haarflechten auftrennen. ²⁾ unter kizee ist immer eine alte Frau, Zauberin zu verstehen. ³⁾ ncha. ⁴⁾ akaingia. ⁵⁾ sebuleni. ⁶⁾ akasema. ⁷⁾ akamwondosha. ⁸⁾ mmoja. ⁹⁾ Geschäft, Arbeit. ¹⁰⁾ akawatambua. ¹¹⁾ ar. Feldzug, Expedition. ¹²⁾ akamwulia, akamwua.

sikio,¹⁾ yakamwambia: „chakula,²⁾ kitoweo kiko wapi?“ yakamwacha, yakenda, yakisema na sultani. akamwambia: „mwanamke yuko wapi?“ „sikuniuliza³⁾ watu wako wako wapi? wamechinshwa, na mimi nimekatwa sikio, nimeambiwa: „umeleta chakula, kitoweo kiko wapi?“ sultani yakimwambia: „kuna watu wangapi huko?“ yakimwambia: „kuna mtu moja — kama elfu na moja ukali wake.“ yakapeleka watu khamisini.

hata asubuhi yakamambia nduguye: „njoo, ule chakula, kuna kuja watu.“ yakenda kula upesi. alipokwisha kushuka chini, yakiwaona⁴⁾ watu, yakiwapiga, yakiwaua. akabaqi⁵⁾ mmoja, yakenenda hata akafika kwa sultani. sultani akamwambia: „wako wapi wenzio⁶⁾?“ akasema: „tumeuliwa⁷⁾, nimebaqi mimi, nimekatwa mkono, nimeambiwa „umepeleka chakula, kitoweo kiko wapi?“ akimwambia: „mtu huyu watu wangapi?“ yakimwambia: „moja — kama mia kumi na moja.“

yakipeleka⁸⁾ watu mia. yakiwaona⁹⁾ dada yake vilevile, yakimwambia: „kunakuja watu wa kuzidi wale.“ yakamfanyizia chakula, yakala upesi. hata yalipofika chini, yakimwona waziri sultani na jeshi¹⁰⁾ yake, yakitoka nje, yakawaona, yakawapiga, yakiwaua, yakabaqi moja; akasema: „nenda kamwambie, umeleta kitoweo — amekula, anataka maji ya kunawa.“

yakenenda mbio kumwambia — kama: „yule anataka maji ya kunawa.“ akafunga vita tenna watu miteni. wakenenda wakapigwa naye, yakabaqi moja, yakikatwa¹¹⁾ sikio na mkono moja: „kamwambie, anataka sasa tumbako na tambuu¹²⁾, tengeneze¹³⁾ kwa upesi!“

yakifunga¹⁴⁾ vita vikubwa sana, watu elfu, na sultani pamoja nao; wakenenda, na wale watu wa kwanza walichimba handaqi¹⁵⁾. na yule kijana humwambia kaka¹⁶⁾ yake — kama: „watu wanakuja, njoo ule kwanza.“ yakenenda kula juu kwa dada yake, yakala upesi, yaki-shuka¹⁷⁾, yawaona¹⁸⁾ — jeshi iko qaribu ya nyumba. yakiwaendea¹⁹⁾, yakawapiga yule kijana, yakawaua wengi, yakiangukia katika lile handaqi, walilochimba watu wa vita kwanza, yakaanguka shimoni katika handaqi. waliobaqi wakakimbia wakasema: „amekwisha kufa sasa.“ na yule kijana mle shimoni — hakuumia hata kidogo.

¹⁾ neben shikio. ²⁾ zu ergänzen umeleta. ³⁾ soll wohl usiniulize heißen. ⁴⁾ akawaona. ⁵⁾ ar. übrig bleiben. ⁶⁾ wenzi wako. ⁷⁾ besser wäre tumeuawa. ⁸⁾ akapeleka. ⁹⁾ akawaona. ¹⁰⁾ ar. Heer. ¹¹⁾ akakatwa. ¹²⁾ gud. tumbul Betel; die Zuthaten zum Betel, der gekaut wird, sind popoo die Betelnuss, tambuu Betelblatt, chokaa Kalk und tumbako Tabak. ¹³⁾ atengeneze. ¹⁴⁾ akafunga. ¹⁵⁾ ar. khandaqi Graben, Kanal. ¹⁶⁾ der ältere Bruder. ¹⁷⁾ akashuka. ¹⁸⁾ besser akaiona. ¹⁹⁾ akawaenda.

yule frasi wake wakimwona ndugu yao kule mwituni wakasta¹ajjabu¹). wakamkamata yule frasi, wakirudi hatta mjini, wakiona damu²) nyingi na watu waliokufa, wakamwona: „gissi gani, umeumia?“ akasema: „sikuumia.“ wakamtoa ndani ya handaqi, wakisema: „tupe khabari yako, nini?“ akisema: „imekuja vita hii marra ya sita na ya sab'a.“ „wakimwambia: kwa nini usituambie?“ yakisema³): „hao sawasawa yangu, hawakunishinda.“ wakisema: „haifai kumwacha pekeyake tenna; ikiwa enda⁴) kupiga ndege — moja moja. wakakaa kitako raha mustarehe.

Muhemedi bin Madigani
' aus Magogoni.

¹) ar. sich wundern. ²) ar. Blut. ³) akasema. ⁴) kwenda.

hadithi ya maneno matatu.

Alikuwako mtu mmoja maskini sana, kazi yake huvua baharini¹). ana mwanawe mmoja manamme. siku moja akamambia: „mwanangu, ntakupa urithi²) wako, mimi maskini, sina kitu, lakini sikiliza maneno matatu.“ akamambia: „kwanza „hamadi³) iliyo bindoni⁴),“ na ya pili „mke — mkeo akatoka nje — si mkeo,“ na ya tatu „lala jirani⁵) — kuliko ndugu mzaliwa naye.“ uyauze kwa reale thelatha mia, kulla neno reale mia; iwapo hukufanyiza, ntakushika sana.“

khalafu babake akifa⁶), huyu maskini mwanawe akafanza haya kuyatembeza⁷) mjini. baba yake akamshika sana, asipate mapesa ya kutumia. yakawa maskini, akaomba mjini.

khalafu siku moja akenda kwa mganga kutazamia, akamambia: „babako alikwambia maneno, na shurti⁸) maneno hayo ufanyize.“ ašubuhi⁹) akaondoka, akapiga makelele kunadi¹⁰) maneno matatu kwa reale thelatha mia. watu wakamfanyiza „ana wazimu, umaskini wake umementia kichaa.“

akenda akapita kwa sultani, akamambia: „maneno yako nimenu-nua.“ yakatoa fedda yakampa reale thelatha mia. „nimekwisha nunua, nambie maneno yangu.“ akamambia: „kwanza hamadi iliyo bindoni,

¹) ar. Meer. ²) ar. Erbschaft. ³) ar. Lob, Preis. ⁴) Geld trägt der Suaheli gewöhnlich in dem die Hüften umschliessenden oberen Rande (Saum, bindoni) des Lendentuches. ⁵) lala kwa jirani. ⁶) akafa. ⁷) feilbieten. ⁸) ar. Bedingung. ⁹) ar. Morgen. ¹⁰) ar. öffentlich ausrufen zur Versteigerung.

cha¹⁾ shamba hakikufai, walla katika bueta hakikufai; na mke mkeo yakitoka nje — si mkeo; lala jirani kuliko ndugu mzaliwa naye.“ ya-katoa fedda, yakagawa sawasawa, yakamambia: „niwekee iwe haqqi²⁾ yangu.“ yakatoka, yakenda zake maskini.

na sultani ana mkewe, mtoto wa sultani. hatta siku moja akaingia ndani, akamkuta mkewe analia, akamambia: „mke wangu, unalia nini?“ akamambia: „nikapata khabari, babangu hawezi sana.“ akamambia: „kwa nini isije barua?“ akamambia: „hawa watu walipita njiani wakaniambia, nami nataka kwenda zika akifa.“ sultani akatoka nje asimjibu neno.

akaingia marra ingine, akamkuta mkewe analia sana. akamambia: „mke wangu, unalia nini?“ akasema: „nataka kwenda kwa baba yangu, akifa nimwone.“ akafunga mali kumpa mkewe kwenda kwa baba yake, akafanya watumwa sab'a akampa mkewe, yakatoa saanda yakampa mkewe.

ashubuhi akaondoka, akenda, akamkuta babaye barazani akasoma. akamuliza: „umekuja, umegomba na mumeo³⁾?“ akamambia: „nimepata khabari huwezi sana, na mimi nikaja kukutazama.“ akamambia: „uwongo, mimi mzima.“ yakapita ndani yakakaa kitako. na yumo ndani mtwana anayompenda. mwanamke akakaa siku sab'a, mumewe hapati barua, walla hapati majibu yatoke kule kwa mkewe.

hatta siku ya nane yakatoa reale mia, yakafutika bindoni, yakapanda frasi kwenda kwa mkewe. yakafika usiku qaribu mjini, yakatoa frasi yakamfunga mwituni, yakatoa upati⁴⁾, yakapiga, na fedda yake emefutika katika upati. yakatoa nguo yote, yakafunga tambaa, yakatoa na fimbo ya kwendea. yakipata mwangoni, yakapiga „hodi;“ yakamwitikia: „nani anapiga hodi?“ yakamambia: „mimi mtumwa wa bibi, natoka kwa mumewe.“ yakamambia: „pita ndani umtazame bibi yako.“

alipokwenda yakamkuta mkewe emekaa⁵⁾ pamoja na mtwana huyu; akatambua marra yote. lakini mkewe hakumtambua, akamambia: „khabari za huko ulikotoka?“ yule mwanamme wake akakasirika sana, yakatoa fimbo, yakampiga, yakampasua nguo zake. akapiga kelele: „mtwana huyu ananiua.“ wakaja watu wengi sana. baba yake akasema: „mwenyi kupiga mwanangu — shuriti nikamchinshe, na kichwa chake mkilete hapa nikione; kama hamkuleta ntawachinsha niye⁶⁾.“

wakamfunga kamba sana, wakampiga sana, wakamkokota hatta mwituni, wakataka kumchinshe. akawambia: „ntawapa mapesa, wala-

¹⁾ zu ergänzen kitu. ²⁾ ar. Recht, Forderung. ³⁾ mume wako.

⁴⁾ ein kurzes Lendentuch, das, zwischen den Beinen durchgezogen, eng anliegt; andere Ausdrücke dafür sind kupiga winda, kupiga msambanyo (nach Banyanen Art). ⁵⁾ amekaa. ⁶⁾ ninyi.

kini msinichinshe mimi.“ wakamambia: „mwongo, waipata wapi fedđa?“ akawambia: „ndegezeni¹⁾ kamba, ntawapa fedđa.“ wakasema: „uwongo wake, mkamregeza²⁾ — atakimbia mbiombio.“ akawambia: „kaeni hapa, moja³⁾ anishike mkono kama ntakimbia.“ wakamshika mkono; yakawapa fedđa. wakamambia: „kimbia sana, asikuone sultani tenna.“ fedđa yao wakagawana.

wakenda, wakanunua mbuzi, wakachinsha, kisu wakampelekea sultani, wakasema: „kimepaka damu yake, mtumwa huyu tumekwisha tumika.“

khalafu yule akakimbia sana, akenda yakapata frasi wake, yakarudi kwake. alipokwenda njiani, iko nyumba ya ndugu yake, baba moja mama moja⁴⁾. akamambia: „mji wangu nimepigwa vita; na mimi nikafungwa na kamba. yakiisha⁵⁾ nikakimbia; sasa nipe watu nikapige vita, watu wangu nirudishe mjini kwangu.“ huyu akanena: „weye tajiri, unajua maskini? na hapa ondoka, sitaki ukae, walla sikupi watu.“ akamfukuza kwa fimbo, akenda zake.

akenda kwa rafiqi yake, akamambia: „mji wangu nimepigwa sana, hakikubafia hatta kitu kidogo.“ rafiqi yake akalia sana, kiisha kulia akapiga goma⁶⁾. wakaja watu wengi sana, ndugu zake na watumwa wake. akawambia, „rafiqi wake amepigwa vita sana.“ watu wakafuata wote, wakenda hatta mjini kwake, wakakuta mji kamiri⁷⁾, hakupigwa hatta mtu moja.

akafanya karām⁸⁾ kubwa sana, yakawapa watu waliokuja naye — yakawapa fedđa nyingi sana. wakisha wakenda zao watu. naye rafiqi akamambia: „umesema mjini wako⁹⁾ umepigwa vita, mbona haukupigwa vita?“ akamambia: „khalafu, nataka kupona fimbo zangu nilizopigwa, na kesho nitakwambia.“

yakaja mkewe, akamuliza: „mke wangu, khabari huko ulikotoka? baba yetu hajambo? nipe qişsa¹⁰⁾ ulichokaa siku nyingi.“ akamambia: „nilikuwa nikaonana na ndugu zangu, nilikuja njiani, nilikutana simba, akanifukuza sana, nguo ikapasuka; na sasa, mume wangu, nipe themani¹¹⁾ ya nguo iliyopasuka.“ akamambia: „imepasuka — bassi.“ akafanya takirīm¹²⁾ sana na watu aliokuja nao; akawapa bakhshishi¹³⁾

1) nilegezeni. 2) mkimlegeza. 3) mmoja. 4) ndugu allein kann „Bruder, Schwester, Freund, Verwandter, Bekannter“ bedeuten; will man wissen, ob es der leibliche Bruder oder Schwester (dada) ist, so fragt man wie hier baba moja mama moja? oder auch tumbo moja? 5) zu ergänzen mambo. 6) Kriegstrommel. 7) kamili ar. vollkommen. 8) ar. gastfreie Bewirthung. 9) mwako. 10) ar. Sache. 11) ar. Preis, Werth. 12) ar. für edel, freigiebig erklären. 13) pers. Geschenk.

nyingi. hatta usiku yakamandikia talaqa¹⁾ mkewe ya kumwacha, yakamandikia maneno kama aliyompata kwao.

hatta ašubuhī akatoa watu kumpeleka kwao, na barua yakampa kuchukua mwenyewe. akamambia baba yake: „mimi si mkweo²⁾ — mkweo mtumao³⁾ aliyo⁴⁾ nyumbani kwako; nami mlitaka kuniua, lakini fedāda yangu ikanifaa. na sasa mwanao⁵⁾ niliyomwacha nakupeleka, na mahari⁶⁾ yake nimeishempa⁷⁾.“

mfalme akakasirika sana alipopata khabari hii, yakamuliza mkewe: „khabari hii unajua?“ akamambia: „sijui;“ akamambia: „ulikuwa nyumbani — ukakosa wapi huijui khabari?“ wakafungwa kwa kamba mke na mwanawe, na yule mtwana yakafungwa pia; wakatiwa wote katika fumba, wakatoswa baḥarini.

na yule, aliyokuza⁸⁾ maneno matatu, akapata usultāni, yakawa mtu mkubwa, umaskini wote ukamtoka. khabari za waanawake ndizo hizo.

Muḥemmedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

¹⁾ ar. Scheidung. ²⁾ mkwe wako. ³⁾ mtumwa wako. ⁴⁾ neben aliye. ⁵⁾ mwano wako. ⁶⁾ ar. Brautgeschenk, Morgengabe. ⁷⁾ aus nimekwisha mpa zusammengezogen. ⁸⁾ neben aliyekuza und aliyeuza.

‘Aqili¹⁾ ya waanawake.

Alikuwako sultāni akazaa mtoto mwanamume, na maskini akazaa mtoto mwanamume. wakilewa wale watoto hatta wakiwa watu wakubwa. walipokuwa wakubwa wale watoto, yule sultāni akamwita maskini, akamwambia: „weye ntakufanyiza waziri, na mtoto wako ewe²⁾ rafiqi³⁾ ya mwanangu.“ akariqi⁴⁾ maskini, akiwa waziri, na yule mtoto wake akafanyiza urafiqi na mtoto wa sultāni, hatta wakapewa wake.

yule mtoto wa sultāni akaoza mke, na yule mtoto wa waziri akaoza mke naye⁵⁾. yule mtoto wa sultāni hutongoza⁶⁾ mke wa mtoto wa waziri, hutwaa vitu vizuri akampelekea. na yule mwanamke alikuwa anampenda yule manamme wake, mtoto wa sultāni, walakin yule manamke hakuwa na nafasi⁷⁾ ya kuonana naye manamme wake, mtoto wa sultāni.

¹⁾ ar. Verstand. ²⁾ awe. ³⁾ ar. Freund. ⁴⁾ ar. zufrieden sein. ⁵⁾ auch er. ⁶⁾ nachstellen. ⁷⁾ ar. Raum, Gelegenheit.

akafanyiza hila¹⁾ mtoto wa sultani ya kusafiri kwenda barra, akachukua mali mengi akenda barra. aliporudi akaleta zawadi²⁾ ya vitu vingi, kumletea yule mke wa rafiqi yake, mtoto wa waziri. akakaa; siku moja yule mwanamke akamwambia mumewe, mtoto wa waziri: „kwa nini na weye, mume wangu, husafiri, ukenda barra kama anavokwenda mtoto wa sultani, ukileta³⁾ na zawadi, ukampelekea mwenzangu, mkewe⁴⁾ mtoto wa sultani? ajili yeye ananipa mimi na weye wajibu⁵⁾ kumpa mkewe.“ yule mwanamume akanena: „haihitaji⁶⁾ kwenda barra, hatta hapa naweza kupata zawadi hampelekea⁷⁾ mkewe.“ yule mwanamke akamwambia: „kitu kinachotoka barra tunu⁸⁾.“ yule mumewe akanena: „iwapo unapenda, mke wangu, nisafiri, ntakwenda barra.“

na yule mwanamke anafanya hila maqsudi⁹⁾, na yule mumewe hakujua khabari ile. aka'azimu¹⁰⁾ safari kwenda barra. alipoondoka, yule mwanamke akanena kumwambia mumewe: „nenda kanunulie¹¹⁾ kipande cha 'aqili, kama hukuja nacho kipande cha 'aqili mimi sikutaki.“ yule mwanamme akanena: „vema;“ akasafiri. akaingia katika chombo, akapakia mali mengi, akaenenda, akawašili katika inchi nyingine, mji mkubwa sana.

alipowašili katika mji ule, akafikia katika nyumba ya kizee kimoja, akakaa katika nyumba ile. na katika mji ule yumo sultani, ana watoto wake waanawake sab'a, hawajaolewa bado. kulla mwanamme anayokuja akawataka — wale watoto hukataa kuolewa; naye ni mtu mzuri yule kijana. akakaa siku moja yule kijana akavaa nguo zake, akafanyiza uzuri sana. akapita katika nyumba, wakimwona¹²⁾ wale vijana waanawake watu sab'a, wakampenda rohani mwao.

akazunguka marra ingine, akatokea panapo nyumba ya waziri, ina¹³⁾ mtoto mwanamke ndani yake — binti waziri. alipomwona, akafurahi akamwita. alipomwita akenda ndani akamsaili¹⁴⁾: „nini khabari yako?“ akanena „nimekuita kuonana nawe.“ akamwambia: „nataka nikuo, wanitaka?“ yule mwanamke akanena: „nataka, ariḍipo¹⁵⁾ baba yangu.“

akaenenda kwa baba yake waziri kumtaka yule mtoto kumwoa. waziri akanena: „sharti¹⁶⁾ ulete junia mbili za fedḍa¹⁷⁾, ndipo umpate

1) ar. List, Vorwand. 2) Geschenk. 3) ukaleta. 4) mke wake wa mtoto. 5) ar. Pflicht. 6) ar. nöthig haben. 7) nikampelekea. 8) Seltenheit. 9) ar. Absicht. 10) ar. sich entschliessen. 11) ukaninunulie. 12) besser walipomwona. 13) auf nyumba bezüglich. 14) ar. fragen. 15) ar. zufrieden sein. 16) ar. Bedingung. 17) ar. Silber.

mtoto wangu.“ akenda zake nyumbani kwake. alikofikia hatta asubuhi akaleta junia mbili za fedda, akamwoa yule mtoto.

na katika mji ule waanawake wote wana ‘aqili nyingi. yule mwanamke alipoolewa, akamwambia mumewe: „iwapo unanipenda mimi, sharti¹⁾ uende kuwachezea wale watoto wa sultani.“ akamwambia: „siwajui hawa waanawake.“ akamwambia: „ntakupa sifa²⁾ zao, wana ‘aqili nyingi, walakin ntakufundisha ma‘arifa³⁾ qadiri⁴⁾ utakaloona⁵⁾ uje unambie.“ akamwambia: vema, nimeridi. akamwambia: „vaa nguo zako, ufanyize uzuri sana.“ akavaa nguo zake, akafanyiza uzuri sana. akamwambia: „pita panapo nyumba ya sultani, qadiri utakaloona uje unambie.“

akapita panapo nyumba ya sultani kwa nyuma. walipomwona wale waanawake, wakammwagia maji nguoni mwake. akapita, akenda zake. alipokwenda kwa mkewe, akamsaili akamwuliza: umeona nini?“ akamwambia: „nimepita, wakanitia maji katika nguo zangu.“ yule mwanamke akamjibu mumewe: „hiyo ma‘ana ya kutia maji — wanakuita, nenda kawangoje⁶⁾ kisimani, kwa usiku sa‘a⁷⁾ tano watakuja.“

akaondoka yule manamume, akenda kisimani usiku, akakaa kisimani kuwangojea, asiwaone. marra akarudi akenda pwani. alipokwenda pwani, wakitokea wale waanawake kwa nyuma. walipokuja hawakumfika, wakanena: „mwanamme yule hana ‘aqili,“ wakarudi nyumbani. naye aliporudi pwani akatazama hapana mtu pale kisimani, walakin alisika h‘arufu⁸⁾ ya mafuta mazuri pale kisimani, akajua ya kama wamekuja waanawake.

akaondoka akenda nyumbani kwa mkewe, akamsaili mkewe: „umeona nini, mume wangu?“ akanena: „nimekwenda kisimani, si kuona mtu, marra nikarudi nikenda pwani; niliporudi pwani, hasikia⁹⁾ h‘arufu ya mafuta kisimani, hajua kama wamekuja waanawake, walakin hawakunifika.“ yule mwanamke akamwambia: „lala hatta asubuhi, ufanyize uzuri kama jana, upite nyumbani kwao.“

akalala, akafanyiza uzuri asubuhi, akapita nyumbani kwao. walipomwona kwa juu, wakachukua yasmini¹⁰⁾ kwenda mtupia, wakam-

¹⁾ neben sharti. ²⁾ ar. (gute) Eigenschaft. ³⁾ ar. Wissen, Kenntniss. ⁴⁾ ar. ungefähr. ⁵⁾ zu ergänzen neno. ⁶⁾ ukawangojee. ⁷⁾ ar. Stunde, Uhr. ⁸⁾ ar. ‘arf Geruch. ⁹⁾ nikasikia. ¹⁰⁾ Jasmin, des scharfen Wohlgeruchs wegen bei den Suaheli-Frauen sehr beliebt. Wäsche und Kleidungsstücke, die zur Aufbewahrung in eine Kiste gelegt werden, werden mit Jasmin bestreut. Will eine Frau ihrem Manne eine besondere Aufmerksamkeit erweisen, so schmückt sie sich (Haar und Kleider) und das Ehebett mit Jasmin.

mwagia yasmini nguoni mwake. akatoka akenda kwa mkewe. naye akamsaili: „umeona ¹⁾alama¹⁾ gani leo, ulipopita kwa hao²⁾ waanawake, watoto wa mfalme?“ akanena: „wamenitupia yasmini nguoni mwangu.“ akamwambia: „ma³⁾arifa³⁾ yao — wanakuita, nenda kawangoje kitaluni⁴⁾.“ akatoka usiku, akenda akawangojea kitaluni.

ilipopata sa'a ya tano, wakija wale waanawake wote, watu sab'a. walipokuja, wakimwambia: „sisi watu sab'a, nani umtakayo?“ yule mwanamme akanena: „nawapenda wote.“ wakamwambia: „kutwaliwa ote⁵⁾ na mtu mmoja hatutaki, walakini taka umtakayo aliyoyote katika sisi watu sab'a.“ yule mwanamme akanena: „jichagueni ninyi wenyewe, aliyoyote namtaka, ajili nawapenda wote.“ walipoambiwa waanawake wakafurahi, wakamtoa ndugu yao, yule mdogo wa mwisho, wakamwambia: „huyu tumekupa.“ akamchukua. yule mwanamme akampenda manamme. khalafu wakaondoka, tenna wakenda zao.

na yule mtoto wa waziri akenda kwa mkewe. yule mwanamme akamsaili mumewe: „umewaona?“ akanena: „nimewaona, wamekuja, nikachukua mdogo wao.“ yule mkewe akimwambia: „bassi mume wangu.“

akakaa siku moja yule mtoto wa sultani kwa mwanamme wake. akamwambia: „nataka uje ushinde⁶⁾ nyumbani kwangu.“ na yule anaridi, akenda akimwambia mkewe — ya kama: „yule manamke ananiita kwake, nikashinde;“ akimwambia: „nenda.“

akatoka usiku akenda, akaingia nyumbani. yule mwanamke akafanyiza chakula, ale na yule mwanamme wake; wakala pamoja yeye na manamme wake. marra akatokea kizee kimoja, anajua 'aqili ya chanakike⁷⁾ sana. bassi alipokuja, akaondoka yule manamme, akajificha ndani. yule mtoto akatwaa kule alikokula manamme wake, akatengeneza. akamqaribisha huyu mzee, akapita ndani, akamwambia: „njoo, ule.“ yule mzee akenda kula. alipokaa kitako, akaona wali umeanguka chini. akajua yule mzee, kama walikuwa watu wawili wakala, walakīn mtu mmoja amekimbia kujificha kwa kuniogopa mimi; naye ametambua kwa ajili ya ule wali ulioanguka.

akala yule mzee, khalafu akaondoka, akenda akaleta khabari kwa vijana wa mji. na wale waanaume vijana wanataka kumwoa yule mwanamke, walakīn yule mwanamke hataki kuolewa na mmoja wao. khalafu wale vijana wakenda wakamvizia⁸⁾ usiku. wakenda wa-

¹⁾ ar. Zeichen, Kennzeichen. ²⁾ hawa. ³⁾ ar. Mittheilung. ⁴⁾ Garten mit Mauern umgeben. ⁵⁾ wote. ⁶⁾ shinda hat neben besiegen, übertreffen auch die Bedeutung bleiben, verweilen, sich aufhalten. ⁷⁾ chana = kiana = kijana; kike weiblich. ⁸⁾ aufflauern.

kapanda juu ya ghorfa¹⁾, wakamkamata yeye na yule manamke, binti²⁾ sultāni. wakamchukua, wakamtia katika kanda, yeye na manamme wake pamoja. wakalifunga lile kanda, nao wakawachukua hatta gere-zani³⁾, wakampa bawabu⁴⁾ wa gerezani. wakamwambia: „twaa amana⁵⁾ yetu uweke hatta asubuhi, tutakuja wenyewe.“ na yule bawabu hana khabari, ya kama ndani ya kanda wamo watu wamefungwa.

khalafu yule mkewe alipoona, yule mumewe hakuja nyumbani, amekawia sana, akapeleka khabari kwenda mwuliza kwa yule mwanamke; wale nduguze wakanena: „amekuja chukuliwa usiku.“

akenda nyumbani kwake yule manamke; akenda akatwaa fedda, akampelekea yule bawabu, akamwambia: „shika hii fedda, unionyeshe hiyo amana uliyopewa kuweka.“ akatwaa fedda, akimwonyesha lile kanda. khalafu yule mwanamke akafungua lile kanda, akamtoa mtoto wa sultāni. yule mwanamke akaingia yeye na mumewe katika kanda, akamwambia yule mtoto wa sultāni: „lishone kanda.“ akaingia yeye na mumewe, likashonwa kanda. yule binti sultāni akenda zake kwa nduguze⁶⁾, wale watu sita.

khalafu usiku ulipokucha, wakenda kwa sultāni wale watoto wanaume, wakamwambia — ya kama: „watoto wako sisi tukiwataka kuwaoa — utukatae, nao wanazini⁷⁾ na watu wengine.“ sultāni akauliza: „mmewaona wakizini?“ wale watoto wakasema: „tume-waona; tenna tumewakamata, wako gerezani, yeye na mwanamme wake.“ khalafu sultāni akaamrisha: „kawatoeni gerezani.“

wakenda kutwaliwa gerezani, wakaja. walipokuja, likafunguliwa kanda, akitazama ndani ya kanda — yumo binti waziri na mumewe, binti sultāni hayumo. wale vijana wakasta'ajjabu⁸⁾. akasailiwa⁹⁾ binti waziri: „nini ma'ana ya kufungwa?“ akanena: „hawa waanaume wamekuja nitaka¹⁰⁾, nami hakataa¹¹⁾, wakanifunga mimi na mume wangu.“ baba yake waziri akaghaḍibika¹²⁾ sana, kwa ajili ya kufungwa mtoto wake pasipo sababu.

bassi, khalafu sultāni akawatoa wale watoto waanaume katika mji, kawafukuza¹³⁾, kawambia¹⁴⁾: „tokeni mji wangu¹⁵⁾, kwa sababu siyo adabu kwenda kutaka mke wa mtu, naye, akikataa mwanamke, khalafu mke mfunga; hii si desturi, tokeni mji wangu.“ wakitoka wale watoto, na waziri akafurahi, akajua — nimepata heshima¹⁶⁾ kwa sultāni.

¹⁾ ar. Stockwerk. ²⁾ ar. Tochter. ³⁾ Gefängniss. ⁴⁾ ar. Thürhüter. ⁵⁾ ar. Sicherheit, Pfand. ⁶⁾ ndugu zake. ⁷⁾ Ehe brechen, Unzucht treiben. ⁸⁾ ar. sich wundern. ⁹⁾ ar. fragen. ¹⁰⁾ oder kunitaka. ¹¹⁾ nikakataa. ¹²⁾ ar. erzürnt sein. ¹³⁾ akawafukuza. ¹⁴⁾ akawambia. ¹⁵⁾ oder mjini mwangu. ¹⁶⁾ ar. Achtung.

na yule mtoto mwanamume aliyooa binti waziri akajua, kama inchi hii wamo waanawake wenyi 'aqili. akasafiri akenda inchi ingine¹⁾. akitokea katika mji mwingine una²⁾ waanawake wana 'aqili sana. akenda akawambia: „nataka mnipe 'aqili ya waanawake.“ na khabari alimwambia mzee mmoja. yule mzee akamwambia: „yuko mwanamke ntamwambia akufundishe 'aqili ya waanawake. yupo mwanamke mmoja, ana mumewe, na yule mumewe ana uwiwu sana; hampi rukhṣa kutoka nje mkewe — kabisa, walla mwake³⁾ haingii mtoto wa mwanamme kwa uwiwu wake alio nao.“

akenenda ndani mwa⁴⁾ mkewe, akimpa⁵⁾ khabari yule mwanamke, akamwambia: „emekuja⁶⁾ mwanamme mmoja mzuri, anatoka inchi za mbali, emekuja kuja kutaka 'aqili za waanawake, bassi nataka umfundishe 'aqili za waanawake.“ yule mwanamke akanena: „vema, nimesikia.“

akamwambia: „nenda kwa mume wangu umwambie: „nimepewa amana na mw'arabu⁷⁾ mmoja, na huyu mw'arabu mkubwa sana, akanipa mkewe nikae naye, naye mwenyewe amesafiri; bassi nnayo yule mkewe. na sasa mimi mtu mzima, nataka kwenda tafuta chakula na kuni za kupikia, na kuondoka na kumwacha pekeyake nna⁸⁾ khofu⁹⁾, wasije waanaume wakimtaka¹⁰⁾. imekuwa — atakasirika mwenyewe akija akisikia. na sasa nataka nimlete kwako kwa mkeo¹¹⁾.“ kizee akafanya kama hivi, naye mwanamme akamwambia: „vema, nimequbali¹²⁾, nenda kamtwae¹³⁾ umlete aje nyumbani kwa mke wangu.“

akenda, akamvika kanzu ya chanakike na suruali¹⁴⁾ na ukaya na mitali miguuni, akaja naye. yule manamme akajua „huyu saḥiḥi¹⁵⁾ mwanamke,“ naye mwanamume si mwanamke, walakini ḥila ya waanawake wamefanyiza. akamwambia: „mpeleke nyumbani kwa mke wangu.“

akawaṣili¹⁶⁾ nyumbani, akamwambia: „na aende, akakae chumba kidogo.“ akenda, akakaa chumba kidogo. yule mkewe huenda akizungumza¹⁷⁾ naye na yule mwanamme aliyoingia nyumbani. yule mumewe akathanni¹⁸⁾ manamke, lakini si manamke.

ḥatta usiku waqati¹⁹⁾ wa kulala yule mwanamke akenda kulala na mumewe. yule mumewe akanena: „si desturi, emekuja mgeni katika nyumba yako, naye mtoto wa watu, tenna mke wa mtu mkubwa,

1) oder ningine. 2) auf mji bezüglich. 3) zu ergänzen ist nyumbani. 4) nyumbani mwa. 5) akampa. 6) amekuja. 7) ar. Araber. 8) nina. 9) ar. Angst, Furcht. 10) wakamtaka. 11) mke wako. 12) ar. einwilligen. 13) ukamtwae. 14) Beinkleider. 15) ar. richtig. 16) ar. ankommen. 17) akazuṅgumza. 18) ar. glauben, meinen. 19) ar. Zeit.

kumtupa — akija akilala huku — si desturi, enenda kazungumze naye pamoja, mimi ni raqi¹⁾.

akenenda yule manamke, akafunga mlango, akazungumza naye. yule mwanamke akamwambia yule manamme: „unaona 'aqili ya waana-wake?“ akamwambia: „nimeona.“ akamwambia: „bado — ntakuo-nyesha 'aqili ningine.“

akikaa hatta usiku, akamwita yule mzee, akamwambia: „kesho njoo umtoe huyu mwanamme; atakapokuja kwako, mwambie, atake mkewe kwako, ajifanyize emerudi²⁾ barra.“ yule mzee akajua, huyu anataka kumwua mumewe, kwa sababu yule mzee anajua 'aqili ya waanawake sana. akimwambia: „vema.“

akikaa³⁾ hatta usiku. alipolala mumewe usiku, akamwambia yule mwanamme wake: „twaa jambia kampige la⁴⁾ tumbo mume wangu.“ akatwaa jambia yule, akenda akamchoma tumboni, akafa yule mumewe. akamkata kichwa, baqi⁵⁾ yote ya mwili akaenda akatia katika shimo la choo, na damu zote akaosha. kile kichwa akakitia dawa, kisipate nuka. khalafu, alipokwisha tia dawa, akatia ndani ya bueta⁶⁾ kile kichwa.

khalafu yule mzee akaja asubuhi, na yule manamme amekwisha toka kwenda kwa yule mzee. alipokwenda mwanamume, ndipo alipokuja mzee, akamwambia: „mumeo⁷⁾ yuko wapi? nataka amana ya yule mke wa watu, niliyomleta kwenu.“ yule mwanamke akanena: „wewe mzee harabu⁸⁾ sana, umeleta mwanamke katika nyumba yangu, qasidi⁹⁾ kumzinisha mume wangu, na sasa yule mwanamke na mume wangu wametoka, siwajui walikokwenda; yapata ya tano na ya sitta sijawaona.“

yule mzee asiqubali. akenda akamfundisha yule mwanamume, akamwambia: „nenda kanishitaki kwa hakīm¹⁰⁾, ya kama umenipa mkeo, nami nimempoteza.“ akenda akashitaki kwa hakīm. aketwa¹¹⁾ yule mzee, akaambiwa: „toa mke wa watu.“ yule mzee akanena: „ha-qiqi¹²⁾, amenipa mkewe kukaa naye, walakini nimempeleka kwa mw'arabu mmoja kumweka.“ yule hakīm akamwambia: „mwite huyu mw'arabu.“ akamwambia: „hayupo, amekimbia yeye na huyu mwanamke.“ hakīm akauliza: „mkewe yupo?“ akanena: „yuko.“ akamwambia tenna: „kamwiteni huyu mkewe¹³⁾ huyu mw'arabu, aje.“ akenda akitwa¹⁴⁾.

1) ar. zufrieden. 2) amerudi. 3) akakaa. 4) auf pigo Hieb bezüglich. 5) ar. Rest. 6) portug. Kiste, Kästchen. 7) mume wako. 8) ar. boshaft, Verderben bringend. 9) ar. Absicht, Vorhaben. 10) ar. Herrscher, Richter. 11) akaitwa. 12) ar. Wahrheit. 13) besser mkewe wa. 14) neben aketwa und akaitwa.

alipokuja, akasailiwa: „yuko wapi mumeo¹⁾“ akanena: „hayupo, emekimbia²⁾ yeye na huyo mwanamke aliyokuja.“ ħakīm akanena: „weye mw³⁾arabu, sikiliza mudda wa siku sitta, arudipo mkeo na huyu mw⁴⁾arabu — vema, na asiporudi — chukua huyu mkewe uende naye.“

akakaa mudda wa⁵⁾ siku sab⁶⁾a — hakutokea, ajili amekwisha uawa na mkewe zamani. akachukua yule mwanamke, akenda naye. yule mwanamke akamwambia: „umeona ⁷⁾‘aqili ya waanawake, niliyokufanyi- zia marra ya pili?“ akanena: „nimeona.“ akachukua mkewe, akenda naye. na yule manamke — kile kichwa cha mumewe aliyomwua kachu- kua⁸⁾ kwenda nacho.

aka⁹⁾azimu¹⁰⁾ safari¹¹⁾ yule mwanamme kurejea kwake, walla haku- pita kwa yule mkewe, binti waziri. akenda ħatta alipowašili¹²⁾ qaribu ya mji wake mwendo wa sa¹³⁾a tatu, ikatia nanga manowari¹⁴⁾).

ħatta usiku ulipoingia, ikenda mwendo wa sa¹⁵⁾a mbili, baqi sa¹⁶⁾a moja kuingia mjini. yule mwanamke, aliyokuja nayo, akamwambia: „hapa na mjini mwendo wa sa¹⁷⁾a ngapi?“ akanena: „sa¹⁸⁾a moja.“ aka- mwambia: „shusha mashua ya moshi¹⁹⁾“. akashusha mashua ya moshi wakenda zao ħatta mjini, na yule mwanamke amechukua dawa za mlango uliofungwa — kufunguka. bassi wakiwašili bendarini usiku, wakashuka, watu wamelala katika mji wote.

walipoingia mjini, wakenda ħatta nyumbani kwake kwa yule mkewe. yule mwanamke akamwambia: „tafuta ngazi uweke.“ akaweka ngazi, akapanda ħatta juu ya dirisha²⁰⁾, akatia dawa — likafunguka dirisha, akaingia ndani nyumbani mwake.

akienda — akamwona yule mtoto wa sulṭani anazini na mkewe. akawatia dawa, ikapotea ²¹⁾‘aqili kwao, wasiwe na ²²⁾‘aqili. khalafu akamwua yule mwanamme aliyomfumaniza²³⁾ na mkewe. khalafu akatwaa damu zile zote, akazitia maji, akitwaa²⁴⁾ kichwa chake, akatia dawa, qašidi kisioze. ile iliyobaqi, akenda akatia katika shimo. bassi khalafu akam- tia dawa puani, ikarudi ²⁵⁾‘aqili yake yule mwanamke.

na yule mumewe akaondoka na yule mwanamke, na kile kichwa anachukua cha mtoto wa mfalme, akenda akaingia ndani ya sitima²⁶⁾, kwenda merikebuni kurejea. ħatta alipoamka usingizini, yule mwana- mke akaona manamme wake, mtoto wa sulṭani, hayupo, akata²⁷⁾ajjabu sana.

khalafu usiku ulipokucha, ikija ile merikebu mjini. na yule mtoto wa mfalme anatafutwa mjini. ilipowašili mjini ile merikebu, akashuka

¹⁾ mume wako. ²⁾ amekimbia. ³⁾ akachukua. ⁴⁾ ar. sich entschliessen. ⁵⁾ ar. Reise. ⁶⁾ ar. ankommen. ⁷⁾ engl. man of war. ⁸⁾ das kleine Dampfboot, die Pinasse. ⁹⁾ ar. Fenster. ¹⁰⁾ überraschen, ertappen. ¹¹⁾ akatwaa. ¹²⁾ das englische Wort steamer, daneben ist auch meli (mail) gebräuchlich.

akenda nyumbani kwake, akamfika mkewe. naye amekasirika, kwa ajili manamme wake, mtoto wa sultani, hajulikani alikokwenda, naye alilala mwake¹⁾.

bassi — alipomwona mumewe, akamwambia: „kiko wapi kipande cha 'aqili, nilichokutuma kununulia²⁾?“ yule mwanamme akamwambia: „nifanzie chakula nile, ndipo unisaili khabari.“ mwanamke akamwambia: „nionyeshe kipande cha 'aqili, nilichokutuma kununulia; na iwapo hukunionyesha, niwache, sikutaki.“ yule mwanamme akamwambia: „vema, lakini fanyiza chakula.“

akafanyiza chakula mwanamke. hatta ilipopata usiku, akamwambia: „nionyeshe kipande cha 'aqili.“ akampa ufunguo, akamwambia: „fungua sanduqu³⁾.“ akafungua sanduqu mwanamke. ndani ya sanduqu akaona bueta, akatoa bueta, akaifungua, akaona imo dawati⁴⁾; kamwambia⁵⁾: „fungua dawati.“ akafungua dawati, akaona ndani yake vimo vichwa vya watu wawili. akamwambia: „fungua, kichwa kimoja utazame.“ akafungua, akaona kichwa cha mumewe yule mwanamke aliyokuja naye. akamwambia: „fungua na hicho chingine;“ akaona kichwa cha mtoto wa sultani, aliyozini naye, yule aliyokuwako nyumbani mwake. akata'ajabu mwanamke, akalia sana, akatetemeka nafsi⁶⁾ yake.

khalafu akasema: „nimetubu⁷⁾, mume wangu, hatta siku ya pili, nikwambiapo maneno kama hayo — niue. mwanamume akasema: „sişa-diqi⁸⁾, apa yamini⁹⁾ — ya kama „wewe hutanena maneno haya, uliyoyaona ya mtoto wa sultani, aliyokufa.“ akaridi mwanamke kuapa yamini, akaapa.

na yule mwanamme hamtaki yule mkewe tenna, walakini anamkhofu, asiende mşaliti¹⁰⁾, ya kama ndiye¹¹⁾ aliyeua mtoto wa sultani. alipokwisha apa, akalala hatta aşubuhî. akajua kama mwanamke huyu, maadam ameapa kiapo cha yamini, hataweza kuniđuru¹²⁾; akamwacha akamwambia: „sikutaki, nenda kwenu.“

yule mwanamke akakosa mwanamme wake, mtoto wa sultani, yakafa. naye akaapa yamini; na mume wake akimkosa¹³⁾, akakataa, akikosa yote matatu mwanamke. la kwanza mumewe akamwacha; la

1) zu ergänzen nyumbani. 2) kuninunulia. 3) ar. Kasten, Koffer. 4) Kästchen, Fach. 5) akamwambia. 6) ar. Seele. 7) ar. sich bekehren, be-reuen. 8) ar. glauben. 9) ar. Eid, und zwar den Eid auf den Koran schwören kuapa yamini; das Suaheli-Wort für Eid ist kiapo; schwören heisst kula kiapo, kufanya kiapo oder kushika kiapo; unter kiapo versteht man eigentlich eine Eidesleistung in der Form, dass sich der Betreffende einem Gottesurtheil unterwirft. 10) beschuldigen. 11) ndio yeye. 12) ar. schaden. 13) akamkosa.

pili mwanamme wake, mtoto wa sultani, akauawa; la tatu hakuweza kunena, ya kama mwanamme wangu, mtoto wa sultani, kauawa¹⁾ na fulani, hakuweza kunena, kwa ajili ya yamini, aliyoapa.

hio ndio khabari ya mwanamke, aliyomwuzi²⁾ mumewe; na 'aqili ya waanawake ndio hiyo.

Mw'allim Mbaraka bin Shomari
aus Kondutsch.

¹⁾ akauawa. ²⁾ ar. kränken.

Sultani wa kisiwa na sultani wa barra.

Yuko sultani anakaa kisiwani, na sultani wa pili anakaa barra. beina¹⁾ yao vita, wanapigana. huyu sultani aliyo²⁾ katika visiwa ana ndugu yake, amekuwa mzee; kazi yake anavua samaki³⁾ katika bahari.

hatta siku moja amekwenda baharini kuvua samaki, yule sultani ndio siku anayopiga mbiu katika inti⁴⁾ yake kuweta⁵⁾ 'askari wa jeshi⁶⁾, qasidi⁷⁾ na damiri⁸⁾ yake kufanya vita kwenda mpiga sultani wa barra.

walipokwisha kutana watu wote, akawauliza: „hapakubaqi⁹⁾ mtu, aliyesalia?“ wakamjibu: „amebaqi yule mzee, ndugu yako, amekwenda baharini.“ waziri wa sultani akajibu, akanena: „huyu mzee haduru¹⁰⁾ kwetu, sababu yeye hawezi kupigana.“

ba'ada ya hayo sultani akaamru 'askari kukaa zamu¹¹⁾ katika malango¹²⁾, kulla zamu kwa lango lake. ba'ada ya hayo yule mzee akirejea¹³⁾ baharini. khalafu aliporejea baharini, akaondoka yule mtu, aliyomwambia sultani — kama: „amepungua mzee, ndugu yako, ndio aliyokwenda baharini kuvua samaki.“

akamwendea yule mzee akamwambia: „khabari ya mjini unayo?“ yule mzee akanena: „sina khabari.“ akamwambia: „nipe haqqi¹⁴⁾ yangu samaki¹⁵⁾, nikupe khabari.“ akatoa samaki, akampa akanena: „nipe khabari.“ akamwambia: „ulipoondoka wewe ukenda baharini, sultani alipiga mbiu katika mji, akakusanya watu, wakakutana watu wote; khalafu¹⁶⁾ sultani akauliza: „hapakubaqi mtu?“ mimi hamjibu¹⁷⁾: „ame-

¹⁾ ar. zwischen. ²⁾ oder aliye. ³⁾ ar. Fisch. ⁴⁾ inchi. ⁵⁾ kuwaita. ⁶⁾ ar. Heer. ⁷⁾ ar. Absicht. ⁸⁾ ar. geheimer Gedanke. ⁹⁾ ar. übrig bleiben. ¹⁰⁾ ar. schaden. ¹¹⁾ Wache, Posten. ¹²⁾ lango, mal. Thor. ¹³⁾ akarejea. ¹⁴⁾ ar. Recht, Gebühr. ¹⁵⁾ haqqi yangu ya samaki. ¹⁶⁾ ar. nachher. ¹⁷⁾ nikamjibu.

baqi mzee nduyako¹⁾, amekwenda baħarini. akaondoka waziri, akajibu akanena: „haďuru yule mzee, anaweza neno gani, sababu hawezi kupigana vita?“ sulťani akaamru zamu, kulla lango la mji na zamu yake; ndio khabari za katika mji.“

alipokwisha mpa khabari, yule mzee asijibu neno lo lóte. aken-da akalala ĥatta ašubuĥi, akenda pwani; akatwaa mtumbwi wake, akavuka, akenda ngambo ya pili kwa sulťani wa barra, akafika.

naye sulťani wa barra amefanya tayyari²⁾ vita, anataka kwenda mpiga sulťani wa kisiwani. alipowašili yule mzee, sulťani wa barra akamwuliza: „mzee, umekuja taka nini? nipe khabari yako!“ akanena: „nimekuja kuwajiĥi³⁾ kwako, nataka na kitu unipe.“ sulťani akamwuliza: „wataka nini?“ akamwambia: „nataka kigogo⁴⁾ cha ‘ambari⁵⁾ unipe.“ asimkasiri sulťani, akatoa kigogo cha ‘ambari akampa.

akipakia⁶⁾ katika mtumbwi wake, akirejea⁷⁾ kisiwani. akifika usiku — milango imefungwa na ‘askari katika zamu, akipiga ĥodi, wakimwuliza: „nani wēē?“ akanena: „mimi, natoka baħarini.“ waka-fungua mlango, yule mzee akaingia ndani, alikwenda ndani kwa sulťani, akabisha ĥodi⁸⁾. marra wakamjibu, wakimwuliza: „nani wēē?“ kanena⁹⁾: „mimi, mzee fulani, namtaka sulťani.“

akipelekewa sulťani khabari, akatoka, akimwuliza¹⁰⁾ khabari: „umekuja kwa shughuli¹¹⁾ gani — huu ni usiku?“ akanena: „natoka baħarini. naliondoka ašubuĥi, henenda¹²⁾ baħarini kuvua samaki, hao-kota kigogo cha ‘ambari, nimekuja nacho, kiko pwani ndani ya mtumbwi; siwezi kukichukua, sababu mimi ni mzee — sina nguvu.“

alipompa khabari, sulťani akipeleka¹³⁾ watu kwenda kitukua¹⁴⁾, wakija nacho kwa sulťani. khalafu sulťani akampa rukĥa¹⁵⁾, akamwambia: „nenda zako nyumbani ukalale.“ umekuwa usiku yule mzee akenda zake nyumbani akalala.

ulipotašabahi šubuĥi¹⁶⁾, yule mzee akirejea katika mtumbwi wake, akavuka akaenda ngambo kwa sulťani wa barra, akamwambia: „leo nataka unipe vigogo viwili vya ‘ambari.“ asimkasiri, akampa. akavipakia katika mtumbwi wake, akirejea kisiwani.

akifika usiku vilevile kama auwali, akibisha mlango wa pili wa zamu, wakimsaili¹⁷⁾: „nani wēē?“ akanena: „mimi, mzee fulani.“

¹⁾ ndugu yako. ²⁾ pers. fertig, bereit. ³⁾ begrüßen. ⁴⁾ Stamm, Klotz, Klumpen. ⁵⁾ ar. ‘anbar Ambra. ⁶⁾ akapakia. ⁷⁾ akarejea. ⁸⁾ kupiga ĥodi, kubisha ĥodi und kusumiza ĥodi gebräuchlich. ⁹⁾ akanena. ¹⁰⁾ akamwuliza. ¹¹⁾ ar. Geschäft, Arbeit. ¹²⁾ haenenda für nikaenda. ¹³⁾ akapeleka. ¹⁴⁾ kichukua, ki bezüglich auf kigogo. ¹⁵⁾ ar. Erlaubniss. ¹⁶⁾ ar. Morgen. ¹⁷⁾ wakamsaili.

wakamfungulia mlango, akaingia, akifuuza¹⁾ hatta katika nyumba ya sultani. akaja sultani, wakionana²⁾ mithili³⁾ kama auwali. akamwambia: „leo nimeokota vigogo viwili, peleka watu pwani, wakatawae.“ naye mzee akitaka⁴⁾ rukhsha, akenda kulala.

ulipoşabaḥi şubuḥi, akenda marra ya tatu kwa sultani wa barra, akataka vigogo vitatu, akapawa. akirejea⁵⁾ vilevile usiku, akapeleka kwa sultani, khalafu sultani akamwambia wenyi zamu: „sasa akija mzee, iḡapokuwa usiku, milango na iwe wazi; pasiwe mtu mwenyi kuvunja milango ya zamu, rukhsha usiku iwacheni wazi kwa sababu yu mzee, akitoka baḡarini asiūḡike.“

alipokwisha toa amri, mzee ulipotaşabaḥi — akenda ngambo kwa sultani wa barra, akataka vigogo vinne vya ‘ambari, akavipata. aki-peleka⁶⁾, akafuza siku sitta. hatta ilipotimia⁷⁾ siku ya sab‘a, akimwendea sultani wa barra, akimwambia: „sasa fanyiza jeshi⁸⁾, upeleke kisiwani, sababu milango ya ukuta yote i wazi, walakini wape⁹⁾ mauşi¹⁰⁾ ‘askari katika vita vyako wasimwue sultani walla waziri wake.

akiwapa¹¹⁾ mauşi, wakenenda na vita, usiku wakaingia katika mji. sultani akakamatwa na waziri wake akafungwa. ulipoşabaḥi şubuḥi, akenenda yule mzee, akiwaona wamefungwa, akiwambia sultani na waziri wake, akinenda: „zama mlipokutana mkitaka watu qaşidi ya vita, sultani ukiuliza¹²⁾, hatta wakinitaja mimi, ndio niliyopungua, nimekwenda baḡarini, wewe waziri ukanenda „haḡuru, hawezi kupigana, sababu mzee,“ leo nimeḡuru ao sikuḡuru?“

wakaamriwa kuuawa wote wawili. sultani wa baḡarini ndio aliyuawa, na waziri wake. sultani wa barra akamiliki¹³⁾ inti¹⁴⁾ ya sultani wa baḡarini.

Mwenyi Hija bin Shomari
aus Kondutschi.

1) ruhig seines Weges gehen. 2) wakaonana. 3) ar. gleich, gleichwie. 4) akataka. 5) akarejea. 6) akapeleka. 7) ar. vollendet sein. 8) ar. Heer. 9) uwape. 10) Auftrag, Befehl. 11) akawapa. 12) ukauliza. 13) herrschen. 14) inchi.

ḡadithi ya mwanamke aliyeoa baba na mwanawe.

palikuwa mtu na mwanawe katika mji mmoja, nao watu wamoja maskini, hawana mali. yule mtoto akasafiri, akenda inchi ningine

kutafuta riziqi¹⁾. mweny^cezi²⁾ muungu akaja^calia³⁾, akapata mke akaoa, akakaa naye akastarehe⁴⁾.

kisha yule manamme akamwaga mkewe, akamwambia: „mke wangu, kwa heri, nasafiri inchi ningine kwenda kutafuta mali, tuje tustarehe.“ kisha yule manamme akasafiri, akenda mji mwingine mbali. akakaa miaka minane, walla asipeleke barua kwa mkewe, walla kwa baba yake, walla hapana mwenyi kumwona mudda wa miaka minane ile aliyosafiri. bassi — sheri^ca⁵⁾ ikamachisha yule mke, akakaa ^ceda⁶⁾ yule mwanamke miezi minne na siku kumi kama desturi ya sheri^ca.

kisha yule babaye yule⁷⁾ kijana mwanamme akatoka mjini mwake, kenenda⁸⁾ kutafuta mtoto wake. mweny^cezi muungu akaja^calia aka-shukia katika mji, na ule ndio mji wa kwanza aliposhukia mwanawe. akauliza watu wa mji: „mwanangu⁹⁾ fulani yuko wapi?“ waka-mwambia: „mwanao hatumjui kwa jina hili.“

bassi, yule babaye mtu akakaa katika ule mji kwa tama^ca¹⁰⁾ ya kupata khabari za mwanawe; mweny^cezi akamja^calia yule baba, akam-posa yule mke wa mwanawe, aliyeachika kwa sheri^ca. akamoa, akazaa naye mtoto wa kiume.

mtoto alipopata miaka minane, yule mwanawe, aliyepotea, akaja hatta mjini, akenda nyumbani kwake. hatta akapata qaribu ya bomba¹¹⁾ yake, akakutana na mtu wa mji ule, nao tambuana. akamwambia: „ahla¹²⁾ fulani, umekuja leo? watokapi¹³⁾ miaka yote hii?“ akamwambia: „nalipotea, sasa mweny^cezi muungu amenirejeza katika mji wangu, na sasa nakwenda nyumbani kwangu.“ akamwambia: „shukuru muungu, huna nyumba tenna, walla huna mke tenna.“ akamwuliza: „jinsi gani?“ akamwambia: „mke wako ameachika kwa sheri^ca.“

yule ndipo alipokwenda katika nyumba yake, akafika mlangoni — akamwona yule kijana, anatoka ndani, akamwambia: „ēwe ndugu yangu wa kwa baba¹⁴⁾ mwambie babako¹⁵⁾ ndiye babangu¹⁶⁾ — mume wa mke.“

amesimama mlangoni yule mtu, akarejea nyumbani, akenda aka-mweleza babake. alivoeleza¹⁷⁾ akaona ni yule mwanawe mjini, aliye-kuja sasa, aliyepotea zamani mudda miaka kumi na sita. alipokwisha

1) ar. Lebensunterhalt, Nahrung. 2) mwenyi ^cezi. 3) ar. bestimmen. 4) ar. sich ausruhen. 5) ar. Gesetz. 6) ar. bestimmte Anzahl von Tagen; cf. Mitth. des Sem. f. orient. Spr. Jahrg. I, Abthlg. III p. 29. 7) baba yake wa yule. 8) akaenenda. 9) mwana wangu. 10) ar. Sehnsucht, Verlangen. 11) portug. Pumpe. 12) ar. willkommen. 13) watoka wapi? 14) mein Bruder, der du von demselben Vater bist. 15) baba yako. 16) baba yangu. 17) neben alivoeleza.

mweleza, babaye akatoka nje, akenda kumtazama yule mgeni aliye-kuja. alipomwona, akaona ni yule mwanawe, aliyepotea miaka kumi na sitta, aliyekuja mtafuta.

bassi — yule mke akiachika, akaširrikwa ni¹⁾ maḥarimu²⁾ yao baba na mtoto abadan³⁾ ila yom elqiyama⁴⁾.

‘Ali bin Naṣr, Wali von Pangani.

1) na. 2) ar. unerlaubt. 3) ar. immer. 4) ar. am Tag der Auf-
erstehung.

ḥadithi ya zamani.

Alikuwako mfalme na ra‘ia¹⁾ zake wengi; akawako mw‘allim wao. yule mw‘allim akapiga ramli, akanena: „mwaka huu ba‘ada ya neruzi²⁾ watu wasitumie maji ya visimani, atakaye tumia — zitapungua ‘aqili zake.“

ikawa watu kufanya mitungi na kununua mabalasi³⁾ na matungi na mapipa⁴⁾, na kuweka mabirika⁵⁾, wakajaza maji qabla isijapata neruzi.

khatima⁶⁾ ba‘ad ya kupita neruzi, wakatumia maji yao waliyokusanya. mafuqara⁷⁾ maji yao yakesha, ma‘ana zombo⁸⁾ zao si zombo za ‘amali⁹⁾; wakateka visima wakatumia. ikawa kulla anayetumia maji yale — hupungua ‘aqili. ikawa ḥali hiyo, ḥatta wakesha watu mji mzima, akabaqi¹⁰⁾ mfalme — ndiye mwenyi ‘aqili kamili¹¹⁾; ma‘ana mfalme mweza, ana zombo za kutia maji kwa uwingi sana, maji yake hayakwisha.

lakini watu wote ‘aqili si mustaqarri¹²⁾, hufanya marra nyingi kelele burre. ḥakīm¹³⁾ akiwarudi neno, marra huwa wakatabayyani¹⁴⁾ wamelifanya lilelile walilozuiwa, ḥatta yule ḥakīm akaona, hapana ḥaja — tawaziisha¹⁵⁾ bilashi¹⁶⁾, walla hatusikizani; kheri nami nijifanye kama wao. akenda akateka maji kisimani akatumia, akawa kana wao; wakasikizana wote.

S‘aid bin Bushiri Ilmalindi ‘aqida
von Kilwa Kisiwani.

1) ar. Unterthan. 2) pers. Neujahrstag. 3) grosses Wassergefäß, das
12—15 mitungi (gewöhnliche Wassertöpfe) enthält. 4) port. Fass, Tonne.
5) ar. Wassergefäß. 6) ar. schliesslich. 7) ar. arm. 8) plur. von chombo
Gefäß kann vyombo und zombo lauten. 9) ar. Arbeit. 10) ar. übrig bleiben.
11) ar. vollkommen. 12) ar. ruhig. 13) ar. Herrscher, Richter. 14) ar. sich
zeigen. 15) nitawaziisha. 16) ar. ohne eine Sache.

Sultani Haruni Alrashidi na waziri wake.

Zamani moja aliondoka Harun Alrashidi na waziri wake Ja'afari Baramak kutembea katika miji yake; wakenda safari iliyo kubwa, mfano wa kupotea.

wakitokea mahala ipo bustani¹⁾, na mbele yao wakiona²⁾ nyumba. wakienenda wakafika barazani, wakimwona mtu moja mcha muungu, ndio mwenyi bustani. akiwaona wageni, hakumjua, ya kama huyu ndio Amiri almuinin³⁾ Harun Alrashidi. wakamtolea salaam, yakipokea⁴⁾ salaam. yakiwaqaribisha⁵⁾, akienenda katika bustani yake, yakikata miwa miwili. yakimenya, yakitwaa makopo mawili, yakikamua ile miwa; kulla mua ukijaa kopo. akiwaqaribisha maji ya mua, wakinywa, wakikuta⁶⁾. wakihemidi⁷⁾ mweny^cezi muungu, khalafu wakimwaga; akiwashindikiza yule shahibu⁸⁾ bustani, akirudi katika makani yake, na sultani na waziri wakiwašili⁹⁾ manzili¹⁰⁾ yao.

nyongoni za¹¹⁾ siku sultani akamambia waziri wake: „tuenende tukatembee!“ wakenenda, wakitokea pale katika bustani, na yule shahibu yao wakimfika wakimtolea salaamu. yakipokea¹²⁾, akiwaqaribisha, yakifanyiza takirimu¹³⁾ kama auwali. khalafu akataka rukhsha, akawa-shindikiza. wa amma sultani Haruni katika damiri¹⁴⁾ yake ali^cazimu¹⁵⁾ ile bustani kumnyanganya yule maskini. wakenda zao hatta mji-ni kwao.

marra ya tatu akamambia waziri wake: „twende tukazunguke.“ wakienenda, wakiwašili katika bustani ileile¹⁶⁾ ya yule shahibu yao, wakimfika barazani pake. wakimtolea salaam, yakipokea salaam, akiwaqaribisha. akenda katika bustani yake, akikata miwa miwili, akija nayo akimenya. yalipokamua ile miwa — haikutoka kitu, labda kikombe cha qahawa¹⁷⁾. yule mwenyewe husta'ajabu¹⁸⁾ sana na wale wageni kažalika¹⁹⁾.

wa amma sultani Haruni alimsaili yule mwenyi bustani kamwambia²⁰⁾: „miwa hii yatoka mahala gani? na ile miwa ya auwali, ulivokuwa²¹⁾ ukikamua maji, yatoka mahala gani?“ yule mwenyi bustani akanena: „ileile ya auwali na hii mahala pamoja, na shina ni lile moja.“ wakamsaili: „nini fasili²²⁾ yake?“ yakanena — kama:

1) ar. Garten. 2) wakaona. 3) ar. Fürst der Gläubigen. 4) akapokea. 5) akawaqaribisha; näher treten heißen. 6) sich laben. 7) ar. loben. 8) ar. Freund. 9) ar. ankommen. 10) ar. Wohnung. 11) nach Verlauf von, 12) akapokea. 13) edel, freigiebig. 14) ar. Verborgenes, geheimer Wunsch. 15) ar. sich entschliessen. 16) gerade jenen. 17) ar. Kaffee. 18) ar. sich wundern. 19) ar. gleichfalls. 20) akamambia. 21) ulipokuwa. 22) ar. Erklärung.

„sulṭani amebadili¹⁾ nia²⁾, ataghuṣubu³⁾ ḥaqqi⁴⁾ za maskini.“ na yule mwenyi miwa hamjui, kama yule ndio sulṭani, walla yule wa pili yake hamjui, kama ndio waziri. wakimwaga: „muungu akuweke kheri,“ wakaondoka.

yaliṭowaṣili kwake sulṭani akaleta toba⁵⁾ kwa mweny⁶⁾ezi muungu wake, akamsamehe⁶⁾ mweny⁶⁾ezi muungu kwa yale aliyo-ḍamiria.

nyongoni⁷⁾ mwa siku kamwambia⁸⁾ waziri wake: „twende tukadawwiri⁹⁾.“ wakenda wakitokea pale pa ṣaḥibu yao. wakimfika¹⁰⁾ ameshughulika, mkewe aumwa na uzazi. wakatoa salaam, akawa-tikia.¹¹⁾ akawaqaribisha, akawafanyizia ḥeshima¹²⁾ kama auwali.

pale katika julusi¹³⁾ akija¹⁴⁾ mtu kumpa khabari — ya kama: „mzazi mtoto huja, ukarudi, shika mchele¹⁵⁾ uombe muungu.“ aka-nena: „bado, kama zuriya¹⁶⁾ yangu hazaliwi, illa kwa sa¹⁷⁾a itafaayo¹⁷⁾.“ akija¹⁸⁾ mtu marra ya pili, akamambia: „shika unga wa mchele uombe muungu;“ akanena: „bado, hazai.“ sulṭani na waziri wanata¹⁹⁾ajabu. ḥatta zilipo mwafiqi¹⁹⁾, qadiri alipomwaga, akajifungua salaama²⁰⁾ u salimini mtoto mwanamume.

yule sulṭani akamsaili: „sababu nini marra ya kwanza amekuja mtu kukupa khabari — mkeo²¹⁾ anataka kuzaa, ukanena „hazai?“ marra ya pili vilevile, illa waqati²²⁾ ulitaka weye, nini fasili²³⁾ yake?“ aka-jibu: „nimetaka sa²⁴⁾a aliyozaliwa Harun Alrashid, ndio niliyoitaka. na sasa mtoto huyu akiwa kiumbe cha dunyani²⁴⁾ — sulṭani — kwama²⁵⁾ mweny²⁶⁾ezimgu²⁶⁾ yatamtawilisha²⁷⁾ amuri²⁸⁾ — mamboye²⁹⁾ khaṭari³⁰⁾.“ yakisangaa³¹⁾ sulṭani, yakaondoka.

akipata njiani, akamambia ilwaziri: „nipe shauri lako, mtoto yule tumfanyeje?“ yule waziri kamjibu³²⁾: „jawab³³⁾ kwako.“ wakiwaṣili katika manzili³⁴⁾ yao; wa amma sulṭani ana hamu³⁵⁾ sana.

wakikaa nyongoni mwa siku, sulṭani akamambia waziri: „tukatembec.“ wakienda, wakiwaṣili pale pa ṣaḥibu yao, wakamfika barazani na mtoto wake, wakimtolea³⁶⁾ salaam, akiwapokea. akawaqa-

1) ar. ändern, wechseln. 2) ar. Absicht. 3) ar. zwingen. 4) ar. Recht. 5) ar. Reue. 6) ar. verzeihen. 7) zama za siku. 8) akamwambia. 9) ar. sich nach etwas umthun. 10) besser walipomfika. 11) akawaitikia. 12) ar. Achtung, Respekt. 13) ar. Hof. 14) akaja. 15) cf. des Verf. Abhdlg. über Sitten u. Gebräuche der Suaheli Jahrg. I, Abhdlg. III p. 16 der Mitth. des orient. Sem. 16) ar. Nachkommenschaft. 17) besser itakayofaa oder ifaayo. 18) akaja. 19) ar. harmonirend, zu ergänzen ist hier wohl sa¹⁷⁾a. 20) ar. Wohlbefinden, unversehrt. 21) mke wako. 22) ar. Zeit, Jahreszeit. 23) ar. Erklärung. 24) ar. Welt. 25) kama. 26) mwenyi ezi muungu. 27) ausführen lassen. 28) ar. Befehl, 29) mambo yake. 30) ar. Gefahr. 31) akasangaa. 32) akamjibu. 33) ar. Antwort. 34) ar. Wohnung. 35) ar. Sorge. 36) wakamtolea.

ribisha, akakata mua kama auwali. khalafu akiingia nyumbani, kumamru mkewe kuhimiza chakula; yule mtoto alimwacha barazani. sultani akamamru waziri: „mchukue mtoto.“ wakamchukua, wasipite njiani, wakiingia maguguni.

yalipotoka baba yake — mtoto hayupo, na wale wageni hawapo. ikawa kutafuta popote baba yake na mama yake — hawakuona jawabu, wakashukuru¹⁾. hio ndio khabari ya wale wazazi.

turejee kwa sultani na waziri na mtoto wao. walipopata mwi-tuni, sultani aliamru waziri kumwua mtoto. waziri kamjibu²⁾ sultani: „kumshika damu yatamu (yatima³⁾) — haijuzu⁴⁾.“ wakitupa macho, wakiona kisima cha asili⁵⁾. elwaziri akinena: „tumtie kisimani mtoto, hana uponyi.“ wakimtupa⁶⁾ ndani ya kisima, wakashika njia sultani na waziri, yao⁷⁾ yamekwisha.

wa amma khabari ya yule mtoto: mweny^cezi muungu kamha-fithi⁸⁾, wakamcheleza malaika⁹⁾, hatta maji ikiwa juu kwa juu.

mudda wa siku sab'a yuko mtu mmoja mwanamume na mkewe. mke ameshitadi¹⁰⁾ kutaka talaqa¹¹⁾; na mume ampenda mkewe, amempa uwingi wa mali, mwanamke abadan¹²⁾ hariði¹³⁾, ikiwa muhákama¹⁴⁾ wao kwa Amiri Muminina Haruni. wamepotea ndia¹⁵⁾, wakija¹⁶⁾ wakitokea panapo kisima.

ghafila¹⁷⁾ yule mwanamke kiu imemshika, akamambia mumewe: „nataka maji.“ mwanamme katafuta¹⁸⁾ kamba zake, ipo ndoo ya asili kaifunga¹⁹⁾. alipotia kisimani, yule mtoto kaingia²⁰⁾ katika ndoo; yalipovuta kamwona²¹⁾ mtoto, kamwambia mkewe. mwanamke akashukuru muungu, akamambia mumewe: „nataka raði²²⁾ ya muungu, wa thamma²³⁾ nawe, mume wangu, unisamehe²⁴⁾ kwa haya²⁵⁾ niliyokuuži²⁶⁾, nimpate mtoto huyu nimlee. nami sina d'awa²⁷⁾ nawe, mume wangu, wa amma hii ni sababu ya huyu mtoto mweny^cezi muungu kutuleta huku.“ wakapana raði mke na mumewe, wakachukua mtoto wao, wakarejea kwao kulea mtoto wao.

walipowašili mjini kwao, hekima²⁸⁾ mtoto yule — walikuwa watoto wa mji wote, wanaotambaa²⁹⁾ na wanaokwendea viwamba³⁰⁾,

¹⁾ ar. (Gott) danken. ²⁾ akamjibu. ³⁾ ar. Waise. ⁴⁾ ar. erlaubt sein. ⁵⁾ ar. Ursprung. ⁶⁾ wakamtupa. ⁷⁾ zu ergänzen mambo. ⁸⁾ ar. beschützen. ⁹⁾ ar. Engel. ¹⁰⁾ ar. sich anstrengen. ¹¹⁾ ar. Scheidung. ¹²⁾ ar. immer. ¹³⁾ ar. zufrieden sein. ¹⁴⁾ ar. fest. ¹⁵⁾ njia. ¹⁶⁾ wakaja. ¹⁷⁾ ar. plötzlich. ¹⁸⁾ akatafuta. ¹⁹⁾ akaifunga. ²⁰⁾ akaingia. ²¹⁾ akamwona. ²²⁾ ar. Zufriedenheit. ²³⁾ ar. hierauf. ²⁴⁾ ar. verzeihen. ²⁵⁾ mambo. ²⁶⁾ ar. kränken. ²⁷⁾ ar. Prozess, Klage. ²⁸⁾ ar. Weisheit, Verstand. ²⁹⁾ anfangen, gehen zu lernen. ³⁰⁾ sich beim Gehen an Gegenständen festhalten.

ote¹⁾ walio katika mji hutaka kwenda nyumbani kwa yule mtoto, ikawa 'ajabu²⁾. kulla mwenyi mtoto wake kutaka kumzuia — hazu-iliki, huwa analia. wapata vijana mia u khamsin nyumba moja kum-fuatia mwenzi wao, tokea wazazi wakichukiwa hatta yakiwapendeza. na yule baba yake na mama yake wastirifu³⁾ ilhali⁴⁾; ikiwa marra nyingi chakula cha watoto wale ote juu ya wazee wake yule mtoto, na waliobaqi⁵⁾ wafanyizia chakula watoto wao.

hatta ikiwa mtoto wa kuenenda na wenzi wake, akitiwa⁶⁾ chu-oni na wenzi wake, akapishwa tohara⁷⁾ na wenzi wake watu mia u khamsin. shauri yao moja. na akitokea mmoja kumkosa mwenzi wake neno, huenda wakashitaki kwake; huwahokumu wale wenzi wake; na baba zao na mama zao wakiwa radi⁸⁾. wa amma hiyo ndiyo⁹⁾ fe'eli¹⁰⁾ ya yule mtoto pamoja na wale wenzi wake.

hatta walipokuwa wakubwa, wanaweza kushika silaha¹¹⁾, iko inchi moja imet'aadi¹²⁾ hakim¹³⁾ Amiri Muminina. akajeshi¹⁴⁾ kwa vita yule hakim — asidukhulu¹⁵⁾. akenda marra ya pili akapeleka vita — asidukhulu. marra ya tatu akaleta khabari kutaka watu waenende kwa Amiri Muminina, wapate kwenda kupiga ule mji uliot'aadi. yule kijana akamambia baba yake: „mwambieni Amiri Muminina, asiende katika mji huu kupiga vita, ntakwenda mimi na wenzi wangu watu mia u khamsin, tutatosha.“

akienenda¹⁶⁾ yeye na wenzi wake, akaupiga ule mji, akaupata. na khalafu akaandika barua kupeleka kwa sultani — ya kama: „mji fulani tumepata.“ yule sultani akafurahi¹⁷⁾ sana, tenna akata'ajjabu sana kwa sababu ule mji ameupiga vita siku nyingi — hakuupata, na yule mtoto amekwenda — marra moja akaupata.

yule sultani akamwuliza yule mtoto: „weye babako¹⁸⁾ nani?“ yule mtoto akanena: „baba yangu fulani.“ akapeleka askari: „kamwiteni babake aje.“ wakenda wakimchukua; akija¹⁹⁾ nao²⁰⁾ pamoja na mkewe. sultani akawasaili²¹⁾ wale: „huyu mtoto wenu?“ wale wakanena: „mtoto wetu.“ sultani akanena: „semeni kweli.“ wale wakanena: „mtoto wetu.“ akanena marra ya pili: „semeni kweli, kama hamkunena kweli — ntawaua.“ wakamambia sultani: „huyu mtoto

1) wote. 2) ar. Wunder. 3) weder reich noch arm sein, so dass das Nöthige zum Lebensunterhalt immer vorhanden ist. 4) ar. Zustand, Wohlbefinden. 5) ar. übrig bleiben. 6) akatiwa. 7) ar. Reinheit. 8) ar. zufrieden. 9) oder hio ndio. 10) ar. That. 11) ar. Waffe. 12) ar. überschreiten. 13) ar. Herrscher. 14) zum Krieg rüsten. 15) ar. hineingehen, hineintreten. 16) akaenenda. 17) ar. sich freuen. 18) baba yako. 19) akaja. 20) na wao. 21) ar. fragen.

tumemokota katika kisima.“ sulṭani akajua, kama mtoto huyu — ndio niliyomtia kisimani.“

akapeleka watu kwa yule ṣaḥibu yake, mwenyi bustani, babake yule mtoto; akamwita na mkewe. wakija¹⁾, akawasaili: „ninyi hamkupotelewa na kitu?“ wale wakikana, wakinena: „hatukupotelewa na kitu.“ akamambia: „kumbukieni sana!“ wale wakasema: „mtoto wetu ametupotea zamani sana, walikuja watu wawili kwetu, wakamchukua mtoto wetu.“ sulṭani akanena: „ni mimi ndio niliyokuja kwako pamoja na waziri wangu safari²⁾ zote tatu, na huyu mtoto nimemchukua, ḍamiri³⁾ yangu — kumwua, kwa sababu ulinena: „mtoto huyu ameza-liwa kwa saʿa aliyozaliwa Harun Alrashidi,“ nikachelea ndani yangu⁴⁾ — labuda mtoto huyu, akiwa mkubwa, ataḥanyiza fitina⁵⁾ kwangu. nikimchukua⁶⁾, haenda⁷⁾ hamtia kisimani, wakija⁸⁾ hawa watu wawili, mwanamke na mumewe, wakimokota. na sasa mtoto wako huyu, weye ndio babaye, uliyomzaa, na huyu ndio babaye, aliyomlea; na sasa nyote⁹⁾ wawili chukueni mtoto wenu.“

akampa na inchi yule mtoto, akiwa ḥakim, akaḥokumu vema; na Harun Alraskidi akampenda sana yule mtoto.

Mwʿallim Mbaraka bin Shomari
aus Kondutsch.

1) wakaja. 2) ar. Reise. 3) ar. Verborgenes, geheimer Wunsch, Gedanke. 4) ndani ya roḥo yangu oder moyoni mwangu. 5) ar. Unruhe, Aufstand, Zwist, Zwietracht. 6) nikamchukua. 7) nikaenda. 8) wakaja. 9) ninyi.

ḥila¹⁾ za waanawake.

palikuwa mtu katika mji tajiri mkubwa mno wa ʿajabu²⁾, ana mali mengi; naye hana mtoto ḥatta moja. bassi akiomba³⁾ muungu kulla siku apate mtoto; muungu akampa mtoto wa kiume, akaona imemshukia neʿema⁴⁾ kubwa kwa mwenyʿezi muungu kushinda yale mali aliyo nayo.

akakaa ḥatta alipotoka katika arobaʿini⁵⁾, akafanya karamu⁶⁾ kubwa sana, na maulidi⁷⁾ na ngoma kucheza kwa furaha⁸⁾. akamlea yule mtoto kwa mapenzi makubwa sana, akamfanyia vyombo vya fedḍa⁹⁾

1) ar. List. 2) ar. Wunder. 3) akaomba. 4) ar. Wohlthat. 5) d. h. als vier mal sieben = 28 Tage um waren. 6) ar. Fest. 7) ar. Geburtsgeschichte des Propheten. 8) ar. Freude. 9) ar. Silber.

na zahabu,¹⁾ na lulu na almasi,²⁾ na yaquti³⁾ na feruzi,⁴⁾ kwa furaha nyingi alizomfurahia mtoto wake. na furaha alizo nazo, qadiri afanyalo, aona halitoshi.

yule mtoto akapata miaka sab'a, akamfanyia kumbi⁵⁾ kwa ngoma kubwa, na kulla jambo iliyo⁶⁾ kufurahisha watu — akamfanyia. kisha akamnunulia frasi na matandiko ya zahabu, kwa khatamu⁷⁾ za zahabu, akamfundisha mwanawe kupanda frasi. kisha akamtia chuoni kusoma, akasoma hatta akakhitimu.⁸⁾

akakaa yule mtoto hatta akapata 'omri⁹⁾ wake miaka kumi na minne, akamposea mke kwa tajiri¹⁰⁾ mwenziwe — kama yeye, akamoza mke, akashughulika kumtengezea h'arusi¹¹⁾, na kulla neno ambalo¹²⁾ jema kwa vyombo vya zahabu na lulu, kwa nguo za hariri¹³⁾ na zari¹⁴⁾.

na desturi ya swaheli hupiga ngoma siku sitta, ya sab'a ndio h'arusi kuingia nyumbani. ilipopata siku ya sitta, yule mtoto akavaa jambia¹⁵⁾ lake la zahabu na kitara¹⁶⁾ cha zahabu na almasi, akasimama mlangoni katika nyumba yao, mlango wa nje; na yule kijana wa kiume hajui khabari ya waanawake.

akapita mwanamke mmoja mzee, 'umri wake apata miaka the-manin. akauliza yule mzee: „naona yule kijana anajitengeneza sana — ana nini?“ wakamjibu watu waliopo: „yule kijana ameo, ataka kuingia nyumbani kesho.“ akasema yule mzee: „maskini yule kijana.“ yule kijana akasikia yale¹⁷⁾ maneno ya yule¹⁷⁾ mzee anayosema, yakamwingia moyoni. yule kijana akasema: „labuda hii h'arusi ni neno baya, chamba¹⁸⁾ ni njema yule mzee asingalinisikitikia;“ ukamwingia waswasi¹⁹⁾ yule kijana. akenda zake pwani yule kijana, akaona chombo kinasafiri, akajipakia upesi katika kile chombo kuwakimbia wazee wake, kuikimbia na ile h'arusi kwa yale maneno aliyosema²⁰⁾ yule mzee mwanamke.

akasafiri yule kijana, akenda inchi nyingine, akakutana na mtu mmoja, alikuwa msimamizi wa baba yake. alipomwona, akamwuliza: „wewe siwe²¹⁾ mtoto wa fulani bin fulani?“ akamwambia: „ni mimi;“ akamwambia: „maşaibu²²⁾ gani yaliyokutoa kwenu — ukaja huku,

¹⁾ ar. Gold. ²⁾ ar. Diamant. ³⁾ ar. Smaragd. ⁴⁾ ar. Türkis. ⁵⁾ Beschneidung. ⁶⁾ besser lililo. ⁷⁾ ar. Halfter. ⁸⁾ ar. siegeln, beendigen. ⁹⁾ ar. Alter, auch 'umri ¹⁰⁾ ar. reich, Kaufmann. ¹¹⁾ neben 'arusi. ¹²⁾ veraltetes Relativ. ¹³⁾ Seide. ¹⁴⁾ Brokat. ¹⁵⁾ Dolch. ¹⁶⁾ hindust. Säbel. ¹⁷⁾ Vorsetzung des pron. ist häufig, besonders um etwas nachdrücklich hervorzuheben. ¹⁸⁾ chamba = kwamba, kama wenn. ¹⁹⁾ ar. böser Gedanke. ²⁰⁾ aliyoyasema. ²¹⁾ si wewe. ²²⁾ ar. plur. von mšiba Unglück.

mtoto, upendaye hivo na utajiri ulio nyumbani mwenu?“ akamwambia: „mimi baba amenioza mke, amenifanyia h'arusi, inataka¹⁾ kuingia nyumbani, nimekwisha jipamba kwa kisua²⁾ na selaha³⁾ zangu za mali, ambazo⁴⁾ ni muthmini⁵⁾, akapita kizee kimoja cha kike, 'umri wake miaka themanin. aliponiona, hali niliyo — akata'ajabu nilivojipamba, akauliza: „ana nini yule mtoto aliyejipamba hali ile?“ akajibiwa: „akapewa h'arusi, yule ataka sasa ingia nyumbani.“ yule mzee akasema: „maskini yule mtoto!“ hasikia⁶⁾ mimi yale maneno ya mzee, hafanya khofu⁷⁾ na waswasi, haona labuda hii h'arusi ni neno baya; lingalikuwa jema, huyu mzee asingalinisikitikia, bassi. marra ile hatereinka⁸⁾ pwani, haona chombo, hajipakia, hasafiri, hatta haja haangukia katika mji huu, bassi.“

yule mtoto, aliyekuwa msimamizi wa baba yake, akamambia: „twende nyumbani kwangu ukakae.“ akampeleka hatta nyumbani kwake, akamwambia mke wake: „shuka huko, juu ya ghorfa⁹⁾, tumpe huyu mwingine, wewe njoo chumba cha chini, kwani mgeni huyu ni mtu mkubwa sana kwangu; ašili¹⁰⁾ ya mali haya, niliyo nayo sasa, nali-yapata kwa babaye, bassi nataka kumheshimu sana, nilipe faḍili¹¹⁾.“

akashuka mwanamke, akakaa chumba cha chini. bassi yule mwenyeji¹²⁾ akamwambia yule kijana: „panda juu, ukakae kitako, ajaye kuamkia umpe qahawa¹³⁾ na halwa¹⁴⁾.“ yule kijana akamwambia: „mimi sikuja kukupoteza mali yako, mimi nimekuja kwa matembezi bassi.“ yule mwenyeji, aliyekuwa msimamizi, akafikiri¹⁵⁾: „nitafanya hila gani hatta huyu kijana arudi kwao kwa babaye, na waswasi alio nao umtoke?“

akatafuta mzee wa kike, 'umri wake apata miaka tiss'aīn, akamweleza mambo yaliyompata yule mtoto, hatta akakimbia inchi yao na wazee wake na h'arusi yake. bassi yule mwenyeji akamwambia yule kikongwe: „fanya hila, hatta ukamtoa huyu mtoto waswasi na khofu, hatta akarudi kwao, nitakupa denari elfu.“ yule kizee akamwambia: „starehe¹⁶⁾, ni madogo haya¹⁷⁾, usitie khofu, lakini huyu kijana yuko wapi?“ akamwambia: „yuko nyumbani kwangu.“ akamwambia: „bassi, kesho takuja¹⁸⁾ kwako, lakini wewe usivepo, nataka nimkute huyu mgeni wako pekeyake.“

¹⁾ inataka auf h'arusi bezüglich. ²⁾ ar. Anzug. ³⁾ ar. Waffen. ⁴⁾ seltener gebrauchte Relativform. ⁵⁾ ar. kostbar. ⁶⁾ nikasikia. ⁷⁾ ar. Furcht. ⁸⁾ nikateremka. ⁹⁾ ar. Stockwerk. ¹⁰⁾ ar. Ursprung. ¹¹⁾ ar. Güte. ¹²⁾ mwenyi mji. ¹³⁾ ar. Kaffee. ¹⁴⁾ ar. süsse Speise. ¹⁵⁾ ar. nachdenken. ¹⁶⁾ ar. lass dich nicht stören (sei unbesorgt). ¹⁷⁾ zu ergänzen mambo. ¹⁸⁾ nitakuja.

hata ilipopata siku ya pili, yule manamke mzee akenda, akamkuta yule kijana mgeni, aliyekimbia h'arusi yake, kamwambia:¹⁾ „ēwe²⁾ kijana, unatoka wapi? sijapata kukuona katika mji huu hata siku moja!“ akaona šura³⁾ zake za kitajiri yule kijana. akamjibu yule kizee: „mimi natoka mji fulani.“ yule kizee akamwambia yule kijana: „nambie kweli, iliyokuleta mji huu i nini? kama umeleta b'ashara⁴⁾ ya kuza — nambie mimi, ntakutia watu wangu wanunue; na kama umeleta fedda wataka kununua vitu, mimi ntakuletea vitu utakavo;⁵⁾ na kama umepoteza kitu, nambie mimi, ntakupa khabari zake; na kama umekuja kutafuta mganga, nambie mimi, ntakuletea; na kama umedi- qika⁶⁾ na neno, nambie mimi, ntakutengenezea bassi.“

yule kijana akamwuliza yule mzee: „ma'ana ya kuniuliza maneno yote haya, ma'ana yake i nini?“ yule kizee akamwambia yule kijana: „mimi hapa katika mji huu ndimi⁷⁾ mzee wa ašili⁸⁾, kulla mtu mwenyi neno lake huja kwangu, hamfanyia⁹⁾; nami sikuwachi¹⁰⁾ — illa unambie lililo moyoni mwako, siondoki.“

bassi yule kijana akamambia khabari yake yote, akamwambia: „mimi ni mtoto wa tajiri mkubwa sana, na baba yangu anipenda sana, amenioza mke; hata siku ya kuingia nyumbani, nimekwisha vaa nguo zangu za mali, nimejifunga sela¹¹⁾ zangu, nimefanya uzuri wangu, akapita mzee mmoja wa kike, kama hivo wewe uzee wako. aliponiona hali niliyo — akauliza: „mtoto yule ana nini, aliyejipamba sana?“ aka- ambiwa: „yule ni h'arusi, leo ataingia nyumbani.“ akasema: „mas- kini! namsikitika kijana yule!“ aliposema maneno yale yule kizee, hasikia¹²⁾ mwenyewe, hastuka, hafanya khofu¹³⁾ nafsi yangu, tenna ha- ta'ajabu ya h'arusi kuwa neno baya, naye amesema maneno yale. bassi — hakimbia, hashuka pwani, chombo hajipakia¹⁴⁾, hashukia mji huu, hakutana na huyu msimamizi, twajuana tangu kwetu, alikuwa msima- mizi wa baba; aliponiona, akaniqaribisha hapa nyumbani pake.“

akamwambia: „ni hilo jawabu yenyi¹⁵⁾ kukushughulisha — ni jambo dogo, hilo juu yangu, nitakuonya¹⁶⁾ milango uingie — utoke.“ kisha yule kizee akotoka, akenda kwa mke wa sultani, akamwambia: „ēwe, mke wa sultani, huna khabari, chamba¹⁷⁾ hapa mjini pameingia kitu 'azizi¹⁸⁾, nawe huna khabari nacho? amekuja kijana mmoja mzuri

1) akamwambia. 2) als Anruf für wewe meist gebraucht. 3) ar. Form, Gestalt. 4) ar. Handel. 5) utakavyo. 6) ar. daiq Noth, Enge; ka ist passive Endung im Suaheli, diqika in Noth, Sorge sein. 7) ndio mimi. 8) ar. Ursprung. 9) zu ergänzen mambo yake oder shughli zake. 10) sikuachi. 11) ar. Waffen. 12) nikasikia. 13) ar. Furcht. 14) nikajipakia. 15) besser lenyi. 16) neben onyesha. 17) kama. 18) ar. theuer, mächtig, stark.

sana, hapatikani dunyani¹⁾ mwingine kama huyu.“ yule mke wa sultani akamwambia yule kizee: „umenitia waswasi, utafanyaje hatta ukamitia kijana huyu — roho itulie?“ yule kizee akamwambia mke wa sultani: „starehe, takuletea²⁾ huyu kijana hapa nyumbani pako.“

akatoka yule kizee hatta kwa yule kijana mgeni, aliyekimbia h'arusi, akamwambia: „utasikiza maneno yangu, nitakayokwambia, ao utanikhalifu³⁾?“ yule kijana akamambia yule kizee: „mimi siwezi kukhalifu, qadri unambialo — ni mwenyi kufuata, hatta ukanambia tuingie mtoni — taingia⁴⁾.“

yule kizee akamambia yule kijana: „hii khabari yako yote nimekwisha mweleza mke wa sultani, asema „hana buddi⁵⁾ nawe shuruti⁶⁾ nikupeleke nyumbani kwake.“ yule kijana akamambia yule kizee: „utanipelekaje nyumbani kwa sultani na askari⁷⁾, wataka hauawe⁸⁾?“ yule mzee akamambia yule kijana: „usifanye khofu, mimi nyumbani kwa sultani i rukhsa, qadri nifanyalo, sina anizuize, hatta nijapoingia sina aniulizaye.“ yule kizee akamambia yule kijana: „kesho usiondoke hapa barazani, mimi nitakuja na şahani kupima halua⁹⁾ hapa pa mwenyeji¹⁰⁾ wako; hisha¹¹⁾ pima, ukaniona nimeshika şahani¹²⁾ ya halua kuchukua, ruka nje unipokee ile şahani uchukue wewe. mwenyeji wako akikuzuia — usiqubali kabisa kabisa, hatta uchukue wewe ile şahani ya halua.“

bassi, kwa siku ya pili akaja yule kizee kupima halua. akisha pima halua, yule kijana akaruka, akashika ile şahani ya halua kuchukua, yule mwenyeji wake asiqubali, akamambia: „niata¹³⁾ nichukue mimi mwenyeji, wewe kijana mgeni hujui pahala.“ yule kijana asiqubali, wakagombea ile şahani yule kijana na mwenyeji wake, hatta şahani wakaivunja. yule kizee akawambia: „lipeni şahani yangu mliyovunja, walla halua yenu sitoi tenna mapesa.“ akaondoka yule mwenyeji, akaingia ndani, akaleta şahani kama ile, akampimia na halua yake iliyomwaika.

akaondoka yule kijana mgeni, akachukua ile şahani, ili kutimiza yale maagano yao, waliyoaganagana na kizee. akatangulia mbele na yule kijana yuko nyuma, hatta wakafika nyumbani kwa sultani; kama walivofuatana¹⁴⁾, kizee mbele na kijana nyuma, wakiingia¹⁵⁾ ndani, wanataka kupanda juu ghorfani.

bassi, wale askari, waliopo mlangoni, wakasema katika moyoni:

¹⁾ ar. Welt. ²⁾ nitakuletea. ³⁾ ar. ungehorsam sein. ⁴⁾ nitaingia. ⁵⁾ ar. Ausweg. ⁶⁾ ar. Bedingung. ⁷⁾ zu ergänzen wako wengi. ⁸⁾ nikauawe. ⁹⁾ ar. süsse Speise. ¹⁰⁾ Gastfreund. ¹¹⁾ nikisha. ¹²⁾ ar. Teller. ¹³⁾ niache. ¹⁴⁾ walivoyofuatana. ¹⁵⁾ wakiingia.

„mbona huyu kizee leo anaingia na mtoto mwanamme? nayo si desturi yake, si afadal¹⁾ tumzuie asiingie, kwani twachelea sultani kutufunga na kutupiga.“ kiisha wakaona kheri — wamwache, ajipitie kizee apendezavyo²⁾, asije akatutongea³⁾ kwa sultani, tukaja tukapata ‘azabu⁴⁾ ya burre, bassi.

wakamwachia, akaingia kizee pamoja na yule mtoto, hatta alifika kwa huyu bibi wa sultani. akenda akakaa pahala penyi viatu kama kitwana, na wale vijakazi na baqi⁵⁾ ya vitwana vilivyo mle nyumbani, wakamthannia⁶⁾ ni kitwana Gorjia⁷⁾ wa sultani, analeta halua ya bibi yake.

na yule mke wa sultani alipomwona yule kijana — akapotea na ‘aqili, akampenda mno wa ‘ajabu⁸⁾ kwa uzuri muungu aliompā yule kijana — kwa uso mdawwari⁹⁾, kwa shingo ya mwanzi, kwa macho ya kikombe, pua ya upanga, mikono ya pino¹⁰⁾, mwili umeviringana, na meno ya pembe.

bassi, yule mke wa sultani akamwambia kizee: „mchukue huyu kijana sasa, hatta ukisikia muezzini¹¹⁾ akiazzini — njoo naye bassi.“

yule kizee akashuka pamoja na yule kijana. bassi mke wa sultani akajitengeneza mwili wake kwa kujisinga na kufanya uzuri na kuvaa nguo nzuri na manukato mazuri, ili kumfurahisha yule kijana mgeni.

hatta ilipofika waqati¹²⁾ wa kuşali¹³⁾, yule kizee akampitia yule kijana, akamwambia: „haya, twende zetu!“ yule kijana akamfuata kizee hatta kwa mke wa sultani, bassi. yule mke wa sultani akamambia yule kijana: „ingia humo — ukajifiche ukangoje.“

marra akaja yule sultani. alipomwona mkewe, akathanni „huo uzuri afanyao mke wangu leo — anifanyia mimi;“ akenda kuşali. ali-poşali ‘isha¹⁴⁾, sultani akenda barazani, asiweke barza¹⁵⁾ leo kwa shauqu¹⁶⁾ ya mkewe; hatta watu, waliopo barazani, wakata‘ajabu „sultani ana nini leo?“

hatta kuingia kwake ndani yule sultani, kufika mlangoni, akamwona yule mkewe ameshika moyo, apiga kelele sana, akalia: „nina-kufa mimi leo!“ yule sultani akasema moyoni mwake: „ana nini leo

1) ar. besser. 2) neben utakavyo wie du willst, upendavyo wie du beliebst, sei so gut. 3) verläumden. 4) ar. Strafe; die Suaheli gebrauchen häufig adabu Anstand im Sinne von Strafe, kupata adabu jd. Anstand beibringen, ihn bestrafen. 5) ar. Rest. 6) ar. glauben. 7) weisser Sklave aus Georgien. 8) ar. Wunder. 9) ar. rund. 10) weiss wie das pino-Holz. 11) ar. Gebetausrufer. 12) ar. Zeit. 13) ar. beten. 14) ar. Abendgebet beten. 15) in der Bedeutung von Gerichtssitzung. 16) ar. Verlangen, Lust.

mwanamke huyu, mke wangu? leo amejipampa, na mimi nimevunja baraza mapema qasidi¹⁾ kuja kuanisi²⁾ kwake, na sasa mambo ni haya?“ bassi kamwuliza³⁾ mke wake: „una nini, mke wangu?“ akamwambia: „moyo wangu unaniuma.“ akamwuliza: „tangu lini moyo huu unakuuma?“ akamwambia: „tangu ujana wangu.“ akamwuliza: „zamani unapokuuma unafanyia dawa gani?“ yule mwanamke akamambia mumewe: „kama moyo wangu unaniuma, lazima nitulie nisiseme neno.“ sultani akamambia: „vema, mke wangu, ntatoka ukae pekeyako, kesho inshallah umekwisha pona.“ mkewe akamambia: „kwa heri, mume wangu, kesho inshallah, nimekwisha ona vema moyo wangu.“ sultani akatoka, naye mwanamke akenda kwa yule kijana kuzungumza naye.

hatta asubuhi kulipokucha, akaja yule kizee kumchukua yule kijana, akaja akamtoa akampeleka hatta nyumbani kwa yule mwenyeji wake, akamambia: „kaa, na mimi ntakuja kesho kukutazama.“ akamambia yule kizee: „ngoja, kwanza nikueleze khabari, alizofanya yule mke wa sultani.“ yule kizee akakaa kitako, yule kijana akamweleza vitembe⁴⁾ na hila⁵⁾ zote, alizofanya⁶⁾ yule mke wa sultani.

alipokwisha mweleza, yule kizee akamambia yule kijana: „tulizana⁷⁾, utaona mambo mangine; nawe kwa heri, nakwenda zangu, kesho ntakuja.“ akenda zake yule kizee kwa mke wa waziri, akamweleza mambo yote, aliyofanya⁸⁾ mke wa sultani, akamsifia na yule kijana hali aliyo mzuri. na mke wa waziri akaingia ni shauqu⁹⁾ kupita mke wa sultani. akamambia yule kizee: „mlete kwangu huyu kijana nimwone.“

bassi yule kizee kwa siku ya pili akenda kwa yule mtoto, asifike nyumbani, akasimama kwa mbali, akamkwiza¹⁰⁾ kwa mbali. yule kijana yupo barazani. alipopeleka macho, akaona yule kizee anamwita. yule kijana akaruka marra, akenda akaonana na yule kizee. akamambia: „kesho ntakuja kukutwaa jioni, mke wa waziri anakuita.“

bassi kwa siku ya pili kaja¹¹⁾ yule kizee, akaja akamchukua akenda naye hatta nyumbani kwa mke wa waziri, akampandisha juu ghorfani. na yule mke wa waziri tangu mchana anajitengeneza nafsi¹²⁾ yake, na kutengeneza chumba chake, kama vile mke wa sultani. bassi, akamtwaa yule kijana, akamficha ghorfa ya pili.

bassi yule waziri alipoona, mkewe anajitengeneza, akafurahi sana akasema: „mke wangu ajitengeza kwa mimi!“ hana khabari — mkewe

¹⁾ ar. Absicht. ²⁾ ar. jd. familiär behandeln. ³⁾ akamwuliza. ⁴⁾ Schliche. ⁵⁾ ar. List. ⁶⁾ alizozifanya. ⁷⁾ beruhige dich nur. ⁸⁾ aliyoyafanya. ⁹⁾ ar. Verlangen. ¹⁰⁾ zuwinken, ein Zeichen geben. ¹¹⁾ akaja. ¹²⁾ ar. Seele.

yuna¹⁾ mambo mangine — yake mwenyewe, ayatakayo²⁾ kuyafanyiza. bassi yule waziri alipokwisha kunywa qahawa³⁾ kwa sultani, marra na kumwaga sultani wake, akenda zake nyumbani kwake.

bassi yule sultani akatafakari⁴⁾: „huyu waziri wangu ana nini? leo ameondoa desturi; na kulla siku, barza⁵⁾ ikisha vunjika, hukaa mimi naye tukazungumza kwa faragha⁶⁾, leo hakuwaje? ana nini?“ yule sultani akatoa mtu akamambia: „mfuate ukamtazame.“ akamfuata, akamwona yule waziri ameingia nyumbani mwake. akarudi yule mjumbe wa sultani, akamjibu sultani, akamambia: „sikuona kuingia mahala pengine illa nyumbani mwake, na mlango wa nyumba yake umekwisha fungwa.“

bassi yule waziri kufika nyumbani kwake, akasikia mkewe apiga kelele, ameshika na kidole cha mkono, analia kwa kelele. bassi yule waziri akasema: „mke wangu ana nini? mchana kutwa akajitengeza, na kupamba nyumba, na mimi nimevunja baraza maqsudi⁷⁾ kustarehe⁸⁾, na sasa mwanamke hawezi.“ akamuliza: „mke wangu, una nini?“ akamambia: „siwezi, chanda cha mkono chaniuma;“ analia sana, na chanda amekishika mkononi.

yule waziri akamuliza: „tangu lini chanda hiki chakuuma?“ akamambia: „tangu zamani udogo wangu, lakini hunijia ba'ada ya miaka miwili — huja marra moja.“ na yule mwanamke anapiga kelele, anasema: „kanitieni wazee wangu, nakufa mimi leo.“ akamuliza: „bassi, dawa yake i nini?“ akamambia: „lazima damu itoke.“ akashika kisu, akajikata kidole, damu ikatoka nyingi. akamambia mumewe: „tafadali niache nilale pekeyangu, afadali takwenda⁹⁾ ghorfa ya pili nikapumzike.“ akamambia: „nenda, mke wangu, kapumzike.“ akatoka yule manamke, akenda ghorfani ya pili kwa yule kijana.

hatta kulipokucha, akaja yule kizee, akamchukua yule kijana, akenda naye hatta kwa mwenyeji wake. kisha yule kijana akamambia yule kizee: „kaa, nikueleze mambo ya mke wa waziri yalivo¹⁰⁾ makubwa.“ yule kizee akakaa kitako, akamweleza.

alipokwisha mweleza akamambia: „sasa mimi ntasafiri, mji huu sitaweza kukaa ulivo¹¹⁾ na mambo makubwa.“ yule kizee akamambia yule kijana: „wewe wataka kusafiri upesi, bado mimi sijakupeleka kwa mke wa qadi¹²⁾? leo ntakwenda kumuliza mke wa qadi, na kesho ntakuja kukuchukua.“

¹⁾ veraltete Form für ana. ²⁾ oder anayoyataka. ³⁾ ar. Kaffee.

⁴⁾ ar. nachdenken. ⁵⁾ baraza. ⁶⁾ ar. Musse. ⁷⁾ ar. Absicht. ⁸⁾ ar. sich ausruhen. ⁹⁾ nitakwenda. ¹⁰⁾ yalivyo. ¹¹⁾ ulivyo. ¹²⁾ ar. (geistliche) Richter.

bassi yule kizee akenda kwa mke wa qadi, akamweleza mambo, waliyofanyiza mke wa sultani na mke wa waziri, akamsifia na uzuri wa yule kijana alio nao. yule mke wa qadi akamambia yule kizee: „tafaḍḍali, ukaniletee kijana mgeni huyu, haja¹⁾ hamonyesha²⁾ mambo yote wafanyayo.“ yule kizee akamambia yule mke wa qadi: „lini³⁾ wataka nimlete huyu kijana?“ akamambia: „mlete siku ya jum'a sa'a ya tiss'a za mtana⁴⁾.“

yule kizee akatoka akenda zake, akenda akampa khabari yule kijana. na yule mke wa qadi akatoa watu wawili, watumwa wake, akawambia: „nendeni Kiungani⁵⁾, ndani ya nyumba yangu mkachimbe shimo ambalo⁶⁾ ni pana, mtu husimama kwa nafasi⁷⁾ na kwa kulla kwa nafasi liwe na wasa'a⁸⁾, walla msimambie mtu, walla waqati⁹⁾ wa kuchimba msionekone ni¹⁰⁾ mtu. na mkisha chimba hilo shimo, shurṭi liwe pembeni¹¹⁾ ya nyumba kwa ndani. kisha¹²⁾ hilo shimo mli-funike kwa busaṭi¹³⁾ na mazulia¹⁴⁾, mtu yo yote¹⁵⁾ asitambue shamba hapa pana shimo.“

bassi wale watwana wakenda, wakafanya kama walivoamurwa ni¹⁶⁾ bibi yao. kisha yule mke wa qadi akamambia yule kizee: „huyu kijana kamtwae¹⁷⁾ siku ya jum'a, ukamweke nje ya mji njia ya Kiungani, mimi ntapita na gari, ntamchukua.“

yule mke wa qadi akamambia mumewe: „mume wangu, mimi kesho napenda kwenda Kiungani kwenda kutembea, na mimi ntaondoka sa'a ya tiss'a; na wewe, ikisha vunjika barza¹⁸⁾ ya sultani, panda baghla¹⁹⁾ wako, sa'a ya kumi uje, unifuatie Kiungani.“ akamambia: „vema, mke wangu, wewe tangulia sa'a ya tiss'a, na mimi ntakuja sa'a ya kumi.“

bassi ilipofika sa'a ya tiss'a, yule mke wa qadi akapanda gari, akatoka. akapita njiani, akamkuta yule kijana amevaa kisibao chekundu, akafungua gari, akampandisha yule mtoto, wakenda zao hatta Kiungani. na yule mchungu wa gari hakumona yule kijana, alipopandishwa juu ya gari.

walipofika Kiungani, akashuka juu ya gari yule mtoto, akamficha

1) nikaja. 2) nikamonyesha. 3) besser wäre wataka nimlete lini. 4) mchana. 5) Vorort von Zanzibar. 6) alte Relativform. 7) ar. Raum. 8) ar. Freiheit. 9) ar. Zeit. 10) na. 11) pembe hat auch die Bedeutung Ecke, pembe ya njia Strassenecke, pembeni in der Ecke; hier besser pembeni mwa. 12) ikiisha. 13) ar. Matte spec. Moscheematten. 14) ar. Decke, Teppich. 15) mtu wo wote. 16) von und durch beim Passiv im N. (Tanga, Pangani) meist ni für na. 17) ukamtwae. 18) baraza. 19) Maulthier.

ndani ya shela¹⁾, akashuka naye, asionekane hatta ni²⁾ mtu mmoja. akamtia ndani, akamweka ukumbini³⁾, akamambia: „kaa kitako.“

kisha yule mwanamke wa qadi akawambia watumwa wote waliopo: „pale Kiungani wake kwa waume kulla mtu na ashike njia ende⁴⁾ zake, mhapokwitwa — msije; na wewe mchungu gari kasimame njia kuu, bassi.“

ilipopata sa'a ya kumi, amwona mumewe anakuja, amepanda baghla wake, anakuja mbio. marra akamtwaa yule kijana, akafunua zulia, akamtia shimoni. kisha yule qadi akapiga kelele kutaka mtu, aje amshike yule baghla, ashuke, asipate hatta mtu mmoja. kiisha yule mwanamke akamambia mumewe: „shuka mwenyewe, hapa hapana mtu.“ akashuka yule qadi, akamfunga mwenyewe baghla wake pana-po kinguzo cha nyumba.

wakakaa juu ya kibaraza wanapumzika. na katika kiunga kile mbele yao imo mitende imezaa sana. bassi, yule mwanamke akamambia mumewe: „bwana, natam'ani⁵⁾ zile tende, nani ataniangulia?“ yule mume akamambia: „shamba hapana mtu, mimi ntakuangulia.“

akaondoka yule qadi akapanda juu ya mtende. yule mwanamke akaingia sebuleni, akafungua madirisha yote. kiisha yule mwanamke akamtoa yule kijana ndani ya shimo, akamambia: „haya njoo.“ yule kijana akaja, akakaa naye pamoja.

yule qadi juu ya mtende akamwona mkewe na yule kijana, akamambia mkewe: „mke wangu, unafanya nini?“ akamambia: „sifanyi neno.“ akamambia: „naona kijana kimoja ana kisibao chekundu nawe pamoja.“ akamambia: „hasha⁶⁾ ya kumbe⁷⁾ mtu huyu! na hapa ni mimi na wewe.“

yule qadi akashuka juu ya mtende; yule mwanamke marra akamtwaa yule kijana, akamtia ndani ya shimo. yule qadi akaingia ukumbini, akatazama — haoni mtu.

kisha yule mwanamke akamambia mumewe: „huwachi upuzi na waswasa⁸⁾? mimi nataka hizo tende leo kaniangulie!“ yule qadi akapanda tenna katika mtende, akaona vivile⁹⁾ yule kijana na kisibao chekundu. akashuka tenna qadi, akamambia: „ginsi gani mwanamke wewe unanidanganya? mbona, nalipopanda marra ya pili, nimeona

¹⁾ grosser schwarzer Schleier. ²⁾ na. ³⁾ der vordere und hintere, an der Vorder- und Hinterthüre gelegene, nicht geschlossene Raum in den Suaheli-Häusern heisst ukumbi, ukumbini. In Inder- und Araber-Häusern werden die im inneren Hofraum befindlichen Veranden so benannt. ⁴⁾ aende. ⁵⁾ ar. Verlangen haben. ⁶⁾ ar. es sei fern von, meist hashā lillāh gesagt „Gott behüte.“ ⁷⁾ Ausruf der Verwunderung „das ist nicht so.“ ⁸⁾ ar. böser Gedanke. ⁹⁾ oder vilevile.

umekaa pamoja na huyu kijana kama kwanza?“ na yule mwanamke amekwisha mficha yule kijana, akamambia: „ēwe, mume wangu, huwachi waswasi ulio nao? hapana mtu — ao tazama.“ akatazama yule manamme — haoni mtu. kisha yule mwanamke akamambia mumewe: „kaa kitako hapa ukumkini, mimi ntapanda juu ya mtende.“

bassi yule qaḍi akakaa kitako, ḥatta alipokwisha panda yule mwanamke juu ya mtende, akamambia mumewe: „wajua? na mimi nakuona kama ulivoniona; jinsi gani?“ akamambia: „naona huyu mtoto, aliyevaa kisibao chekundu, anakaa nawe pamoja.“ akamambia: „sasa shuka, mke wangu, juu ya huu mtende.“

yule mwanamke akashuka, akaja ukumbini akasema: „mbona sioni mtu?“ qaḍi akamambia mkewe: „khabari hii ni kubwa sana, labda nyumba hii ina jini¹⁾, kulla apandaye juu ya mtende huona mi‘u-jiza²⁾ hii.“ akamambia mkewe: „ngoja, marra hii nipande nitazame, nipate ṣadiqia³⁾ moyo wangu.“

bassi qaḍi akapanda juu ya ule mtende. alipopanda, yule mwanamke akamtoa yule kijana ndani ya shimo, akamambia: „haya, toka shimoni mwako, njoo kwangu.“ yule qaḍi akapeleka macho, naye yuko juu ya mtende, akaona vivile kama kwanza ameona mkewe pamoja na yule kijana mwenyi kisibao chekundu.

bassi yule qaḍi akatoka shakka⁴⁾, akajua — kweli nyumba hii ina jini. akashuka juu ya ule mtende na kikapo cha tende, akaja akala na mkewe. kiisha yule qaḍi akapanda baghla wake, akenda zake, akaagana na mkewe. qaḍi akatangulia, na yule mwanamke ba‘ada ya sa‘a moja akaondoka, akaja zake mjini.

alipokuja ḥatta njiani, pale alipomtwaa yule kijana, akaja akamweka papale, akamqabiḍi⁵⁾ yule kizee amana⁶⁾ yake; kizee kikatukua⁷⁾ amana yake. na yule kizee akamtwaa yule kijana, akampeleka kwao kwa yule mwenyeji wake; na yule mwanamke akenda nyumbani kwake.

yule kijana na yule kizee, walipofika nyumbani kwao, yule kijana akamambia yule kizee: „kaa kitako, nikueleze khabari ya mke wa qaḍi.“ yule kizee akakaa kitako, akameleza jami‘e⁸⁾ ya khabari tangu mwanzo ḥatta mwisho.

kesha⁹⁾ yule kijana akaingia ndani, akatoa denari elfu, akampa yule kizee bakhshishi¹⁰⁾ yake, akamambia: „twaa bakhshishi yako kwa

1) böser Geist. 2) ar. Wunder. 3) ar. glauben. 4) ar. Zweifel. 5) ar. übergeben. 6) ar. Sicherheit, Pfand. 7) chukua. 8) ar. all. 9) ikiisha. 10) ar. Belohnung.

mambo uliyonifanyia na uliyonionyesha.“ yule kijana akamwaga yule kizee, akamambia: „kwa heri, kesho ntasafiri kwenda kwetu.“ yule kizee akamambia yule kijana: „hutaki tenna kukaa, nikakuonye mambo kushinda haya?“ akamambia: „nipenda¹⁾ kukaa, lakini siwezi tenna kukaa kwa mambo naliyoyaona — yanitosha, kheri nende zangu, walla hatuna tenna mimi nawe maneno na hivi, kwa heri, nenda zangu.

kisha yule kijana akamwaga mwenyeji wake, yule aliyefikia kwa-ke, aliyekuwa msimamizi wa baba yake, akamambia: „mimi kesho ntanauli²⁾ merkeb, nataka kusafiri kwenda kwa babangu.“ akamambia: „vema, nisalimie wazee wako sana.“ bassi yule kijana akanauli merkebu, akajipakia, marra akasafiri akenda kwao.

kisha safiri, yule kizee akaja kwa yule mwenyeji wa yule kijana, aliyekwenda mtafuta kizee marra ya kwanza, akamambia: „kwangu kimekuja kijana mzuri, amekimbia kwao, amemkimbia baba yake na h'arusi yake, bassi nikakwambia, ufanye tartibu na hikma³⁾ hatta kijana arudi kwao, kwani kijana ni mtu wa shahibu⁴⁾ yangu, nimekula fadhili⁵⁾ yao; ukanambia „tayyari⁶⁾, lakini utanipani⁷⁾!“ nikasema: „takupa⁸⁾ dinari elfu.“ kizee akamambia: „haya, kazi yangu imekwisha, kijana amekwisha safiri, nataka haqqi⁹⁾ yangu twaliyoagana.“ yule mwenyeji akaingia nyumbani, akenda akatwaa dinari elfu, akampa. yule kizee akamambia yule mwenyeji: „wajua? na yule kijana amenipa kama hivo ulivonipa — denari elfu.“

yule kijana kufika kwao — mji ukapiga mshindo mkubwa sana wa furaḥa ya yule kijana, sababu babaye, alipopotea mwanawe, naye hamjui alipokwenda, akaweka matanga na mshiba¹⁰⁾. bassi ušuli¹¹⁾ wake mtoto¹²⁾ babaye mtoto akatoa mali mangi kwa furaḥa, akatašaddaq¹³⁾ fuqaraye¹⁴⁾ na maskini.

bassi yule babaye mtu siku moja akamambia mtoto wake: „wataka kuingia nyumbani kwako, tukutengezee arusi yako?“ yule kijana akamjibu babaye, akamambia: „chamba¹⁵⁾ wataka ningie¹⁶⁾ nyumbani, shurṭi ukanijengee Maziwe¹⁷⁾, nikae pekeyangu, sitaki kukaa na watu.“ bassi yule babaye marra akapeleka watu Maziwe, wakenda wakajenga nyumba ya bao kamba¹⁸⁾ na tanaki¹⁹⁾ mudda wa mwezi mmoja.

¹⁾ napenda. ²⁾ griech. Fracht; im suah. Fahrgeld, hier im Sinne von miethen. ³⁾ ar. Weisheit. ⁴⁾ ar. Freund. ⁵⁾ ar. Wohlthat. ⁶⁾ pers. bereit. ⁷⁾ utanipa nini. ⁸⁾ nitakupa. ⁹⁾ ar. Recht, rechtliche Forderung. ¹⁰⁾ ar. Unglück, Trauer. ¹¹⁾ ar. Ankunft. ¹²⁾ ušuli wake wa mtoto. ¹³⁾ ar. Almosen geben. ¹⁴⁾ fuqara yake — ar. arm, bedürftig. ¹⁵⁾ kama. ¹⁶⁾ niingie. ¹⁷⁾ eine kleine unbewohnte Insel vor Pangani; der Erzähler ist aus Pangani. ¹⁸⁾ Dachsparren. ¹⁹⁾ Messingplatten.

kisha yule kijana anaiandika ile khabari yote, aliyoiona kwa mke wa sultani na waziri na mke wa qadi; kulla neno, vişsa¹⁾ vyote alivofanyiza²⁾ akaviandika katika qartasi³⁾.

bassi nyumba anayomjengea babake kule kisiwani imekwisha, ikatiwa sa'amani⁴⁾ kwa vitanda vya ma'adini⁵⁾ na viti vya mazwari, kwa meza zurizuri, kwa vyoo vikubwa, kwa matandiko ya fakhsi⁶⁾, mazulia rumea⁷⁾. akamfanyia na karamu kubwa sana, watu wote mjini wakala karamu hiyo. akapelekewa mkewe, akaingia nyumbani, akamfanyia na fungate⁸⁾ siku sab'a, kulla siku huenenda watu wengine, qabila⁹⁾ ningineningine, kenda kula vyakula.

kisha yule kijana akamambia babaye: „nyumbani kwangu sitaki mtumwa, mke walla mume, nataka nikae mimi na mke wangu bassi, hatta chakula nipikiani kuko huko kwenu, mniletee tayyari.“ babake akamambia: „tayyari.“ bassi yule babaye akamambia mtwana mmoja: „wewe ndiwe amini¹⁰⁾ kwangu, kaa tayyari, ata¹¹⁾ na shughli zako zote, usiwe na kazi illa kupeleka chakula kwa bwana wako kisiwani.“ yule mtwana akamambia: „tayyari, bwana.“

bassi yule babaye akafanya mashua¹²⁾, akikaa tayyari aşubuhî humpikia chayi¹³⁾ kwa namna¹⁴⁾ ya vyakula, na sa'a ya tatu akampelekea matunda anwa'i¹⁵⁾ zote, na aṭṭuhuri¹⁶⁾ wali, na al'aşiri¹⁷⁾ akampelekea sharbati¹⁸⁾ namna zote. na ba'ada eşşalati¹⁹⁾ elmaghribi²⁰⁾ akampelekea sinia²¹⁾ ya maandazi ambayo²²⁾ ya vyakula usiku.

bassi yule kijana haoni mtu mwingine illa yeye na mumewe. hatta ilipopata miezi mitatu, yule kijana mwanamke akamwaga mumewe, akamambia: „nataka rukhşa²³⁾ kwenda kutazama wazee wangu, siku zimekuwa nyingi.“ bassi yule mwanamke kulla akimwaga mumewe kutaka rukhşa, yule mumewe humjibu: „mimi nimekwisha andika zamani.“ na yule kijana manamme zile qartasi alizoandika²⁴⁾ vile vişsa vya mke wa sultani na mke wa waziri na mke wa qadi — qartasi zile zote amezificha chini ya kitanda.

¹⁾ von qışsa Sache ar. ist plur. vişsa gebildet. ²⁾ alivyovifanyiza. ³⁾ ar. Papier. ⁴⁾ gud. Hausgeräth, Möbel. ⁵⁾ ar. Mine, hier Metall. ⁶⁾ Polster. ⁷⁾ ar. oströmisch - byzantinisch. ⁸⁾ werden die 7 ersten Tage nach der Hochzeit, während welcher der Bräutigam das Haus nicht verlässt, genannt. In vielen Bantudialekten heisst fungate noch sieben, z. B. kissukuma : pungáti, kihehe : mufüngate etc. ⁹⁾ ar. Stamm. ¹⁰⁾ ar. treu, zuverlässig. ¹¹⁾ acha. ¹²⁾ hindust. Boot; mashua ist die Bezeichnung für europäisches Boot. ¹³⁾ chin. Thee. ¹⁴⁾ ar. Art. ¹⁵⁾ ar. Sorte. ¹⁶⁾ ar. Mittag. ¹⁷⁾ ar. Nachmittag. ¹⁸⁾ ar. Getränk. ¹⁹⁾ ar. Gebet. ²⁰⁾ ar. Sonnenuntergang. ²¹⁾ ar. grosse Metallschüssel. ²²⁾ alte Relativform. ²³⁾ ar. Erlaubniss. ²⁴⁾ alizoziandika.

hata siku moja yule manamme aingia mashuani, akenda mjini kumtazama babaye. yule kijana mwanamke anatandika kitanda, akafunua tini¹⁾ ya kitanda, ukaona zile qartasi, akazisoma, akaona yale maneno yote, aliyoandika²⁾ ya vişsa vya yule mke wa sultani na mke wa waziri na mke wa qadi. yule kijana manamke ndipo katambua³⁾ „huyu mume wangu, ndio maana — kulla humwaga nataka kwenda kwetu kutazama wazee wangu — akanikataza, ndio maana yake, lakini vema, haiduru⁴⁾, dawa yake najua mimi.

na yule mume kulla siku henda⁵⁾ mjini ašubuhi. siku moja akenda zake, yule kijana mwanamke ashughulia⁶⁾ dirishani⁷⁾, akaona ngalawa, ndani yake mna mvuvi anavua. na yule mvuvi ile ngalawa yake ameiweka chini ya nyumba kabisa, anajiziba jibaridi la bahari. na huku anainua uso wake, anatazama juu ya nyumba, anatazama yule mwanamke kidogo kidogo kwa khofu. hata kisha yule mwanamke akamuliza yule mvuvi: „unatazama nini huku juu ya nyumba? unataka nini?“ yule mvuvi akamambia: „analo tazamalo, lakini naogopa, sithubutu⁸⁾ kusema.“ akamambia: „sema, utanipiga mzinga⁹⁾.“ akamambia: „nataka kuonana na wewe, u tafadali ukanipe rukhsha nikaja huko juu.“ akamambia: „huna haya? ata¹⁰⁾ neno khanithi¹¹⁾ wewe, walla hutaki kuja juu qiasi¹²⁾ ya kuningilipo aqili mimi.“ bassi yule mvuvi akamambia yule mwanamke: „chamba¹³⁾ wataka, ujue, chamba ni kile nifanyeje ni ruka, na nyumba yako imetiwa qufuli¹⁴⁾ kwa nje. akamambia: „chamba unataka kuja huko juu kusema na mimi, bassi kanivulie udanga¹⁵⁾ uwe mzima usiwe umekufa, uniletee, bassi hapo utanipata kusema nami.“ bassi yule mvuvi akamambia: „hayo¹⁶⁾ ni madogo, kesho waqati kama huu udanga utakuwaşilia.“ na yule kijana akamambia: „uletapo udanga nilioutaka, nawe utapata ulitakalo¹⁷⁾.“ bassi mvuvi akenda zake kutafuta udanga ulio mzima.

bassi yule mume wa kijana akarudi mjini, yule mkewe akamambia: „mume wangu, kesho wendapo mjini ninunulie tikiti¹⁸⁾ uniletee.“ akamambia: „vema.“

hata kwa siku ya pili manamme akenda zake mjini kama dasturi¹⁹⁾ yake, henda²⁰⁾ ašubuhi hata sa'a nne hurudi nyumbani kwake. bassi yule mume alipokwenda zake mjini, yule mvuvi akarejea na ule uda-

1) chini. 2) aliyoandika. 3) akatambua. 4) es schadet nichts. 5) huenda. 6) ar. sich beschäftigen. 7) ar. Fenster. 8) ar. fest, muthig sein. 9) „du feuerst mir eine Kanone ab“ — und ich weiss nicht warum, d. i. du machst mich neugierig. 10) acha. 11) ar. verderblich, schlecht erzogen. 12) ar. Maass. 13) kama. 14) ar. Schloss. 15) essbare Krabbenart. 16) zu ergänzen mambo. 17) zu ergänzen neno. 18) Wassermelone. 19) neben desturi. 20) huenda.

nga kimu, akampa yule kijana mzima, akamambia: „fungua mlango, nipite na hili danga.“ akamambia: „mume wangu endapo mjini ufunguo hutukua¹⁾, lakini takushushia²⁾ jikapo uwatie hawa danga, na wewe kesho waqati kama huu njoo utakuja pewa haja yako.“

akarejea mume wake, amechukua na lile tikiti alilotaka mkewe. kisha yule mwanamke akalitwaa lile tikiti, akalitoa vitu vilivyo ndani ya tikiti; kisha akalitia lile danga lote ndani ya tikiti, akaliziba kama kwanza, mtu hatambui, akaliweka hatta al'asiri³⁾.

alipoamka mumewe usingizini, akalitwaa lile tikiti, akalikata mbele ya mumewe. alipolikata likatoka lile danga ndani ya tikiti. yule mwanamume akata'ajabu ya danga kutoka ndani ya tikiti, akamambia mkewe: „lizoe⁴⁾ hilo danga, uliwache, uliweke hatta jioni, akija mtu kuleta chakula — tutampa apeleke mjini likapikwe.“ yule mwanamke akasema: „vema.“ akalitwaa lile danga, akachukua hatta katika shimo la choo, akalitia. yule mumewe akamuliza: „umekwisha liweka?“ akamambia: „nimekwisha.“

wakakaa hatta maghribi⁵⁾, akaja yule mtwana, aletaye chakula. yule mwanamme akamambia mkewe: „kalitwae⁶⁾ lile danga ndani ya tikiti, tuje tumpe huyu mtwana alipeleke mjini likapikwe.“ yule mwanamke akamjibu mumewe: „ēwe, mume wangu, una wazimu? kuna danga kutoka ndani ya tikiti? umeona wapi?“ yule mwanamme akapiga mkewe. na yule mtwana yote yale maneno yao na d'awa⁷⁾ zao anasikia yote.

yule mtwana akarudi mjini, akenda akawambia wazee wao, akawambia: „yule bwana umeingia wazimu.“ „jinsi gani?“ akawambia: „anampiga mkewe, kwa sababu anataka danga, litokalo ndani ya tikiti; yule mwanamke kulla⁸⁾ akamambia: „dunyani hapana danga, litokalo ndani ya tikiti,“ bassi — kulla akamambia huzidi kumpiga.“

bassi wale wazee waliposikia kama yale⁹⁾, wakenda wakamwona ni kile¹⁰⁾ — humpiga mkewe burre. wakamtwaa yule kijana mwanamme, wakamfunga pingu na mti katti¹¹⁾, wakamambia mkewe: „usimwache mtu akaingia nyumbani, mwache kizani, kwani ndio dawa ya wazimu; akisha ona vema, tulettee mtu tuje tumtazame.“ bassi yule kijana mwa-

¹⁾ chukua. ²⁾ nitakushushia. ³⁾ ar. Nachmittag. ⁴⁾ zusammenlassen. ⁵⁾ ar. Sonnenuntergang. ⁶⁾ ukalitwae. ⁷⁾ ar. Klage, Prozess, Streit. ⁸⁾ zu ergänzen marra. ⁹⁾ zu ergänzen maneno. ¹⁰⁾ zu ergänzen kitu. ¹¹⁾ nämlich zu ergänzen ya miguu, einen Pfosten zwischen den Beinen. Die Füße werden so gefesselt, dass der Gefangene sich nur um den Pfosten bewegen kann.

namke akafunga mlango na madirisha, na watu wote wakenda zao, akabaqi yeye na mumewe pale kisiwani.

hata kwa siku ya pili akaja yule mvuvi na kingalawa chake tartibu hata chini ya nyumba. mwanamke alipomwona yule mvuvi, akamambia: „pita.“ yule mvuvi akapita juu ya ghorfa.

alipofika, mwanamke akatandika kitanda ukumbini, ule mlango wa chumba hichi¹⁾, mumewe alikofungwa, akaufungua, akawacha wazi. akamambia yule mvuvi: „haya, njoo kwangu, huyu mume wangu aone.“ akakaa kitako kwake, na mume anaona, akapiga kelele — hali ile siku sab'a. hata kisha siku ya sab'a mwanamke akamambia mumewe: „haya yameandikwa katika qartasi zako.“

bassi yule mume akamambia mkewe: „nimetubu²⁾, na sasa enenda utakapo — rukhṣa, na hapa kisiwani³⁾ siyataki⁴⁾ tenna, na tuhame twende zetu mjini; na tukifika mjini — rukhṣa, utakalofanya ni raḍi⁵⁾, yanitosha haya⁶⁾.“

bassi yule mwanamke akatuma mtu mjini kwita wazee wake; wakaja. walipofika wale wazee kisiwani, yule mzee wa mume akamuliza yule mwanamke: „khabari ya huku kisiwani?“ akawambia: „njema, nimeweta⁷⁾, mume wangu amepoa.“ „alḥamdu lillahi rabb il'alamina⁸⁾.“ wakamfungulia katika kifungo chake.

alipokwisha funguliwa, yule kijana akenda akatwaa maqartasi yake, yale aliyoandika⁹⁾ kwa ujinnini¹⁰⁾ — ya qiṣṣa cha mke wa sulṭani, na mke wa waziri, na mke wa qaḍi, akawasha kibiriti¹¹⁾, akashika na yale maqartasi yake mkononi, akasema: „elfu leila u leila¹²⁾ hawakuweza kuandika mambo ya waanawake, mimi ntayaweza wapi? haya tokomeani¹³⁾, sina ḥaja nanyi¹⁴⁾ tenna!“

akayatia moto yote. kisha akahama pale kisiwani yeye na mkewe, wakenda zao mjini. akenda akakaa na mkewe raḥa mustareḥe, kama watu wanavokaa¹⁵⁾ na wake wao. na nyumba ya kisiwani wakitupa. huu ndio mwisho wa ḥadithi hii.

'Ali bin Naṣr, Wali von Pangani.

¹⁾ neben hiki. ²⁾ ar. sich bessern. bekehren. ³⁾ kisiwani. ⁴⁾ auf mambo bezüglich. ⁵⁾ ar. zufrieden. ⁶⁾ mambo. ⁷⁾ nimewaita. ⁸⁾ ar. Lob sei Gott dem Herrn der Welten. ⁹⁾ aliyoyaandika. ¹⁰⁾ Thorheit, Dummheit. ¹¹⁾ ar. Schwefel. ¹²⁾ ar. Tausend und eine Nacht. ¹³⁾ verschwindet. ¹⁴⁾ na ninyi. ¹⁵⁾ wanavyokaa.

ḥadithi ya kijitu kiovu.¹⁾

Alitokea mtu tajiri, ana mali sana. naye amezaa mtoto wake mmoja mwanamume; akamlea mtoto wake. ḥatta alipobaleghi²⁾, akamambia baba yake: „nataka izini³⁾ kwako, unipe rukḥṣa ya kwenda kupita katika inchi, na katika safari yangu sitaki kufuatana na mtu mwingine aliyo yote — illa mimi na frasi wangu.“ bassi baba yake akamjibu, akimambia: „nimekupa rukḥṣa.“

baʿada ya hayo baba yake akimpa⁴⁾ fedḍa nyingi sana, na mapambo ya frasi, yaliyo mazuri, na jambia na upanga mzuri. akasafiri akienenda mudda wa siku nyingi, akitokea maḥala pana jangwa kubwa, nalo jeusi sana; lina mti mmoja katti ya jangwa, hapana mti mwingine.

Alipouona yule mtoto, kiu ya maji imemshika sana, akafikizia katika ule mti, qaṣidi afunge frasi wake apumzike. alipofika katika ule mti, akashuka juu ya frasi, akamfunga frasi wake, akavua na selaha⁵⁾ zake, akaweka panapo mti. akatazama upande wa matweo ya jua, akaona kisima cka maji kikubwa sana, akaona na ndoo la kutekea maji; akikamata ndoo, akaletae kisimani, qaṣidi kuteka maji, anywe.

akilivuta ndoo, akaliona zito sana, akilivuta kwa nguvu, akilitoa akaona nyoka ndani ya ndoo. alipopata nje — yule nyoka ikashukuru sana.

khalafu akilipeleka⁶⁾ marra ya pili kisimani, akilivuta, akaliona zito kushinda marra ya kwanza. akalitoa, akamona simba; na yule simba kaḥalika akashukuru sana.

akalirejesha marra ya tatu, akiona vivile⁷⁾ zito, akalivuta akaona mtu. yule kijana akaḥamaqa⁸⁾; na yule mtu, aliyozuia ndoo, akanena: „umeḥamaqa kitu gani? auwali umemtoa nyoka — hukujambo⁹⁾ lolote; ukamtoa simba kaḥalika; lakini umeniona mimi — umeḥamaqi nitowe nje?“ akamtoa; alipokwisha toka, marra akimpiga¹⁰⁾ yule aliyemtoa kisimani, akaanguka marra. akatwaa kamba, akamfunga ḥodari, kamwacha¹¹⁾ papale. frasi wake na zila fedḍa akazichukua, na selaha zote akazichukua, hakubaqiṣḥa kitu, akenda zake.

¹⁾ Diese Erzählung gleicht der in den Suaheli Stories der Englischen Mission in Zanzibar gegebenen kisa cha mwana wa sulṭani, ist jedoch in besserem Suaheli und weit ausführlicher gegeben. ²⁾ ar. mannbar. ³⁾ ar. Erlaubniss. ⁴⁾ akampa. ⁵⁾ ar. Waffen. ⁶⁾ akalipeleka. ⁷⁾ vilevile. ⁸⁾ ar. verrückt sein, hier bestürzt sein. ⁹⁾ hier ist jambo als Verb aufgefasst — du hast auch nichts davon gehabt. ¹⁰⁾ akampiga. ¹¹⁾ akamwacha.

akaja nyoka, akanena: „ningalikufungua, rafiqi yangu, walakin ina khofu mno yangu.“ ikaondoka yule nyoka, na khalafu akaja simba yule, aliyomtoa kisimani, akija¹⁾ akimfungua akamambia: „twende zetu kwangu.“ akafuatana na simba hatta kwake.

walipomwona mtu — watoto wa simba wakafanya ukali sana. baba yao akawarudi, akawambia: „tuliani²⁾, huyu baba yenu.“ wale watoto wa simba wakanyamaza. khalafu akaondoka yule simba, akenenda katika njia kubwa ya mji, inayopita watu wanaochukua vitu vya mashamba mjini, akajificha njiani. akipita mtu na mzigo wa chakula — hupiga mgurumo, akatupa mzigo, akakimbia. yule simba huchukua mzigo wa chakula, akampelekea rafiqi yake.

khalafu simba akamambia rafiqi yake: „sasa ntakwenda katika mji — hakamata³⁾ mwanamke, nikuletee, sababu u katika ta'abu⁴⁾ sana.“ yule simba akenda katika mji, akaingia katika kitalu cha sultani, akamkamata mtoto wa sultani, mwanamke; naye katika kidole cha mkono wake ana pete ya lulu; akamchukua. ikiwa mshindo mkubwa katika inchi, wasimpate yule simba.

akenda naye hatta kwake, akampa rafiqi yake. yule akamfanya mwanamke wake, akazaa naye watoto wawili waanaume. wakawalea hatta wakiwa wakubwa. chakula huwalisha simba kulla siku.

ikiya ikaingia njaa katika inchi, mashamba hayana vyakula; simba mashauri yakampotea, chakula hapana cha kumpa rafiqi yake.

yule mwanamke akamambia mume wake: „twaa hii pete ya lulu, wape⁵⁾ hawa watoto, wakauze katika mji, wanunue vyakula walete.“ wakamwita yule simba wakamshauri — akawajibu: „rukhsa, waende.“ wakenda katika mji kutembeza⁶⁾ ile pete.“

khalafu yuko mtoto mmoja anakaa nyumbani kwa yule sultani toka zamani hatta amekuwa mtu mzima, alipoiona ile pete — akaitambua, akawapeleka wale watoto nyumbani kwa sultani. walipowaşili — ikaonekana pete, watu wote wakalia katika nyumba ya sultani, sababu ile pete waliitambua.

sultani akawauliza: „ninyi watoto, pete hii mwaliipata wapi?“ wakisema⁷⁾: „ametupa baba yetu kuja uza.“ akawambia: „nendeni mkamwite baba yenu aje, na pete yenu iwacheni hapa.

wale watoto wakaondoka, hatta wakafika kwa baba yao, wakampa khabari, wakamambia: „nawe unakwitwa.“ akamwita rafiqi yake simba, akamshauri; akamambia: „nenda.“ akenda; hatta alipo-

¹⁾ akaja. ²⁾ und tulieni. ³⁾ nikakamate. ⁴⁾ ar. Beschwerde, Sorge. ⁵⁾ uwape. ⁶⁾ feilbieten. ⁷⁾ „akasema.

wašili barazani kwa sultani, akamfika yule mtu, aliyomtoa kisimani, akampiga¹⁾, khalafu akamnyanganya²⁾ frasi wake na selaḥa zake. ali-pomsaili³⁾ sultani: „wewe ndio mwenyewe hii pete?“ akanena: „ndio.“ akamambia: „eleza ulivyoipata!“ hakudiriki⁴⁾ kueleza — yule kijitu kiovu, aliyemtoa kisimani, akamambia sultani: „acha kumsaili, sababu huyu ndio anayogeuka simba, haifai illa na yafungwe⁵⁾, aone ta'abu, ndipo atasema, lakini billa ta'abu kumpata hutajua fayida⁶⁾ yake.“ bassi akafungwa gerezani kwa ta'abu sana, ḥatta nafasi⁷⁾ ya kulala hapati usiku.

akija⁸⁾ yule rafiqi yake nyoka, akamambia: „mimi leo ntakwenda mwuma mtoto wake sultani anayompenda sana, na qadiri ya mganga anayofanya dawa, haifai dawa zao — illa uende wewe, ndipo apone; nawe twaa dawa hizi uwe nazo.“ akamwonyesha zote. akenda yule nyoka, akamuma mtoto wa sultani, ukiwa mšiba⁹⁾ katika mji wote, wakesha¹⁰⁾ waganga wote — wasifae.

khalafu yule kijana, aliyofungwa, akamambia bawabu¹¹⁾: „mimi najua dawa sana, walakini nimefungwa.“ marra wakisikia mnada wa sultani unanadiwa: „atokeapo mganga wa kuweza kummṭibbu¹²⁾ mtoto wa sultani — akapoa, akiwa na 'afya¹³⁾ yake, atapata khaṭṭi iliyo kubwa kwa sultani, ataongezwa na mali.“ ilipokwisha mbiu, yule bawabu akenda akamambia sultani: „yule mtu aliyofungwa asema, ajua dawa sana.“ sultani akiamuru¹⁴⁾ kwenda mfungulia. akija¹⁵⁾, akifanya dawa zake, marra moja mtoto akipona; ikiwa furaḥa sana katika inchi, na sultani amefuraḥi sana.

khalafu sultani akamwita yule kijana kwake juu ya gholofa¹⁶⁾, akamsaili: „wewe unatoka wapi ašili¹⁷⁾ yako?“ akanena: „ntakueleza mwanzo ḥatta mwisho.“ akampa khabari zote za auwali ḥatta akheri¹⁸⁾, akamambia: „na ašili ya 'adwi¹⁹⁾ yangu ni huyu waziri, uliyo nayo; na frasi wangu anayo na jambia na upanga wangu, min gheir²⁰⁾ ya fedḍa mali mengi aliyoninyanganya.“

sultani alipeleka amri ya kumwita yule waziri wake, kijitu kiovu, akauawa. na yule kijana akaamuriwa kwenda mleta yule mwanamke, binti wa sultani, aliozaa naye. alipowašili nyumbani, watu wakamwona katika nyumba, walifuraḥi wote, na sultani kažalika. akapata

1) aliyempiga. 2) aliyemnyanganya. 3) ar. fragen. 4) ar. erreichen. 5) afungwe. 6) ar. Nutzen. 7) ar. Raum, Gelegenheit. 8) akaja. 9) ar. Unglück, Trauer. 10) wakaisha. 11) ar. Thirsteher. 12) ar. als Arzt tätig sein. 13) ar. Gesundheit. 14) akaamuru. 15) akaja. 16) ghorfa Stockwerk. 17) ar. Herkunft, Ursprung. 18) ar. von Anfang bis zu Ende. 19) ar. Feind. 20) ar. ohne, ausserdem.

milki¹⁾ yule kijana na mkewe na watoto wake. akiwa mw'allim katika ile inchi; na baba yake akampelekea khabari, akafurahi sana.

ndio mwisho wa hadithi ya kijitu kiovu.

Mwenyi Hija bin Shomari
aus Kondutschii.

¹⁾ ar. Macht, Herrschaft.

maskini na binti wa sultani.¹⁾

Alikuwako maskini. kulla siku hukata kuni, yakauza pesa mbili, yakapata mhogo, yakala.

hata siku hiyo akenda mwituni, yakakuta mti mkubwa, na chini pana shimo kubwa na nyama wawili na kiumbe moja²⁾; mna simba moja na nyoka moja na mtu mmoja. naye aliye ndani akasikia vishindo kama mtu anakata kuni, akauliza: „nani yakataye kuni?“ yakamambia: „mimi maskini.“ yakamambia: „nifae, unitoe katika shimo.“ akamambia: „sina nguvu za kutolea katika shimo.“ akamambia: „ntakupa mali mengi utumie.“ akatafuta kamba maskini, yakapeleka katika shimo, yakashika kamba aliye ndani ya shimo, yakamvuta hata yakatoka nje. alipotoka akamambia: „nipe mali yangu.“ akamambia: „ngojea ntakupa; akatafuta fimbo nene, yakaja yakampiga, akamtoa damu kichwani. maskini akenda mbio, akamambia: „kana ungalisimama — ningalikuua.“

yule akenda zake; yakarudi palepale maskini kukata kuni. nyoka akamwita, akamambia: „nifae, unitoe katika shimo.“ maskini yakasema: „siwezi kukutoa, ma'ana nilimtoa mtu yakanipiga, nikakimbia; yakaondoka, na mimi nikarudi, ili kukata kuni zangu, na weye kukutoa siwezi.“ akamambia: „mimi ntakupa mali.“ yakapeleka kamba, ili kumtoa; yakatoka nyoka. yakamambia: „nipe haqqi³⁾ yangu;“ akamambia: „ntakupa kesho.“ akamletea dawa ya nyoka, akamambia: „mwenyi kumuma mtu, ukamfanyizia — atapona.“ yakenda zake nyoka.

yakabafia shimoni simba. akamambia: „na mimi nitoe.“ akam-

¹⁾ Diese Erzählung ist ihrem Inhalt nach wesentlich dieselbe wie die vorige. Ich gebe jedoch auch diese Darstellung, um zu zeigen, wie dieselbe Geschichte von verschiedenen Leuten verschieden erzählt wird. Der Erzähler der vorigen ist bei weitem gebildeter und weiss zusammenhängender zu erzählen als der Darsteller der letzteren. ²⁾ kimoja. ³⁾ ar. Recht, Forderung.

ambia: „nyoka hakunipa kitu, na weye hutanipa kitu.“ akamambia: „mimi ntakupa.“ yakapeleka kamba, yakamtoa mpaka nje. „nipe haqqi yangu, kazi yako nimekwisha kutendea.“ asimjibu neno kwanza, khalafu akamambia: „ntakupa kesho.“ bassi simba akaondoka, akenda zake. akaondoka na maskini na kuni zake, akenda zake mjini, yakannunua muhogo, yakenda nyumbani kwake.

na mji wa pili qaribu yuko binti sulṭāni mzuri sana, emefanza¹⁾ ‘arusi²⁾ siku hizi, ili kuolewa. bassi wakampamba sana yule binti sulṭāni, wanampeleka usiku — ili kwenda kwa mumewe; na simba huko njiani anamngojea. alipopita — yakamkamata. wakamkosa bunduqi, wasimpate; wakamfukuza sana — wasimpate, anakwenda kimbia mwituni. yakamchukua yule binti sulṭāni mpaka kwa maskini, yakenda yakampa, yakamambia: „faḍili³⁾ yako nakulipa, ma’ana ulinifaa sana.“ yule akamambia: „unanipa matata, yakisikia baba yake ntachinshwa.“ akamambia: „sijui, ba’ada nnakulipa, nakwenda zangu.“

akakaa naye yule binti sulṭāni, yakazaa na mtoto. bassi kulla siku humpa mtali kwenda kuuza katika shamba la babake, hupata mpunga. ukesha mpunga, yakampa mkufu, yakenda kuuza katika shamba la babake. ukesha marra ya tatu, yakampa binagiri⁴⁾ kwenda kuuza kupata mpunga. mtwana yakachukua mpunga, mwingine akabafia, akamambia: „kesho ntakuja chukua mpunga uliobafia;“ yakenda zake.

ḥatta siku ile yule mtwana, aliyouza mpunga, akenda kwa bana wake sulṭāni na vyombo vyote, mitari⁵⁾ na mikufu na binagiri. alipoviona — yakalia sana yule sulṭāni, yakamuliza: „umepata wapi? nilimpa mwanangu kuvaa, naye amekamatwa na simba siku ya ‘arusi yake, weye umevipata wapi?“ asema yule: „alikuja kuuza maskini, humpa mpunga kulla suku⁶⁾, na hivo⁷⁾ kesho atakuja maliza mpunga wake.“ akampa ‘askari, akamambia: „yakija⁸⁾ — mfunjeni kamleteni hapa, ndio emegeuka⁹⁾ simba, aliyokula mwanangu.“ wakatoka wakenda zao kukaa kungojea.

ḥatta aṣubuḥi yakaja. alipokuja wakamkamata, wakamfunga wakampeleka ḥatta kwa sulṭāni, wakamambia: “huyu mtu wako uliyomtafuta, tumemleta.“ sulṭāni akaamru, akasema: „kamchinsheni.“ wakamambia: „tungojee al’aṣiri¹⁰⁾, twende tukamchinshe.“

na yule sulṭāni ana mwanawe mwingine, yakenda yakaumwa siku ile na nyoka. sulṭāni ‘aqili zikampotea kwa mwanawe enevompenda¹¹⁾ sana. yule maskini akasikia khabari hii, yakasema: „najua

1) amefanza. 2) ‘arusi und h’arusi. 3) ar. Güte. 4) Armspange. 5) mitali. 6) siku. 7) hivyo. 8) akija. 9) amegeuka. 10) ar. Nachmittag. 11) für anavyompenda.

dawa.“ wakamambia: „mwongo weye, unataka hila¹⁾ kukimbia.“ yakawambia: „nifungeni kamba ya kiuno, na mtu anishike nyuma, kana ntakimbia.“ sultani akampa watu sab'a na bunduqi, akiwambia²⁾: „akikimbia — mpigeni rişasi³⁾).

yakenda yakachimba dawa, ma'ana yakachimba mizizi⁴⁾, kapeleka⁵⁾ kwa sultani. yakenda yakaifanyiza dawa, akampa yule mtoto, yakapona. aliposikia sultani, akasema: „huyu haifai ya kuchinshwa, ma'ana emenifaa⁶⁾.“ tenna yakamuliza: „vyombo vile umevipata wapi weye?“ akamambia: „amenipa simba, ma'ana nilimtoa shimoni; yakaniletea binti sultani usiku, nami nikakaa naye, nikazaa naye mtoto moja. yakanipa siku moja vyombo vyake kwenda kuuza; hivo ndivo⁷⁾ nnavyovijua.“ akamambia: „nenda mkamlete.“

yakenda, yakachukuliwa hatta kwa baba yake. yakamambia babaye: „huyu maskini yalikutaje?“ amambia: „alinikamata simba, baba, yakanichukua hatta kwa huyu maskini, nami nikakaa kwake maskini.“ yakafanya arusi kubwa baba yake, yakamoza maskini. nao wakakaa kitako, wakashukuru muungu.

Muḥemmedi bin Diwani Tambaza
aus Klein-Bagamoyo.

¹⁾ ar. List, Vorwand. ²⁾ akawambia. ³⁾ ar. Blei. ⁴⁾ kleine Wurzeln, Wurzelfäserchen. ⁵⁾ akapeleka. ⁶⁾ amenifaa. ⁷⁾ hivyo ndivyo.

Sermala¹⁾ na ḥirizi²⁾).

Alitokea Makame, na yule Makame selamala³⁾, anachonga miti. akaenda zake mwituni, akachonga mvinja şura⁴⁾ kama bin Adamu⁵⁾ kwa vidole, kwa mashikio, kwa pua, kwa macho, kwa mdomo, kwa kidevu. akimwita⁶⁾ mw'allimu, akiusomea⁷⁾ — ukageuka mtu. akamwita mfuma nguo, akaufumia; akimchukua nyumbani — yakiwa manamke mzuri mno, kama huyu hapana tenna.

yule mwenyewe Makame amemficha msituni; wakipita watu wengine, wakimwona, wakimchukua yule mwanamke. aliporudi Makame na mizigo yake ya mijiti, akamtazama yule mkewe pale — hayupo. yakalia Makame, yakaja zake mjini, yakakaa nyumbani kwake. na yule mwanamke, kule alikochukuliwa, hasemi kwa kinywa

¹⁾ Zimmermann. ²⁾ ar. Amulett. ³⁾ sermala. ⁴⁾ ar. Form. ⁵⁾ Menschenkind. ⁶⁾ akamwita. ⁷⁾ akausomea.

chake, emekaa¹⁾ kama bubu. wakimwambia: „jissi gani, weye manamke huneni?“ yule manamke hasemi. watu wengi huja wakimhoji²⁾ wakimnaŕi³⁾ — manamke ameshika kunyamaza, haneni walla hafurahi walla hachekei.

na Makame anamtafuta yule mkewe, aliyomchonga mti. na mwanamke kule anatafuta mtu, yawezaye hojaji⁴⁾, ya kumpa yule mume. yule Makame yakenenda kule kwa yule manamke; alipomwona akimtambua — kama „huyu ndio mke wangu,“ walakini haiḁuru. akawambibia wale: „mtu asiyojua ma'ana, haambiwi ma'ana, kwa ma'ana nnataka mimi huyu manamke — hasemi⁵⁾, labda amekwibiwa; ana uchungu wa mumewe, ndio ma'ana hasemi; mimi nnataka tuandikiane khatti⁶⁾, ambapo⁷⁾ hakusema — kichwa changu halali⁸⁾ yenu, ambapo akisema — mke huyu wangu⁹⁾ mimi.“ wakaandikiana khatti za mkataba¹⁰⁾, kulla mtu akashika wake.

yakatoka Makame, akakaa kitako juu ya kiti, na yule manamke amekaa maḁali mbali kule. na pale alipokaa Makame pana ndege, mwenyewe jina lake asiraji. Makame akamwambia asiraji: „baba alimwita selamala, akichonga mti fano¹¹⁾ ya bin Adamu, kwa kulla jinsi ya bin Adamu. yakija¹²⁾ mw'allimu akiusomea, akiuvika hirizi, aki-geuka mtu wa kusema na kucheka. yakija¹²⁾ mfuma nguo, akiufumia nguo, weye asiraji watu watatu hao — nani mwenyi mkewe?“ asiraji amenyamaza; atajibu nini asiraji, naye ndege? walakini hamwambii asiraji, anamambia yule mwanamke.

Makame anafanya ghaḁabu¹³⁾, akasema: „weye asiraji, ntakupiga, ambie kweli watu watatu hao — nani mwenyi mke wake?“ alipoondoka kutaka kumpiga asiraji, yule manamke akamwambia: „mwache bana, ya nini kumpiga huyu ndege?“ marra yule manamke amesema, watu wakasta'ajabu¹⁴⁾.

yakamchukua mkewe Makame ḁatta mjini kwao; akakaa naye siku nyingi. ḁatta siku moja akamwambia: „mke wangu, nnakwenda zangu barra kwenda chuma.“ akimwambia: „inchi hii ya sulṭani ḁasherati¹⁵⁾ sana, anakamata wake wa watu; na wewe utulie, kaa kitako nyumba yako¹⁶⁾.“

Makame akaondoka, akenenda zake barra kufanya bi'ashara; huko nyuma mkewe. siku moja akija¹⁷⁾ kitwana cha sulṭani, akaingia

1) amekaa. 2) überreden; z. B. amemhoji = amemshinda er hat ihn überredet. 3) gut zureden. 4) ar. Angelegenheit, Beweisgrund, gerichtl. Entscheidung. 5) asiyesema. 6) ar. Schriftstück, Brief. 7) falls; meist sagt man ikiwa. 8) ar. erlaubt. 9) oder kwangu mimi. 10) ar. Vertrag. 11) oder mfano. 12) akaja. 13) ar. Aerger, Zorn. 14) ar. sich wundern. 15) ar. verdorben, Hefe des Volkes. 16) nyumbani kwako. 17) akaja.

ndani ya nyumba ya Makame: „nnataka moto.“ akaambiwa: „pita juu;“ akapita juu. alipomwona yule mke wa Makame yule kitwana — akaanguka. akenda kumwambia bana wake — kama: „bana nimeona manamke mzuri katika nyumba ya Makame, mke wako wewe mbaya sana kuliko mke wa Makame, mzuri sana.“ sultani akasema: „kweli?“ akamwambia: „kweli, bana.“

akamtuma kizee kimoja sultani, yakenenda yule kizee katika nyumba ya Makame. „alipomwona yule manamke mzuri, yakimlaghai¹⁾ yule kizee, yakamchukua yule manamke, akamwambia: „sultani atakupanguo za fedda²⁾ nyingi na vyombo vya zahabu³⁾, na wewe utakuwa mtu mkubwa.“ akenenda nyumbani mwa sultani, akakaa kitako, yakiwa⁴⁾ ndio mumewe, nyumba ya Makame akaitupilia mbali.

alipokuja Makame, akipiga hodi nyumbani mwake, yakaona kimya, akasema: „labda emekwenda⁵⁾ kwa mama mkwewe⁶⁾.“ akenenda kwa mama yake, akauliza: „mkwe⁷⁾ wenu yupo, mke wangu?“ mama yake akimwambia: „hayupo.“ akija zake Makame nyumbani kwake, akaingia ndani, yakawaza: „mke huyu kamchukua sultani!“ yakasema: „haiḍuru.“

yakamwita ndege moja jina lake kurumbiza, akinena: „nenda nyumbani kwa sultani, nakutuma mimi Makame, ukatwae vyombo vyangu; ukivipata sawasawa kwa sawa⁸⁾ mimi nawe.“

akaondoka ndege, akenda nyumbani kwa sultani. yakikaa juu ya nyumba, yakemba⁹⁾ wimbo wake, akinena¹⁰⁾:

„sili mti tunda¹¹⁾,
kautwae — si wajawaja¹²⁾,
kavika pingu¹³⁾ na makoja¹⁴⁾ tunda¹⁵⁾.“

na mwanamke akanena:

„twaa vyombo vyo¹⁶⁾
Makame, na Makame
si mume wangu,
hanitaki vyombo,
anitaka roho¹⁷⁾.“

¹⁾ ar. mit jd. scherzen, suah. in scherzender Weise jd. zu überreden versuchen. ²⁾ ar. Silber. ³⁾ ar. Gold. ⁴⁾ akawa. ⁵⁾ amekwenda. ⁶⁾ mkwe wake; mama mkwewe ihre Schwiegermutter. ⁷⁾ Schwiegertochter. ⁸⁾ ar. gleich; wörtl. gleich mit gleich du und ich, d. h. du erhältst die Hälfte davon. ⁹⁾ akaimba. ¹⁰⁾ zum Sultan und seiner Frau. ¹¹⁾ ich esse keine Frucht des Baumes (weil die Frau aus einem Baume geschnitzt war). ¹²⁾ nimm du (Sultan) sie — es ist nicht mein Begehrt sie zu haben. ¹³⁾ bekleide sie mit Fussspangen. ¹⁴⁾ Halskette. ¹⁵⁾ Perlkette, die die Suahelifrauen um den blossen Unterleib tragen. ¹⁶⁾ vya. ¹⁷⁾ ar. Seele.

yakampa vyombo vyake, mikufu na mitari¹⁾ na pete zake na nguo, kulla kitu cha kike, wanachovaa²⁾ waanawake, ampe Makame.

yule ndege akapeleka, akamambia: „hivi, Makame, vyombo vyako vimekwisha kuja.“ Makame akimwambia: „bado vyombo vyangu kuja, kitu kimoja umesahau, nenda tenna.“

yakienenda³⁾, hatta akafika kule, yule ndege, yakemba⁴⁾, yakiwambia:

„sili mti tunda,
kautwae — si wajawaja,
kavika pingu na makoja tunda.“

mwanamke akimjibu:

„twaa vyombo vyo
Makame, na Makame
si mume wangu,
hanitaki vyombo,
anataka roho.“

yule mwanamke akimwambia: „nimekupa vyombo vyenu, nini unataka tenna?“ yule mwanamke analia sana, yakiya⁵⁾ mumewe yule sultani: „nini unalia, mke wangu? mpe mwenyewe vyombo vyake Makame. na kama hiyo hirizi — mpe mwenyewe, hirizi nyingi kwangu ziko; zikiwa za uchawi, tenna bado za fedda, zimetiwa kwa zaḥabu, twaa uvae; nini hirizi ya Makame?“

akamvua kwa nguvu, akampa ndege — marra ukaota mvinja; yule sultani akatahayyari⁶⁾. na Makame akakaa kitako kwake; ndipo ulipokwisha.

Muḥemedi bin Madigani
aus Magogoni.

¹⁾ mitali Fussspangen. ²⁾ wanachokivaa. ³⁾ akenenda. ⁴⁾ akaimba.
⁵⁾ akaja. ⁶⁾ ar. verwirrt sein.

ḥila¹⁾ ya vita.

Palikuwa vita; wako sultani wawili walipigana. na mkewe wa sultani mmoja yuko katika mji, lakini yeye sultani mwenyewe hayuko katika mji, yuko katika vita. mkewe kulla siku huondoka kwenda hatta mashamba kumwona labda mumewe akirudi.

¹⁾ ar. List.

siku moja akamwona mumewe, wakasema maneno yao. yule mumewe akamwaga tenna, akenda zake. kidogo¹⁾ yule mke akaona vile vita vinakuja, anataka mambia mumewe, na wale watu vile vita²⁾ wasijue, akamwita akamambia: „wēwē! buibui³⁾ likipanga, hupanga wapi?“ na yule mume akasema: „hupanga juu na chini.“

na yule manamme akapita upesi kattikatti, akenda zake, sababu amejua maneno ya mkewe⁴⁾.

Merere bin Kawamba Mshale
aus Vikindu.

1) kurz darauf. 2) wale watu wa vita vile. 3) Spinne. 4) ein Heerhaufe kam von oben, der andere von unten, ihr Mann wich nach der Mitte aus.

shauri la vita.

Palikuwa mtu, amekwenda katika inchi nyingine, akakaa kule. kwao hataki kwenda tenna. akaoa pale, akapata watoto, na kulla kitu chake chiko¹⁾ kule. na wale wenyi nchi²⁾ wakampenda.

wakafanyiza vita, wanataka kupeleka vita kule alipozaliwa yule. wakaja siku moja wakafanya karamu³⁾ ya watu wakubwa wakubwa, maqşudi⁴⁾ wafanye shauri. wakenda karamuni, wakaapa yamini⁵⁾: „mtu mwenyi kusema khabari ile ya kupeleka vita kule — atauawa.“

na yule mtu, aliyozaliwa inchi ile, vilevile akaja karamuni pale-pale. alipokwisha sikia maneno ya vita, akachukua vitu vidogo vidogo vya vyakula vilivyokuwa⁶⁾ pale karamuni, akapamba⁷⁾ kidogo, akatia na⁸⁾ kisu kidogo na damu kidogo; akatafuta mtu, akampa vitu vile, apeleke kwa sultani wa inchi yake alipozaliwa.

na yule sultani na watu wake wakaweta watu wa ‘aqili⁹⁾, wakaja wakafungua, wakatazama vile vitu, wakajua, kama inakuja vita hapa.

tokea hapo, watu wakikaa pamoja, wakitaka kufanya shauri ya inchi nyingine ao ya vita, huulizana kwanza: „weye umezaliwa wapi?“ ao „umetoka wapi?“ ma’ana asikae mtu wa inchi nyingine katika shauri lao la vita.

‘Abdallah bin Musa.

1) kiko. 2) inchi. 3) ar. Fest. 4) ar. Absicht. 5) ar. Eid. 6) besser vilivyoko. 7) einwickeln. 8) im Sinne von „auch“. 9) ar. Verstand.

mtu mwenyi kuweka mali¹⁾ na watoto wake.

Palikuwa mtu, akazaa watoto wawili waanaume. na yule baba yao ana mali nyingi, walakini ukimwona hufikiri — huyu mtu labda hana pesa moja, sababu havai nguo njema, walla hali chakula kizuri. wale watu wengine humo mjini wakatukana watoto wake, kwa sababu baba yao ana mali, lakini havai nguo njema, walla hali chakula kizuri. na yeye baba yao anajua, kama watu wanamtukana.

hatta siku moja akafanyiza karamu, akaweta watu wengi sana wa katika mji ule. wakaja kwake, wakala chakula. wakesha waka-zungumza. na watoto wawili wake wako pale wanasikiliza. akawambia baba yao kwa watu wale: „tafaḍḍalini²⁾, mniulizie watoto wangu, nnataka maneno mawili wanambie. moja³⁾ — mtu yakisema⁴⁾ „mtu yule hana kitu,“ ao ya pili — yakisema⁴⁾ „mtu yule bakhili⁵⁾ mno, anapenda yasile⁶⁾ vyakula vizuri walla yasivae⁷⁾ nguo nzuri,“ — ungechagua lipi?“

na wale watu wakashuka. yule mtoto mkubwa akasema: „miye⁸⁾ afaḍali⁹⁾ — nikiwa na kitu nikatumie.“ na yule mdogo akasema: „afaḍali miye, watu wakisema mimi ni bakhili, nnapenda nisile vyakula vizuri, nisivae nguo nzuri, kwa sababu nnacho. watu wakisema „yatendeni¹⁰⁾?“ huo¹¹⁾ hana kitu — hana la¹²⁾ kufanyiza.“

na babake amefurahi sana, akawambia watu: „huyu mzuri kuliko yule.“ akasema tenna: „bassi, mimi naona afaḍali, watu wakisema — kuwa „mimi ni bakhili,“ kwa sababu nnacho. wakisema „mimi nifanyizeje?“ hapa sina kitu cha kutumia.“

maʿana yake: afaḍali kuweka mali, watu wakuite bakhili, kama kutumia yote.

ʿAbdallah bin Musa.

¹⁾ der Sparsame. ²⁾ tafaḍḍali ninyi. ³⁾ neno. ⁴⁾ akisema. ⁵⁾ ar. geizig. ⁶⁾ asile. ⁷⁾ asivae. ⁸⁾ mimi. ⁹⁾ ar. es ist besser. ¹⁰⁾ atende nini. ¹¹⁾ huyu. ¹²⁾ auf neno oder jambo bezüglich.

Abu Nuwasi na waziri wa sultāni.

Abu Nuwasi siku moja alikwenda katika inchi ya sultāni Ḥassani; amepakia nazi kwenda kuuza. alipowašili¹⁾ bendarini²⁾, akashuka pwani. akenda kwa waziri, akamambia — kama: „nimepakia nazi, nataka ku-

¹⁾ ar. ankommen. ²⁾ ar. Hafen.

uza hapa.“ sultani Hassani amempa rukhsa kushusha nazi zake. aka-shusha akaanza kuuza. alivouza¹⁾ nazi zake zote, akenda zake mjini, akenda akapanga nyumba.

amekaa mudda²⁾ wa miezi mitatu, akaona hana shauri³⁾ la kufanya, akanena — kama: „nataka kufanza ‘aqili⁴⁾ ningine, nipate pesa la kutumia.“ amekwenda zake kwa waziri, akenda akafanya urafiqi⁵⁾ yeye na waziri. waziri akafurahi sana; kulla siku humwalika⁶⁾ kwenda kwake kula.

Abu Nuwasi akafikiri⁷⁾, akanena: „sasa huyu waziri nimefanya urafiqi mimi naye, ntaweza kumghilibu⁸⁾ — tumwue huyu mfalme, nipate inchi, nitume.“ akamambia waziri: „sikiliza, ntakwambia shauri nzuri sana — litakufaa — linifae na⁹⁾ miye.“ waziri akamjibu: „kama lipi — shauri unataka kunena?“ akamambia: „lakini usimambie mtu; sikwambii — mpaka unipe ‘ahadi¹⁰⁾, kama humambii mtu shauri naitaka¹¹⁾ kukwambia.“ waziri akampa shuruṭi, akamambia: „simambii mtu.“

Abu Nuwasi akanena: „huna khabari, weye mpumbafu, wewe una ‘aqili kuliko sultani, una kazi kuliko sultani, hali yako na mfaume¹²⁾ ni moja — weye bin Adam — yeye bin Adam, na weye unasumbuka kuliko yeye, ba‘ada yeye anakuhokumu. miye, Abu Nuwasi, siqubali mtu kuniḥokumu katika ‘aqili yangu, nilivofundishwa¹³⁾, hapana mtu mkubwa dunyani¹⁴⁾ kama mweny‘ezi muungu na mtumewe — khabari ya sultani upuuzi; usultani anaweza kutuma kulla mwenyi nguvu na ‘aqili.“ asema: „ma‘ana nnayokwambia neno hili — weye rafiqi yangu sana, na miye nimekuona kama weye mtu mzuri sana; unasumbuka — na mtu mwingine anakula nguvu zako.“ yule waziri akasema: „vema, nimesikia. tutamwua mfalme; nikipata ‘aezi¹⁵⁾ — utakuwa waziri.“ Abu Nuwasi akafurahi sana, akanena: „‘aqili yangu leo zimenifaa.“

Abu Nuwasi ameondoka, akenda zake nyumbani, akenda na furaha¹⁶⁾ kubwa mno, akenda akanena — kama: „yule waziri mpumbafu, akiweza kumwua sultani — ntaweza miye nimwue waziri, niitume.“

yule waziri mtu wa ‘aqili sana, naye akajua, kama yule Abu Nuwasi kazi yake kughilibu watu. akenda akamambia sultani — kama: Abu Nuwasi yuko huko mjini, na weye fanza hila tumwondoshe; jana akaja, akanambia maneno ya ujeuri¹⁷⁾, anataka afanze hila¹⁸⁾ yatue¹⁹⁾ wote wavili, yapate kutawala²⁰⁾ katika inchi.“ mfalme akaamru²¹⁾ watu, akawambia: „nendeni mkamfungue Abu Nuwasi.“

1) alipouza. 2) ar. Zeitraum. 3) ar. Rath, Berathung. 4) ar. Verstand.

5) ar. Freundschaft. 6) einladen. 7) ar. überlegen. 8) ar. überwinden.

9) auch. 10) ar. Versprechen. 11) für ninayoitaka. 12) mfalme. 13) nili-

vyofundishwa. 14) ar. Welt. 15) ar. Macht, Herrschaft. 16) ar. Freude.

17) ar. List. 18) ar. List. 19) atuue. 20) ar. herrschen. 21) ar. befehlen.

Abu Nuwasi akakamatwa, akapelekwa kwa sultani, akaulizwa: „jana umesemaje weye na waziri?“ akanena: „miye sikusema neno — miye na waziri.“ sultani akasema: „mwongo, jana umefanza shauri weye na waziri.“ Abu Nuwasi akamambia sultani: „kama jana nimefanza shauri na waziri — miye nimesahau¹⁾; afaḍali²⁾ umwulize waziri, labda yeye anafaham³⁾.“ akamambia: „jana umemambia, kama mnataka kuniua, na nyie⁴⁾ mwitume inchi.“ Abu Nuwasi akasema: „neno alilokwambia waziri — ndilo, siwezi kukwambia uwongo.“ sultani akaamru askari wake: „mchukueni, mumtie katika kanda, nendeni mkamtose baḥarini⁵⁾.“ wakamchukua, wakamtia katika kanda, wakashona ḥatta asiweze kutoa pumzi. wakamchukua, wakenda pwani.

walipofika pwani, hawakukuta mtumbwi wa kumpakia, wakamweka mchangani. wakarudi kwenda kumtafuta mvuvi kuja kumpakia, wende wakamtose. walipokwenda zao kumtafuta mvuvi, akaja mtu moja nyuma yao. Abu Nuwasi alivosikia⁶⁾ mtu anakuja, akawanza⁷⁾ kupiga makelele, akisema⁸⁾: „mimi nimetubu⁹⁾, ntamwoa mtoto wa sultani, jamaʿani¹⁰⁾ nifungulieni, nimetubu — nitaoa mtoto wa sultani.“ yule mtu akaqurubia¹¹⁾ lile kanda, akamwuliza: „nani yuko katika kanda?“ akanena: „miye Abu Nuwasi.“ anena: „umefanya nini wēe, ulivofungwa¹²⁾ katika kanda?“ akasema: „nimekamatwa nimwoe mtoto wa sultani, na miye sitaki; lakini sasa wakinifungulia — nitamwoa, nisije kutoswa baḥarini.“ akamuliza tenna: „kwani¹³⁾ utatoswa baḥarini?“ akamambia — kama: „kwa hivo — sitaki kumwoa mtoto wa sultani; nikimwoa — hawanitosi.“

yule mtu akafikiri, akasema: „bassi, weye mpumbafu! umeposwa umwoe mtoto wa sultani — umekataa?“ akanena: „ndiyo, sitaki.“ yule mtu akanena: „nikikufungulie, niingie mimi — nitamwoa?“ asema: „ndiyo, ukitaka kumwoa, njoo ingia hapa.“ yule mtu akamfungulia upesi, akatoka Abu Nuwasi katika kanda, akamambia yule mtu: „kama umesikia watu wanakuja, hao ndio watu walionifunga; nao sasa wanataka majibu, kama nimequbali kumwoa mtoto wa sultani. bassi, kama wewe unataka kumwoa mtoto wa sultani, wale watu wanakuja — na miye nakimbia; wakiqurubia hapa, piga makelele, ukanena: „ntamwoa mtoto wa sultani, nimetubu.“

wale watu walivoqurubia¹⁴⁾, yeye akajifanza Abu Nuwasi, akanza kupiga makelele: „jamaʿa nimetubu, nifungulieni, nitamwoa mtoto

¹⁾ ar. vergessen. ²⁾ ar. besser. ³⁾ ar. verstehen, ⁴⁾ ninyi. ⁵⁾ ar. Meer. ⁶⁾ aliposikia. ⁷⁾ akaanza. ⁸⁾ akasema. ⁹⁾ ar. bereuen. ¹⁰⁾ ar. jamaʿa ninyi, ihr alle. ¹¹⁾ ar. sich nähern. ¹²⁾ ulipofungwa. ¹³⁾ kwa nini. ¹⁴⁾ walipoqurubia.

wa sulṭāni.“ wale watu wakasikia, wakamwuliza: „unasema nini wee? una wazimu?“ akasema: „miye, Abu Nuwasi, nimetubu, nifungulieni, ntamwoa mtoto wa sulṭāni.“ wale watu wamezidi¹⁾ kukasirika. aketa²⁾ marra ya tatu: „nifungulieni, ntamwoa mtoto wa sulṭāni.“ wakasema: „huyu ana wazimu, sasa twende tukamtose baḥarini.“ akenda akato-swa baḥarini, na Abu Nuwasi akavuka salaama, akenda zake.

Selim bin Abakari.

¹⁾ ar. vermehren. ²⁾ akaita.

Makame.

kule kulikuwa¹⁾ na sulṭāni na tajiri na maskini katika inchi. watu wakafanya ‘arusi²⁾ ya kuṭahiri³⁾ wāna⁴⁾ wa sulṭāni na maskini. kulla mtu mwenyi mwanawe akatia kumbini⁵⁾, ḥatta siku ya watu wataka awia⁶⁾ waana kumbini, kulla mtu ashonea mwanawe kanzu.

pana maskini hana kitu, akamwambia mkewe: „kulla nyumba uendayo, omba moto, ukaona⁷⁾ kitambaa cha kale — kitwae, tuje tu-shonee mwana kanzu kwa umaskini.“ ndio sababu mwanamke kulla nyumba aombayo moto, akaona kitambaa akatwaa. mume akashona kanzu, ḥatta akatimiza⁸⁾ kanzu ya mwanawe. na mwanawe jina lake Makame.

ḥatta siku zilipofika za kutolewa⁹⁾ wakatolewa, na Makame ali-poawishwa na kanzu na vitambaa vya kale, akawambia babiye na mamiye¹⁰⁾: „nataka mnipe rukḥṣa mimi, mwana wenu, nipotee na inchi, nende mbali kama nitakalopata nije nilifaale¹¹⁾ baba na mama, ao nipotee nife huko nendako.“ akapawa rukḥṣa na babaye na mamaye, akenda safari. na chakula chake ukasi wa mtama na bissi la mahindi. ḥatta alipofika mbele kule endako¹²⁾, akaona mtu mrefu kama mnazi; akamfuata. watu wawili hawale¹³⁾ wafuatana, walipofikiana wakawa sawasawa vimo¹⁴⁾. Makame akatoa „salaam ‘aleikum“, mwenziwe akitikia „‘aleikum salaam.“

¹⁾ neben pale palikuwa. ²⁾ im Sinne von karamu gebraucht. ³⁾ ar. rein sein. ⁴⁾ waana. ⁵⁾ kumbi Beschneidung. ⁶⁾ toka. ⁷⁾ ukiona. ⁸⁾ ar. vollenden. ⁹⁾ cf. Jahrg. I Abthlg. III p. 23 der Mittheilungen des Orient. Seminars. ¹⁰⁾ für babaye na mamaye. ¹¹⁾ alte Perfect-Bildung. ¹²⁾ aendako, anakokwenda. ¹³⁾ hawa. ¹⁴⁾ von gleicher Grösse.

Makame akamwuzi: „u ani¹⁾ jina lako?“ akamwambia: „ni mimi Mweza Nyayo pasi Yayo²⁾, nawe u ani?“ akamwambia: „ni mimi Makame.“ yule mwenziwe akamwambia Makame: „nikufuate uendako?“ Makame akamwambia mwenziwe: „haya, nifuate!“ wakenda. walipofika mbele, wakaona mwingine mrefu kana mnazi. hatta walipoqaribiana wakawa sawasawa. Makame akatoa „salaamu“, akaitikiwa „aleikum salaam“. akamwuzi: „u ani?“ akamwambia: „ni mimi Mfungua Moto pasi Moto³⁾, wewe u ani nawe?“ Makame naye akasema: „ni mimi Makame.“ yule Mfungua Moto pasi Moto akanena: „nikufuate Makame?“ akamwambia: „nifuate;“ wakafuatana.

wakenda hatta walipofika mbele tenna, mbele yao wakaona mtu mrefu kana mnazi. walipoqaribiana, wakawa sawasawa vimo. Makame akatoa „salaam“, akapokea. Makame akimwuzi: „u ani?“ akamwambia: „ni mimi Munda Chombo pasi Mbao⁴⁾, nawe u ani?“ Makame akamjibu akamwambia: „nifuate;“ wakawa watu wanne. wakenda, na chakula bisi. majira⁵⁾ Makame akawapa bisi wale watu watatu — hawali, illa Makame pekeyake.

wakenda hatta walipofika mbele — waona nyumba moja, ina mtu moja mwanamke shaibu⁶⁾ sana, kibibi kikongwe, akamwambia Makame: „uendapi⁷⁾?“ Makame akamwambia: „napotea kwa ulimwengu kwa umaskini hapate⁸⁾ nije nikae, nimfaale⁹⁾ baba na mama, ao hafe¹⁰⁾.“

yule mwanamke akamwuzi Makame: „auwali wenzio?“ akamwambia: „ote hawale¹¹⁾ nimewaona njiani; mimi nimetoka mjini pekeyangu, hawale nimewaona njiani.“ akamwambia: „wache papa pangu mjini, niwapandie mrehani¹²⁾; huko wendako, ukawa mzima na umri¹³⁾ — mrehani mzima, hautakuwa mzima mrehani — ukaba nawe utakufa; utakapokufa, tawambia mtu wenu kana kufa, watakufuata uliko kufa.“ Makame akaweta akawambia: „nišabirini¹⁴⁾ hapa;“ nao wakaqirri¹⁵⁾.

Makame akaenenda. alipofika mbele mwendo wa mwezi hatta mwezi wa pili, akafika inchi haina watu, pana nyumba moja ya mawe, malango sab'a. Makame akaingia mlango wa kwanza, hamna mtu, mna mali nyingi sana, kulla aina¹⁶⁾ fedda, zahabu na nguo nyingi sana. akaawa¹⁷⁾, akaingia mlango wa pili, mna mali nyingi nayo fedda

1) nani. 2) die Bedeutung des Namens ist: Ein Mann, der den Spuren folgen kann, wo kaum Spuren sind. 3) bedeutet: Ein Mann, der zum Leben (Feuer) wieder auferweckt, wo kein Leben mehr ist. 4) bedeutet: Ein Mann, der ohne Holz ein Schiff bauen kann. 5) Zeit, wenig gebräuchlich. 6) ar. graues Haar, Alter. 7) unakwenda wapi. 8) nikapate. 9) nimfae. 10) nikafe. 11) hawa. 12) ar. rehān Basilienkraut (wohlriechendes Kraut). 13) ar. Alter. 14) ar. warten. 15) ar. bestätigen, annehmen. 16) pers. Sorte, Art. 17) herausgehen.

na zahabu na nguo nyingi sana. akaawa, akaingia mlango wa tatu, mna mali nyingi — fedda na zahabu na nguo nyingi. akaawa, akaingia mlango wa nne, mna mali nyingi — fedda na zahabu na nguo. akaawa, akaingia mlango wa tano, mna mali nyingi — fedda na zahabu nyingi na nguo nyingi. akaawa, akaingia mlango wa sitta, mna mali nyingi — zahabu, fedda nyingi na nguo nyingi. akaawa, akaingia mlango wa sab'a — mna mtu, mke mmoja pekeyake.

manamke alipomwona manamme, roho ikampasuka, akapiga kifua kwa kumwona mlimwengu¹⁾ mwenziwe. Makame akamwuz²⁾ mwanamke: „mbona u pekeyako, hamna na mtu illa wewe?“ mwanamke akamwambia Makame: „wewe nakuonea huruma³⁾.“ Makame akamwuz⁴⁾ mwanamke: „sababu nini?“ mwanamke akamwambia Makame: „mji huu ualikuwa na watu wengi, wake na waume na waana wao pia, wakaliwa na nyoka pia; akanisaza mimi, sababu kumpikia. naye kula kwake kaango 'asherini, nawe utamwona al'asiri⁴⁾ hapa kana kwenda chuma⁵⁾.“

hatta al'asiri akawašili⁶⁾, Makame akageuka paka. akaja nyoka mkubwa auwali ya sa'a tiss'a kuingia nyumbani, hatta sa'a ya then-ashara ndipo alipokwisha ma'eshi⁷⁾. akala chakula kaango 'asherini za wali, na mchuzi vikaango 'asherini, na tonde⁸⁾ za maji. akalala hatta sa'a ya hed'ashara ya usiku, akatoka nyumbani, akenda nje kwenda chuma.

Makame akageuka mtu. mwanamke akampikia Makame, akatafuta tembo na mafuta, akaweka tayyari. hatta Makame alipokula, mwanamke akamsinga Makame; ni wao wawili mjini hamna mtu mwingine, ni wao wawili bassi. hatta sa'a ya nane mwanamke akampikia yule nyoka kaango 'asherini na vikaango 'asherini vya mchuzi, hatta sa'a ya tiss'a ya mchana nyoka akawašili nyumbani.

alipofika qaribu ya nyumba, akanena: „kunuka kimutumutu⁹⁾.“ mwanamke akanena, akamwambia nyoka: „ndivo walivo watu pia kunawala¹⁰⁾, kunanisaza¹¹⁾ mimi kwa kupikia, sasa lamda¹²⁾ nami wataka nila, njoo unile, roho¹³⁾ upate furaha.“ asiweze kumla. yule Makame kanasoma¹⁴⁾ qorani, ajua ya kujificha, kanajificha¹⁵⁾. khatima sa'a ya hed'ashara ya usiku nyoka akatoka nyumbani, akenda chuma nje, naye njia ashikayo — miti aivunja kwa ukubwa wake.

1) Mitmensch, von ulimwengu Welt gebildet. 2) uza neben uliza. 3) ar. Barmherzigkeit, Mitleid; durch Metathesis von rahma gebildet. 4) ar. Nachmittag. 5) Lebensunterhalt verdienen, hier Essen suchen. 6) ar. ankommen. 7) ar. Mittel zum Leben. 8) Wassergefäß zum Trinken. 9) mtu. 10) umewakula. 11) umenisaza. 12) besonders von Frauen gesagt für labda, labuda. 13) roho yako. 14) akasoma. 15) akajificha.

hatta sa'a ya tiss'a ya mchana akaja nyoka. alipofika nyumbani, akanena: „kunuka kimutumutu.“ Makame akamwuliza mwanamke: „humo nyumbani hamna silaha¹⁾, yambayo²⁾ kumtoshia kumwua huyu nyoka?“ mwanamke akamwambia Makame: „kafungue bueta kubwa, silaha zimo, utazame kama ikufaayo.“ Makame akenda fungua, silaha tele akaona; akaona upanga mdogo, zira'a³⁾ moja, mizani yake frasila tatu. akamwambia mwanamke: „upanga huno⁴⁾, ndio utakayomwua nyoka.“ mwanamke akamwambia Makame: „mpige darba⁵⁾ moja, usimpige mbili; ukampiga mbili, hatakufa nyoka.“

akaja akala vyakula kaango 'asherini na kitoweo chake, khatima akalala. hatta alipopata usingizi, Makame akamfuata nyoka akampiga darba moja. mwanamke akamshika Makame kumzuia asimpige marra ya pili. nyoka akasema: „niongezeni tenna. mwanamke akamwambia Makame: „usiende tenna, mwache, na hiyo darba moja itamtosha.“ akafa nyoka, mlango wakaufunga.

wakakaa nyumbani. khatima Makame akawanda⁶⁾ kwa raha⁷⁾ ya mali; mrehani nao kule kwa bibi kikongwe — nao ukawanda kuliko na wale watu watatu, mmoja Mweza Nyayo pasi Yayo, na mmoja Mfungua Moto pasi Moto, na mmoja Munda Chombo pasi Mbao.

khatima yule mwanamke, aliye na Makame, akamwambia Makame: „ninaona kutakuja mwanamke mmoja, akija — muwage⁸⁾, si mwema naye.“ akaja; alipokuja Makame asimwage, akamwacha; akenda kwake na kule kwake inchi ya sultani.

alipofika akenda mwambia sultani: „nimeona mwanamke mzuri sana, mguuye⁹⁾ na uso kwa uzuri.“ sultani hakuşadiqi¹⁰⁾, akawambia 'askari: „mpigeni mwanamke;“ mwanamke akapigwa. khatima mwanamke akamwambia sultani: „mimi ntakwenda tenna hatwale¹¹⁾ nongoze¹²⁾ nikuletee, uje uzione.“

mwanamke, aliye na Makame, akamwambia Makame: „mwanamke atakuja safari hizo, akaja mwage.“ khatima mwanamke akaja marra ya pili. alipokuja, Makame akamwacha asimwage. naye akamwambia yule mwanamke mwenziwe: „lete mafuta na msio¹³⁾ niku-singe¹⁴⁾.“ yakaja mafuta, akamsinga. zile nongo akazitwaa akazificha. khatima tenna akapawa vitu, akenda zake. Makame akamwacha asimwage.

alipofika kwao, zile nongo akampelekea sultani. alipoziona nongo,

¹⁾ ar. Waffen. ²⁾ alte Relativform. ³⁾ ar. Elle. ⁴⁾ huu. ⁵⁾ ar. Schlag. ⁶⁾ dick werden. ⁷⁾ ar. Ruhe. ⁸⁾ waga tötten (veraltet). ⁹⁾ mguu wake. ¹⁰⁾ ar. glauben. ¹¹⁾ veralt. Perf. Form; nikatwae. ¹²⁾ nongo ist das bei der Abreibung übrig gebliebene Oel mit Zuthaten. ¹³⁾ Kräuter. ¹⁴⁾ einsalben.

akasema: „kweli, mwanamke mzuri kweli.“ sultani akafanya vita kumfuata mwanamke, aliye na Makame. na huyu akatazama, akaona vita, akamwambia Makame: „yule mwanamke, aliyokuja, sikuambii mwage? ukamwacha wēē, leo kaja kwa vita.“ Makame akanena: „na vije vita.“ vikaja vita. vilipokuja — Makame akapigana nao, akawesha¹⁾, akasaza mmoja, akamkata mkono, akamwambia: „mwambie sultani, na waje tenna.“ akienda sema, sultani akifanya vita tenna. wakenda; Makame akapigana nao, akawesha, akasaza mmoja. akamkata shikio, akamwambia: „kamwambie sultani, na alete tenna.“ akenda sema.

sultani alipoambiwa akamwita mwanamke: „mbona watu wesha²⁾, sasa mashauri nini?“ mwanamke akamwambia sultani: „mashauri — watu na wende³⁾, hapo wapiganapo wachimbe mashimo makubwa, majira⁴⁾ ya kupigana ataanguka shimoni.“ wakenda na usiku, wakachimba mashimo thalathini.

mwanamke akamwambia Makame: „leo frasi mlegeze, usimfunge sana.“ Makame maneno ya mwanamke asiyafuata, frasi akazidi kumkaza kamba. walipopigana akaqabili⁵⁾ pana shimo. frasi akataka ruka, asiweze, kwa sababu ya kumkaza. akaingia shimoni yaliyochimbwa, kazidi na farasi pia, wakaingia shimoni, wakafukiwa. khatima tenna wakenda nyumbani kufuata mwanamke pamoja na mali. wakenda mtwaa mwanamke na mali, wakachukua kumpelekea sultani, aliye-toa vita.

akakaa mwanamke asiwe na maneno na sultani. khatima mwanamke ajua kusoma, akatazama chuo ule mrehani kule kwa bibi kikongwe. bibi akaweta wale watu watatu. walipofika, kibibi kikongwe akawambia: „mrehani unakufa, mashauri nini?“ wale watu watatu wakauzana. Mweza Nyayo pasi Yayo akawambia wenziwe: „nifuateni.“ wakamfuata mwenzi wao. wakenda mwendo wa siku kumi na tano hatta qaburini⁶⁾ pa Makame. Mweza Nyayo pasi Yayo akawambia wenziwe: „Makame kazikwa⁷⁾ hapa.“ aliyebaqia Mfufua Moto pasi Moto na Munda Chombo pasi Mbao.“ Mfufua Moto pasi Moto akawambia wenziwe: „kayaleni⁸⁾ hatta ašubuhi; wakenda yaa⁹⁾ hatta ašubuhi — Makame na farasi wanakuwa wazima. akabaqi Munda chombo pasi Mbao. akawambia wenziwe: „kayaleni hatta ašubuhi.“ walipokuja — chombo tayyari; wakapakia mali nyingi sana, wasieshe¹⁰⁾, wakasheneza¹¹⁾ chombo. wakafuata kuliko mwanamke kwenda mtwaa.

1) akawaisha. 2) wamekwisha. 3) waende. 4) Zeit. 5) ar. sich nähern. 6) ar. Grab. 7) akazikwa. 8) kalaleni. 9) lala. 10) wasiishe. 11) ar. befrachten.

kule mwanamke alipo kwa sultani aliko akatazama chuo, akaona katika chuo, kaona¹⁾ Makame kafufuka²⁾, iwaja³⁾. mwanamke akamwita sultani, yu miskitini, akamtolea mtu kumwita. naye mwanamke, tokea siku aliyokwenda, hakujua kuna na sultani. alipokuja sultani, mwanamke akamwambia: „sultani, maana ya kukuita, ni sababu ya kukwambia, leo kutakuja ndugu yangu; na wewe jua, ndio sababu hakuita.“ sultani akasema: „vema.“

hata sa'a ya tisa chombo kikawašili. hata kilipotia nanga bendarini, wakawa wageni wa sultani. lakini mwanamke ajua — leo mume wangu kanawašili⁴⁾; sultani hakujua, ya chamba⁵⁾ huyu ndio aliye-pigana.

hata ašubuhi yule mwanamke ataka rukhša ya kwenda wadi⁶⁾ mgeni, ndugu yake, aliye mumewe. apewa rukhša. alipofika pwani, akapakiwa mashuani na wajakazi wengi. hata walipofika chomboni, chombo kikatweka. sultani kule mjini alikooona chombo chatweka⁷⁾, kawambia⁸⁾ watu: „mbona chombo chatweka? kifuateni! kulla chombo kilicho bendarini kifuatela!“ lakini Makame akenda kwa upesi sana na chombo chake.

alipofika kwao bendarini — wale wenziwe ni malaika⁹⁾, wakenda zao, wakamwacha Makame na mui¹⁰⁾ na malize¹¹⁾ na kiomboke¹²⁾. alipofika mjini babaye mzima na mamaye mzima, akawafaa sana, akawa ndio tajiri katika inchi.

na hadithi ikesha hivo. na sababu umaskini ndio mwanaye.

Diwani Mamgola bin Diwani Mgola
aus Gubiro.

¹⁾ akaona. ²⁾ akafufuka. ³⁾ akaja. ⁴⁾ anawašili. ⁵⁾ kama. ⁶⁾ wohl verstümmelt aus wajihi begrüßen. ⁷⁾ kinatweka. ⁸⁾ akawambia. ⁹⁾ ar. Engel; im suah. werden auch die Brusthaare, sowie die Härchen auf Händen und Armen malaika genannt. ¹⁰⁾ mwanamke. ¹¹⁾ mali zake. ¹²⁾ chombo chake.

ašili¹⁾ ya pepo.

Alikuwako mwanamme mmoja akaoa mkewe, akamweka ndani. naye mwanamme akenda kuchuma hata akapata fedda²⁾.

hata siku moja akaona mwanamke katika bueta³⁾ ya mumewe iko fedda nyingi, na fedda zenyewe uwingi wake ni rupia thalatha

¹⁾ ar. Ursprung. ²⁾ ar. Silber, Geld. ³⁾ portug. Kästchen.

mia. alipoona fedda hii, akajitia ugonywa ugonywa mwanamke, aka-kaa kitandani; usiku hali kitu na mchana hali kitu, huponea maji mudda wa siku sab'a.

akaondoka mumewe, akenda kwa mw'allim moja akamambia: „tafaḍḍali mw'allim, tazamie mke wangu hawezi.“ na mw'aallim akakamata ubao, akapiga lamli¹⁾, akabaṣiri²⁾ khabari katika falaki³⁾. ikanena falaki — ya kuwa: „mkeo hawezi, na sababu ya marḍi⁴⁾, ana sheṭani mawili, wa kwanza kinyamkera⁵⁾, wa pili kilima⁶⁾. bassi — mtafute mganga wa kinyamkera, ampe dawa ya kunywa, na mafusho⁶⁾, na jimbo apakae, na mvuke⁷⁾ kidogo wa kufunulia katika kijungu⁸⁾ mudda wa siku mbili, na inshallah ta'ala atapata usingizi. ba'ada ya hayo umtake na mganga wa kilima, akupe dawa za kunywa, na mafusho yampike na mvuke katika nyungu mudda wa siku sab'a — atapanda huyu sheṭani.“

akenda zake mumewe, akenda kuonana na mganga, akamambia: „tafaḍḍali mganga, mke wangu mwenyi pepo, ndiye sheṭani anayemu-guza, bassi sasa nataka nimwone mke wangu hajambo, aweze kupika na kula na kuzungumza kama kwanza.“ mganga akanena: „vema, hio ndio kazi yangu.“ akamambia: „na sasa tupatane, unifanyizie ngoma yangu, nataka kupunga⁹⁾ mke wako.“

wakapatana mudda¹⁰⁾ wa siku sab'a, na kulla siku reale u nuṣṣ, na chakula cha mganga kulla siku pishi nne za mchele na rupia moja kitoweo. na watu wanaomngojea mgonywa imelazimu kwake, mwenyi ngoma, kuwapa chakula ḥatta ngoma imekwisha.

wakapiga ngoma siku sab'a, na mwenyi ngoma akawapa watu chakula, akatumia fedda nyingi. ḥatta siku ya mwisho ya ngoma wakachinsha mbuzi, yule mgonywa akanywa damu ya mbuzi. akapigwa na kilemba cha namna tatu, cheupe na chekundu na cheusi, akavikwa na jumla ya vyombo vya fedda yule mwenyi pepo. mganga akatuzwa¹¹⁾ na watu jumla ya mapesa, na mumewe akatuza mchele. na inapopigwa ngoma hufukizwa na mafusho, ikaimbiwa na nyimbo; mganga akaambia na maneno — hayajulikani mwanzo walla mwisho ya maneno hayo.

marra yule mgonywa akatikisika¹²⁾, akesha akanguruma. khatima akaulizwa na mganga wake: „wewe ndio mrimagaro¹³⁾?“ akamjibu: „mimi ndio mrimagaro, natoka jangwa kuru¹⁴⁾, kapita¹⁵⁾ juu kwa juu,

¹⁾ ramli. ²⁾ ar. sehen. ³⁾ ar. Aether, Astronomie. ⁴⁾ ar. Krankheit. ⁵⁾ Bezeichnungen für die bösen Geister. ⁶⁾ Räucherwerk, gebräuchlicher ist manukizo oder mafukizo. ⁷⁾ Qualm, Rauch (von der gekochten Arznei). ⁸⁾ kleiner Topf. ⁹⁾ einen bösen Geist aus einem Kranken durch Zauberei vertreiben. ¹⁰⁾ ar. Frist, Zeitraum. ¹¹⁾ tuza beschenken. ¹²⁾ Schüttelfrost bekommen. ¹³⁾ wohl mit Kilimanjaro zusammenhängend. ¹⁴⁾ kuu. ¹⁵⁾ nikapita.

yu maengaengani kama wingu la mvua.⁴ mganga akamambia: „toka, uende zako, wacha manamke huyu.“ akatoka akenda zake na mwanamke akapona.

mganga akakamata fedda zake reale ʿasherini na moja, akakamata mareale manane, alizotuzwa akakamata, na mika iliyofanyiziwa ngoma, na shani zilizofanyizwa ngoma, na mkate aliofanyiziwa pepo, na chano kilichofanyiziwa pepo, na nguo alizovaa mgonywa, na yule mbuzi mzima aliyokwisha chinsha, aliyokunywa damu yule mgonywa, ile nyama huchukua mganga; jamiʿei ya vitu hivi huchukua mganga. na wapiga ngoma wakapata rupia tano katika siku sabʿa, na mpiga zomari akapata rupia tano pekeyake.

hio ndio asili ya pepo kama imeandikwa katika hadithi hii, na gharama¹⁾ za waganga kama hizo tulizozindika.

na namna za pepo nyingi, kama pungwa, dungumaro, umundi, mshakini, kitimili, lewa, kasia, kimbagwi, cha ngombe tali, kigwaru, kumbura, kigala, kisomali, kipita, kokolai, kaputa, kitanga.

Mwenyi Gogo bin Mwenyi Mbegu
aus Kichwele bei Daressalaam.

¹⁾ ar. Unkosten, Gebühren.

asili ya uchawi.

huwa mtu moja mwenyi mali, akapata chakula kizuri, akapata nguo nzuri, akapata na mahali pa kulala pazuri, ana watumwa wazuri, ana na fedda nyingi nyumbani, ana na mkewe mzuri, na jirani wakajua khabari ile, ya kama mtu huyu ana vitu hivi. wakafanyiza shauri — ya kuwa: „mtu huyu anajivuna sana, bassi afaḍali tumwoḡe¹⁾ apate kuugua, apate taʿabu²⁾, na mkewe atoe fedda yawape watu kumfanyizia dawa mumewe, na watu wapate kutumia zile fedda.“

wakenda wakamwoga yule mtu hatta akaugua. marra mkewe akenda kuwaita hawa watu ḥasidi³⁾ wafanye dawa yao ya uchawi. na dawa ya uchawi ni hiyo: akisha kufa mtu huzikwa; kwa siku ya tatu wale wachawi huenda wakamchimbua katika qaburi⁴⁾ yule mtu aliyozikwa. wakamchukua wakenda wakamkata mwituni, kulla mtu akatwaa sehemu⁵⁾ yake ile nyama ya mtu. wakatwaa na miti waijuayo, kulla

¹⁾ oga durch Zaubergift bezaubern. ²⁾ ar. Mühe, Beschwerde, Sorge.

³⁾ ar. neidisch. ⁴⁾ ar. Grab. ⁵⁾ ar. Antheil.

mtu akachoma nyama yake, na miti wakachoma; nyama ya mtu ikaungua na miti ikaungua, wakachanganya wakaweka.

na wanapotaka kumwoga mtu — humvizia hatta anapotema mate, wakatwaa yale mate, wakatia ndani ya vyungu vyao pamoja na ile dawa, wakachanganya yote qaribu na lile qaburi ao panapo miti mikubwa, wakachimba ile dawa papale.

akaenda yule manamke kumwita mchawi akamambia: „tafaḍḍali nipungie mume wangu, ntakupa ijara¹⁾ yako.“ wakapatana ijara, wakafanya kwanza ngoma. mganga akamambia mwenyi pepo: „nenda mbio mpaka mwituni ukaanguke chini ya mbuyu.“ akafanya vivi hivi, wakamkomoa, akarudi nyumbani.

aliporudi nyumbani, mganga akalala chini ya mlango; yule mgonywa akamkanyaga, akaingia nyumbani mwake, akenda kulala.

hatta kwa siku ya pili ašubuhī akaja mganga, akamchanja mgonywa chale thelathin na wembe, akamtia dawa ndani. wakafanya ngoma siku kaḥa wa kaḥa, hatta siku ya mwisho pepo alipojaa tele kichwani akaulizwa na mganga: „nani wewe mlimagao?“ akaitikia: „heka“, na maneno yake yote ya kimassai²⁾. akanywa damu ya mbuzi yule mgonywa, akaondoka khalafu yule pepo. na watu wakacheza, wakazunguka waanawake na waume kwa ngoma na zomari. wakacheza kwa furaḥa na kelele, wakapakaa na rangi moja, jina lake ngeu, nyekundu sana kama damu, huchanganya na samli, wakapaka toka kichwani hatta miguuni. na yule mgonywa paḥali po pote anapokwenda siku ile wakamambia „mkuu wa pepo.“

kiisha toka yule pepo mganga akawambia watu: „lazima baʿad ya mwaka mmoja kufanya ngoma siku sabʿa tenna na kunywa damu ya ngombe; baʿad ya miaka miwili mitatu lazima ngoma ya siku sabʿa na kunywa damu ya njiwa; baʿad ya hiyo si lazima tenna kufanyiza ngoma.“

akaondoka yule mchawi, akachukua ijara yake na vitu vyote alivyovitaka kwa yule mgonywa. na mali hiyo aliyochukua yeye na wenziwe pamoja na gharama ya ngoma na vyakula vya watu yalipata zayidi ya rupia miten.

hio ndio ašili ya uchawi, na watu hufanya leo vivi hivi. akiugua mtu husema „ameugua sababu ya uchawi, haponi — illa kwa kugeuzwa na mtu mchawi kama yule aliomwoga.“

Mwenyi Gogo bin Mwenyi Mbegu
aus Kichwele.

¹⁾ ar. Lohn, suah. ijāra und újira. ²⁾ die Zauberer reden bei dergleichen Prozeduren ein Kauderwelsch, das weder die Anderen noch sie selbst verstehen.

Mabanyani¹⁾ na pepo.

Yalikuwa zama moja kabla ya miaka thelathin na mitano Banyani moja Djiwa, alikuwako katika Kaole²⁾.

wakinena Banyani — ya kama: „watu wa mrima waongo, wanataka kula mali ya watu tu, hakuna pepo.“

baʿada ya siku kumi na mbili alichukuliwa usiku, akatolewa katika nyumba min gheir³⁾ ya mtu — huyu Banyani Djiwa, akenda mwenyewe mwituni usiku, akapanda juu ya mti min gheir ya kujua; na ule mti jina lake mbuyu. akakaa siku tissʿa ndani ya ule mti. wakataka kumkamata wenziwe Mabanyani — asipatikane.

wakesha hila zao, wakaqubali na Banyani, kama kweli haqika⁴⁾ kwa suaheili⁵⁾ wako pepo. Mabanyani wakatoa reale khamsin, waka-wapa madiwani; wakaweta waganga wakapewa waganga reale kumi. wakakusanya ngoma katika mji wakapiga, wakapiga siku kucha hatta asubuhi saʿa mbili — wakamwona Banyani anakuja, akacheza, kavaa⁶⁾ nguo za mlangamia⁷⁾, kapiga⁸⁾ kilemba ya mlangamia.

alipotika uanjani, wakamqaribisha kwa maneno ya pepo, wakampa mchuzi wa kuku — akanywa, akapewa na nyama ya kuku — akala.

waketwa⁹⁾ Mabanyani katika mji, wakaambiwa: „mambieni ndugu yenu maneno ya kibanyani.“ walipomambia maneno ya kibanyani, asifaham¹⁰⁾ hatta moja, akawacheka; na yeye akanena kwa maneno ya kishenzi, na ndugu zake Mabanyani wakacheka.

khatima waganga wakamuliza wakamambia: „tukukomoe¹¹⁾, utalala hapa ao utakwenda mbuyuni?“ yule pepo akasema: „ntakwenda mbuyuni.“ wakapiga ngoma, akakimbia yule Banyani na pepo yake kichwani, akenda mwituni katika mbuyu wake.

wakaqubali Mabanyani wote kama haqika pepo yupo katika Afrika. wakatoa gharama nyingine reale sabaʿin, wakafanyiza ngoma siku tatu. siku ya tatu wakamtega yule mgonywa na ndizi. alipokuja akaona zile ndizi, akenda akatwaa ndizi, akala; na mtu amejificha na maji qaribu yake. marra aliposhika tenna ndizi, wakamwaya maji yule Banyani — pepo akakimbia, akatoka. akaanguka Banyani, akapewa dawa, akanywa, ikarejea ʿaqili yake kama kwanza. ndipo wali-poşadiqi Mabanyani, kama pepo ya Kinyamkera mkali sana¹²⁾.

Mwenyi Gogo bin Mwenyi Mbegu
aus Kichwele.

¹⁾ heidnische Inder. ²⁾ Dorf südl. Bagamoyo. ³⁾ ar. ohne. ⁴⁾ ar. Wahrheit. ⁵⁾ besser waswaheli. ⁶⁾ akavaa. ⁷⁾ nach Banyanen Art. ⁸⁾ akapiga. ⁹⁾ wakaitwa. ¹⁰⁾ ar. verstehen. ¹¹⁾ bösen Geist austreiben. ¹²⁾ der Erzähler musste am Ende seiner Erzählung selbst lachen, dass es den schlauen Suaheli gelungen war die Banyanen um so viele Realen zu betrogen und auf Kosten ihrer Dummheit sich zu amüsieren.

Masiala¹⁾.

I.

Aliondoka mtu asafiri²⁾. alipofika njiani, pana mti na ndege wengi. akatoa „salaam ‘aleikum, ndege mia;“ na wale ndege wakapo-kea, wakasema: „sisi hatukutimia³⁾ mia, twataka kama sisi, na nuşşu ya sisi, na robb’o ya sisi na wewe uingie, ndipo tutimie mia.“

ma‘ana: hao waliokuwa hapo mtini walikuwa ndege sitta u thelathini; na sitta u thelathini na themint‘ashara na tiss‘a na mwenyi kutoa salaam — wakatimu mia.

II.

Masiala ya pili — ni mtu hawezi mgongo. watu wakenda tazamia mgongo kwa wa‘allimu; wakaona şadaqa ndimu moja. na ndimu upo, lakini u katikatti ya kisima, tenna una mtu juu amlinda, nazo haziuzwa, nazo haziombwa, na ukaomba hupewi. wafanyaje hatta wakaipata?

aitakaye afuata kwa kuondoa kuchukua jiwe, ukampiga mlezi aliyo juu ya ndimu. jiwe atalipisha kuona oga kupigwa, naye atatunda ndimu, atampiga yule aliyotupa jiwe; ataokota ndimu, aende akaagulie⁴⁾ mgongoye⁵⁾.

III.

Watu wawili, mmoja mtu wa Mugeta Mapasa na mtu wa pili akaa Pangani, wakaonana barrani pia. walipoonana wakafanya shirka⁶⁾ ya biḍa‘a⁷⁾, wakanunua samli manni⁸⁾ manne. ba‘ada ya mali hiyo hawana zaidi pia.

wawili wakashuka kuja pwani, na katika samli katika kibuyu kwa manni nane kitele, pana kibuyu cha manni tano kitupu, na kibuyu cha manni tatu kitupu. hatta walipofika mbele pana njia mbili, moja ienda⁹⁾ Mugeta na moja ienda Pangani. wataka wagawe samli, killa mtu ende kwao, napo nyikani, hapana mji qaribu.

wagawaje, killa mtu akapata zake manni nne, na kibuyu cha manni tano kitupu na cha manni tatu kitupu, kugawa kwao?

kugawa kwao: auwali wapima kibuyu cha manni tatu tele, akatia kibuyu cha manni tano, na katika iliyosalia buyuni manni tano.

¹⁾ ar. Frage, Problem. ²⁾ anasafiri. ³⁾ ar. vollenden. ⁴⁾ ärztlich behandeln. ⁵⁾ mgongo yake statt mgongo wake. ⁶⁾ ar. Gemeinschaft. ⁷⁾ ar. Waare. ⁸⁾ ungefähr 3 Pfund. ⁹⁾ inakwenda.

akapima tenna na kile kibuyu cha manni tatu, akatia mle buyu la manni tano, mkiingia manni mbili; ile ya tatu ikabaqia moja, katika buyu jingine mbaqi manni mbili. khatima tenna ile iliyomo katika kibuyu cha manni tano, ikatiwa kibuyu cha manni nane, mlimo manni mbili. tenna ile manni iliyosalia kibuyu cha manni tatu, kaitia kibuyu cha manni tano. tenna akapima manni tatu, na kile kibuyu cha manni tatu ikatiwa kibuyu cha manni tano, na manni moja zikawa nne; kibuyu kwa manni tatu kikavunjwa. kulla mtu akenda kwao.

Diwani Mamgola bin Diwani Mgola
aus Gubiro.

IV.

Nataka kuuliza katika watoto watatu, wana rangi tatu; mtoto mmoja mtumwa, tenna mwana wa haramu¹⁾; na mtoto wa pili mungwana, walakini mwana haramu; na wa tatu mungwana, tenna mwana halali²⁾. na baba moja mama moja watoto hao. nawauliza ma'ana yake?

ametokea mtu mmoja ana watumwa wake mjakazi na mtwana, huja wakizini yule mjakazi na mtwana, huzaa mtoto, emekuwa mwana wa haramu, tenna mtumwa.

huandikiwa yule mjakazi na mtwana wakiwa huru³⁾ — waungwana; wakizini wakizaa mtoto mwana haramu, walakini mungwana.

bana wao akiwaoza, akiwafanyiza nikaha⁴⁾. mwanamke akachukua mimba, tenna akizaa mtoto — mungwana, naye mwana halali. ndio ma'ana yake; uwongo ao kweli? ni kweli kabisa.

Merere bin Kawamba Mshale
aus Vikindu.

¹⁾ ar. unerlaubt. ²⁾ ar. erlaubt. ³⁾ ar. frei. ⁴⁾ ar. Ehe.



Date Due

~~129~~

[illegible]

Demco 293-5

~~398~~

~~V445~~

~~6~~

PL8704
A2
V35

African Institute

STACKS PL8704.A2 V35
Velten, C.

Märchen und erzählungen der Suaheli



3 5282 00216 1480